

**Pioneer** *sound.vision.soul*

## RCS-606H

**SX-SW606**

Audio-Mehrkanal-Receiver-Subwoofer

**S-ST606**

Lautsprechersystem

**DVR-640H-AV**

DVD-Recorder

## RCS-505H

**SX-SW404**

Audio-Mehrkanal-Receiver-Subwoofer

**S-ST404**

Lautsprechersystem

**DVR-640H-AV**

DVD-Recorder

## RCS-404H

**SX-SW404**

Audio-Mehrkanal-Receiver-Subwoofer

**S-ST404**

Lautsprechersystem

**DVR-440H-AV**

DVD-Recorder

**HDD**

HARD DISK DRIVE

**DVD**  
VIDEO

**DVD MULTI**  
RECORDER

**RW**

DVD + ReWritable

**DIVX**

**COMPACT**  
**disc**  
DIGITAL AUDIO

**COMPACT**  
**disc**  
DIGITAL VIDEO

**GUIDEplus**  
GEMSTAR

**SHOWVIEW**

**RW**  
COMPATIBLE

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit zur Registrierung Ihres Produktes unter  
**[www.pioneer.de](http://www.pioneer.de)** (oder **[www.pioneer-eur.com](http://www.pioneer-eur.com)**)

Bedienungsanleitung

Wir danken Ihnen für den Kauf dieses Pioneer-Produkts.  
Lesen Sie sich bitte diese Bedienungsanleitung durch, um sich mit der Bedienung vertraut zu machen.  
Bewahren Sie sie an einem sicheren Platz auf, um auch zukünftig nachschlagen zu können.

### WICHTIG



Das Blitzsymbol in einem Dreieck weist den Benutzer darauf hin, dass eine Berührungsfahr mit nicht isolierten Teilen im Geräteinneren, die eine gefährliche Spannung führen, besteht. Die Spannung kann so hoch sein, dass sie die Gefahr eines elektrischen Schlages birgt.

### CAUTION

RISK OF ELECTRIC SHOCK  
DO NOT OPEN

**ACHTUNG:**  
UM SICH NICHT DER GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGES AUSZUSETZEN, DÜRFEN SIE NICHT DEN DECKEL (ODER DIE RÜCKSEITE) ENTFERNEN. IM GERÄTEINNEREN BEFINDEN SICH KEINE VOM BENUTZER REPARIERBAREN TEILE. ÜBERLASSEN SIE REPARATUREN DEM QUALIFIZIERTEN KUNDENDIENST.



Ein Ausrufezeichen in einem Dreieck weist den Benutzer auf wichtige Bedienungs- und Wartungsanweisungen in den Dokumenten hin, die dem Gerät beiliegen.

D3-4-2-1-1\_Ge

**WARNUNG**  
**Dieses Gerät ist nicht wasserdicht. Zur Vermeidung der Gefahr von Brand und Stromschlag keine Behälter mit Flüssigkeiten (z.B. Blumenvasen und -töpfe) in die Nähe des Gerätes bringen und dieses vor Tropfwasser, Spritzwasser, Regen und Nässe schützen.**

D3-4-2-1-3\_A\_Ge

**WARNUNG**  
*Vor dem erstmaligen Anschluss des Gerätes an das Stromnetz bitte den folgenden Hinweis sorgfältig beachten.*  
**Die Netzspannung ist je nach Land verschieden. Vor der Inbetriebnahme des Gerätes sicherstellen, dass die örtliche Netzspannung mit der auf dem Typenschild an der Rückwand des Gerätes angegebenen Nennspannung (z.B. 230 V oder 120 V) übereinstimmt.**

D3-4-2-1-4\_A\_Ge

**ACHTUNG**  
Bei diesem Gerät handelt es sich zwar um ein Laserprodukt der Klasse 1, doch enthält es eine Laserdioden einer höheren Klasse als 1. Um einen stets sicheren Betrieb zu gewährleisten, weder irgendwelche Abdeckungen entfernen, noch versuchen, sich zum Geräteinneren Zugang zu verschaffen.  
Wartungsarbeiten sind grundsätzlich dem Kundendienstpersonal zu überlassen.  
Auf dem Gerät kommen die folgenden Warnschilder vor.  
Ort: Ober- und Hinterseite des Gerätes

### CLASS 1 LASER PRODUCT

**CAUTION**  
ATTENTION  
ADVARSEL  
VARNING  
VORSICHT

CLASS 3B VISIBLE AND INVISIBLE LASER. RADIATION WHEN OPEN. AVOID EXPOSURE TO THE BEAM.  
RADIATIONS LASER, VISIBLES ET INVISIBLES. DÉCLASSE 3B QUAND OUVERT. ÉVITEZ TOUT EXPOSITION AU FASCEAU.  
KLASSE 3B SYNLIG OG USYNLIG. LASERSTRÅLING VED ÅBNING. UNDGÅ UDSÆTTELSE FOR STRÅLING.  
KLASSE 3B SYNLIG OG USYNLIG LASERSTRÅLING NÄR DENNA DEL ÄR ÖPPNAD. UNDVIK ATT UTSÄTTAS FÖR STRÅLING.  
BEI GEÖFFNETER ABDECKUNG IST SICHTBARE UNDISSCHUTTBARE LASERSTRAHLUNG DER KLASSE 3B IM GEBÄ. TENNIEREN VORHANDEN.  
NICHT DEM LASERSTRAHL. AUSSETZEN!  
PRECAUCION  
VARO!  
注意  
注意

CLASS 3B VISIBLE AND INVISIBLE LASER. RADIATION WHEN OPEN. AVOID EXPOSURE TO THE BEAM.  
RADIATIONS LASER, VISIBLES ET INVISIBLES. DÉCLASSE 3B QUAND OUVERT. ÉVITEZ TOUT EXPOSITION AU FASCEAU.  
KLASSE 3B SYNLIG OG USYNLIG. LASERSTRÅLING VED ÅBNING. UNDGÅ UDSÆTTELSE FOR STRÅLING.  
KLASSE 3B SYNLIG OG USYNLIG LASERSTRÅLING NÄR DENNA DEL ÄR ÖPPNAD. UNDVIK ATT UTSÄTTAS FÖR STRÅLING.  
BEI GEÖFFNETER ABDECKUNG IST SICHTBARE UNDISSCHUTTBARE LASERSTRAHLUNG DER KLASSE 3B IM GEBÄ. TENNIEREN VORHANDEN.  
NICHT DEM LASERSTRAHL. AUSSETZEN!  
PRECAUCION  
VARO!  
注意  
注意

VRW2262 - A

CUANDO SE ABRE HA/ RADIACIÓN LASER DE CLASE 3B VISIBLE E INVISIBLE. EVITE LA EXPOSICIÓN A LOS RAYOS LASER.  
AVATTIENNA OLET ALTTIINA NÄKYYLLE JA NÄKYMÄTTÖMÄLLE LUOKAN 3B LASERISÄTELYLLE. ÄLÄ KATSO SÄTEESEEN.  
打開時會有CLASS 3B可見和不可見雷射輻射・請勿受雷射束輻射。  
ここを開くとCLASS 3Bの可視レーザー光及び不可視レーザー光が出ます。ビームを直接見たり、触れたりしないこと。

D3-4-2-1-8\_B\_Ge

Dieses Produkt entspricht den Niederspannungsrichtlinien (73/23/EEC, geändert durch 93/68/EEC), den EMV-Richtlinien (89/336/EEC, geändert durch 92/31/EEC und 93/68/EEC). **D3-4-2-1-9a\_Ge**

**WARNUNG**  
**Keine Quellen offener Flammen (z.B. eine brennende Kerze) auf dieses Gerät stellen.**

D3-4-2-1-7a\_A\_Ge

**Betriebsumgebung**  
Betriebstemperatur und Betriebsluftfeuchtigkeit:  
5 °C bis 35 °C, 85 % rel. Feuchte max.  
(Ventilationsschlitze nicht blockiert)  
Eine Aufstellung dieses Gerät an einem unzureichend belüfteten, sehr feuchten oder heißen Ort ist zu vermeiden, und das Gerät darf weder direkter Sonneneinstrahlung noch starken Kunstlichtquellen ausgesetzt werden.

D3-4-2-1-7c\_A\_Ge



Mischen Sie dieses Produkt, wenn Sie es entsorgen wollen, nicht mit gewöhnlichen Haushaltsabfällen. Es gibt ein getrenntes Sammelsystem für gebrauchte elektronische Produkte, über das die richtige Behandlung, Rückgewinnung und Wiederverwertung gemäß der bestehenden Gesetzgebung gewährleistet wird.

Privathaushalte in den 25 Mitgliedsstaaten der EU, in der Schweiz und in Norwegen können ihre gebrauchten elektronischen Produkte an vorgesehenen Sammeleinrichtungen kostenfrei zurückgeben oder aber an einen Händler zurückgeben (wenn sie ein ähnliches neues Produkt kaufen).

Bitte wenden Sie sich in den Ländern, die oben nicht aufgeführt sind, hinsichtlich der korrekten Verfahrensweise der Entsorgung an die örtliche Kommunalverwaltung.

Auf diese Weise stellen Sie sicher, dass das zu entsorgende Produkt der notwendigen Behandlung, Rückgewinnung und Wiederverwertung unterzogen wird, und so mögliche negative Einflüsse auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit vermieden werden.

K058\_Ge

Dieses Gerät ist für den Heimgebrauch vorgesehen. Falls bei Einsatz zu einem anderem Zweck (z.B. Langzeitgebrauch zu gewerblichen Zwecken in einem Restaurant oder Betrieb in einem Fahrzeug bzw. Schiff) eine Funktionsstörung auftritt, die eine Reparatur des Gerätes erforderlich macht, werden die Reparaturkosten dem Kunden selbst dann in Rechnung gestellt, wenn die Garantiefrist noch nicht abgelaufen ist.

K041\_Ge

### VORSICHTSHINWEIS ZUR BELÜFTUNG (Receiver-Subwoofer)

Bei der Aufstellung dieses Gerätes muss für einen ausreichenden Freiraum gesorgt werden, um eine einwandfreie Wärmeabfuhr zu gewährleisten (mindestens 5 cm oberhalb des Gerätes, 5 cm hinter das Gerät und jeweils 5 cm an der Seite des Gerätes).

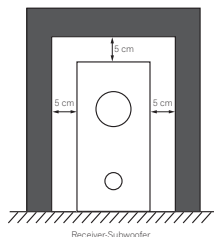
### VORSICHTSHINWEIS ZUR BELÜFTUNG (DVD-Recorder)

Bei der Aufstellung dieses Gerätes muss für einen ausreichenden Freiraum gesorgt werden, um eine einwandfreie Wärmeabfuhr zu gewährleisten (mindestens 10 cm oberhalb des Gerätes, 10 cm hinter das Gerät und jeweils 10 cm an der Seite des Gerätes).

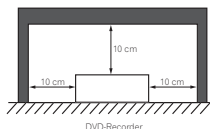
### WARNUNG

Im Gerätegehäuse sind Ventilationsschlitze und andere Öffnungen vorgesehen, die dazu dienen, eine Überhitzung des Gerätes zu verhindern und einen zuverlässigen Betrieb zu gewährleisten. Um Brandgefahr auszuschließen, dürfen diese Öffnungen auf keinen Fall blockiert oder mit Gegenständen (z.B. Zeitungen, Tischdecken und Gardinen) abgedeckt werden, und das Gerät darf beim Betrieb nicht auf einem dicken Teppich oder Bett aufgestellt sein.

D3-4-2-1-7b\_A\_Ge



Receiver-Subwoofer



DVD-Recorder

### ACHTUNG

Der STANDBY/ON-Schalter dieses Gerätes trennt das Gerät nicht vollständig vom Stromnetz. Um das Gerät vollständig vom Netz zu trennen, muss der Netzstecker aus der Netzsteckdose gezogen werden. Daher sollte das Gerät so aufgestellt werden, dass stets ein unbehinderter Zugang zur Netzsteckdose gewährleistet ist, damit der Netzstecker in einer Notsituation sofort abgezogen werden kann. Um Brandgefahr auszuschließen, sollte der Netzstecker vor einem längeren Nichtgebrauch des Gerätes, beispielsweise während des Urlaubs, grundsätzlich von der Netzsteckdose getrennt werden.

D3-4-2-2-2a\_A\_Ge

Falls der Netzstecker des Netzkabels dieses Gerätes nicht in die Zusatzsteckdose einer anderen Komponente passt, muss er gegen einen Netzstecker der geeigneten Ausführung ausgetauscht werden. Ein derartiger Austausch des Netzsteckers muss vom Kundendienstpersonal vorgenommen werden. Wenn der vom Netzkabel abgeschnittene ursprüngliche Netzstecker in eine Netzsteckdose eingesteckt wird, besteht akute Stromschlaggefahr! Daher ist unbedingt dafür zu sorgen, dass der abgeschnittene Netzstecker sofort vorschriftsmäßig entsorgt wird.

Vor einem längeren Nichtgebrauch des Gerätes, beispielsweise während des Urlaubs, sollte der Netzstecker aus der Netzsteckdose gezogen werden, um das Gerät vollständig vom Netz zu trennen.

D3-4-2-2-1a\_A\_Ge

### VORSICHT MIT DEM NETZKABEL

Fassen Sie das Netzkabel immer am Stecker. Ziehen Sie nicht am Kabel selbst, und fassen Sie das Netzkabel niemals mit nassen Händen an, da dies einen Kurzschluss oder elektrischen Schlag verursachen kann. Stellen Sie nicht das Gerät, Möbelstücke o.ä. auf das Netzkabel; sehen Sie auch zu, dass es nicht eingeklemmt wird. Machen Sie niemals einen Knoten in das Netzkabel, und binden Sie es nicht mit anderen Kabeln. Das Netzkabel sollte so gelegt werden, dass niemand darauf tritt. Ein beschädigtes Netzkabel kann einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen. Prüfen Sie das Netzkabel von Zeit zu Zeit. Sollte es beschädigt sein, wenden Sie sich an Ihre nächste autorisierte PIONEER-Kundendienststelle oder Ihren Händler, um es zu ersetzen.

S002\_Ge

## Kapitel 1 Inhalt

### ❖ Erster Teil

<b>01 Inhalt</b> .....	<b>4</b>
Mitgeliefertes Zubehör .....	4
<b>02 Lautsprecher-Aufstellungsanleitung</b> .....	<b>5</b>
Sicherheitsmaßnahmen bei der Aufstellung .....	5
Aufbau der Heimkinoanlage (RCS-606H) .....	5
Aufbau der Heimkinoanlage (RCS-404H/RCS-505H) .....	6
Standard-5-Punkt-Surround-Aufbau .....	6
3-Punkt-Aufstellung für Front-Surround .....	7
Wandmontage des Mittellautsprechers .....	8
Wandmontage der Lautsprecher (RCS-404H/RCS-505H) .....	8
Vor der Montage .....	8
Zusätzliche Hinweise zur Aufstellung der Lautsprecher .....	9
<b>03 Anschlüsse</b> .....	<b>10</b>
Grundlegende Anschlüsse .....	10
Verwendung dieser Anlage zur Wiedergabe des Tons des Fernsehgeräts .....	14

<b>04 Fernbedienung</b> .....	<b>15</b>
Gebrauch der Fernbedienung .....	17
Einlegen der Batterien in die Fernbedienung .....	17
<b>05 Vor der Inbetriebnahme</b> .....	<b>19</b>
Einschalten .....	19
Einrichtung .....	20
Grundlegende Bedienungsverfahren .....	20
Wiedergabe einer DVD .....	20
Wiedergabe einer CD .....	20
Wiedergabe eines auf der Festplatte aufgezeichneten DVD-Video-Titels .....	21
Empfang von Rundfunksendungen .....	21

### ❖ Zweiter Teil

<b>Bedienungsanleitung für Audio- Mehrkanal-Receiver-Subwoofer und Lautsprechersystem</b> .....	<b>22</b>
---	-----------

### ❖ Dritter Teil

<b>Bedienungsanleitung für den DVD- Recorder</b> .....	<b>45</b>
--	-----------

## Mitgeliefertes Zubehör

Bitte vergewissern Sie sich nach dem Auspacken, dass die unten aufgelisteten Artikel vollständig vorhanden sind.  
*Verpackungskarton des Receiver-Subwoofers (SX-SW606/SX-SW404):*

- Fernbedienung (Seite 15)
- Trockenzelle R6/Größe „AA“ (zur Funktionsprüfung) x 2 (Seite 17)
- Display-Einheit (Seite 24)
- Netzkabel (Seite 12)
- MW-Rahmenantenne (Seite 10)
- UKW-Drahtantenne (Seite 10)
- Steuerkabel (Seite 10)
- Kabel für Display-Einheit (Seite 10)
- Koaxialkabel (Seite 10)
- Mikrofon (für automatische MCACC-Einrichtung) (Seite 25)
- Vorliegende Bedienungsanleitung
- Garantiekarte

*Verpackungskarton des DVD-Recorders (DVR-640H-AV/DVR-440H-AV):*

- Audio/Video-Kabel (rot/weiß/gelb) (Seite 13)

- G-LINK™-Kabel (Seite 56)
- HF-Antennenkabel (Seite 12)
- Netzkabel (Seite 12)

*Verpackungskarton der Lautsprecher (S-ST404):*

- Lautsprecherboxen (Frontlautsprecher x 2, Surround-Lautsprecher x 2, Mittellautsprecher x 1) (Seite 12)
- Lautsprecherkabel x 5 (Seite 11)
- Rutschfester Untersetzer (groß) x 4 (Seite 6, 7)
- Rutschfester Untersetzer (klein) x 20 (Seite 6, 7)
- Lautsprecherständer x 2 (Seite 7)
- Schraube (für Lautsprecherständer) x 2 (Seite 7)

*Verpackungskarton der Lautsprecher (S-ST606):*

- Lautsprecherboxen (Frontlautsprecher x 2, Surround-Lautsprecher x 2, Mittellautsprecher x 1) (Seite 12)
- Lautsprecherkabel x 5 (Seite 11)
- Rutschfester Untersetzer (groß) x 4 (Seite 5)
- Rutschfester Untersetzer (klein) x 4 (Seite 5)
- Lautsprecherständer-Auflageplatte x 4 (Seite 5)
- Schraube (für Auflageplatte) x 12 (Seite 5)

## Kapitel 2

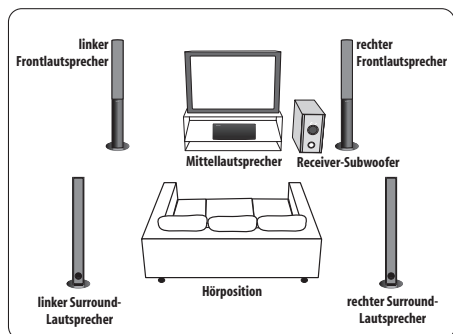
# Lautsprecher-Aufstellungsanleitung

## Sicherheitsmaßnahmen bei der Aufstellung

Legen Sie die Lautsprecher beim Zusammenbau flach auf eine Seite, um Unfälle und Verletzungen zu vermeiden. Bitte sorgen Sie dafür, dass die Lautsprecher auf einer stabilen Unterlage zusammengebaut, aufgebaut und platziert werden.

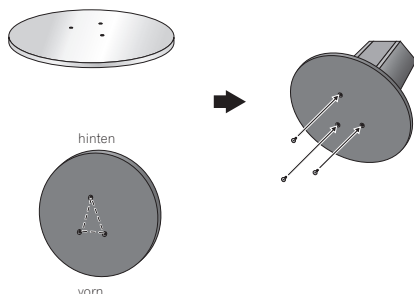
## Aufbau der Heimkinoanlage (RCS-606H)

- Dies ist eine standardisierte Lautsprecheraufstellung für mehrkanalige Surround-Wiedergabe, mit der ein optimaler 5.1-kanaliger Heimkino-Sound erzielt wird.



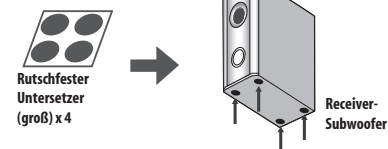
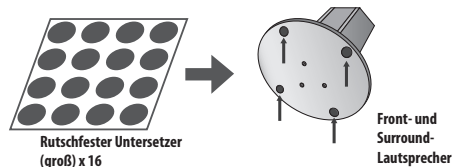
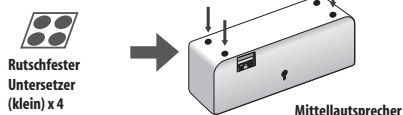
### 1 Befestigen Sie die Lautsprecherständer-Auflageplatten mit den mitgelieferten Schrauben an den Standsäulen.

Richten Sie die Standsäule korrekt auf die Auflageplatte aus, und befestigen Sie sie dann mit den kleinen Schrauben an den unten gezeigten Stellen. Achten Sie darauf, den Lautsprecher so zu orientieren, dass seine Vorderseite parallel zur Grundlinie des (in der Abbildung unten angedeuteten) gleichschenkligen Dreiecks ausgerichtet ist.



### 2 Befestigen Sie die kleinen rutschfesten Untersetzer an der Unterseite des Mittellautsprechers. Die großen rutschfesten Untersetzer sind für die Front- und Surround-Lautsprecher sowie den Receiver-Subwoofer vorgesehen (siehe Abbildung).

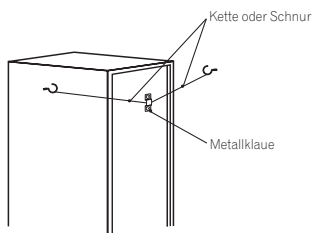
Befestigen Sie die Klebseite der Untersetzer an der Unterseite (flachen Oberfläche) jedes Lautsprechers.



## 3 Sichern Sie jeden Front- und Surround-Lautsprecher mit der mitgelieferten Metallklau.

Schrauben Sie zwei Bildhaken o.Ä. in die Wand hinter dem Lautsprecher. Führen Sie eine Kette oder Schnur so um die Haken und durch die Metallklau, dass der Lautsprecher stabilisiert ist (vergewissern Sie sich, dass diese Befestigung für das Gewicht des Lautsprechers ausreicht).

Überprüfen Sie nach der Aufstellung erneut, dass der Lautsprecher sicher befestigt ist.

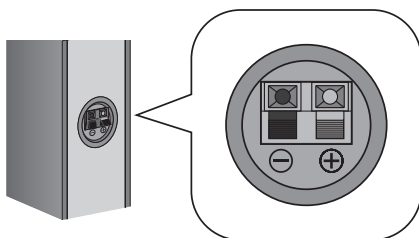


### Achtung

- Bei der Metallklau handelt es sich nicht um eine Montagehalterung; der Lautsprecher darf daher nicht direkt unter Verwendung dieser Klau an eine Wand gehängt werden. Verwenden Sie ausschließlich eine Kette oder Schnur zur Stabilisierung des Lautsprechers.
- Pioneer lehnt jegliche Haftung für Verluste oder Schäden ab, die durch Fehler bei Zusammenbau oder Aufstellung, eine unzureichende Stärke der Befestigungsmaterialien, zweckfremden Gebrauch oder höhere Gewalt entstehen.

## 4 Schließen Sie das Lautsprechersystem an.

Siehe den Abschnitt *Anschlüsse* für Näheres zum ordnungsgemäßen Anschließen der Lautsprecher. Nach beendeter Herstellung aller Anschlüsse platzieren Sie die Lautsprecher wie im obigen Diagramm gezeigt, um den optimalen Surround-Sound zu erhalten.



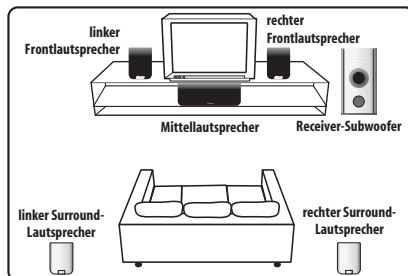
Führen Sie nach Platzierung der Lautsprecher die automatische MCACC-Einrichtung (Seite 25) aus, um die Surround-Sound-Einrichtung abzuschließen.

## Aufbau der Heimkinoanlage (RCS-404H/RCS-505H)

Je nach Größe und akustischen Eigenschaften des Hörraums können Sie Ihre Lautsprecher mit dieser Anlage auf eine von zwei Arten aufbauen.

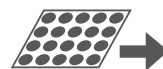
### Standard-5-Punkt-Surround-Aufbau

Dies ist eine standardisierte Lautsprecheraufstellung für mehrkanalige Surround-Wiedergabe, mit der ein optimaler 5.1-kanaliger Heimkino-Sound erzielt wird.



### 1 Befestigen Sie die kleinen rutschfesten Untersetter an der Unterseite jedes Frontlautsprechers und Surround-Lautsprechers sowie des Mittellautsprechers. Die vier großen rutschfesten Untersetter sind für den Receiver-Subwoofer vorgesehen (siehe Abbildung).

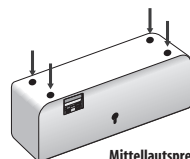
Befestigen Sie die Klebseite der Untersetter an der Unterseite (flachen Oberfläche) jedes Lautsprechers.



Rutschfester Untersetter (klein) x 20



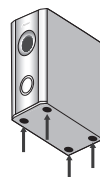
Front- und Surround-Lautsprecher



Mittellautsprecher



Rutschfester Untersetter (groß) x 4



Receiver-Subwoofer

## 2 Schließen Sie das Lautsprechersystem an.

Siehe den Abschnitt *Anschlüsse* für Näheres zum ordnungsgemäßen Anschließen der Lautsprecher. Nach beendeter Herstellung aller Anschlüsse platzieren Sie die Lautsprecher wie im Diagramm links gezeigt, um den optimalen Surround-Sound zu erhalten.

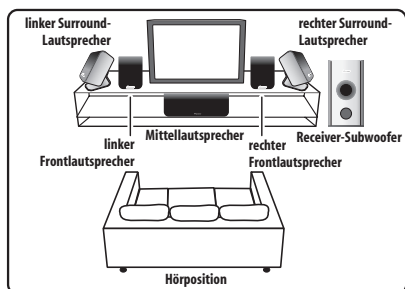
Führen Sie nach Platzierung der Lautsprecher die automatische MCACC-Einrichtung (Seite 25) aus, um die Surround-Sound-Einrichtung abzuschließen.

## 3 Vergewissern Sie sich, dass die Front-Surround-Betriebsart ausgeschaltet ist.

Einzelheiten zum Einsatz von Front Surround finden Sie in der Bedienungsanleitung.

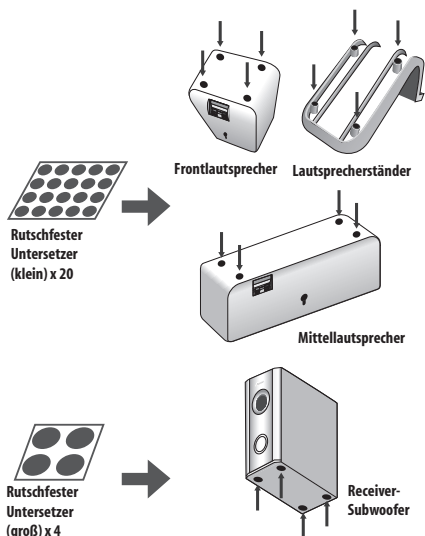
## 3-Punkt-Aufstellung für Front-Surround

Dieser Aufbau ist ideal, wenn eine rückwärtige Aufstellung der Surround-Lautsprecher nicht möglich ist, oder wenn Sie die Verlegung langer Lautsprecherkabel im Hörbereich vermeiden möchten. Benutzen Sie diese Aufstellung für die auf Seite 28 beschriebenen Front-Surround-Betriebsarten, um die Vorteile von Wand- und Deckenreflexionen für einen sehr realistischen Surround-Effekt zu nutzen.



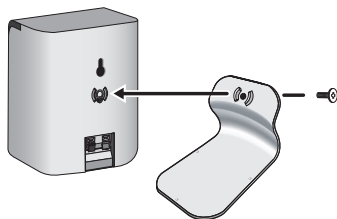
## 1 Befestigen Sie die kleinen rutschfesten Untersetzer an der Unterseite der Frontlautsprecher und des Mittellautsprechers sowie an der Unterseite der Auflageplatten der Lautsprecherständer. Die vier großen rutschfesten Untersetzer sind für den Receiver-Subwoofer vorgesehen (siehe Abbildung).

Befestigen Sie die Klebeseite der Untersetzer an der Unterseite (flachen Oberfläche) jedes Lautsprechers bzw. Lautsprecherständers.



## 2 Befestigen Sie die Surround-Lautsprecher an den Lautsprecherständern.

Richten Sie für jeden Lautsprecher die Nasen am Ständer auf die Löcher in der Rückwand des Lautsprechers aus, passen Sie die Nasen ein, und sichern Sie den Lautsprecher mit der mitgelieferten Schraube am Ständer.

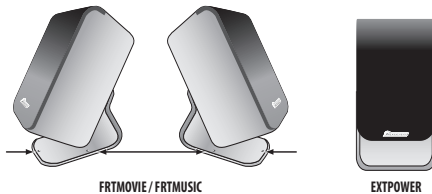


## 3 Schließen Sie das Lautsprechersystem an.

Siehe den Abschnitt *Anschlüsse* für Näheres zum ordnungsgemäßen Anschließen der Lautsprecher. Nach beendeter Herstellung aller Anschlüsse platzieren Sie die Lautsprecher wie im Diagramm links gezeigt (die Surround-Lautsprecher neben den Frontlautsprechern), um den optimalen Surround-Sound zu erhalten.

## 4 Drehen Sie die Lautsprecher je nach Anwendungszweck wie in der Abbildung gezeigt den Markierungen entsprechend, um den optimalen Front-Surround-Effekt zu erzielen.

Bei Wahl von **FRTMOVIE** (Front Surround Movie) oder **FRTMUSIC** (Front Surround Music) drehen Sie jeden Lautsprecher so, dass die Markierungen an der Ständerauflageplatte horizontal auf die Hörposition ausgerichtet sind (siehe unten). Bei Wahl von **EXTPOWER** (Extra Power) sollten die Surround-Lautsprecher in die gleiche Richtung weisen wie die Frontlautsprecher (siehe unten). Weitere Informationen hierzu finden Sie unter *Einsatz von Front Surround* auf Seite 28.



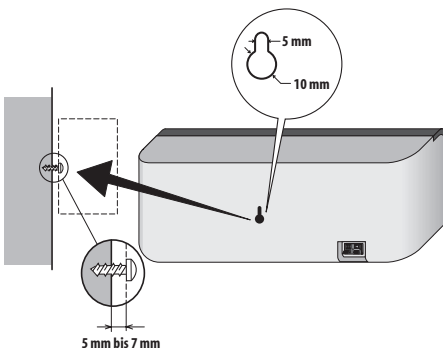
Führen Sie nach Platzierung der Lautsprecher die automatische MCACC-Einrichtung (Seite 25) aus, um die Surround-Sound-Einrichtung abzuschließen.

### Achtung

- Bei Verwendung der 3-Punkt-Aufstellung für Front-Surround dürfen die Surround-Lautsprecher nicht an der Wand montiert werden.

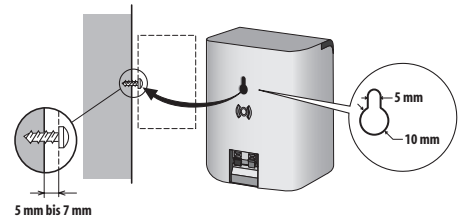
## Wandmontage des Mittellautsprechers

Der Mittellautsprecher ist mit einem Montageloch versehen, das zur Montage des Lautsprechers an einer Wand verwendet werden kann.



## Wandmontage der Lautsprecher (RCS-404H/RCS-505H)

Die Front- und Surround-Lautsprecher sind ebenfalls mit derartigen Löchern für Wandmontage versehen. Bei Verwendung der auf der vorigen Seite beschriebenen 3-Punkt-Aufstellung für Front-Surround jedoch dürfen die Surround-Lautsprecher nicht an der Wand montiert werden.



### Vor der Montage

- Bitte bedenken Sie das hohe Gewicht der Lautsprecher; es kann dazu führen, dass sich die Schrauben lockern, oder das Tragvermögen der Wand reicht für das Gewicht eines Lautsprechers nicht aus, so dass er herunterfällt. Vergewissern Sie sich daher, dass die für die Montage vorgesehene Wand stabil genug ist, um die Lautsprecher zu tragen. Montieren Sie sie nicht auf Wänden aus Sperrholz oder anderen weichen Oberflächenmaterialien.
- Befestigungsschrauben gehören nicht zum Lieferumfang. Verwenden Sie Schrauben, die für das Wandmaterial geeignet sind und das Gewicht des Lautsprechers tragen können.

### Achtung

- Wenn Sie sich über die Eigenschaften und das Tragvermögen der Wand nicht im Klaren sein sollten, wenden Sie sich zur Beratung an eine Fachkraft.
- Pioneer übernimmt keinerlei Haftung für Unfälle oder Schäden, die auf eine unsachgemäße Montage zurückzuführen sind.

## Zusätzliche Hinweise zur Aufstellung der Lautsprecher

- Stellen Sie den linken und rechten Frontlautsprecher jeweils im gleichen Abstand neben dem Fernsehgerät auf.
- Nur RCS-404H/505H:** Um den optimalen Surround-Effekt zu erzielen, sollten die Surround-Lautsprecher geringfügig oberhalb des Ohrenniveaus an der Hörposition aufgestellt werden.
- Stellen Sie den Mittellautsprecher möglichst direkt über oder unter dem Fernsehgerät auf, um den Ton des Mittenkanals auf dem Bildschirm zu zentrieren.



### Vorsichtshinweise:

- Achten Sie bei Aufstellung des Mittellautsprechers oben auf dem Fernsehgerät darauf, diesen auf geeignete Weise zu sichern. Anderenfalls besteht die Gefahr, dass der Mittellautsprecher bei starken Erschütterungen, z.B. bei einem Erdbeben, umkippt oder vom Fernsehgerät herunterfällt, wodurch Verletzungen von Personen in der Nähe oder eine Beschädigung des Lautsprechers verursacht werden können.
- Die Frontlautsprecher (L/R), der Mittellautsprecher und die Surround-Lautsprecher (L/R) dieses Systems sind magnetisch abgeschirmt. Je nach Aufstellungsort kann es jedoch vorkommen, dass Farbverzerrungen im Fernsehbild auftreten, falls ein Lautsprecher in unmittelbarer Nähe des Bildschirms aufgestellt ist. In einem solchen Fall schalten Sie das Fernsehgerät aus, warten Sie 15 bis 30 Minuten, und schalten Sie es dann wieder ein. Falls sich die Störung auf diese Weise nicht beseitigen lässt, stellen Sie die Lautsprecher in einem größeren Abstand vom Fernsehgerät auf.
- Da der Receiver-Subwoofer nicht mit einer magnetischen Abschirmung ausgestattet ist, sollte er nicht in unmittelbarer Nähe eines Fernsehgeräts oder Monitors aufgestellt werden. Magnetische Datenträger (z.B. Disketten, Tonbänder und Videocassetten) sollten nicht in die Nähe des Receiver-Subwoofers gebracht werden.
- *Nur RCS-606H:* Die Front- und Surround-Lautsprecher sowie der Receiver-Subwoofer dürfen nicht an einer Wand oder an der Decke montiert werden. Anderenfalls besteht die Gefahr, dass er herunterfällt und Verletzungen verursacht.
- *Nur RCS-404H/505H:* Der Receiver-Subwoofer darf nicht an einer Wand oder an der Decke montiert werden. Anderenfalls besteht die Gefahr, dass er herunterfällt und Verletzungen verursacht.
- Vergewissern Sie sich zur Gewährleistung der Sicherheit, dass keine blanken Lautsprecherdrähte aus den Lautsprecherklemmen hervorstehen.
- Schließen Sie keine anderen Lautsprecherboxen als die im Lieferumfang enthaltenen Lautsprecher an diese Anlage an.
- Schließen Sie die Lautsprecher im Lieferumfang dieser Anlage auf keinen Fall an einen anderen Verstärker an. Anderenfalls kann eine Fehlfunktion oder ein Brand verursacht werden.

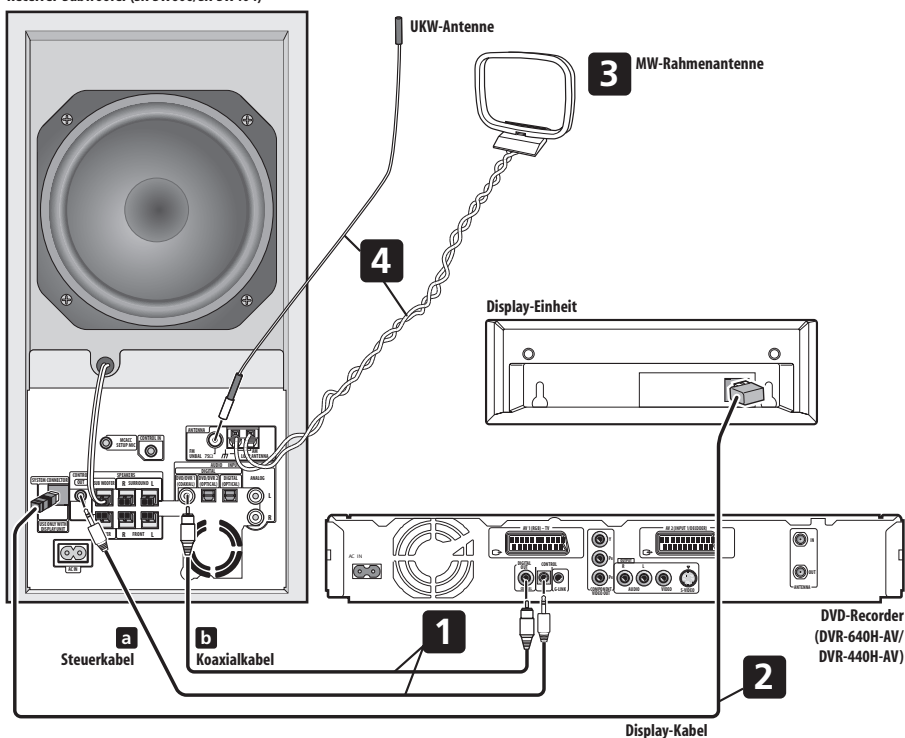
## Kapitel 3 Anschlüsse

### Grundlegende Anschlüsse



- Achten Sie vor dem Herstellen oder Ändern von Anschlüssen dieser Anlage unbedingt darauf, den Netzschalter auszuschalten und den Netzstecker von der Netzsteckdose zu trennen.  
Nachdem Sie alle Anschlüsse hergestellt haben, schließen Sie das Netzkabel an eine Netzsteckdose an.

Receiver-Subwoofer (SX-SW606/SX-SW404)



#### 1 Schließen Sie den DVD-Recorder an den Receiver-Subwoofer an.

- Schließen Sie ein Ende des Steuerkabels an die Buchse **CONTROL OUT** an der Rückwand des Receiver-Subwoofers an.
- Schließen Sie das andere Ende des Steuerkabels an die Buchse **CONTROL IN** an der Rückwand des DVD-Recorders an.

- Schließen Sie ein Ende des Koaxialkabels an die Buchse **DIGITAL AUDIO INPUT (DVD/DVR 1)** an der Rückwand des Receiver-Subwoofers an. Schließen Sie das andere Ende des Koaxialkabels an die Buchse **COAXIAL DIGITAL OUT** an der Rückwand des DVD-Recorders an.

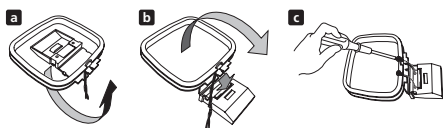
*Bitte beachten Sie, dass die Fernbedienung nur dann zur Steuerung des DVD-Recorders verwendet werden kann, wenn das Steuerkabel angeschlossen ist.*

## 2 Schließen Sie die Display-Einheit an den Receiver-Subwoofer an.

- Schließen Sie den L-förmigen Steckverbinder des Kabels für die Display-Einheit an die Buchse an der Rückwand der Display-Einheit an.

Schließen Sie das andere Ende des Kabels für die Display-Einheit an die Buchse **SYSTEM CONNECTOR** an der Rückwand des Receiver-Subwoofers an.

## 3 Setzen Sie die MW-Rahmenantenne zusammen.



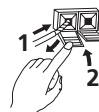
- Biegen Sie den Ständer in der Pfeilrichtung der Abbildung.
- Setzen Sie den Rahmen in den Ständer ein.
- Falls der Ständer an einer Wand oder anderen Oberfläche angebracht werden soll, befestigen Sie ihn mit Schrauben an der gewünschten Stelle, bevor Sie Schritt b ausführen.

Vor der endgültigen Befestigung des Ständers mit Schrauben empfiehlt es sich, die Ausrichtung der MW-Rahmenantenne zu ermitteln, mit der die optimale Empfangsqualität erhalten wird.

## 4 Schließen Sie die MW-Rahmenantenne und die UKW-Drahtantenne an<sup>1</sup>.

- Schließen Sie die Drähte der MW-Rahmenantenne an die beiden MW-Antennenklemmen<sup>2</sup> an.

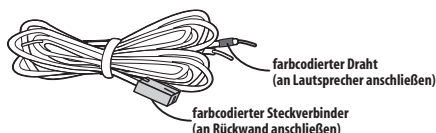
Drücken Sie jeden Klemmenhebel zum Öffnen nach unten, führen Sie das blanke Drahtende in die Klemme ein, und lassen Sie den Hebel dann wieder los, um den Antennendraht in der Klemme zu sichern.



- Schieben Sie den Stecker der UKW-Drahtantenne<sup>3</sup> in den Mittenpol der UKW-Antennenbuchse.

## 5 Schließen Sie jeden Lautsprecher an.

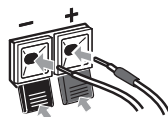
- Jedes Lautsprecherkabel besitzt einen farbcodierten Steckverbinder an einem Ende und zwei Drähte am anderen Ende.



- Verdrehen Sie ein Stück der Isolierung am Ende jedes Drahtes, und ziehen Sie es ab.



- Schließen Sie die Drähte an den Lautsprecher an. Richten Sie den farbigen Draht auf den farbcodierten Aufkleber (Modellaufkleber) aus, führen Sie dann den farbigen Draht in die rote (+) Klemme und den anderen Draht in die schwarze (-) Klemme ein.

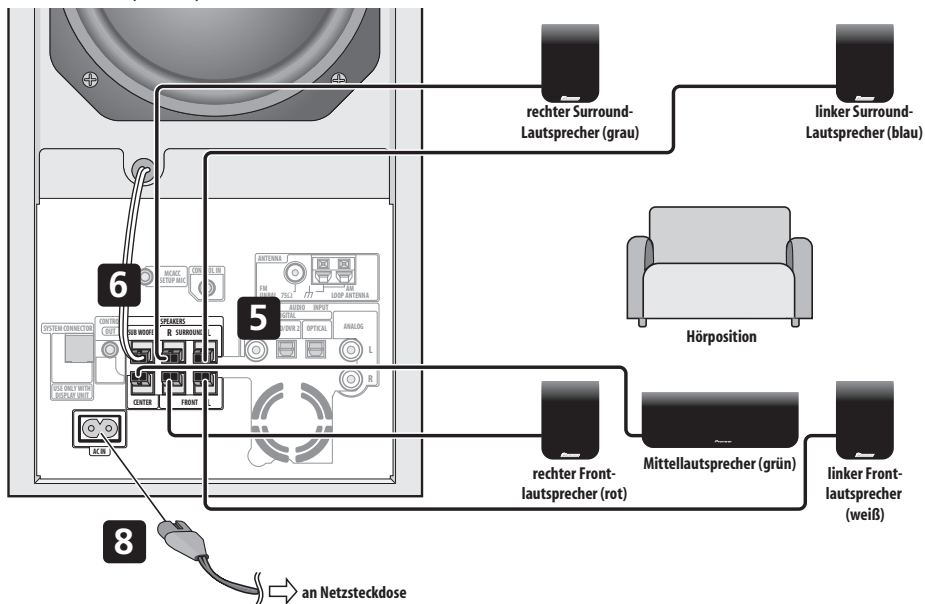


### Hinweis

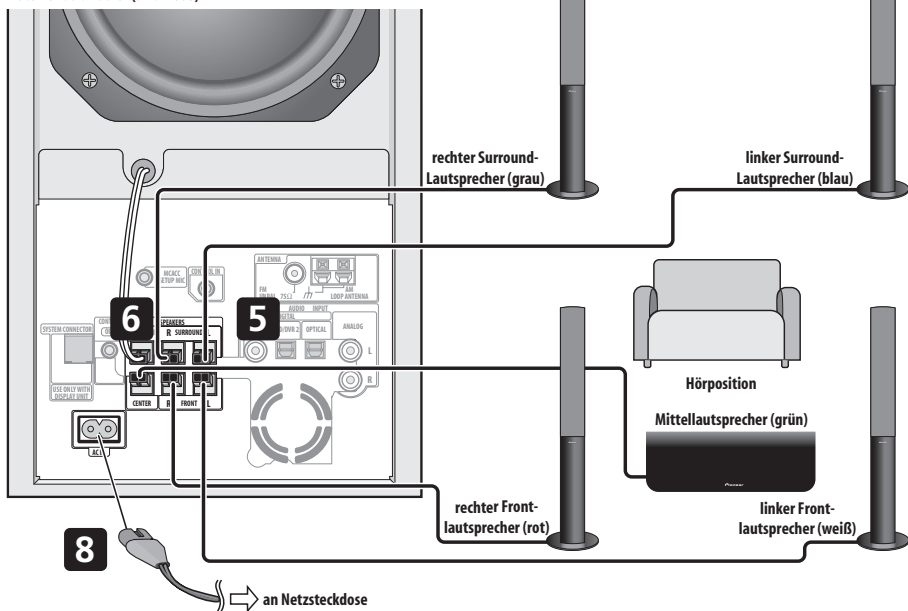
- Sorgen Sie dafür, dass die Antennendrahte nicht mit anderen Kabeln, der Display-Einheit, dem Receiver-Subwoofer und dem DVD-Recorder in Berührung kommen.
- Falls mit den mitgelieferten Antennen kein zufriedenstellender Rundfunkempfang erhalten werden kann, schlagen Sie bitte in den Abschnitten *Bei stark verrauschtem UKW-Empfang* und *Für einen verbesserten MW-Empfang* auf Seite 31 oder *Anschließen von Außenantennen* auf Seite 37 nach.
- Sorgen Sie dafür, dass die Antennendrahte nicht in Berührung mit Metallgegenständen kommen, und verlegen Sie sie nicht in der Nähe eines Personalcomputers, Fernsehgeräts oder anderen Elektrogeräts.
- Die Signalmasseklemme (M) dient dazu, das Rauschen zu verringern, das beim Anschließen einer Antenne auftritt. Diese Klemme liefert keine elektrische Schutzterdung.
- Falls der Empfang verrauscht ist, lässt sich die Empfangsqualität u.U. verbessern, indem die Anschlüsse der Antennendrahte an den Klemmen vertauscht werden.
- Für optimale Empfangsqualität sollten die Drähte der MW-Rahmenantenne verdreht bleiben und nicht um die Rahmenantenne gewickelt werden.
- Um die optimale Empfangsqualität zu gewährleisten, dehnen Sie die UKW-Drahtantenne vollständig aus, so dass sie weder aufgerollt ist noch locker an der Rückseite des Geräts herunterhängt.

# Anschlüsse

Receiver-Subwoofer (SX-SW404)



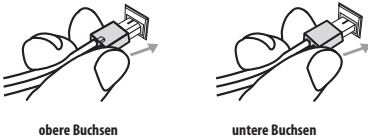
Receiver-Subwoofer (SX-SW606)



## Anschlüsse

- Schließen Sie den Steckverbinder am anderen Ende des Lautsprecherkabels an die entsprechend farbcodierten Lautsprecherbuchsen an der Rückwand des Receiver-Subwoofers an. Achten Sie darauf, die Steckverbinder bis zum Anschlag in die Buchsen zu schieben.

Die kleine Nase am Drahtende des Steckverbinders muss nach oben weisen, wenn der Steckverbinder an eine der oberen Lautsprecherbuchsen angeschlossen wird; bei Anschluss an eine der unteren Lautsprecherbuchsen muss diese Nase nach unten weisen. Bitte achten Sie sorgfältig darauf, die Anschlüsse der Lautsprecherkabel ordnungsgemäß herzustellen.



obere Buchsen

untere Buchsen

### 6 Schließen Sie das Subwoofer-Kabel an.

- Das Anschlusskabel befindet sich unmittelbar unterhalb des Subwoofers auf der linken Seite. Schließen Sie dieses Kabel an die Buchse **SUBWOOFER SPEAKER** an.

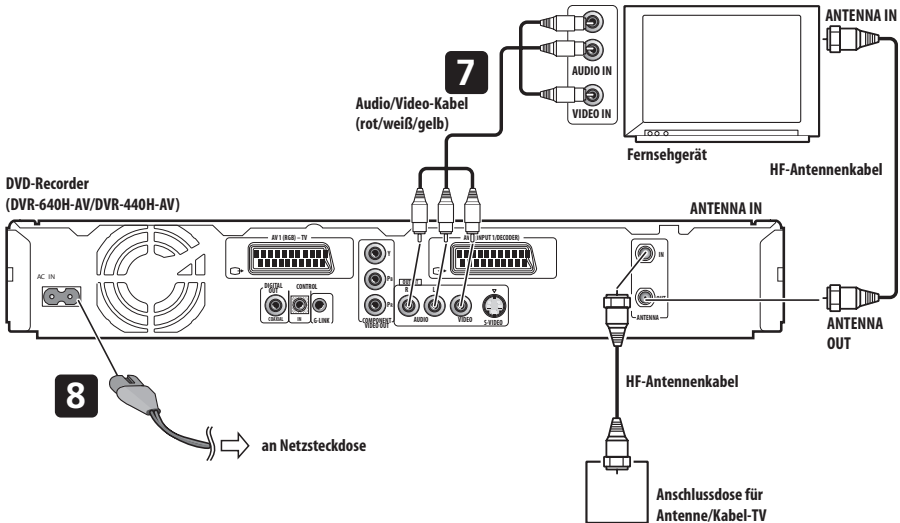


### Achtung

- Diese Lautsprecherbuchsen führen eine **POTENTIELL GEFÄHRLICHE Spannung**. Achten Sie zur Vermeidung von elektrischem Schlag unbedingt darauf, vor dem Anschließen oder Abtrennen der Lautsprecherkabel den Netzstecker von der Netzsteckdose zu trennen, bevor Sie irgendwelche nicht isolierten Teile berühren.
- Schließen Sie keine anderen Lautsprecherboxen als die im Lieferumfang enthaltenen Lautsprecher an diese Anlage an.
- Schließen Sie die mitgelieferten Lautsprecher an keinen anderen Verstärker als den Verstärker im Lieferumfang dieser Anlage an. Der Anschluss an einen anderen Verstärker kann zu Fehlfunktionen und Brandausbruch führen.

### 7 Schließen Sie den DVD-Recorder an das Fernsehgerät an.<sup>1</sup>

- Verbinden Sie die Buchse **VIDEO OUTPUT** mit einem Videoeingang des Fernsehgeräts. Verwenden Sie den gelben Stecker des mitgelieferten Audio/Video-Kabels, um den Videoanschluss herzustellen.
- Verbinden Sie die Buchsen **AUDIO OUTPUT** mit den entsprechenden Audio-Eingangsbuchsen des Fernsehgeräts.



### Hinweis

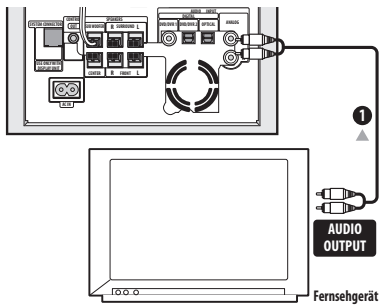
<sup>1</sup> Der Videoanschluss kann auf verschiedene Weisen hergestellt werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Seite 54-Seite 57.

### 8 Schließen Sie die Netzkabel an.<sup>1</sup>

- Schließen Sie die Netzkabel jeweils an den Netzeingang an der Rückwand des Receiver-Subwoofers und DVD-Recorders an.  
Schließen Sie jedes Netzkabel an eine Netzsteckdose an.

## Verwendung dieser Anlage zur Wiedergabe des Tons des Fernsehgeräts

Wenn Ihr Fernsehgerät mit einem Stereo-Audioausgang ausgestattet ist, können Sie diese Anlage damit verbinden und Fernsehsendungen mit hochwertigem Surround Sound wiedergeben.



### 1 Verbinden Sie die Buchsen AUDIO OUTPUT des Fernsehgeräts mit den Buchsen ANALOG AUDIO INPUT des Receiver-Subwoofers.

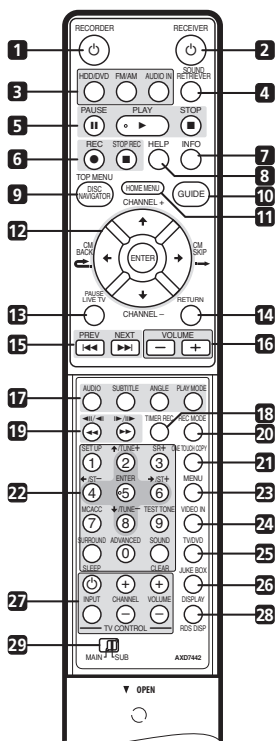
Stellen Sie diesen Anschluss über ein Stereo-Audiokabel mit roten und weißen Cinchsteckern (separat erhältlich) her. Achten Sie auf ordnungsgemäßen Anschluss der Ausgangsbuchsen des linken und rechten Kanals an die entsprechenden Eingangsbuchsen, um einen korrekten Stereoklang zu erhalten.

- An die Buchsen **ANALOG AUDIO INPUT** kann eine beliebige analoge Signalquelle angeschlossen werden, z.B. ein Cassettendeck usw.

### Hinweis

- Verwenden Sie zur Herstellung des Netzanschlusses ausschließlich die beiden Netzkabel im Lieferumfang dieser Anlage.
- Verwenden Sie die mitgelieferten Netzkabel zu keinem anderen Zweck als zur Herstellung des Netzanschlusses dieser Anlage.

## Kapitel 4 Fernbedienung



### Wichtig

- Zugriff auf die Funktionen von Tasten, die mit grüner Beschriftung auf der Fernbedienung gekennzeichnet sind, erfolgt durch Umschaltung des Schalters **MAIN/SUB** auf **SUB**.

#### 1 RECORDER

Drücken Sie diese Taste, um den DVD-Recorder einzuschalten oder in den Bereitschaftszustand umzuschalten.

#### 2 RECEIVER

Drücken Sie diese Taste, um den Receiver-Subwoofer einzuschalten oder in den Bereitschaftszustand umzuschalten.

#### 3 Eingangswahlstasten

##### **HDD/DVD** (Seite 81)

Drücken Sie diese Taste, um das Festplattenlaufwerk (HDD) oder eine DVD für Aufnahme oder Wiedergabe zu wählen. Gleichzeitig wird der Audioeingang des Receiver-Subwoofers auf **DVD/DVR1** umgeschaltet.<sup>1</sup>

##### **FM/AM** (Seite 31)

Drücken Sie diese Taste zur Wahl des eingebauten Tuners.

##### **AUDIO IN** (Seite 37)

Betätigen Sie diese Taste, um den gewünschten Audioeingang des Receiver-Subwoofers (**DVD/DVR1**, **DVD/DVR2**, **DIGITAL** oder **ANALOG**) zu wählen.

#### 4 **SOUND RETRIEVER**

Drücken Sie diese Taste, um Klang in CD-Qualität aus komprimierten Audioprogrammquellen wiederherzustellen (Seite 29).

#### 5 Funktionstasten für Wiedergabe (Seite 89)

##### **II PAUSE**

Drücken Sie diese Taste, um die Wiedergabe oder Aufnahme zu pausieren.

##### **► PLAY**

Drücken Sie diese Taste, um die Wiedergabe zu starten.

##### **■ STOP**

Drücken Sie diese Taste, um die Wiedergabe zu stoppen.

#### 6 Funktionstaste für Aufnahme (Seite 81)

##### **● REC**

Drücken Sie diese Taste, um die Aufnahme zu starten. Betätigen Sie die Taste so oft wie erforderlich, um die Aufnahmezeit in Abschnitten von je 30 Minuten Dauer einzustellen. Wenn die rote Aktionstaste in einer **GUIDE Plus+™**-Anzeige erscheint, verwenden Sie diese Taste für Sofortaufnahme.

##### **■ STOP REC**

Drücken Sie diese Taste, um die Aufnahme zu stoppen.

#### 7 **INFO**

Drücken Sie diese Taste, um zusätzliche Informationen über den momentan in der **GUIDE Plus+™**-Anzeige hervorgehobenen Eintrag anzuzeigen.

#### 8 **HELP**

Drücken Sie diese Taste, um Hilfeinformationen zur Bedienung der aktuellen Einblendungsanzeige anzuzeigen.

#### Hinweis

<sup>1</sup> Wenn der DVD-Recorder auf die Fernsteuerungs-Betriebsart 2 oder 3 eingestellt ist, wird der Audioeingang des Receiver-Subwoofers nicht umgeschaltet. Vgl. auch *Remote Control Mode* auf Seite 139.

## 9 DISC NAVIGATOR (Seite 92, 99) / TOP MENU (Seite 90)

Drücken Sie diese Taste, um die Disc Navigator-Anzeige aufzurufen oder um das Hauptmenü anzuzeigen, wenn eine DVD-Video-Disc oder eine finalisierte DVD-R/RW-Disc (Video) eingelegt ist.

## 10 GUIDE

Drücken Sie diese Taste, um die GUIDE Plus+™-Anzeige aufzurufen; um diese Anzeige zu verlassen, drücken Sie die Taste erneut.

## 11 HOME MENU

Drücken Sie die Taste, um das Home Menu anzuzeigen, das Ihnen einen bequemen Zugriff auf zahlreiche Funktionen der Anlage bietet.

## 12 ↑/↓/←/→ (Cursortasten) und ENTER

Diese Tasten dienen zum Navigieren in allen Einblendungsanzeigen des DVD-Recorders. Drücken Sie **ENTER** zur Wahl der momentan hervorgehobenen Option.

### CHANNEL +/- (Seite 80)

Betätigen Sie diese Tasten, um den gewünschten Kanal des eingebauten Fernseh-tuners zu wählen.

### CM BACK (Werbespot-Sprung rückwärts)

Betätigen Sie diese Taste während der Wiedergabe, um jeweils einen Rückwärts-Sprung im laufenden Audiotitel bzw. Video auszuführen.

### CM SKIP (Werbespot-Sprung vorwärts)

Betätigen Sie diese Taste während der Wiedergabe, um jeweils einen Vorwärts-Sprung im laufenden Audiotitel bzw. Video auszuführen.

## 13 PAUSE LIVE TV (Seite 82)

Drücken Sie diese Taste, um das Programm des aktuellen Fernsehkanals, jedoch bei pausierter Wiedergabe, aufzunehmen, was einem Pausieren der Sendung entspricht.

## 14 RETURN

Drücken Sie diese Taste, um auf die nächsthöhere Ebene eines Einblendungsmenus oder einer Einblendungsanzeige zurückzukehren.

## 15 ◀◀ PREV / NEXT ▶▶

Drücken Sie die entsprechende Taste, um einen Rückwärts- oder Vorwärts-Sprung an den vorigen bzw. nächsten DVD-Video-Titel/Kapitel/Titel/Ordner auszuführen oder die vorige bzw. nächste Menüseite anzuzeigen.

Wenn die GUIDE Plus+™-Anzeige auf dem Bildschirm erscheint, dienen diese Tasten zum Aufrufen der vorigen bzw. nächsten Seite.

## 16 VOLUME +/-

Diese Tasten dienen zur Einstellung der Lautstärke.

## 17 GUIDE Plus+™-Aktionstasten und Funktionstasten für DVD-Wiedergabe

Im GUIDE Plus+™-System funktionieren diese Taste als Rot-, Grün-, Gelb- und Blau-Aktionstasten (die Funktionen dieser Tasten richten sich nach dem aktuellen GUIDE Plus+™-Bereich. (Seite 67)

## AUDIO (Seite 80, 97)

Drücken Sie diese Taste, um die Tonspursprache oder den Kanal umzuschalten. (Im Stoppzustand des Recorders kann damit das Tuner-Audiosignal umgeschaltet werden.)

## SUBTITLE (Seite 96)

Drücken Sie diese Taste, um Untertitel einzublenden und die Untertitelsprache bei Wiedergabe von DVD-Video-Discs umzuschalten, auf denen Untertitel in mehreren Sprachen aufgezeichnet sind.

## ANGLE (Seite 97)

Drücken Sie diese Taste, um den Kamerawinkel bei Wiedergabe von DVD-Video-Discs umzuschalten, auf denen Szenen mit mehreren Kamerawinkeln aufgezeichnet sind.

## PLAY MODE (Seite 94)

Drücken Sie diese Taste, um den Wiedergabemodus (Suchlauf, Wiederholung, Programmwiedergabe usw.) umzuschalten.

## 18 TIMER REC (Seite 68)

Drücken Sie diese Taste, um eine Timeraufnahme über das GUIDE Plus+™-System zu programmieren.

## 19 ◀◀ / ▶▶ (Seite 94)

Drücken Sie die entsprechende Taste, um den Rückwärts- oder Vorwärts-Suchlauf zu starten. Drücken Sie die jeweilige Taste erneut, um die Suchlaufgeschwindigkeit zu ändern.

## ◀◀ / ◀, ▶, ▶▶ (Seite 94)

Halten Sie diese Taste im Pausenzustand gedrückt, um die Zeitlupenwiedergabe zu starten. Betätigen Sie diese Taste, um die Wiedergabegeschwindigkeit zu ändern.

Betätigen Sie diese Tasten im Pausenzustand, um Einzelbildschaltung vorwärts oder rückwärts auszuführen.

Wenn die GUIDE Plus+™-Anzeige auf dem Bildschirm erscheint, dienen diese Tasten zum Anzeigen des vorigen bzw. nächsten Tages.

## 20 REC MODE (Seite 80)

Betätigen Sie diese Taste, um den Aufnahmemodus (Bildqualität) umzuschalten.

## 21 ONE TOUCH COPY (Seite 109)

Drücken Sie diese Taste, um das Sofortkopieren des laufenden DVD-Video-Titels auf eine DVD oder die Festplatte zu starten.

## 22 Zifferntasten

Betätigen Sie die Zifferntasten zur Wahl von Titeln/Kapiteln/DVD-Video-Titeln, Festsender-Speicherplätzen usw.

## ↑/↓/←/→ (Cursortasten) und ENTER

Diese Tasten dienen zur Steuerung der Receiver-Funktionen.

## SETUP

Verwenden Sie diese Taste für Zugriff auf das Menüsystem, um die Surround-Sound-Einrichtung, Tunereinstellungen usw. auszuführen (Seite 25, 31, 32, 34, 40).



## SR+

Verwenden Sie diese Taste zur Einrichtung der SR+-Funktionen und zur Wahl des SR+-Modus (Seite 39).

## MCACC

Mit dieser Taste wird die automatische MCACC-Einrichtung gestartet (Seite 25).

## TEST TONE

Verwenden Sie diese Taste, um den Testton (für die Einrichtung der Lautsprecher) auszugeben (Seite 35).

## SURROUND

Verwenden Sie diese Taste zur Wahl eines Surround-Modus (Seite 27).

## SLEEP

Drücken Sie diese Taste, um den Einschlaf-Timer einzustellen (Seite 40).

## ADVANCED

Verwenden Sie diese Taste zur Wahl einer von Pioneer entwickelten Original-Surround-Betriebsart (Seite 28).

## SOUND (Seite 29)

Drücken Sie diese Taste für Zugriff auf das Klangmenü, in dem Sie die Bässe und Höhen usw. einstellen können.

## CLEAR

Drücken Sie diese Taste, um eine Eingabe zu löschen und erneut zu beginnen.

## 23 MENU (Seite 90)

Drücken Sie diese Taste, um das Disc-Menü anzuzeigen, wenn eine DVD-Video-Disc, eine finalisierte DVD-R/-RW-Disc oder eine finalisierte DVD+R/+RW-Disc eingelegt ist.

Im GUIDE Plus+™-System kann mit dieser Taste ein direkter Sprung an die Menüleiste ausgeführt werden.

## 24 VIDEO IN (Seite 85)

Drücken Sie diese Taste, um den für Aufnahme und Wiedergabe verwendeten Eingang des DVD-Recorders umzuschalten.

## 25 TV/DVD

Verwenden Sie diese Taste, um zwischen dem „Fernsehmodus“, in dem Bild und Ton des Fernsehers wiedergegeben werden, und dem „DVD-Modus“ umzuschalten, in dem Bild und Ton des Tuners der Anlage (oder einer externen Eingangsquelle) wiedergegeben werden.

## 26 JUKEBOX (Seite 116)

Drücken Sie diese Taste, um den Jukebox-Bildschirm des DVD-Recorders anzuzeigen, von dem aus Sie Musik auf die Festplatte für Wiedergabe kopieren können.

## 27 TV CONTROL (Seite 141)

Nach Abschluss der Einrichtung dienen diese Funktionstasten zur Steuerung des Fernsehgeräts.

## 28 DISPLAY (Seite 98)

Diese Taste dient zum Anzeigen und Umschalten von eingeblendeten Informationen.

## RDS DISP

Diese Taste dient zum Umschalten der RDS-Informationen (Seite 32).

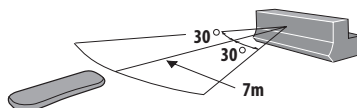
## 29 MAIN/SUB

Für Zugriff auf die in grüner Beschriftung auf der Fernbedienung gekennzeichneten Funktionen und Befehle schalten Sie von **MAIN** auf **SUB** um.

## Gebrauch der Fernbedienung

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise beim Gebrauch der Fernbedienung:

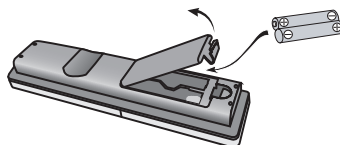
- Sorgen Sie dafür, dass der Übertragungsweg zwischen dem Geber der Fernbedienung und dem Fernbedienungssignal-Sensor an der Frontplatte des Geräts nicht durch Hindernisse blockiert wird.
- Falls der Fernbedienungssignal-Sensor des Geräts direkter Sonneneinstrahlung oder dem Licht einer starken Fluoreszenzlampe ausgesetzt ist, kann die Übertragung der Infrarotsignale dadurch verhindert werden, so dass keine Fernbedienung möglich ist.
- Die Fernbedienungen verschiedener Geräte können eine gegenseitige Beeinflussung verursachen. Vermeiden Sie daher den Gebrauch der Fernbedienung eines anderen Geräts in der Nähe dieser Anlage.
- Wechseln Sie die Batterien aus, wenn sich die Reichweite der Fernbedienung deutlich verringert hat.
- Wenn die Batterien erschöpft sind oder ausgewechselt wurden, wird die Fernsteuerungs-Betriebsart auf Recorder 1 zurückgestellt. Siehe den Abschnitt *Remote Control Mode* auf Seite 139.
- Verwenden Sie die Fernbedienung innerhalb des unten gezeigten Bereichs vor dem Fernbedienungssignal-Sensor an der Display-Einheit.



## Einlegen der Batterien in die Fernbedienung

1 Öffnen Sie den Batteriefachdeckel an der Rückseite der Fernbedienung.

2 Legen Sie zwei Mignonzellen R6 (Größe „AA“) unter Beachtung der Polaritätsmarkierungen (+, -) im Inneren des Batteriefachs ein.



3 Schließen Sie den Batteriefachdeckel.



### Achtung

Ein unsachgemäßer Umgang mit Batterien kann zu einem Auslaufen von Batterieelektrolyt und zu einem Bersten der Batterien führen. Bitte beachten Sie daher die folgenden Hinweise:

- Verwenden Sie nicht gemeinsam eine neue und eine gebrauchte Batterie.
- Verwenden Sie nie unterschiedliche Batterien gemeinsam. Auch wenn Batterien ähnlich aussehen, können sie unterschiedliche Spannungswerte aufweisen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Plus- und Minuspol jeder Batterie auf die entsprechenden Polaritätsmarkierungen im Inneren des Batteriefachs ausgerichtet ist.
- Entfernen Sie die Batterien aus der Fernbedienung, wenn diese mindestens einen Monat lang nicht verwendet werden soll.
- Bitte beachten Sie beim Entsorgen von Batterien stets die einschlägigen Umweltschutzbestimmungen.



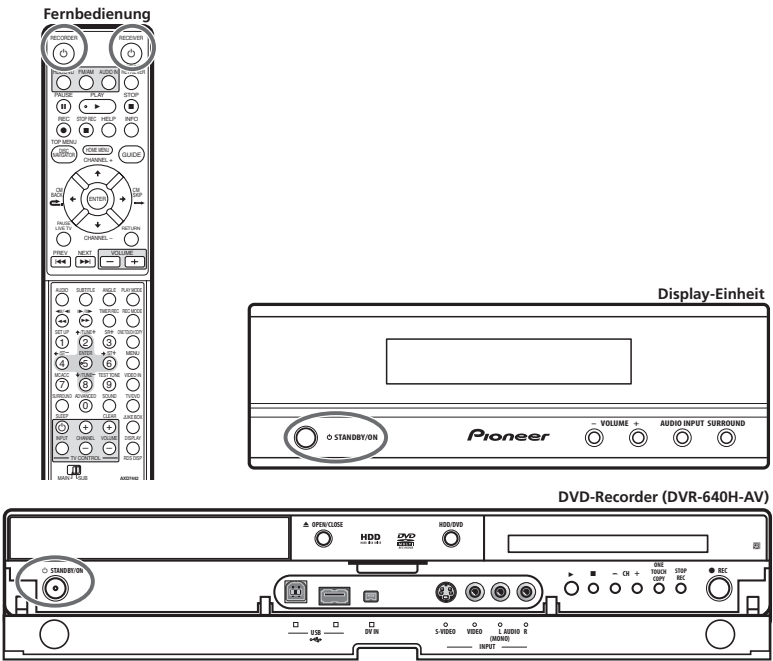
### WARNUNG

- Vermeiden Sie den Gebrauch und eine Lagerung von Batterien in direkter Sonneneinstrahlung oder an einem anderen sehr heißen Ort, z.B. im Inneren eines Fahrzeugs oder in der Nähe eines Heizkörpers. Dies kann zu einem Auslaufen von Batterieelektrolyt, Überhitzung, Explosion oder Brandausbruch führen. Außerdem kann die Lebensdauer der Batterien dadurch verkürzt oder ihre Leistung beeinträchtigt werden.

Kapitel 5  
Vor der Inbetriebnahme

Einschalten

Für den DVD-Recorder und den Receiver-Subwoofer ist jeweils ein separater Netzschalter vorgesehen. Der Netzschalter für den Receiver-Subwoofer befindet sich an der Display-Einheit.



Die nachstehende Tabelle bietet Aufschluss darüber, welches Gerät für den Gebrauch verschiedener Anlagefunktionen jeweils eingeschaltet sein muss:

Funktion	Display-Einheit	DVD-Recorder
DVD-Wiedergabe	Ein	Ein
CD-Wiedergabe	Ein	Ein
Wiedergabe von der Festplatte	Ein	Ein
Empfang von Rundfunksendungen	Ein	Aus
Timeraufnahme	Aus	Ein

### Einrichtung

Führen Sie nach Abschluss der Anschlüsse und Aufstellung des DVD-Recorders und Receiver-Subwoofers die folgenden Schritte aus, um die Anlage für den Betrieb einzurichten.

#### DVD-Recorder

- Stellen Sie Datum und Uhrzeit, die Fernsehkanal-Abstimmung und den Typ des Fernsehgeräts im Setup Navigator ein (Seite 62).

#### Receiver-Subwoofer

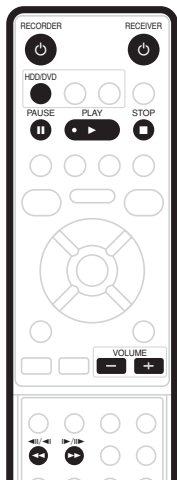
- Schalten Sie die Demo-Funktion aus (Seite 25).
- Führen Sie die automatische MCACC-Einrichtung aus, um die Surround-Sound-Wiedergabe zu optimieren (Seite 25).

### Grundlegende Bedienungsverfahren

Diese Bedienungsanleitung umfasst zwei Teile, einen für die Bedienung des Receiver-Subwoofers, den anderen für die Bedienung des DVD-Recorders. Es folgt eine kurze Beschreibung der häufigsten Bedienungsverfahren mit Kreuzverweisen auf die Seiten der Bedienungsanleitung, die detaillierte Informationen über jedes Verfahren bieten.

#### Wiedergabe einer DVD

Bitte achten Sie darauf, die Fernbedienung zur Steuerung des DVD-Recorders auf die Display-Einheit zu richten, nicht auf den DVD-Recorder selbst.



**1 Schalten Sie die Display-Einheit (den Receiver-Subwoofer) ein.**

**2 Schalten Sie den DVD-Recorder ein.**

**3 Schalten Sie das Fernsehgerät ein.**

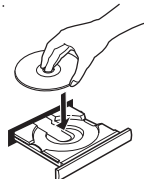
Vergewissern Sie sich nach dem Einschalten des Fernsehgeräts, dass dieses auf den richtigen Videoeingang eingestellt ist.

**4 Drücken Sie HDD/DVD.**

**5 Drücken Sie OPEN/CLOSE am DVD-Recorder, um die Disclade auszufahren.**

**6 Legen Sie eine Disc ein.**

Legen Sie die Disc mit der Etikettseite nach oben in die entsprechende Führung des Disc-Fachs ein (bei einer doppelseitigen DVD muss die wiederzugebende Seite unten liegen).



**7 Drücken Sie (Wiedergabe), um die Wiedergabe zu starten.**

- Drücken Sie diese Taste, um die Wiedergabe zu stoppen. Durch Drücken von kann die Wiedergabe an der gleichen Stelle fortgesetzt werden. (Drücken Sie erneut, um die Fortsetzungs-Funktion aufzuheben.)

- Diese Taste dient zum Pausieren der Wiedergabe sowie zum Fortsetzen der Wiedergabe aus dem Pausenzustand.

- Drücken Sie diese Taste, um den Suchlauf zu starten. Betätigen Sie die Taste, um die Suchlaufgeschwindigkeit zu erhöhen.

Weitere Einzelheiten zum Abspielen von Discs finden Sie unter *Grundlegende Wiedergabe* auf Seite 89.

**8 Stellen Sie die Lautstärke wunschgemäß ein.**

**9 Stellen Sie den gewünschten Klangcharakter unter Verwendung der Surround-Effekte ein.**

Einzelheiten hierzu finden Sie unter *Einsatz der Anlage zur Wiedergabe* auf Seite 27.

#### Wiedergabe einer CD

**1 Schalten Sie die Display-Einheit (den Receiver-Subwoofer) ein.**

**2 Schalten Sie den DVD-Recorder ein.**

**3 Drücken Sie HDD/DVD.**

**4 Legen Sie eine CD ein, und starten Sie die Wiedergabe (Seite 91).**

**5 Stellen Sie die Lautstärke wunschgemäß ein.**

**6 Stellen Sie den gewünschten Klangcharakter unter Verwendung der Surround-Effekte ein (Seite 27).**

### Wiedergabe eines auf der Festplatte aufgezeichneten DVD-Video-Titels

- 1 Schalten Sie die Display-Einheit (den Receiver-Subwoofer) ein.
- 2 Schalten Sie den DVD-Recorder ein.
- 3 Schalten Sie das Fernsehgerät ein.
- 4 Drücken Sie HDD/DVD.
- 5 Starten Sie die Wiedergabe des DVD-Video-Titels auf der Festplatte (Seite 90).
- 6 Stellen Sie die Lautstärke wunschgemäß ein.
- 7 Stellen Sie den gewünschten Klangcharakter unter Verwendung der Surround-Effekte ein (Seite 27).

### Empfang von Rundfunksendungen

- 1 Schalten Sie die Display-Einheit (den Receiver-Subwoofer) ein.
- 2 Stimmen Sie den gewünschten Sender ab (Seite 31).
- 3 Stellen Sie die Lautstärke wunschgemäß ein.
- 4 Stellen Sie den gewünschten Klangcharakter unter Verwendung der Surround-Effekte ein (Seite 27).

AUDIO-MEHRKANAL-RECEIVER-SUBWOOFER

**SX-SW606**

**SX-SW404**

LAUTSPRECHERSYSTEM

**S-ST606**

**S-ST404**

# Inhalt

## 01 Bedienelemente und Anzeigen

Display-Einheit .....	24
Display .....	24

## 02 Die ersten Schritte

System-Demo-Einstellungen .....	25
Verwendung der automatischen	
MCACC-Einrichtung für optimalen Surround-Sound .....	25

## 03 Einsatz der Anlage zur Wiedergabe

Hörbetriebsart AUTO .....	27
Wiedergabe von Surround Sound .....	27
Dolby Pro Logic II MUSC-Einstellungen .....	27
Einsatz von Front Surround .....	28
Einsatz von Advanced Surround .....	28
Stereophone Wiedergabe .....	29
Einsatz des Sound Retriever .....	29
Wiedergabe mit Acoustic Calibration EQ .....	29
Dialogverstärkung .....	29
Einsatz der Hörbetriebsarten QUIET und	
MIDNIGHT .....	30
Einstellen der Bässe und Höhen .....	30
Anheben der Bässe .....	30

## 04 Empfang von Rundfunksendungen

Empfang von Rundfunksendungen .....	31
Bei stark verrauschtem UKW-Empfang .....	31
Für einen verbesserten MW-Empfang .....	31
Umschalten der	
Rauschminderungs-Betriebsart .....	32
Einspeichern von Festsendern .....	32
Abrufen von Festsendern .....	32
Einsatz von RDS .....	32
Anzeigen von RDS-Informationen .....	32
Suchen nach RDS-Sendungen .....	33

## 05 Einstellungen für Surround Sound

Gebrauch des Setup-Menüs .....	34
Einstellen der Kanalpegel .....	34
Einstellen des Lautsprecherabstands .....	34
Dynamic Range Control .....	35
Dual Mono .....	35
Einstellen der Kanalpegel mit Hilfe des Testtons .....	35

## 06 Sonstige Anschlüsse

Anschließen von Zusatzkomponenten .....	37
Anschließen eines analogen Audiogeräts .....	37
Wiedergabe einer externen Audiosignalquelle .....	37
Anschließen von Außenantennen .....	37
Einsatz dieses Gerätes in Verbindung mit einem	
Plasma-Display von Pioneer .....	38
SR+-Einrichtung für Pioneer Plasma-Displays .....	38
Gebrauch der SR+-Betriebsart in Verbindung mit	
einem Plasma-Display von Pioneer .....	39

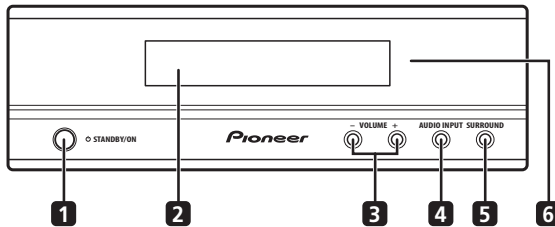
## 07 Zusätzliche Informationen

Abdunkeln der Display-Beleuchtung .....	40
DTS-CD-Einstellung .....	40
Einstellen des Einschlaf-Timers .....	40
Zurücksetzen der Anlage .....	40
Aufstellung, Pflege und Instandhaltung .....	41
Hinweise zur Aufstellung .....	41
Störungsbeseitigung .....	41
Allen Anlageteilen gemeinsame Störungen .....	41
Tuner .....	42
Fehlermeldungen .....	42
Glossar .....	44
Technische Daten .....	44

## Kapitel 1

## Bedienelemente und Anzeigen

## Display-Einheit

**1** **STANDBY/ON**

Drücken Sie diese Taste, um die Anlage einzuschalten oder aus dem Einschaltzustand in den Bereitschaftszustand umzuschalten.

**2** **Anzeigen an der Frontplatte**

Einzelheiten hierzu finden Sie weiter unten.

**3** **VOLUME-Tasten**

Diese Tasten dienen zur Einstellung der Lautstärke.

**4** **AUDIO INPUT** (Seite 37)

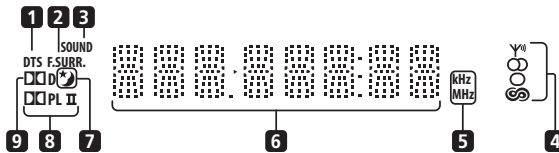
Betätigen Sie diese Taste zur Wahl eines externen Audioeingangs (**DVD/DVR1**, **DVD/DVR2**, **DIGITAL** oder **ANALOG**).

**5** **SURROUND**

Verwenden Sie diese Taste zur Wahl eines Surround-Modus (Seite 27).

**6** **Infrarot-Fernbedienungssignal-Sensor** (Seite 17)

## Display

**1** **DTS**

Leuchtet während der Wiedergabe einer DTS-Signalquelle (Seite 27).

**2** **F.SURR. (nur RCS-404H/505H)**

Leuchtet, wenn eine der Front-Surround-Hörbetriebsarten gewählt wurde (Seite 28).

**SURR.**

Leuchtet, wenn eine der Advanced-Surround-Hörbetriebsarten gewählt wurde (Seite 28).

**3** **SOUND**

Leuchtet bei aktivem Sound Retriever (Seite 29).

**4** **Tuner-Anzeigen**

Y – Leuchtet bei Empfang eines Senders.

⊖ – Leuchtet bei Empfang eines UKW-Stereosenders im Auto-Stereo-Modus.

○ – Leuchtet bei Wahl der monauralen UKW-Empfangsbetriebsart.

⊕ – Leuchtet, wenn ein RDS-Anzeigemodus oder -Suchmodus aktiviert ist.

**5** **kH/MHz**

Zeigt die Frequenzeinheit an, die im Zeichenfeld erscheint (**kH** für AM (MW), **MH** für FM (UKW)).

**6** **Zeichenfeld****7** **★**

Leuchtet, wenn der Einschlaf-Timer aktiv ist (Seite 40).

**8** **PL II**

Leuchtet während der Dolby-Pro-Logic-II-Decodierung (Seite 27).

**9** **D**

Leuchtet während der Wiedergabe einer Dolby-Digital-Signalquelle (Seite 27).



## Kapitel 2

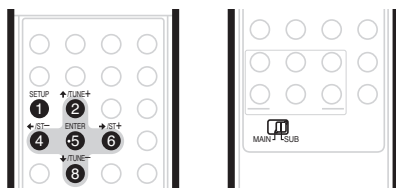
# Die ersten Schritte

### Wichtig

- Zugriff auf die Funktionen von Tasten, die mit grüner Beschriftung auf der Fernbedienung gekennzeichnet sind, erfolgt durch Umschaltung des Schiebeschalters von **MAIN** auf **SUB**.

## System-Demo-Einstellungen

Schalten Sie die automatische Demo-Funktion ein oder aus (die Funktion wird gestartet, wenn Sie das Gerät zum ersten Mal anschließen).



- 1 Schalten Sie die Anlage in den Bereitschaftszustand um.
- 2 Drücken Sie **SETUP**.
- 3 Betätigen Sie die Tasten **←/→** zur Wahl von **DEMO** im Menü, und drücken Sie dann **ENTER**.
- 4 Betätigen Sie die Tasten **↑/↓** zur Wahl der gewünschten Einstellung, und drücken Sie dann **ENTER**.

Wählen Sie eine der folgenden Einstellungen:

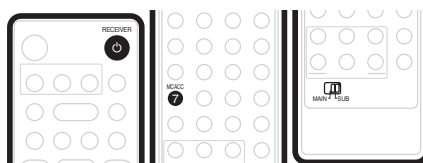
- **DEMO ON** – Schaltet die Demo-Anzeige ein.
- **DEMO OFF** – Schaltet die Demo-Anzeige aus und die Anlage in den Bereitschaftszustand um.

## Verwendung der automatischen MCACC-Einrichtung für optimalen Surround-Sound

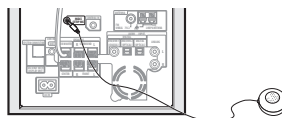
Das Multichannel Acoustic Calibration (MCACC)-System misst die akustischen Eigenschaften des Hörraums, wobei Umgebungsgeräusche berücksichtigt und eine Prüfung der Kanalverzögerung und des Kanalpegels ausgeführt werden. Nachdem Sie das mitgelieferte Mikrofon aufgestellt haben, verwendet das System die anhand einer Reihe von Testtönen ermittelten Informationen zur Optimierung der Lautsprechereinstellungen und Entzerrung (Acoustic Calibration EQ) für die akustischen Verhältnisse in Ihrem Hörraum.<sup>1</sup>

### Wichtig

- Während der Ausführung der automatischen MCACC-Einrichtung werden laute Testtöne abgegeben; bitte verringern Sie die Lautstärke jedoch nicht, auch wenn diese Töne störend wirken, da anderenfalls keine optimale Einrichtung erhalten werden kann.
- Während der Ausführung der MCACC-Einrichtung dürfen die Positionen des Mikrofons und der Lautsprecher nicht verändert werden.



- 1 Schließen Sie das Mikrofon an die Buchse **MCACC SETUP MIC** an der Rückwand an.




- 2 Stellen Sie das Mikrofon an Ihrer normalen Hörposition auf.

Verwenden Sie einen Tisch oder Stuhl, um das Mikrofon in waagerechter Lage etwa auf Höhe des Ohrenniveaus an der normalen Hörposition zu platzieren.

### Hinweis

<sup>1</sup> Die automatische MCACC-Einrichtung braucht nur ein einziges Mal ausgeführt zu werden (solange Sie die Platzierung Ihrer Lautsprecher und die Einrichtung des Hörraums nicht verändern).

Sorgen Sie dafür, dass sich keine Hindernisse zwischen den Lautsprechern und dem Mikrofon befinden.

**3 Falls der Receiver-Subwoofer ausgeschaltet ist, drücken Sie  RECEIVER, um ihn einzuschalten.**

**4 Drücken Sie MCACC.**

Achten Sie darauf, sich nach Drücken von **MCACC** so ruhig wie möglich zu verhalten. Der Lautstärkepegel wird automatisch erhöht, und das System gibt eine Reihe von Testtönen ab.

- Um die automatische MCACC-Einrichtung abubrechen, drücken Sie **MCACC**. In einem solchen Fall verwendet das Gerät weiterhin die früheren Einstellungen.
- Wenn der Geräuschpegel in der Umgebung zu hoch ist, blinkt die Anzeige **NOISY** 5 Sekunden lang im Display. Um die Einrichtung zu verlassen und den Geräuschpegel zu überprüfen<sup>1</sup>, drücken Sie **MCACC**; um zu versuchen, die Einrichtung erneut auszuführen, drücken Sie **ENTER**, wenn die Anzeige **RETRY** im Display erscheint.
- Falls die Fehlermeldung **ERR MIC** oder **ERR SP** im Display erscheint, liegt möglicherweise ein Problem beim Mikrofon oder bei den Lautsprecheranschlüssen vor. Um zu versuchen, die Einrichtung erneut auszuführen, drücken Sie **ENTER**, wenn die Anzeige **RETRY**<sup>2</sup> im Display erscheint.

Nach Abschluss der automatischen MCACC-Einrichtung wird der normale Lautstärkepegel wiederhergestellt, die Meldung **COMPLETE**<sup>3</sup> erscheint im Display, und die Acoustic Calibration EQ-Funktion wird aktiviert.<sup>4</sup>

#### Hinweis

<sup>1</sup> • Wenn die akustischen Verhältnisse im Hörraum für die automatische MCACC-Einrichtung nicht optimal sind (Umgebungsgeräuschpegel zu hoch, von den Wänden erzeugtes Echo, Hindernisse zwischen den Lautsprechern und dem Mikrofon), sind die endgültigen Einstellungen möglicherweise nicht korrekt. Prüfen Sie nach, ob in der Nähe befindliche Haushaltsgeräte (Klimaanlage, Kühlschrank, Ventilator usw.) störende Geräusche in der Umgebung erzeugen, und schalten Sie diese ggf. aus.

• Bestimmte Fernsehgeräte älterer Modelle können den Betrieb des Mikrofons beeinträchtigen. Falls eine solche Möglichkeit besteht, schalten Sie das Fernsehgerät während der Ausführung der automatischen MCACC-Einrichtung aus.

<sup>2</sup> Falls dies nicht funktioniert, drücken Sie **MCACC**. schalten Sie die Stromzufuhr aus, überprüfen Sie das jeweils durch die Fehlermeldung **ERR** gekennzeichnete Problem, und versuchen Sie dann erneut, die automatische MCACC-Einrichtung auszuführen.

<sup>3</sup> Falls die Meldung **COMPLETE** nicht erscheint, ist wahrscheinlich ein Fehler während der Einrichtung aufgetreten. Überprüfen Sie in einem solchen Fall alle Anschlüsse, und führen Sie das Verfahren dann erneut aus.

<sup>4</sup> Einzelheiten zum Ein- und Ausschalten der Acoustic Calibration EQ-Funktion finden Sie unter *Wiedergabe mit Acoustic Calibration EQ* auf Seite 29.

## Kapitel 3

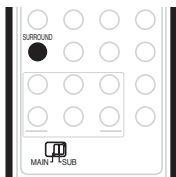
## Einsatz der Anlage zur Wiedergabe

**Wichtig**

- Zugriff auf die Funktionen von Tasten, die mit grüner Beschriftung auf der Fernbedienung gekennzeichnet sind, erfolgt durch Umschaltung des Schiebeschalters von **MAIN** auf **SUB**.

**Hörbetriebsart AUTO**

Die Wahl der Hörbetriebsart AUTO bietet Ihnen die einfachste Möglichkeit, jede Signalquelle so anzuhören, wie sie gemastert wurde: Die Ausgangssignale der Lautsprecher geben die Kanäle im Quellmaterial wieder. Nur RCS-404H/RCS-505H: Wenn Sie den 3-Punkt-Lautsprecheraufbau für Front-Surround gewählt haben (Seite 7), werden mit den Front-Surround-Modi die besten Ergebnisse erzielt (siehe *Einsatz von Front Surround* auf Seite 28).



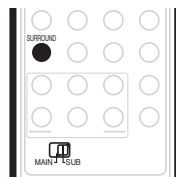
- **Betätigen Sie SURROUND zur Wahl der Hörbetriebsart AUTO.**

Wenn es sich um eine Signalquelle im Format Dolby Digital oder DTS handelt, leuchtet eine der Anzeigen **DD** oder **DTS** an der Frontplatte.

- Die Taste **SURROUND** an der Display-Einheit kann ebenfalls zum Umschalten der Hörbetriebsart betätigt werden.

**Wiedergabe von Surround Sound**

Sie können sowohl stereophone als auch mehrkanalige Signalquellen in Surround Sound wiedergeben. Surround Sound wird aus Stereo-Signalquellen mittels einer der Dolby-Pro-Logic-Decodierungen erzeugt. Nur RCS-404H/RCS-505H: Wenn Sie den 3-Punkt-Lautsprecheraufbau für Front-Surround gewählt haben (Seite 7), werden mit den Front-Surround-Modi die besten Ergebnisse erzielt (siehe *Einsatz von Front Surround* auf Seite 28).



- **Betätigen Sie SURROUND zur Wahl der gewünschten Hörbetriebsart.**

- Die Taste **SURROUND** an der Display-Einheit kann ebenfalls zum Umschalten der Hörbetriebsart betätigt werden.

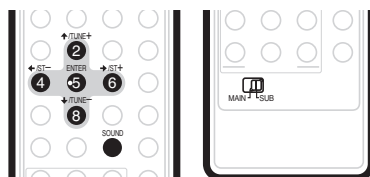
Die im Display erscheinenden Optionen hängen von der jeweils wiedergegebenen Signalquelle ab.

Wenn es sich um eine Signalquelle im Format Dolby Digital oder DTS handelt, leuchtet eine der Anzeigen **DD** oder **DTS** an der Frontplatte.

- **AUTO** – Hörbetriebsart AUTO (siehe oben)
- **DOLBY PL** (Dolby Pro Logic) – 4.1-Kanal-Surround-Sound für den Einsatz mit beliebigen zweikanaligen Signalquellen
- **MOVIE** (Dolby Pro Logic II Movie) – 5.1-Kanal-Surround-Sound, besonders für Filmtöne geeignet (Einsatz mit beliebigen zweikanaligen Signalquellen)
- **MUSIC** (Dolby Pro Logic II Music) – 5.1-Kanal-Surround-Sound, besonders für Musiksignale geeignet, (Einsatz mit beliebigen zweikanaligen Signalquellen); siehe *Dolby Pro Logic II MUSIC-Einstellungen* unten
- **STEREO** – Siehe *Stereophone Wiedergabe* auf Seite 29

**Dolby Pro Logic II MUSIC-Einstellungen**

Bei Wiedergabe in der Dolby Pro Logic II MUSIC-Betriebsart (siehe oben) können Sie drei Parameter einstellen: Center Width, Dimension und Panorama.



**1 Drücken Sie SOUND bei aktivierter Dolby Pro Logic II MUSIC-Betriebsart.**

**2 Betätigen Sie  $\leftarrow/\rightarrow$  zur Wahl von C WIDTH, DIMEN. oder PANORAMA, und drücken Sie dann ENTER.**

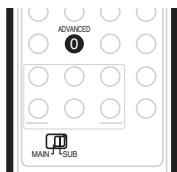
- **C WIDTH** (Center Width): Dieser Parameter bietet eine bessere Balance des vorderen Klangbilds, indem der Mittenkanal zwischen dem Ton des rechten und des linken Frontlautsprechers ausgebreitet wird, so dass der Anteil des Mittellautsprechers breiter (bei höheren Einstellwerten) oder schmäler (bei niedrigeren Einstellwerten) wird.
- **DIMEN.** (Dimension): Dieser Parameter dient zur Einstellung der Tiefe der Surround-Sound-Balance von vorn nach hinten, so dass der Klangscharpunkt weiter hinten (bei negativen Einstellwerten) oder weiter vorn (bei positiven Einstellwerten) liegt
- **PANORAMA**: Dieser Parameter ermöglicht eine Erweiterung des vorderen Stereo-Klangbilds, indem die Surround-Lautsprecher darin eingeschlossen werden, um einen „Umhüllungs“-Effekt zu erzielen.

**3 Betätigen Sie  $\uparrow/\downarrow$ , um die Einstellung zu justieren, und drücken Sie dann ENTER zur Bestätigung.**

## Einsatz von Front Surround

Nur RCS-404H/RCS-505H

Die Front-Surround-Modi sind wirksam, wenn Sie den unter Seite 7 beschriebenen 3-Punkt-Lautsprecheraufbau für Front Surround verwenden. Die Surround-Lautsprecher sollten neben den Frontlautsprechern platziert und je nach dem verwendeten Modus entweder gegen die Wände oder geradeaus ausgerichtet werden (siehe unten).

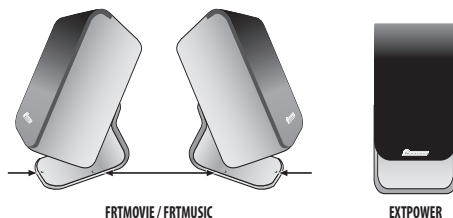


- **Betätigen Sie ADVANCED zur Wahl des gewünschten Front-Surround-Modus.**

Betätigen Sie diese Taste zur Wahl von **FRTMOVIE**, **FRTMUSIC** oder **EXTPOWER**.

- Bei Wahl von **FRTMOVIE** (Front Surround Movie) oder **FRTMUSIC** (Front Surround Music) drehen Sie jeden Lautsprecher so, dass die Markierungen an der Ständerauflegeplatte horizontal auf die

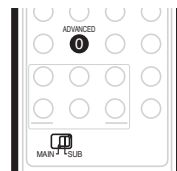
Hörposition ausgerichtet sind (siehe unten). Bei Wahl von **EXTPOWER** (Extra Power) sollten die Surround-Lautsprecher in die gleiche Richtung weisen wie die Frontlautsprecher (siehe unten).



## Einsatz von Advanced Surround

Die Advanced-Surround-Effekte können mit jeder mehrkanaligen oder stereophonen Signalquelle eingesetzt werden, um mehrere zusätzliche Surround-Effekte zu erhalten.

Nur RCS-404H/RCS-505H: Wenn Sie den 3-Punkt-Lautsprecheraufbau für Front-Surround gewählt haben (Seite 7), werden mit den Front-Surround-Modi die besten Ergebnisse erzielt (siehe *Einsatz von Front Surround* oben).



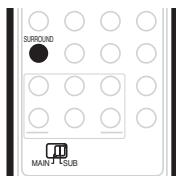
- **Betätigen Sie ADVANCED zur Wahl des gewünschten Advanced-Surround-Modus.**

Betätigen Sie diese Taste zur Wahl von:

- **ADVMOVIE** – Für Spielfilme geeignet
- **ADMUSIC** – Für Musik geeignet
- **EXPANDED** – Breites Klangfeld
- **TV SURR.** – Surround Sound für monaurale oder stereophone Fernsehsendungen
- **SPORTS** – Für Sportprogramme geeignet
- **GAME** – Für Videospiel-Konsolen geeignet
- **VIRTUAL** – Ein virtueller Surround-Effekt unter Einsatz des Subwoofers und der Frontlautsprecher
- **5 STEREO** – Dynamischer Surround Sound für Stereo-Musikquellen

## Stereophone Wiedergabe

Jede beliebige Musikquelle, sowohl stereophone als auch mehrkanalige Signalquellen, kann stereophon wiedergegeben werden. Bei Wiedergabe einer mehrkanaligen Signalquelle werden alle Kanäle auf die Tonausgabe über den linken und rechten Frontlautsprecher sowie den Subwoofer heruntergemischt.



- **Betätigen Sie SURROUND so oft, bis STEREO im Display erscheint.**
- Die Taste **SURROUND** an der Display-Einheit kann ebenfalls zum Umschalten der Hörbetriebsart betätigt werden.

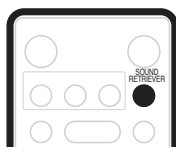
## Einsatz des Sound Retriever

Wenn Audiodaten bei der MP3- oder WMA-Komprimierung entfernt werden, wird die Klangqualität oft durch ein schlecht ausgewogenes Klangbild beeinträchtigt. Bei der Sound Retriever-Funktion findet eine neue DSP-Technologie Anwendung, die dazu beiträgt, komprimierten 2-Kanal-Ton wieder auf CD-Qualität zu bringen, indem der Schalldruck wiederhergestellt wird und zackige Artefakte geglättet werden, die nach der Komprimierung zurückgeblieben sind.



### Tipp

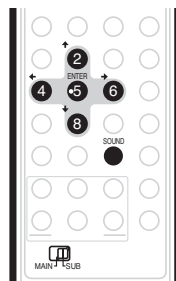
- Diese Funktion ist wirksam, wenn sie in Verbindung mit der Jukebox-Funktion des DVD-Recorders verwendet wird.



- **Drücken Sie SOUND RETRIEVER bei Wiedergabe einer Stereo-Signalquelle.**
- Betätigen Sie die Taste, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:
- **RTRV ON** — Einschalten des Sound Retriever
  - **RTRV OFF** — Ausschalten des Sound Retriever

## Wiedergabe mit Acoustic Calibration EQ

Signalquellen können unter Einsatz der unter Verwendung der automatischen MCACC-Einrichtung für optimalen Surround-Sound auf Seite 25 eingestellten Acoustic Calibration EQ-Funktion wiedergegeben werden.



- 1 Drücken Sie **SOUND**.
- 2 Betätigen Sie die Tasten **←/→** zur Wahl von **MCACC EQ**, und drücken Sie dann **ENTER**.
- 3 Betätigen Sie die Tasten **↑/↓**, um zwischen **EQ ON** und **EQ OFF** umzuschalten, und drücken Sie dann **ENTER** zur Bestätigung.
  - Bei Wahl der Einstellung **EQ OFF** ist die Entzerrungsfunktion ausgeschaltet, und die aktuellen Lautsprechereinstellungen (Kanalverzögerung und Kanalpegel) bleiben unverändert.
  - Nach Ausführung der automatischen MCACC-Einrichtung wird die Acoustic Calibration EQ-Funktion automatisch eingeschaltet.

## Dialogverstärkung

Die Dialogverstärkungs-Funktion dient dazu, den Dialogton einer Fernsehendung oder einer Filmtونسur von Hintergrundgeräuschen deutlicher abzuheben.

- 1 Drücken Sie **SOUND**.
  - 2 Betätigen Sie die Tasten **←/→** zur Wahl von **DIALOGUE**, und drücken Sie dann **ENTER**.
  - 3 Betätigen Sie die Tasten **↑/↓** zur Wahl des gewünschten Ausmaßes der Dialogverstärkung, und drücken Sie dann **ENTER** zur Bestätigung.
- Wählen Sie die Einstellung **OFF**, **MID** oder **MAX**.

## Einsatz der Hörbetriebsarten QUIET und MIDNIGHT

In der Hörbetriebsart QUIET werden übermäßig starke Bässe oder Höhen einer Signalquelle abgeschwächt. Die Hörbetriebsart MIDNIGHT ermöglicht eine effektive Surround-Sound-Wiedergabe von Filmtönen mit niedriger Lautstärke.

- 1 Drücken Sie **SOUND**.
- 2 Betätigen Sie die Tasten **◄/►** zur Wahl von **TONE**, und drücken Sie dann **ENTER**.
- 3 Betätigen Sie die Tasten **↑/↓** zur Wahl von **QUIET** oder **MIDNIGHT**, und drücken Sie dann **ENTER** zur Bestätigung.
  - Um die Hörbetriebsart QUIET oder MIDNIGHT aufzuheben, wählen Sie **BASS/TRE**.

## Einstellen der Bässe und Höhen

Mit den Bass- und Höhenreglern (**BASS**, **TREBLE**) können Sie die Gesamtklangfarbe einstellen.

- 1 Drücken Sie **SOUND**.
- 2 Betätigen Sie die Tasten **◄/►** zur Wahl von **TONE**, und drücken Sie dann **ENTER**.
- 3 Betätigen Sie die Tasten **↑/↓** zur Wahl von **BASS/TRE**, und drücken Sie dann **ENTER**.
  - Durch Wahl von **BASS/TRE** werden die Hörbetriebsarten QUIET und MIDNIGHT aufgehoben. Diese beiden Hörbetriebsarten können nicht gleichzeitig verwendet werden.
- 4 Betätigen Sie die Tasten **◄/►** zur Wahl von **BASS** oder **TREBLE**; betätigen Sie anschließend die Tasten **↑/↓** zur Einstellung des Pegels der Bässe bzw. Höhen, und drücken Sie dann **ENTER** zur Bestätigung.

## Anheben der Bässe

Es gibt zwei Bassbetriebsarten, mit denen Sie die Bässe einer Signalquelle verstärken können.

- 1 Drücken Sie **SOUND**.
- 2 Betätigen Sie die Tasten **◄/►** zur Wahl von **BASSMODE**, und drücken Sie dann **ENTER**.
- 3 Betätigen Sie die Tasten **↑/↓** zur Wahl der Bassbetriebsart, und drücken Sie dann **ENTER**. Wählen Sie die Einstellung **OFF**, **MUSIC** oder **CINEMA**.

## Kapitel 4

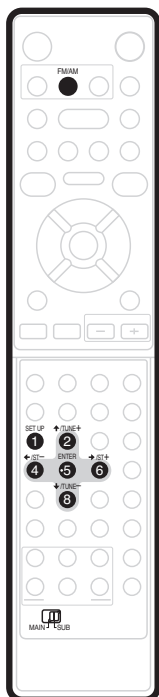
## Empfang von Rundfunksendungen

**Wichtig**

- Zugriff auf die Funktionen von Tasten, die mit grüner Beschriftung auf der Fernbedienung gekennzeichnet sind, erfolgt durch Umschaltung des Schiebeschalters von **MAIN** auf **SUB**.

## Empfang von Rundfunksendungen

Der Tuner kann sowohl UKW- als auch MW-Sender empfangen, und Sie können Ihre Lieblingssender einspeichern, damit Sie diese nicht jedes Mal neu manuell abzustimmen brauchen.



- 1 Drücken Sie **FM/AM**, um auf den Tuner umzuschalten, und betätigen Sie die Taste dann zur Wahl von **FM (UKW)** oder **AM (MW)**.

Im Display werden der Wellenbereich und die aktuelle Empfangsfrequenz angezeigt.

- 2 Stimmen Sie die Frequenz des gewünschten Senders ab.

Drei Abstimmbetriebsarten stehen zur Verfügung, die manuelle, die automatische und die Hochgeschwindigkeits-Abstimmung:

- **Manuelle Abstimmung:** Betätigen Sie **TUNE +/-**, um die angezeigte Empfangsfrequenz zu ändern.
- **Automatische Abstimmung:** Halten Sie **TUNE +/-** so lange gedrückt, bis sich die Frequenzanzeige zu ändern beginnt, und lassen Sie die Taste dann wieder los. Sobald ein Sender abgestimmt worden ist, stoppt der Sendersuchlauf. Um einen anderen Sender abzustimmen, wiederholen Sie das obige Verfahren.
- **Hochgeschwindigkeits-Abstimmung:** Halten Sie **TUNE +/-** so lange gedrückt, bis sich die Frequenzanzeige schnell zu ändern beginnt, und lassen Sie die Taste dann wieder los. Halten Sie die Taste gedrückt, bis die gewünschte Frequenz erreicht worden ist. Bei Bedarf stimmen Sie die Frequenz manuell nach.

**Bei stark verrauschtem UKW-Empfang**

Wenn der Empfang eines schwach einfallenden UKW-Stereosenders verrauscht ist, können Sie auf die Mono-Betriebsart umschalten, um die Empfangsqualität zu verbessern.

- 1 Stimmen Sie einen UKW-Sender ab, und drücken Sie dann **SETUP**.

- 2 Betätigen Sie die Tasten **←/→** zur Wahl von **FM MODE**, und drücken Sie dann **ENTER**.

- 3 Betätigen Sie die Tasten **↑/↓** zur Wahl von **FM MONO**, und drücken Sie dann **ENTER**.

Bei aktivierter Mono-Empfangsbetriebsart leuchtet die Mono-Anzeige (○).

Wählen Sie **FM AUTO** anhand des obigen Verfahrens, um auf die automatische Stereo-Empfangsbetriebsart zurückzuschalten (bei Empfang einer Stereosendung leuchtet die Stereo-Anzeige (◐)).

**Für einen verbesserten MW-Empfang**

Grundsätzlich lässt sich die Qualität des MW-Empfangs am einfachsten dadurch verbessern, dass ein im gleichen Zimmer eingeschaltetes Fernsehgerät ausgeschaltet wird. Außerdem können Sie probeweise die Position und Ausrichtung der MW-Rahmenantenne verändern.





## Suchen nach RDS-Sendungen

Sie können Sendungen der oben aufgelisteten Programmtypen suchen lassen.

**1 Betätigen Sie die Taste FM/AM zur Wahl von FM (UKW).<sup>1</sup>**

**2 Betätigen Sie RDS DISP so oft, bis SEARCH im Display erscheint.**

**3 Betätigen Sie die Tasten ◀/▶ zur Wahl des gewünschten Programmtyps.**

**4 Drücken Sie ENTER, um die Suche zu starten.**

Das System durchsucht die Festsender nach einem Sender, der momentan eine Sendung des gewählten Programmtyps ausstrahlt. Wenn ein Sender lokalisiert wird, stoppt die Suche 5 Sekunden lang.

**5 Wenn Sie den betreffenden Sender weiter hören möchten, betätigen Sie ENTER innerhalb von 5 Sekunden.**

Wenn Sie **ENTER** nicht innerhalb dieser Zeitdauer drücken, wird die Suche fortgesetzt.

### Hinweis

<sup>1</sup> RDS-Signale werden nur von UKW-Sendern ausgestrahlt.

## Kapitel 5

## Einstellungen für Surround Sound

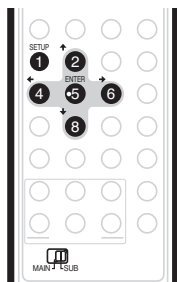
**Wichtig**

- Zugriff auf die Funktionen von Tasten, die mit grüner Beschriftung auf der Fernbedienung gekennzeichnet sind, erfolgt durch Umschaltung des Schiebeschalters von **MAIN** auf **SUB**.

**Gebrauch des Setup-Menüs**

Vom Setup-Menü aus können Sie auf alle Surround-Sound-Einstellungen dieser Anlage<sup>1</sup> zugreifen, einschließlich der Einstellungen der Kanalpegel, des Lautsprecherabstands, des Dynamikumfangs und der Dual-Mono-Audiowiedergabe.

Zur Bedienung des Setup-Menüs werden die folgenden Tasten verwendet.

**Einstellen der Kanalpegel**

Die automatische MCACC-Funktion (siehe Seite 25) liefert in den meisten Fällen die optimale Surround-Sound-Einrichtung. Es ist jedoch möglich, dass eine zusätzliche Justierung der Kanalpegel die Wiedergabe von Surround Sound in Ihrem Hörraum weiter verbessert.

Diese Methode ermöglicht es Ihnen, den Pegel jedes Lautsprecherkanals während der Wiedergabe einer Signalquelle wunschgemäß einzustellen. Bitte beachten Sie, dass die Einstellungen der Kanalpegel für Stereo-Signalquellen unabhängig sind von den Einstellungen für Surround-Sound-Signalquellen.

Eine zweite Methode zur Einstellung der Kanalpegel besteht in der Verwendung des Testtons. Nähere Informationen hierzu finden Sie unter *Einstellen der Kanalpegel mit Hilfe des Testtons* auf Seite 35.

- 1 Wählen Sie eine stereophone oder mehrkanalige Signalquelle zur Wiedergabe.**
- 2 Drücken Sie SETUP.**

- 3 Betätigen Sie die Tasten  $\leftarrow/\rightarrow$  zur Wahl von CH LEVEL, und drücken Sie dann ENTER.**

- 4 Betätigen Sie  $\leftarrow/\rightarrow$  zur Wahl eines Lautsprecherkanals, und dann  $\uparrow/\downarrow$  zur Einstellung des Pegels des betreffenden Kanals.**

- Der Einstellbereich beträgt  $\pm 10$  dB für jeden Lautsprecherkanal.
- Wenn momentan die Hörbetriebsart STEREO oder VIRTUAL aktiviert ist oder eine Stereo-Signalquelle in der Hörbetriebsart AUTO wiedergegeben wird, ist keine Einstellung des Mittenkanals und der Surround-Kanäle möglich.

- 5 Nach Abschluss der Einstellungen drücken Sie ENTER.**

- Bitte beachten Sie, dass die in diesem Menüeintrag vorgenommenen Einstellungen überschrieben werden, falls Sie anschließend erneut Gebrauch von der automatischen MCACC-Funktion machen.

**Einstellen des Lautsprecherabstands**

Die automatische MCACC-Funktion (siehe Seite 25) liefert in den meisten Fällen die optimale Surround-Sound-Einrichtung. Es ist jedoch möglich, dass eine zusätzliche Justierung des Lautsprecherabstands die Wiedergabe von Surround Sound in Ihrem Hörraum weiter verbessert.

Stellen Sie den Abstand jedes Lautsprechers von der normalen Hörposition wie nachstehend beschrieben ein.

- 1 Drücken Sie SETUP.**
- 2 Betätigen Sie die Tasten  $\leftarrow/\rightarrow$  zur Wahl von DISTANCE, und drücken Sie dann ENTER.**

- 3 Betätigen Sie  $\leftarrow/\rightarrow$  zur Wahl eines Lautsprechers, und dann  $\uparrow/\downarrow$  zur Einstellung des Abstands.**

Stellen Sie den Abstand für die folgenden Lautsprecher ein:

- **L** – Linker Frontlautsprecher
- **C** – Mittenlautsprecher
- **R** – Rechter Frontlautsprecher
- **SR** – Rechter Surround-Lautsprecher
- **SL** – Linker Surround-Lautsprecher
- **SW** – Subwoofer

Jeder Lautsprecher kann auf einen Abstand zwischen **0,3 m** und **9,0 m** eingestellt werden.

- 4 Nach Abschluss der Einstellungen drücken Sie ENTER.**

- Bitte beachten Sie, dass die in diesem Menüeintrag vorgenommenen Einstellungen überschrieben werden, falls Sie anschließend erneut Gebrauch von der automatischen MCACC-Funktion machen.

**Hinweis**

<sup>1</sup> Weitere Einstellungen, die im Setup-Menü vorgenommen werden können, werden unter *Empfang von Rundfunksendungen* auf Seite 31 und *Zusätzliche Informationen* auf Seite 40 beschrieben.

## Dynamic Range Control<sup>1</sup>

Bei Wiedergabe von Dolby Digital- oder DTS-Material mit niedrigem Lautstärkepegel sind leise Passagen, einschließlich von Dialogteilen, möglicherweise schwer zu hören. Mit Hilfe einer der folgenden DRC-Einstellungen (Dynamic Range Control) kann der Dynamikumfang geregelt werden, indem der Pegel leiser Passagen angehoben wird, während laute Spitzenpegel gleichzeitig abgeschwächt werden.

Dynamic Range Control ist nur bei Dolby Digital- und bestimmten DTS-Tonspuren wirksam.

- 1 Drücken Sie **SETUP**.
- 2 Betätigen Sie die Tasten **←/→** zur Wahl von **DRC**, und drücken Sie dann **ENTER**.
- 3 Betätigen Sie **↑/↓** zur Wahl der gewünschten Einstellung.

Wählen Sie eine der folgenden Einstellungen:

- **DRC OFF** (Standardeinstellung) – Keine Justierung des Dynamikumfangs (verwenden Sie diese Einstellung bei Wiedergabe mit einem höheren Lautstärkepegel).
- **DRC MID** – Mittlere Einstellung
- **DRC HIGH** – Der Dynamikumfang wird verkleinert (der Lautstärkepegel lauter Passagen wird verringert, während der Pegel leiser Passagen erhöht wird).

- 4 Drücken Sie **ENTER**, um diesen Eintrag zu verlassen.

## Dual Mono<sup>2</sup>

Dieser Eintrag legt fest, wie die beiden monauralen Kanäle, mit denen Dolby Digital- und DTS-Tonspuren codiert sind, wiedergegeben werden. Dieser Eintrag kann außerdem zum Umschalten der Tonspur von DVD-RW-Discs verwendet werden, auf denen Tonspuren in zwei Sprachen aufgezeichnet sind.

- 1 Drücken Sie **SETUP**.
- 2 Betätigen Sie die Tasten **←/→** zur Wahl von **DUALMONO**, und drücken Sie dann **ENTER**.
- 3 Betätigen Sie **↑/↓** zur Wahl der gewünschten Einstellung.

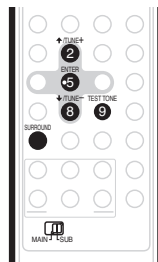
Wählen Sie eine der folgenden Einstellungen:

- **CH1 MONO** (Standardeinstellung) – Nur Kanal 1 wird wiedergegeben.
- **CH2 MONO** – Nur Kanal 2 wird wiedergegeben.
- **CH1/CH2** – Beide Kanäle werden über die Frontlautsprecher wiedergegeben.

- 4 Drücken Sie **ENTER**, um diesen Eintrag zu verlassen.

## Einstellen der Kanalpegel mit Hilfe des Testtons

Auf Wunsch können Sie die Kanalpegel unter Bezugnahme auf einen Testton einstellen, anstatt diese Einstellung während der Wiedergabe einer Signalquelle vorzunehmen (siehe *Einstellen der Kanalpegel* auf Seite 34). Der Testton wird von jedem Lautsprecher der Reihe nach ausgegeben, so dass Sie den Ausgangspegel anhand des Testtons wunschgemäß einstellen können. Bitte beachten Sie, dass die Einstellungen der Kanalpegel für Stereo-Signalquellen unabhängig sind von den Einstellungen für Surround-Sound-Signalquellen.



- 1 Betätigen Sie **SURROUND** zur Wahl der Hörbetriebsart **AUTO**.

- Um die Kanalpegel für stereophone (2-kanalige) Wiedergabe einzustellen, wählen Sie die Hörbetriebsart **STEREO**.

- 2 Drücken Sie **TEST TONE**.

Der Testton wird von jedem Lautsprecher der Reihe nach ausgegeben.

- 3 Während der Testton ausgegeben wird, betätigen Sie die Tasten **↑/↓**, um den Ausgangspegel des betreffenden Lautsprecherkanals wunschgemäß einzustellen.

Nehmen Sie diese Einstellung so vor, dass der Testton an der Hörposition von jedem Lautsprecher mit subjektiv gleichem Pegel wahrgenommen wird. Der Einstellbereich beträgt  $\pm 10$  dB für jeden Lautsprecherkanal.

- Sie können die Gesamtlautstärke der Testtonausgabe mit den Tasten **VOLUME +/-** justieren (die Einstellungen der Kanalpegel werden davon nicht beeinflusst).
- Bei aktivierter Hörbetriebsart **STEREO** oder **VIRTUAL** ist keine Einstellung des Mittlenkanals und der Surround-Kanäle möglich.

### Hinweis

- 1 Diese Einstellung ist für den Lautsprecherausgang wirksam. Eine ähnliche Funktion steht beim DVD-Recorder zur Verfügung – siehe *Audio DRC* auf Seite 135.
- 2 Diese Einstellung ist für den Lautsprecherausgang wirksam. Eine ähnliche Funktion steht beim DVD-Recorder zur Verfügung – siehe *Umschalten des Audiokanals* auf Seite 97.

- Da der Subwoofer ultratiefe Frequenzen erzeugt, wirkt der Pegel des von diesem Lautsprecher abgegebenen Tons u.U. leiser, als er tatsächlich ist. Es empfiehlt sich daher, den Subwoofer-Ausgangspegel während der Wiedergabe einer Signalquelle einzustellen. Siehe die unter *Einstellen der Kanalpegel* auf Seite 34 beschriebene Methode.

**4 Nach Abschluss der Einstellungen betätigen Sie ENTER, um die Ausgabe des Testtons zu beenden.**

- Bitte beachten Sie, dass die in diesem Menüeintrag vorgenommenen Einstellungen überschrieben werden, falls Sie anschließend erneut Gebrauch von der automatischen MCACC-Funktion machen.

## Kapitel 6 Sonstige Anschlüsse

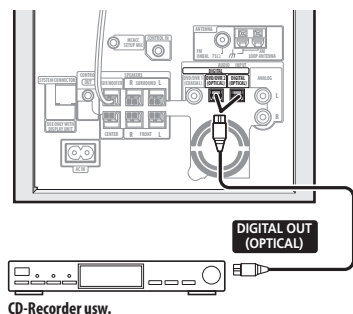


### Wichtig

- Achten Sie vor dem Herstellen oder Ändern von Anschlüssen dieser Anlage unbedingt darauf, den Netzschalter auszuschalten und den Netzstecker von der Netzsteckdose zu trennen.  
Nachdem Sie alle Anschlüsse hergestellt haben, schließen Sie das Netzkabel an eine Netzsteckdose an.

### Anschließen von Zusatzkomponenten

Diese Anlage ist mit optischen Digitaleingängen ausgestattet. An diese Eingänge können externe Komponenten angeschlossen werden, z.B. ein MD- oder CD-Recorder.



- Verbinden Sie die Buchse DVD/DVR2 (OPTICAL) oder DIGITAL (OPTICAL) an der Rückwand mit dem optischen Digitalausgang eines externen Wiedergabegeräts.

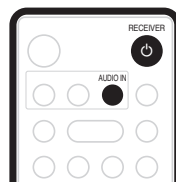
Dabei kann es sich um digitale Komponenten wie MD-Spieler, digitale Satellitenempfänger oder Videospielkonsolen handeln.

### Anschließen eines analogen Audiogeräts

An die Eingangsbuchsen **ANALOG** kann ein analoges Audiogerät angeschlossen werden, z.B. ein Cassettenspieler. Einzelheiten zu den Anschlüssen finden Sie unter *Verwendung dieser Anlage zur Wiedergabe des Tons des Fernsehgeräts* auf Seite 14 (dort wird der Anschluss des Audioausgangs des Fernsehgeräts beschrieben, doch kann jedes beliebige analoge Audiogerät angeschlossen werden).

### Wiedergabe einer externen Audiosignalquelle

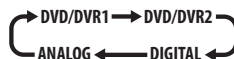
An diese Anlage können sowohl analoge als auch digitale externe Audiosignalquellen angeschlossen werden. Digitale Audiosignalquellen umfassen digitale Satellitenempfänger, CD-Recorder usw. Bei Ihrem Fernsehgerät handelt es sich um eine analoge Audiosignalquelle. Vgl. auch *Anschließen von Zusatzkomponenten* oben.



- Falls die Anlage nicht bereits eingeschaltet ist, drücken Sie **RECEIVER**, um sie einzuschalten.

Vergewissern Sie sich außerdem, dass die externe Signalquelle (Fernsehgerät, Satellitenempfänger usw.) eingeschaltet ist.

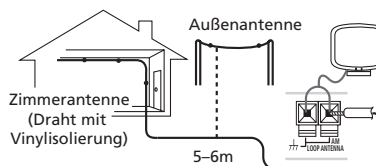
- Betätigen Sie die Taste **AUDIO IN** zur Wahl der gewünschten Audio-Eingangssquelle.



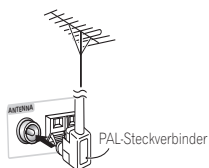
- Starten Sie ggf. die Wiedergabe an der externen Signalquelle.

### Anschließen von Außenantennen

Verwenden Sie einen 5–6 Meter lang Draht mit Vinylisolierung als MW-Außenantenne, und verlegen Sie diesen entweder in einem Zimmer oder im Freien. Lassen Sie die MW-Rahmenantenne angeschlossen.

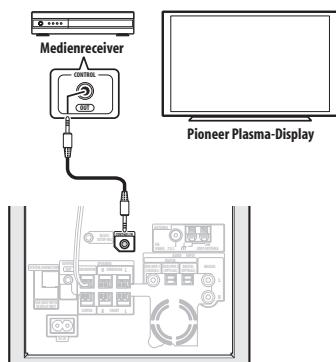


Stellen Sie den Anschluss einer UKW-Außenantenne über einen PAL-Stecker her.



## Einsatz dieses Gerätes in Verbindung mit einem Plasma-Display von Pioneer

Wenn Sie ein Pioneer Plasma-Display<sup>1</sup> besitzen, können Sie ein SR+-Kabel<sup>2</sup> zum Anschluss an dieses Gerät verwenden und sich die Vorteile verschiedener praktischer Funktionen zunutze machen, beispielsweise die Steuerung dieses Gerätes über den Fernbedienungssignal-Sensor des Plasma-Displays, eine automatische Umschaltung des Videoeingangs am Plasma-Display beim Umschalten des Eingangs an diesem Gerät, die Anzeige von Meldungen, die auf dem Bildschirm des Plasma-Displays erscheinen, im Display an der Frontplatte dieses Gerätes sowie eine automatische Stummschaltung des Plasma-Displays.



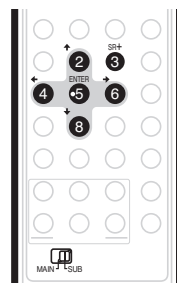
### Wichtig

- Nach Anschluss eines SR+-Kabels müssen Sie die Fernbedienung auf den Fernbedienungssignal-Sensor am Plasma-Display richten, d.h. nicht auf die Display-Einheit des Receiver-Subwoofers, um den Receiver-Subwoofer zu betätigen.
- Verwenden Sie ein 3-Ring-Ministecker-SR+-Kabel, um die Buchse **Buchse CONTROL IN** dieses Gerätes (ggf. über einen Medien-Receiver) mit der Buchse **Buchse CONTROL OUT** am Plasma-Display zu verbinden.<sup>3</sup>

Bevor Sie die zusätzlichen SR+-Funktionen nutzen können, müssen mehrere Einstellungen an diesem Gerät vorgenommen werden – siehe *SR+-Einrichtung für Pioneer Plasma-Displays* unten.

### SR+-Einrichtung für Pioneer Plasma-Displays

Nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor, wenn Sie ein Pioneer Plasma-Display über ein SR+-Kabel mit diesem Gerät verbunden haben.



- Drücken Sie **SR+**.
- Betätigen Sie die Tasten **←/→** zur Wahl von **SETUP**, und drücken Sie dann **ENTER**.
- Betätigen Sie dann die Tasten **←/→** zur Wahl des Eintrags, dessen Einstellung geändert werden soll. Beim Durchlaufen der Menüanzeige wird die aktuelle Einstellung jedes Eintrags angezeigt. Eine vollständige Liste und Beschreibung der einzelnen Einträge finden Sie weiter unten.
- Betätigen Sie die Tasten **↑/↓**, um die Einstellung wunschgemäß zu ändern.
- Wiederholen Sie Schritt 3 und 4 nach Erfordernis, um weitere Einträge einzustellen.
- Nach Abschluss aller Einstellungen betätigen Sie **ENTER**, um das **SR+-Setup-Menü** zu verlassen.

### Hinweis

<sup>1</sup> Diese Anlage ist mit allen Plasma-Displays der Marke Pioneer ab Baujahr 2003 kompatibel.

<sup>2</sup> Das 3-Ring-SR+-Kabel von Pioneer ist im Fachhandel unter der Teilenummer ADE7095 erhältlich. Für weitere Informationen zum Erwerb eines SR+-Kabels wenden Sie sich bitte an Pioneers Kundenunterstützung.

<sup>3</sup> Wenn die Buchse **CONTROL IN** dieses Gerätes mit der Buchse **Buchse CONTROL OUT** am Plasma-Display verbunden ist, kann der Fernbedienungssignal-Sensor dieses Gerätes nicht verwendet werden. Sie können den Fernbedienungssignal-Sensor des Plasma-Displays verwenden (auch im Bereitschaftszustand), sofern die Stromzufuhr des Plasma-Displays nicht ausgeschaltet ist.

## Automatische Stummschaltung des Plasma-Display-Tons

Wenn Volume Control eingeschaltet ist, wird der Ton des Plasma-Displays automatisch stummgeschaltet, wenn der Receiver-Subwoofer eingeschaltet oder die Eingangsfunktion des Receiver-Subwoofers umgeschaltet wird, weil eine Tonausgabe vom Receiver-Subwoofer anstatt vom Plasma-Display gewünscht wird (z.B. für Wiedergabe einer DVD).

- **VOL.C ON** – Wenn dieses Gerät eingeschaltet oder die Eingangsfunktion umgeschaltet wird, erfolgt eine automatische Stummschaltung des Plasma-Displays, so dass ausschließlich der Ton dieses Gerätes ausgegeben wird.
- **VOL.C OFF** – Dieses Gerät regelt die Lautstärke des Plasma-Displays nicht.

## Automatische Umschaltung des Plasma-Display-Eingangs

Damit das Plasma-Display automatisch auf den richtigen Eingang umschalten kann, wenn Sie die Eingangsfunktion des Receiver-Subwoofers umschalten, müssen Sie angeben, wie Sie Ihre Anlage angeschlossen haben.

Wenn Sie beispielsweise Ihren DVD-Recorder an den Eingang **DV1** des Receiver-Subwoofers und an Eingang 2 Ihres Plasma-Displays angeschlossen haben, wählen Sie hier die Einstellung **DV1 PDP2**, damit das Plasma-Display automatisch auf Eingang 2 umschaltet, wenn Sie die Eingangsfunktion des Receiver-Subwoofers für Wiedergabe mit dem DVD-Recorder auf **DV1** umschalten.

Für jede Eingangsfunktion des Receiver-Subwoofers (**DV1** (DVD/DVR1), **DV2** (DVD/DVR2), **DIG** (DIGITAL), **ANA** (ANALOG)) können Sie zwischen den folgenden Einstellungen wählen:

- **NONE** – Der Eingang des Plasma-Displays wird nicht umgeschaltet.
- **PDP1** bis **PDP5** – Der Eingang des Plasma-Displays wird auf einen der bezifferten Eingänge (1 bis 5) umgeschaltet.
- **TVTN** – Das Plasma-Display wird seinen eingebauten Fernsehuner umgeschaltet.



### Hinweis

- Die Anzahl der verfügbaren Videoeingänge richtet sich nach dem jeweils angeschlossenen Plasma-Display.
- Der Eingang **PDP5** wird möglicherweise als "PC Input" (o.Ä.) am Plasma-Display bezeichnet.
- Die SR+-Einstellung bleibt auch im Bereitschaftszustand wirksam.
- Die UKW/MW-Tunerfunktion wird von der SR+-Einstellung nicht beeinflusst.

## Gebrauch der SR+-Betriebsart in Verbindung mit einem Plasma-Display von Pioneer

### 1 Drücken Sie SR+ an der Fernbedienung.

### 2 Betätigen Sie $\leftarrow/\rightarrow$ zur Wahl von SR+ ON, und drücken Sie dann ENTER.

- Die SR+-Einstellung bleibt auch dann erhalten, wenn der Receiver-Subwoofer in den Bereitschaftszustand umgeschaltet und dann erneut eingeschaltet wird. Die automatische Stummschaltung und die automatische Eingangsumschaltung werden beim Einschalten des Receiver-Subwoofers wirksam.
- Wenn Sie das SR+-Kabel abtrennen oder das Plasma-Display ausschalten, während die SR+-Betriebsart aktiviert ist, bleibt die Einstellung **SR+ ON** wirksam.
- Um auf die Einstellung **SR+ OFF** umzuschalten, führen Sie Schritt 1 und 2 zur Wahl von **SR+ OFF** aus.



### Hinweis

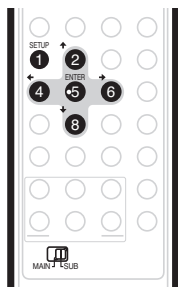
- Sie können dieses Gerät selbst im Bereitschaftszustand über den Fernbedienungssignal-Sensor des Plasma-Displays steuern, doch ist eine Steuerung dieses Gerätes weder über seinen eigenen noch über den Fernbedienungssignal-Sensor des Plasma-Displays möglich, wenn das Plasma-Display ausgeschaltet (vollständig vom Netz getrennt) ist, während das SR+-Kabel an die Buchse **CONTROL IN** dieses Gerätes angeschlossen ist.

## Kapitel 7

## Zusätzliche Informationen

**Wichtig**

- Zugriff auf die Funktionen von Tasten, die mit grüner Beschriftung auf der Fernbedienung gekennzeichnet sind, erfolgt durch Umschaltung des Schiebeschalters von **MAIN** auf **SUB**.

**Abdunkeln der Display-Beleuchtung**

Auf Wunsch können Sie das Display abdunkeln, um die Betrachtung zu erleichtern.<sup>1</sup>

- 1 Drücken Sie **SETUP**.
- 2 Betätigen Sie die Tasten **←/→** zur Wahl von **DIMMER**, und drücken Sie dann **ENTER**.
- 3 Betätigen Sie die Tasten **↑/↓** zur Wahl von **LIGHT** oder **DARK**, und drücken Sie dann **ENTER**.

**DTS-CD-Einstellung**

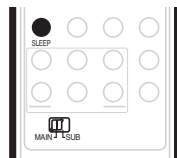
Für die Wiedergabe einer im DTS-Format codierten CD müssen Sie diese Einstellung ändern, damit das decodierte Signal wiedergegeben wird.

- 1 Schalten Sie die Anlage in den Bereitschaftszustand um.
- 2 Drücken Sie **SETUP**.
- 3 Betätigen Sie die Tasten **←/→** zur Wahl von **CD TYPE** im Menü, und drücken Sie dann **ENTER**.
- 4 Betätigen Sie die Tasten **↑/↓** zur Wahl der gewünschten Einstellung, und drücken Sie dann **ENTER**.

Wählen Sie eine der folgenden Einstellungen:

- **NORMAL** – Wählen Sie diese Einstellung zur Wiedergabe herkömmlicher Musik-CDs. In diesem Modus ist keine Wiedergabe von CDs möglich, die im Format DTS codiert sind.

- **DTS-CD** – Wählen Sie diese Einstellung zur Wiedergabe von CDs im DTS-Format; bitte beachten Sie jedoch, dass der Anfang von Titeln herkömmlicher CDs möglicherweise übersprungen wird.

**Einstellen des Einschlaf-Timers**

Der Einschlaf-Timer schaltet die Anlage nach Verstreichen der vorgegebenen Zeitdauer automatisch aus, so dass Sie sorglos einschlafen können.<sup>2</sup>

**1 Betätigen Sie die Taste SLEEP zur Wahl der gewünschten Einstellung.**

Wählen Sie eine der folgenden Einstellungen:

- **SLP ON** – Die Anlage wird nach etwa einer Stunde ausgeschaltet.
- **SLP OFF** – Der Einschlaf-Timer ist deaktiviert.

Nach Wahl von **SLP ON** können Sie **SLEEP** erneut drücken, um die verbleibende Einschlafzeit zu überprüfen. Jeder Strich entspricht ca. 12 (verbleibenden) Minuten:

**Zurücksetzen der Anlage**

Anhand des folgenden Verfahrens können Sie die werkseitigen Voreinstellungen aller Systemeinstellungen wiederherstellen.

- 1 Schalten Sie die Anlage ein.
- 2 Halten Sie **SURROUND** gedrückt, und drücken Sie dann die Taste **⏻** **STANDBY/ON** an der Display-Einheit.

Beim nächsten Einschalten der Anlage werden alle Systemeinstellungen zurückgesetzt.

**Hinweis**

<sup>1</sup> Bei aktiviertem Einschlaf-Timer wird das Display ungeachtet der hier vorgenommenen Einstellung abgedunkelt.

<sup>2</sup> Bei aktiviertem Einschlaf-Timer wird das Display abgedunkelt. Der DVD-Recorder wird durch den Einschlaf-Timer nicht automatisch ausgeschaltet.



## Aufstellung, Pflege und Instandhaltung

### Hinweise zur Aufstellung

Bitte beachten Sie die folgenden Punkte bei der Wahl des Aufstellungsorts, damit Sie über viele Jahre hinweg in den vollen Genuss dieser Anlage kommen:

#### Bitte treffen Sie die folgenden Maßnahmen:

- ✓ Betreiben Sie die Anlage in einem gut belüfteten Raum.
- ✓ Stellen Sie die Anlage auf einer stabilen, ebenen Unterlage auf, z B. einem Tisch, Regal oder Hi-Fi-Schrank.

#### Bitte vermeiden Sie Folgendes:

- ✗ Betrieb der Anlage an einem Ort, der hohen Temperaturen oder hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt ist, z.B. in der Nähe von Heizkörpern oder anderen Wärme erzeugenden Geräten.

- ✗ Aufstellung der Anlage auf einem Fensterbrett oder an einem anderen Ort, der direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.
- ✗ Betrieb der Anlage in einer extrem staubigen oder feuchten Umgebung.
- ✗ Aufstellung direkt auf einem Verstärker oder einer anderen Komponente Ihrer Hi-Fi-Anlage, die beim Betrieb heiß wird.
- ✗ Betrieb der Anlage in der Nähe eines Fernsehgeräts oder Monitors, da Störeinstreuungen auftreten können, insbesondere wenn eine Zimmerantenne für das Fernsehgerät verwendet wird.
- ✗ Betrieb in einer Küche oder anderem Raum, in dem die Anlage Rauch oder Wasserdampf ausgesetzt ist.
- ✗ Aufstellung der Anlage auf einem dicken Teppich oder Abdecken mit einem Tuch usw., da dies eine ausreichende Wärmeabfuhr verhindert.
- ✗ Aufstellung auf einer unstabilen Unterlage oder einer für die Anlage zu kleinen Stellfläche (alle vier Füße der Anlage müssen auf der Stellfläche stehen).

## Störungsbeseitigung

In vielen Fällen lässt sich eine vermeintliche Funktionsstörung der Anlage auf einen Bedienungsfehler zurückführen. Wenn Sie vermuten, dass die Anlage nicht einwandfrei arbeitet, überprüfen Sie bitte zunächst die Hinweise der folgenden Tabelle. In bestimmten Fällen kann die Störung auch durch eine andere Komponente verursacht werden. Überprüfen Sie daher auch alle anderen in Betrieb befindlichen Komponenten und Elektrogeräte. Falls sich eine Störung anhand der unten aufgeführten Abhilfemaßnahmen nicht beseitigen lässt, wenden Sie sich zwecks Reparatur der Anlage bitte an die nächste Pioneer-Kundendienststelle oder Ihren Fachhändler.

- Wenn die Anlage aufgrund externer Einwirkungen wie statischer Elektrizität nicht richtig funktioniert, trennen Sie den Netzstecker einmal von der Steckdose, und schließen Sie ihn dann erneut an, wodurch der normale Betriebszustand der Anlage wiederhergestellt wird.
- Wenn überhaupt keine Tonausgabe oder keine Ausgabe von mehrkanaligem Klang vom DVD-Recorder DVR-640H-AV/DVR-440H-AV erfolgt, setzen Sie probeweise die Audio-Einstellungen des Recorders auf ihre werkseitigen Voreinstellungen zurück – siehe *Das Menü 'Initial Setup'* auf Seite 132.

### Allen Anlageteilen gemeinsame Störungen

Störung	Abhilfemaßnahme
Die Anlage lässt sich nicht einschalten, oder sie schaltet sich plötzlich aus (nach dem Einschalten erscheint u.U. eine Fehlermeldung im Display).	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lassen Sie die Anlage angeschlossen, warten Sie eine Minute lang, und schalten Sie sie dann wieder ein.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass keine blanken Leiter von Anschlusskabeln die Anlage berühren. Dies kann dazu führen, dass sich die Anlage automatisch ausschaltet.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass die Lautsprecher einwandfrei angeschlossen sind.</li> <li>• Sorgen Sie für einen zur Belüftung ausreichenden Freiraum im Umfeld des Receiver-Subwoofers.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass die örtliche Netzspannung mit der auf dem Typenschild Ihrer Anlage angegebenen Nennspannung übereinstimmt.</li> <li>• Verringern Sie probeweise die Lautstärke.</li> <li>• Falls sich die Störung auf diese Weise nicht beseitigen lässt, wenden Sie sich zwecks Reparatur der Anlage bitte an die nächste Pioneer-Kundendienststelle oder Ihren Fachhändler.</li> </ul>
Nach Wahl einer bestimmten Funktion erfolgt keine Tonausgabe.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich bei Wiedergabe mit dem DVD-Recorder, dass das digitale Koaxialkabel einwandfrei angeschlossen ist. Prüfen Sie außerdem nach, dass die beiden Einträge Digital Out und DTS Out am DVD-Recorder jeweils auf <b>On</b> eingestellt sind und dass der Eintrag MPEG Out auf <b>MPEG → PCM</b> eingestellt ist.</li> <li>• Wenn Sie den Line-Eingang verwenden, achten Sie darauf, dass die Komponente richtig angeschlossen ist (siehe <i>Anschließen von Zusatzkomponenten</i> auf Seite 37).</li> <li>• Erhöhen Sie die Lautstärke.</li> </ul>

Störung	Abhilfemaßnahme
Von den Surround-Lautsprechern oder dem Mittellautsprecher wird kein Ton abgegeben.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bitte schlagen Sie unter <i>Einstellen der Kanalpegel</i> auf Seite 34 nach, um die Einstellungen der Lautsprecher-Ausgangspegel zu überprüfen.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass die Hörbetriebsart <b>AUTO</b>, <b>STEREO</b> oder <b>VIRTUAL</b> momentan nicht aktiviert ist (siehe <i>Wiedergabe von Surround Sound</i> auf Seite 27).</li> <li>• Schließen Sie die Lautsprecher richtig an (siehe den Abschnitt „Anschlüsse“).</li> <li>• Prüfen Sie bei Wiedergabe mit dem DVD-Recorder nach, dass der Eintrag Dolby Digital Out auf <b>Dolby Digital</b> eingestellt ist.</li> <li>• Wenn die Signalquelle eine Abtastfrequenz von 96 kHz aufweist, wird sie stereophon wiedergegeben. Um sie stattdessen mit Surround Sound wiederzugeben, stellen Sie den Eintrag 96 kHz PCM Out am DVD-Recorder auf <b>96 kHz → 48 kHz</b> ein.</li> </ul>
Die Anlage kann nicht über die Fernbedienung betätigt werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wechseln Sie die Batterien aus (siehe <i>Einlegen der Batterien in die Fernbedienung</i> auf Seite 17).</li> <li>• Betätigen Sie die Fernbedienung innerhalb von 7 Metern und einem Winkel von 30° vor dem Fernbedienungssignal-Sensor (siehe <i>Gebrauch der Fernbedienung</i> auf Seite 17).</li> <li>• Entfernen Sie Hindernisse aus dem Signalübertragungsweg, oder verwenden Sie die Fernbedienung von einer anderen Position aus.</li> <li>• Setzen Sie den Fernbedienungssignal-Sensor an der Frontplatte keiner direkten Sonneneinstrahlung oder anderen starken Lichtquelle aus.</li> <li>• Um den DVD-Recorder zu betätigen, vergewissern Sie sich, dass das Steuerkabel und das Koaxialkabel angeschlossen sind. (Seite 10)</li> <li>• Wenn der Receiver-Subwoofer über ein SR+-Kabel an ein Pioneer Plasma-Display angeschlossen ist, prüfen Sie nach, dass das Plasma-Display eingeschaltet ist. Um den Receiver-Subwoofer zu betätigen, richten Sie die Fernbedienung auf das Plasma-Display.</li> <li>• Prüfen Sie nach, dass kein versehentlicher Anschluss an der Buchse <b>CONTROL IN</b> hergestellt ist.</li> </ul>

## Tuner

Störung	Abhilfemaßnahme
Der Rundfunkempfang ist stark verrauscht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schließen Sie die MW-Rahmenantenne an (siehe den Abschnitt „Anschlüsse“), und ermitteln Sie die Ausrichtung und Position, mit der die optimale Empfangsqualität erzielt wird. Bei Bedarf können Sie auch eine zusätzliche MW-Zimmerantenne oder -Außenantenne anschließen (siehe <i>Anschließen von Außenantennen</i> auf Seite 37).</li> <li>• Dehnen Sie die UKW-Drahtantenne vollständig aus, ermitteln Sie die Position, in der die optimale Empfangsqualität erzielt wird, und befestigen Sie die Antenne an einer Wand. Bei Bedarf können Sie auch eine UKW-Außenantenne anschließen (siehe <i>Anschließen von Außenantennen</i> auf Seite 37).</li> <li>• Schalten Sie ggf. ein anderes Gerät aus, das das Rauschen erzeugt, oder stellen Sie es in größerer Entfernung von der Anlage auf.</li> </ul>
Die automatische Abstimmung findet bestimmte Sender nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Feldstärke der betreffenden Sendersignale ist zu gering. Die automatische Abstimmung kann nur stark einfallende Sender lokalisieren. Schließen Sie eine Außenantenne an, um die Abstimmempfindlichkeit zu erhöhen.</li> </ul>

## Fehlermeldungen

Meldung	Beschreibung
<b>2CH ONLY</b>	• Der betreffende Betriebsvorgang ist gesperrt, da er nur für 2-Kanal-Signalquellen gilt, während momentan eine mehrkanalige Signalquelle wiedergegeben wird.
<b>96K</b>	• Der betreffende Betriebsvorgang ist gesperrt, da es sich um eine digitale Signalquelle mit einer Abtastfrequenz von 96 kHz handelt.
<b>EXIT</b>	• Diese Meldung erscheint, wenn ein Menü automatisch verlassen wird, weil innerhalb einer bestimmten Zeitdauer kein Bedienungsvorgang ausgeführt wurde.

Meldung	Beschreibung
<b>NOISY</b>	• Der Pegel des Hintergrundrauschens ist zu hoch, um die automatische MCACC-Einrichtung einwandfrei auszuführen zu können.
<b>ERR MIC</b>	• Ein Fehler ist während der automatischen MCACC-Einrichtung aufgetreten, da das Mikrofon überhaupt nicht oder nicht korrekt angeschlossen ist.
<b>ERR SP</b>	• Ein Fehler ist während der automatischen MCACC-Einrichtung aufgetreten, da die Lautsprecher überhaupt nicht oder nicht korrekt angeschlossen sind.
<b>EFP ERROR</b>	• Bitte wenden Sie sich zwecks Reparatur der Anlage an die nächste Pioneer-Kundendienststelle oder Ihren Fachhändler.
<b>NO SPTYP</b>	• Schalten Sie die Anlage probeweise einmal aus und dann wieder ein. Falls die Fehlermeldung danach erneut erscheint, wenden Sie sich bitte an die nächste Pioneer-Kundendienststelle oder Ihren Fachhändler.

## Glossar

### Dolby Digital



Ein von Dolby Laboratories entwickeltes mehrkanaliges Audio-Codiersystem, das im Vergleich zur PCM-Codierung die Speicherung einer weitaus größeren Menge von Audiodaten auf einer Disc ermöglicht.

### Dolby Pro Logic II

Eine von Dolby Laboratories entwickelte Technologie für Matrix-Decodierung, die jede beliebige zweikanalige Signalquelle, z.B. CDs und Fernsehsendungen, in ein 5-kanaliges (linker Frontkanal/ Mittenkanal/rechter Frontkanal/ linker Surround-Kanal/rechter Surround-Kanal) Wiedergabeformat umwandelt, so dass ein Surround-Effekt erzielt wird.

### DTS



Ein von Digital Theater Systems entwickeltes mehrkanaliges Audio-Codiersystem, das im Vergleich zur PCM-Codierung die Speicherung einer weitaus größeren Menge von Audiodaten auf einer Disc ermöglicht.

Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories. „Dolby“, „Pro Logic“ und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.

„DTS“ und „DTS Digital Surround“ sind eingetragene Warenzeichen von Digital Theater Systems, Inc.

## Technische Daten

### SX-SW606 / SX-SW404

#### • Verstärkerteil

Dauerausgangsleistung (eff.):

Frontkanäle, Mittenkanal, Surround-Kanäle

..... 100 W pro Kanal (1 kHz, 10 % Gesamtklirr, 4  $\Omega$ )

Subwoofer-Kanal ... 100 W (100 Hz, 10 % Gesamtklirr, 4  $\Omega$ )

#### • UKW-Tunerteil

Frequenzbereich ..... 87,5 MHz bis 108 MHz

Antennenbuchse ..... 75  $\Omega$ , unsymmetrisch

#### • MW-Tunerteil

Frequenzbereich ..... 531 kHz bis 1.602 kHz

Antenne ..... Rahmenantenne

#### • Subwoofer-Teil

Gehäuse .... Bassreflex-Ausführung für Bodenaufstellung

System ..... 1-Weg-System, 16 cm Durchmesser

Lautsprecher ..... 16-cm-Konuslautsprecher

Nennimpedanz ..... 4  $\Omega$

Frequenzgang ..... 25 Hz bis 1,0 kHz

Belastbarkeit ..... 100 W

#### • Allgemeine Daten

Spannungsversorgung

..... 220 bis 240 V Wechselspannung, 50/60 Hz

Leistungsaufnahme ..... 50 W

Leistungsaufnahme im Bereitschaftszustand ..... 0,3 W

Abmessungen .... 200 mm (B) x 375 mm (H) x 437 mm (T)

Masse ..... 9,0 kg

#### • Mitgeliefertes Zubehör

Fernbedienung ..... 1

Display-Einheit ..... 1

Trockenzelle R6/Größe „AA“ (zur Funktionsprüfung) ... 2

Koaxialkabel ..... 1

Steuerkabel ..... 1

Kabel für Display-Einheit ..... 1

MW-Rahmenantenne ..... 1

UKW-Drahtantenne ..... 1

Mikrofon (für automatische MCACC-Einrichtung) ..... 1

Netzkabel ..... 1

Garantiekarte ..... 1

Vorliegende Bedienungsanleitung

**Lautsprechersystem S-ST606**

(2 Frontlautsprecher, 2 Surround-Lautsprecher, 1 Mittenlautsprecher)

- **Frontlautsprecher/Surround-Lautsprecher**

Gehäuse ..... Geschlossene Box für Bodenaufstellung  
(magnetisch abgeschirmt)

System ..... 2-Weg-System

Lautsprecher:

Tieftöner ..... 7,7-cm-Konustyp x 2

Hochtöne ..... 2,6-cm-Halbkaltentyp

Nennimpedanz ..... 4  $\Omega$

Frequenzgang ..... 70 Hz bis 20 kHz

Belastbarkeit ..... 100 W

Abmessungen ..... 260 mm (B) x 1095 mm (H) x 260 mm (T)

Masse ..... 4,2 kg

- **Mittellautsprecher**

Gehäuse ..... Geschlossene Regalbox  
(magnetisch abgeschirmt)

System ..... 1-Weg-System, 7,7 cm Durchmesser

Lautsprecher ..... 7,7-cm-Konustyp

Nennimpedanz ..... 4  $\Omega$

Frequenzgang ..... 75 Hz bis 20 kHz

Belastbarkeit ..... 100 W

Abmessungen ..... 270 mm (B) x 96 mm (H) x 90 mm (T)

Masse ..... 0,78 kg

- **Mitgeliefertes Zubehör**

Lautsprecherkabel ..... 5

Rutschfester Untersetzer (klein) ..... 4

Rutschfester Untersetzer (groß) ..... 4

Rutschfester Untersetzer (groß) ..... 16

Lautsprecherständer-Auflageplatte ..... 4

Schraube (für Auflageplatten) ..... 12

**Lautsprechersystem S-ST404**

(2 Frontlautsprecher, 2 Surround-Lautsprecher, 1 Mittenlautsprecher)

- **Frontlautsprecher/Surround-Lautsprecher**

Gehäuse ..... Geschlossene Regalbox  
(magnetisch abgeschirmt)

System ..... 1-Weg-System, 7,7 cm Durchmesser

Lautsprecher ..... 7,7-cm-Konustyp

Nennimpedanz ..... 4  $\Omega$

Frequenzgang ..... 80 Hz bis 20 kHz

Belastbarkeit ..... 100 W

Abmessungen ..... 100 mm (B) x 136 mm (H) x 80 mm (T)

Masse ..... 0,55 kg

- **Mittellautsprecher**

Gehäuse ..... Geschlossene Regalbox  
(magnetisch abgeschirmt)

System ..... 1-Weg-System, 7,7 cm Durchmesser

Lautsprecher ..... 7,7-cm-Konustyp

Nennimpedanz ..... 4  $\Omega$

Frequenzgang ..... 75 Hz bis 20 kHz

Belastbarkeit ..... 100 W

Abmessungen ..... 270 mm (B) x 96 mm (H) x 90 mm (T)

Masse ..... 0,78 kg

- **Mitgeliefertes Zubehör**

Lautsprecherkabel ..... 5

Rutschfester Untersetzer (klein) ..... 20

Rutschfester Untersetzer (groß) ..... 4

Lautsprecherständer (für Surround-Lautsprecher) ..... 2

Schraube (für Auflageplatten) ..... 2

**Hinweis**

- Änderungen von technischen Daten und äußerer Aufmachung im Sinne des technischen Fortschritts bleiben jederzeit vorbehalten.

DVD-RECORDER

**DVR-640H-AV**  
**DVR-440H-AV**

# Inhalt

## 01 Bevor Sie beginnen

Disc-/Inhaltformat- Wiedergabekompatibilität .....	48
Info zum internen Festplattenlaufwerk .....	51
In diesem Handbuch verwendete Symbole .....	52

## 02 Anschlüsse

Anschlüsse an der Rückwand .....	53
Anschlüsse an der Frontplatte .....	53
Einfacher Anschluss .....	54
Verwendung anderer Audio/Video-Anschlussarten .....	55
Anschluss an einen Kabelreceiver, Satellitenreceiver oder terrestrischen Digitalreceiver .....	55
Anschluss eines externen Decoders (1) .....	56
Anschluss eines externen Decoders (2) .....	57
Anschluss anderer AV-Quellen .....	58
Anschluss eines USB-Geräts .....	58
Netzanschluss .....	59

## 03 Bedienungselemente und Anzeigen

Frontplatte .....	60
Anzeige .....	61

## 04 Die ersten Schritte

Einschalten und Einrichten .....	62
Einrichten des GUIDE Plus+™ Systems .....	64

## 05 Verwendung des elektronischen Programmführers GUIDE Plus+™

Das GUIDE Plus+™ System .....	67
Verwendung des GUIDE Plus+™ Systems .....	67
Die Felder .....	69
Fragen zu GUIDE Plus+™ und Störungssuche .....	76

## 06 Aufnahme

Info zur DVD-Aufnahme .....	78
Informationen zum Aufnehmen auf die Festplatte ..	79
Tonaufzeichnung .....	79
Einschränkungen bei Videoaufnahmen .....	79
Verwendung des eingebauten Fernsehtuners .....	80
Einstellen der Bildqualität/Aufnahmezeit .....	80
Grundlegende Aufnahme von Fernsehsendungen ..	81
Pause Live TV .....	82
Einstellen einer Timeraufnahme .....	82
Häufig gestellte Fragen zur Timeraufnahme .....	84
Gleichzeitige Aufnahme und Wiedergabe (Chase Play) .....	85
Aufnahme von einer externen Komponente .....	85

Aufnahme von einem DV-Camcorder .....	86
Wiedergabe Ihrer Aufnahmen auf anderen DVD-Spielern .....	87
Initialisieren von beispielbaren DVD-Discs .....	88

## 07 Wiedergabe

Einführung .....	89
Grundlegende Wiedergabe .....	89
Durchsuchen einer Disc mit dem Disc Navigator ..	92
Suchlauf .....	94
Zeitlupenwiedergabe .....	94
Einzelbildschaltung vorwärts/rückwärts .....	94
Das Menü Play Mode .....	94
Anzeigen und Umschalten von Untertiteln .....	96
Umschalten von DVD- und DivX-Tonspuren .....	97
Umschalten des Audiokanals .....	97
Wechseln des Kamerawinkels .....	97
Anzeigen von Disc-Informationen auf dem Bildschirm .....	98

## 08 Bearbeiten

Bearbeitungsoptionen .....	99
Der Bildschirm Disc Navigator .....	100

## 09 Kopien und Sicherungskopien erstellen

Einführung .....	109
One Touch Copy .....	109
Verwendung von Kopierlisten .....	110
Verwendung von Disc Backup .....	114

## 10 Verwendung der Jukebox

Kopieren von Musik auf die Festplatte .....	116
Kopieren von Dateien von einem USB-Gerät auf die Festplatte .....	116
Musikwiedergabe über die Jukebox .....	117
Bearbeiten von Jukebox-Alben .....	117

## 11 PhotoViewer (DVR-640H-AV)

Auffinden von JPEG-Bilddateien .....	119
Wiedergabe einer Diashow .....	119
Importieren von Dateien auf die Festplatte .....	120
Importieren von Dateien von einem USB-Gerät ..	121
Kopieren ausgewählter Dateien auf eine DVD-R/-RW-Disc .....	122
Bearbeiten von Dateien auf der Festplatte .....	122
Drucken von Dateien .....	124

## 12 PhotoViewer (DVR-440H-AV)

Auffinden von JPEG-Bilddateien .....	125
Wiedergabe einer Diashow .....	125

## 13 Das Menü Disc Setup

Die Basic-Einstellungen .....	127
Initialize (Initialisieren) .....	127
Finalize-Einstellungen .....	128
Optimize HDD (Optimieren der Festplatte) .....	128
Initialize HDD (Festplatte initialisieren) .....	128

## 14 Das Menü Video Adjust

Einstellen der Bildqualität für den TV-Tuner und die externen Eingänge .....	129
Einstellen der Bildqualität für Disc-Wiedergabe .....	130

## 15 Das Menü 'Initial Setup'

Verwendung des Menüs Initial Setup .....	132
Auswählen anderer Sprachen für Sprachoptionen ..	140

## 16 Zusätzliche Informationen

Einrichten der Fernbedienung zur Bedienung Ihres Fernsehgeräts .....	141
Liste der TV-Hersteller-codes .....	142
Minimale Kopierzeiten .....	143
Manuelle Aufnahmefunktion .....	144
Fehlersuche .....	145
Bildschirmanzeigen und Recorderanzeigen .....	148
Informationen zu DV .....	150
Bild- und Disc-Formate .....	151
Liste der Sprachencodes .....	152
Liste der Länder-/Gebietscodes .....	152
Handhaben von Discs .....	153
Reinigen der Abtastlinse .....	153
Kondensation .....	153
Hinweise zur Aufstellung .....	153
Transportieren des Recorders .....	154
Rücksetzen des Recorders .....	154
Technische Daten .....	154

Kapitel 1

# Bevor Sie beginnen

## Disc-/Inhaltformat- Wiedergabekompatibilität

### Kompatible Medien

- DVD-RW ver. 1.1 / 1 x / 1 x bis 2 x, ver. 1.2 / 2 x bis 4 x / 2 x bis 6 x
- DVD-R ver. 2.0 / 1 x / 1 x bis 4 x / 1 x bis 8 x / 1 x bis 16 x
- DVD+RW 1 x bis 2.4 x / 1 x bis 4 x / 3.3 x bis 8 x
- DVD+R 1 x bis 2.4 x / 1 x bis 4 x / 1 x bis 8 x / 1 x bis 16 x
- DVD-RAM ver. 2.0 / 2 x, ver. 2.1 / 2 x / 2 x bis 3 x / 2 x bis 5 x, ver. 2.2 / 2 x / 2 x bis 3 x / 2 x bis 5 x
- DVD-R DL ver. 3.0 / 2 x bis 4 x
- DVD+R DL 2.4 x / 2.4 x bis 8 x

Beachten Sie, dass ältere DVD-Recorder und DVD-Brenner möglicherweise nicht mit DVD-RW-Discs der ver. 1.2 kompatibel sind und/oder die Daten auf der Disc beschädigen können. Wenn Sie DVD-RW-Discs sowohl in diesem Recorder als auch in einem älteren Recorder/Brenner verwenden wollen, empfehlen wir Discs der ver. 1.1.

Die folgende Tabelle gibt Aufschluss über die Kompatibilität älterer Pioneer DVD-Recorder mit DVD-RW-Discs der ver. 1.2.

Modell	Abspielbar	Beispielbar
DVR-7000	Ja <sup>1,2,3</sup>	Nein
DVR-3100 / DVR-5100H	Ja <sup>1</sup>	Nein













<sup>1</sup> Discs sollten vor der Wiedergabe in diesem Recorder finalisiert werden. Nicht finalisierte VR-Modus- und Videomodus-Discs können möglicherweise nicht wiedergegeben werden.

<sup>2</sup> Cannot read the CPRM information erscheint beim Einlegen einer Disc im Display. Dies hat jedoch keinen Einfluss auf die Wiedergabe.

<sup>3</sup> Auf einmaliges Kopieren beschränkte Disc-Titel können nicht wiedergegeben werden.

### DVD/HDD Aufnahme- und Wiedergabe- Kompatibilität

Dieser Recorder kann alle momentan gängigen DVD-Typen abspielen und beschreiben und bietet auch HDD-Funktionalität. Die unten stehende Tabelle zeigt einige bestimmte Kompatibilitätsunterschiede zwischen den verschiedenen Disc-Typen.

	HDD	DVD-R		DVD-RW		DVD+R	DVD+RW	DVD-RAM
In diesem Handbuch verwendete Symbole		DVD (VR)	DVD (Video)	DVD (VR)	DVD (Video)	DVD+R	DVD+RW	DVD-RAM
		*1		*1	*2			*13, 16
Logos								
								
Wiederbespielbar / löschtbar	●	*3	*3	●	●	*3	● *14	●
Bearbeiten aufgezeichneter Programme	●	●	● *4	●	● *4	● *4	● *4	●
Aufzeichnen von auf einmaliges Kopieren beschränktem Material	●	● *12		● *12				● *12
Wiedergabe in anderen Spielern/Recordern	n/a	*5	● *6	*7	● *6	● *6, 15	● *8	● *9
Verfolgungs-Wiedergabe	●							
16:9- und 4:3-Programmaufnahme	●	●		●				●
Aufnahme beider Audiokanäle von Zweikanaltonsendungen	● *10, 11	● *11		● *11				● *11



## Hinweise zur Tabelle

\*1 Muss für die Aufnahme im VR-Modus initialisiert werden (Seite 127)

\*2 Muss für die Aufnahme im Video-Modus initialisiert werden (Seite 127)

\*3 Löschar, aber der freie Platz nimmt nicht zu

\*4 Löschen von Sequenzen, Bearbeiten von Kapiteln oder die Verwendung der Wiedergabelisten-Bearbeitung sind nicht möglich

\*5 Muss mit DVD-R(VR)-Wiedergabe kompatibel sein

\*6 Mit diesem Recorder finalisieren (könnte in manchen Geräten nicht abspielbar sein) (Seite 87)

\*7 Muss mit DVD-RW(VR)-Wiedergabe kompatibel sein

\*8 Muss mit DVD+RW-Wiedergabe kompatibel sein

\*9 Muss mit DVD-RAM-Wiedergabe kompatibel sein

\*10 Nur wenn HDD Recording Format auf Video Mode Off eingestellt ist (Seite 138)

\*11 Nur wenn der Aufnahmemodus nicht auf LPCM eingestellt ist

\*12 Nur CPRM-kompatible Discs

\*13 Vor der Verwendung die Disc aus der Cartridge herausnehmen. Nur Discs von Matsushita und Maxell wurden auf zuverlässiges Arbeiten in diesem Recorder getestet. Discs von anderen Herstellern werden bei der Aufnahme oder der Bearbeitung möglicherweise unbrauchbar.

\*14 Das Löschen eines Titels erhöht weder die verfügbare Aufnahmezeit noch die Anzahl der verbleibenden, aufnehmbaren Titel.

\*15 Muss mit DVD+R-Wiedergabe kompatibel sein

\*16 Manche Discs müssen vor der Aufnahme initialisiert werden (Seite 127). In diesem Fall dauert die Initialisierung etwa 1 Stunde.

**DVD** ist ein Warenzeichen der DVD Format/Logo Licensing Corporation.

## Verwendung von DVD-R DL/DVD+R DL-Discs

DVD-R DL (Dual-Layer) und DVD+R DL (Double-Layer)-Discs bestehen aus zwei beschreibbaren Schichten auf einer Seite, was ihnen gegenüber Discs mit nur einer Schicht etwa die 1,8-fache Aufnahmekapazität verleiht. Dieses Gerät kann sowohl DVD-R DL als auch DVD+R DL beschreiben.

- Wenn Sie DVD-R DL- (Videomodus) oder DVD+R DL-Discs abspielen möchten, die auf diesem Gerät oder auf anderen DVD DVD-Recordern/-Spielern aufgenommen wurden, müssen diese finalisiert werden. (Bitte beachten Sie, dass einige DVD-Recorder/-Spieler auch finalisierte DL-Discs nicht abspielen können.)
- Bitte lesen Sie die auf der Verpackung der Discs stehenden Informationen sorgfältig durch, bevor Sie DVD-R DL/DVD+R DL-Discs kaufen:
- **Bestätigen Sie die Disc-Version:** Verwenden Sie Ver. 3.0 / 2 x bis 4 x DVD-R-Discs.
- **Bestätigen Sie die Aufnahmegeschwindigkeit:** DVD-R sollte mit 2 x- oder 4 x-Aufnahme kompatibel sein; DVD+R mit 2,4 x- bis 8 x-Aufnahme.
- Dieses Logo zeigt an, dass die Disc eine DVD-R DL- oder DVD+R DL-Disc ist:



- Die ordnungsgemäße Funktion wurde für DVD-R DL-Discs (Ver. 3.0 / 2 x, 4 x) der folgenden Hersteller bestätigt: Mitsubishi Kagaku Media, Verbatim (ab März 2005)

## Zur Wiedergabe von DualDisc

Die DualDisc ist eine neue zweiseitige Disc. Die eine Seite enthält DVD-Material – Video, Audio usw. – die andere enthält Nicht-DVD-Material wie Digitalton usw. Der Ton auf der Nicht-DVD-Seite entspricht nicht der CD-Audio-Spezifikation und kann deshalb möglicherweise nicht wiedergegeben werden.

Beim Einlegen und Herausnehmen der DualDisc kann die andere Seite verkratzt werden. Eine verkratzte Disc lässt sich möglicherweise nicht abspielen.

Mit diesem Gerät wird die DVD-Seite einer DualDisc wiedergegeben. DVD-Audio-Material wird nicht wiedergegeben.

Genauere Informationen zu den DualDisc-Spezifikationen erhalten Sie vom Hersteller oder Händler der Disc.

## Andere Disc-Kompatibilität

Außer mit DVDs ist dieser Recorder mit einer Vielzahl von Discstypen (Medien) und Formaten kompatibel. Abspielbare Discs sind im Allgemeinen mit einem der folgenden Logos auf der Disc und/oder Verpackung gekennzeichnet. Beachten Sie jedoch, dass einige Discstypen, wie z.B. beispielbare CDs (und DVDs), ein nicht abspielbares Format besitzen können. Im Folgenden finden Sie genauere Informationen zur Kompatibilität.



## CD-R/RW-Kompatibilität

Dieser Recorder kann keine CD-R- oder CD-RW-Discs abspielen.

- Lesbare Formate: CD-Audio, Video CD/Super VCD, ISO 9660 CD-ROM\* mit MP3-, WMA- oder JPEG- oder DivX-Dateien
- \* Kompatibel mit ISO 9660 Level 1 oder 2.
- *Physikalisches CD-Format: Mode1, Mode2 XA Form1. Die Dateisysteme Romeo und Joliet sind beide mit diesem Recorder kompatibel.*
- Multisession-Wiedergabe: Ja (außer CD-Audio und Video CD/Super VCD)
- Wiedergabe nicht finalisierter Discs: Nur CD-Audio

## Kompatibilität mit komprimierten Audio-Dateien

- Kompatible Datenträger: CD-ROM, CD-R, CD-RW, *nur DVR-640H-AV*: USB
- Kompatible Formate: MPEG-1 Audio Layer 3 (MP3), Windows Media Audio (WMA)
- Abtastraten: 32 kHz, 44,1 kHz oder 48 kHz
- Bitraten: Jede (128 Kbps oder höher empfohlen)
- Variable Bit Rate (VBR) MP3-Wiedergabe: Ja

- Wiedergabe von VBR WMA: Nein
- WMA-Encoder-Kompatibilität: Windows Media Codec 8 (Mit Windows Media Codec 9 codierte Dateien können abspielbar sein, aber einige Teile der Spezifikation werden nicht unterstützt; insbesondere Pro, Lossless, Voice und VBR)
- Wiedergabe von DRM-(Digital Rights Management)<sup>1</sup>-Dateien: Nein
- Dateinamenerweiterungen: .mp3, .wma (Diese müssen verwendet werden, damit der Recorder MP3- und WMA-Dateien erkennt – bitte nicht für andere Dateitypen verwenden)
- Dateistruktur: Bis zu 99 Ordner/999 Dateien (Bei Überschreitung dieser Grenzen werden nur Dateien und Ordner bis zu diesen Grenzen wiedergegeben)

### WMA-Kompatibilität (Windows Media Audio)



Das auf der Verpackung aufgedruckte Windows Media<sup>®</sup>-Logo zeigt an, dass dieser Recorder WMA-Daten wiedergeben kann.

WMA ist die Abkürzung für Windows Media Audio und bezieht sich auf eine von der Microsoft Corporation entwickelte Audio-Komprimierungstechnologie. WMA-Inhalte können mit Hilfe von Windows Media<sup>®</sup> Player für Windows<sup>®</sup> XP, Windows Media<sup>®</sup> Player 9 oder Windows Media<sup>®</sup> Player 10 Serie encodiert werden.

*Microsoft, Windows Media und das Windows-Logo sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder in anderen Ländern.*

### DivX-Video-Kompatibilität



DivX ist ein komprimiertes Videoformat, das vom DivX<sup>®</sup> Video-Codec der Firma DivX, Inc erzeugt wurde. Dieser Recorder kann DivX-Videodateien abspielen, die auf CD-R/RW-ROM gebrannt wurden. Mit der selben Terminologie wie beim DVD-Video werden einzelne DivX-Videodateien mit "Titeln" bezeichnet. Beachten Sie beim Benennen von Dateien/Titeln auf eine CD-R/RW-Disc vor dem Brennen, dass dieses standardmäßig in alphabetischer Reihenfolge abgespielt werden.

- Offizielles DivX<sup>®</sup>-zertifiziertes Produkt.
- Wiedergabe aller DivX<sup>®</sup>-Videos (einschließlich DivX<sup>®</sup> 6) sowie Standard-Wiedergabe von DivX<sup>®</sup> Media-Dateien.
- Dateinamenerweiterungen: .avi und .divx (diese müssen verwendet werden, damit der Recorder die DivX-Videodateien erkennt). *Beachten Sie, dass alle Dateien mit der Endung .avi als MPEG4 erkannt werden, obwohl diese nicht notwendigerweise DivX-Videodateien sind und daher möglicherweise auf diesem Recorder nicht abgespielt werden können.*
- Dateistruktur: Bis zu 99 Ordner oder 999 Dateien.

*DivX, DivX Certified und die zugehörigen Logos sind Marken von DivX, Inc. und werden unter Lizenz verwendet.*

### DivX<sup>®</sup> VOD-Inhalt



Um DivX VOD (Video On Demand) Inhalte auf diesem Recorder wiedergeben zu können, müssen Sie den Recorder zuerst beim Provider der DivX VOD-Inhalte registrieren. Sie können dies tun, indem Sie einen DivX VOD-Registrierungscode erzeugen, den Sie dann an Ihren Provider senden.

Manche DivX VOD-Inhalte sind möglicherweise nur mit einer festgelegten Häufigkeit abspielen. Wenn Sie eine Disc mit DivX VOD-Inhalten dieser Art einlegen, wird die verbleibende Anzahl an Abspielhäufigkeiten auf dem Bildschirm angezeigt, und Sie haben dann die Möglichkeit, die Disc abzuspielen (und die verbleibende Abspielhäufigkeit um eins zu verringern) oder abzubrechen. Wenn Sie eine Disc einlegen, die abgelaufene DivX VOD-Inhalte enthält (Beispielsweise Inhalte, deren Abspielhäufigkeit auf Null gesunken ist), wird die Meldung **Rental Expired** (Verleih abgelaufen) angezeigt.

Wenn Ihr DivX VOD-Inhalt eine unbegrenzte Abspielhäufigkeit erlaubt, können Sie die Disc so oft Sie möchten in den Recorder einlegen und abspielen, und es wird keine Meldung angezeigt.



#### Wichtig

- DivX VOD-Inhalte sind durch ein DRM-System (Digital Rights Management) geschützt. Dies beschränkt die Wiedergabe von Inhalten auf bestimmte, registrierte Geräte.
- Wenn Sie eine Disc einlegen, die DivX VOD-Inhalte enthält, die nicht für diesen Recorder genehmigt sind, wird die Meldung **Authorization Error** (Genehmigungsfehler) angezeigt und der Inhalt wird nicht abgespielt.

#### Hinweis

<sup>1</sup> DRM (Digital Rights Management) ist ein Kopierschutzverfahren, das entwickelt wurde, um illegales Kopieren durch Einschränken der Wiedergabe usw. von Material auf anderen Geräten außer dem für die Aufzeichnung verwendeten Computer (oder anderen Aufnahmegeräten) zu verhüten. Nähere Informationen erhalten Sie in den Bedienungsanleitungen oder Hilfe-Dateien, die mit Ihrem Computer und/oder der Software geliefert wurden.

- Das Zurücksetzen des Recorders (wie unter *Rücksetzen des Recorders* auf Seite 154 beschrieben) führt nicht zum Verlust Ihres Registrierungs-codes.

## JPEG-Datei-Kompatibilität

- Kompatible Formate: Baseline JPEG- und EXIF 2.2\*-Standbilddateien  
\*Von Digital-Fotoapparaten verwendetes Dateiformat
- Abtastverhältnis: 4:4:4, 4:2:2, 4:2:0
- Horizontale Auflösung: 160 bis 5120 Pixel
- Vertikale Auflösung: 120 bis 3840 Pixel
- Kompatibilität mit Progressiv-JPEG: Nein
- Dateinamenerweiterungen: .jpg, .jpeg, .jpe, .jif, .jfif (muss verwendet werden, damit der Recorder JPEG-Dateien erkennt – nicht für andere Dateitypen verwenden)
- Dateistruktur: Der Recorder kann bis zu 99 Ordner/999 Dateien auf einmal laden (Sind mehr Dateien/Ordner auf der Disc vorhanden, dann können mehr neu geladen werden)

## Kompatibilität mit PC-erstellten Discs

Mit einem PC erzeugte Discs sind je nach der Einstellung des Brennerprogramms möglicherweise nicht in diesem Gerät abspielbar. Genauere Informationen hierzu erhalten Sie beim Herausgeber der Software.

Im Paketschreibmodus (UDF-Format) bespielte Discs sind nicht mit diesem Recorder kompatibel. Die Schachteln der DVD-R/RW- und CD-R/RW-Software-Discs enthalten zusätzliche Kompatibilitäts-Informationen.

## Dolby Digital



Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories. „Dolby“ und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.

## DTS



“DTS” und “DTS Digital Out” sind eingetragene Warenzeichen der Digital Theater Systems, Inc.

## Info zum internen Festplattenlaufwerk

Das interne Festplattenlaufwerk (HDD) ist ein empfindliches Präzisionsteil. Je nach den Benutzungsbedingungen oder bei achtlosem Gebrauch besteht die Möglichkeit, dass der Aufnahmeinhalt beschädigt wird oder vollkommen verloren geht, oder dass normale Wiedergabe und Aufnahme nicht möglich ist. Bitte beachten Sie, dass im Falle einer Reparatur oder eines Austauschs der Festplatte oder zugehöriger Teile alle Ihre HDD-Aufnahmen verloren gehen. Beachten Sie die folgenden Angaben, um Fehlfunktionen der Festplatte zu vermeiden.

*Die Festplatte sollte nicht als permanenter Speicherplatz für Aufnahmen betrachtet werden. Um einem Datenverlust vorzubeugen, empfehlen wir, wichtige Aufnahmen auf eine DVD-Disc zu sichern.*

*Unter keinen Umständen übernimmt Pioneer die Verantwortung für direkten oder indirekten Verlust, der aus irgendeiner Unannehmlichkeit oder dem Verlust von Aufnahmematerial aufgrund eines Festplattenausfalls entsteht.*

- Unterlassen Sie das Bewegen des Recorders im eingeschalteten Zustand (dies gilt auch für den EPG-Download, wenn das Display **EPG** anzeigt).
- Stellen Sie den Recorder auf eine stabile, ebene Unterlage.
- Blockieren Sie die Ventilationsöffnungen und den Kühlungsflüster auf der Rückseite nicht.
- Verwenden Sie den Recorder nicht an sehr warmen oder feuchten Plätzen und auch nicht an Plätzen, die plötzlichen Temperaturschwankungen ausgesetzt sind. Plötzliche Temperaturschwankungen können dazu führen, dass sich Kondenswasser im Inneren des Recorders bildet. Dadurch kann es zu Fehlfunktionen der Festplatte kommen.
- Wenn der Recorder eingeschaltet ist (auch während des EPG-Downloads, wenn **EPG** im Display angezeigt wird), darf das Netzkabel nicht abgetrennt und der Hauptschalter nicht ausgeschaltet werden.
- Unterlassen Sie das Bewegen des Recorders unmittelbar nach dem Ausschalten. Wenn Sie den Recorder bewegen wollen, führen Sie zuvor die folgenden Schritte aus:
  - 1 Nachdem die Meldung **POWER OFF** im Display erscheint, warten Sie noch mindestens zwei Minuten.
  - 2 Trennen Sie das Netzkabel von der Netzsteckdose ab.
  - 3 Nun können Sie den Recorder bewegen.
- Wenn es bei eingeschaltetem Recorder zu einem Stromausfall kommt, besteht die Gefahr, dass Daten auf der Festplatte verloren gehen.
- Die Festplatte ist sehr empfindlich. Bei unsachgemäßer Handhabung oder in ungeeigneter Umgebung funktioniert die Festplatte möglicherweise nach einigen Jahren nicht mehr. Ein

plötzliches Einfrieren des Wiedergabebildes und eine merkliche Zunahme der Mosaikrasterung (Block Noise) sind Anzeichen von Funktionsstörungen. Es kann jedoch auch vorkommen, dass die Festplatte ohne vorherige Warnanzeichen nicht mehr funktioniert. Wenn die Festplatte beschädigt ist, kann sie nicht mehr für die Wiedergabe oder Aufnahme verwendet werden. Die Festplatte muss dann ausgetauscht werden.


### Optimieren der Festplatte


Aufnahme- und Bearbeitungsvorgänge auf der Festplatte führen dazu, dass die Daten auf der Disc mehr und mehr fragmentiert werden und der Recorder mit der Zeit nicht mehr optimal arbeitet. Bevor dies eintritt, weist der Recorder darauf hin, dass es Zeit wird, die Festplatte zu optimieren (eine Optimierung können Sie im Disc Setup-Menü vornehmen, *Optimize HDD (Optimieren der Festplatte)* auf Seite 128).


## In diesem Handbuch verwendete Symbole

Anhand der folgenden Symbole können Sie auf einen Blick feststellen, welche Anweisungen für welchen Disc Typ gelten.

 Festplatte

 Jede Art von DVD-Disc (Beschreibbar oder nur abspielbar), finalisiert oder nicht.

 Kommerziell hergestellt DVD, finalisierter Videomodus DVD-R/-RW.

 Videomodus-DVD-R/-RW (nicht finalisiert)

 VR-Modus-DVD-R/-RW

 DVD+R

 DVD+RW

 DVD-RAM

 CD-Audio

 Video CD

 Super VCD

 WMA- oder MP3-Dateien

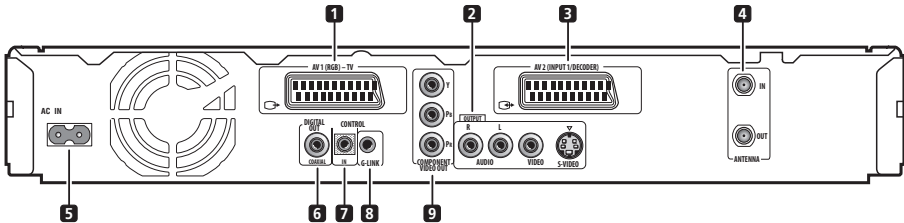
 DivX-Dateien

 Alle oben aufgeführten Informationen

## Kapitel 2

# Anschlüsse

## Anschlüsse an der Rückwand



### 1 AV1 (RGB)-TV AV-Buchse

Audio/Video-SCART-Ausgangsbuchse für den Anschluss an ein Fernsehgerät oder ein anderes Gerät mit SCART-Buchse. Der Videoausgang ist zwischen Video, S-Video und RGB umschaltbar. Angaben zur Einrichtung finden Sie unter *AV1 Out* auf Seite 134.

### 2 OUTPUT

Analoge Stereo-Audioausgänge, Video- und S-Videoausgänge für den Anschluss an ein Fernsehgerät oder einen AV-Verstärker/Receiver.

### 3 AV2 (INPUT 1/DECODER) AV-Buchse

Audio/Video-SCART-Ein-/Ausgangsbuchse für den Anschluss an einen Videorecorder oder ein anderes Gerät mit SCART-Buchse. Der Eingang akzeptiert Video-, S-Video- und RGB-Signale. Angaben zur Einrichtung finden Sie unter *AV2/L1 In* auf Seite 134.

### 4 ANTENNA IN (RF IN)/OUT

Schließen Sie Ihre TV-Antenne an die Buchse **ANTENNA IN (RF IN)** an. Das Signal wird zur Buchse **ANTENNA OUT** weitergeleitet, an die Sie Ihr Fernsehgerät anschließen.

### 5 AC IN – Netzeingang

### 6 DIGITAL AUDIO OUT

Verbinden Sie diese Buchse mit dem koaxialen Digitaleingang **DVD/DVR1** des Receiver-Subwoofers.

### 7 CONTROL IN

Verbinden Sie diese Buchse mit der Buchse **CONTROL OUT** des Receiver-Subwoofers.

### 8 G-LINK™

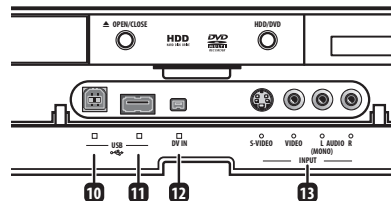
Dient zum Anschluss des mitgelieferten G-LINK™-Kabels, das eine GUIDE Plus+™ Steuerung eines externen Satellitenreceivers usw. ermöglicht.

### 9 COMPONENT VIDEO OUT

Ein Videoausgang, der hochqualitative Signale an ein Fernsehgerät oder einen Monitor mit Komponenten-Videoeingang liefert.

## Anschlüsse an der Frontplatte

Weitere Anschlüsse sind hinter der Klappe auf der Frontklappe verborgen.



### 10 USB-Anschluss (Typ B) (nur DVR-640H-AV)

USB-Anschluss für den Anschluss eines PictBridge-kompatiblen Druckers.

### 11 USB-Anschluss (Typ A) (nur DVR-640H-AV)

USB-Anschluss für den Anschluss einer Digitalkamera, eines USB-Speichers oder anderen USB-Geräts.

### 12 DV IN (nur DVR-640H-AV)

i.LINK DV-Eingang für den Anschluss eines DV-Camcorders.

### 13 INPUT 2

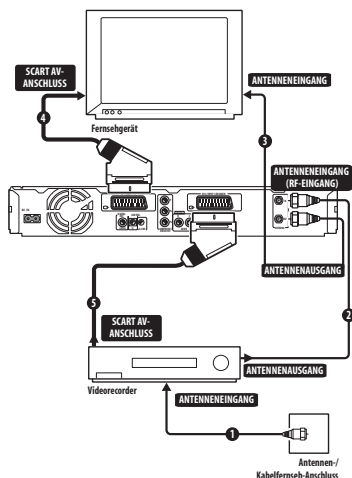
Audio-/Videoeingang (Stereo-Analog-Audio; Composite- und S-Video), besonders geeignet für Camcorder, Spielkonsolen, tragbare Audiogeräte usw.

## Einfacher Anschluss

Bei den nachfolgend beschriebenen Anschlüssen handelt es sich um grundlegende Anschlüsse, die es Ihnen ermöglichen, Fernsehprogramme anzuschauen und aufzuzeichnen und Discs abzuspielen. Weitere Anschlussarten werden ab der folgenden Seite beschrieben.

### Wichtig

- Für diese Anschlüsse werden SCART-Kabel (nicht mitgeliefert) verwendet. Besitzt Ihr Fernsehgerät (oder Videorecorder) keine SCART-Buchse, wenden Sie das auf der folgenden Seite beschriebene Anschlussverfahren mit dem mitgelieferten Audio/Video-Kabel an.
- Die AV-Buchse **AV1 (RGB)-TV** kann gewöhnliche Videosignale (Composite, FBAS), S-Video- oder RGB-Video-Signale sowie analoge Stereo-Audiosignale ausgeben. Der Anschluss **AV2 (INPUT 1/DECODER)** akzeptiert gewöhnliche Video-, S-Video- oder RGB-Videoeingangssignale sowie analoge Stereo-Audiosignale. Angaben zur Einrichtung finden Sie unter *AV1 Out* auf Seite 134 und *AV2/L1 In* auf Seite 134.
- Bevor Sie irgendwelche Anschlüsse an der Rückwand vornehmen oder ändern, sollten Sie sich vergewissern, dass alle Komponenten ausgeschaltet und von der Netzsteckdose abgetrennt sind.



### 1 Schließen Sie das Kabel von der Antennen-/Kabelfernsehbuchse an den Antenneneingang Ihres Videorecorders an.

- Wenn Sie keinen Videorecorder in der Kette anschließen, schließen Sie das Kabel an die Buchse **ANTENNA IN (RF IN)** dieses Recorders an, und gehen Sie zum nächsten Schritt über.

### 2 Verbinden Sie den Antennenausgang Ihres Videorecorders über ein HF-Antennenkabel (eines mitgeliefert) mit der Buchse ANTENNA IN (RF IN) dieses Recorders.

### 3 Verbinden Sie die Buchse ANTENNA OUT dieses Recorders über ein weiteres HF-Antennenkabel mit dem Antenneneingang Ihres Fernsehgeräts.

### 4 Verbinden Sie die AV-Buchse AV1 (RGB)-TV dieses Recorders über ein SCART-Kabel (nicht mitgeliefert) mit der SCART-AV-Buchse Ihres Fernsehgeräts.

### 5 Verbinden Sie die AV-Buchse AV2 (INPUT 1/DECODER) über ein weiteres SCART-Kabel mit einer SCART-AV-Buchse Ihres Videorecorders.

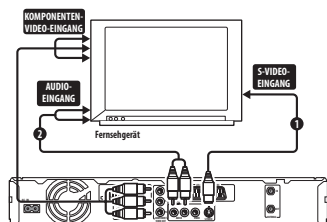
### Tipp

- Dieser Recorder besitzt eine 'über'-Funktion, die es Ihnen gestattet, ein Fernsehprogramm vom eingebauten TV-Tuner dieses Recorders aufzuzeichnen, während Sie ein Videoband auf Ihrem Videorecorder abspielen. (Um diese Funktion im Bereitschaftsmodus des Recorders zu benutzen, muss **Power Save** auf **Off** eingestellt sein — siehe *Power Save* auf Seite 132).

## Verwendung anderer Audio/Video-Anschlussarten

Falls Sie Ihr Fernsehgerät nicht über die SCART AV-Buchse an diesen Recorder anschließen können, verwenden Sie die normalen Audio/Video-Ausgangsbuchsen, den S- oder den Komponenten-Videoausgang.

### Verwendung des S- oder Komponenten-Videoausgangs



#### 1 Verbinden Sie den S- oder Komponenten-Videoausgang mit dem entsprechenden Eingang Ihres Fernsehgeräts.

Für einen S-Videoanschluss verwenden Sie ein S-Video-Kabel (nicht mitgeliefert). Verbinden Sie mit diesem Kabel die Buchse **S-VIDEO OUTPUT** mit dem S-Videoeingang Ihres Fernsehgeräts.

Für einen Komponenten-Videoanschluss verwenden Sie ein Komponenten-Video-Kabel (nicht mitgeliefert).

Verbinden Sie mit diesem Kabel die Buchsen **COMPONENT VIDEO OUT** mit dem Komponenten-Videoeingang Ihres Fernsehgeräts.

Siehe auch *Component Video Out* auf Seite 134, um den Komponenten-Videoausgang für ein Progressive Scan-taugliches Fernsehgerät einzurichten.

#### 2 Verbinden Sie die Buchsen AUDIO OUTPUT mit den entsprechenden Audioeingängen Ihres Fernsehgeräts.

Sie können das mitgelieferte Audio/Video-Kabel verwenden, ohne den gelben Videostecker anzuschließen. Achten Sie darauf, den linken und rechten Ausgang mit den entsprechenden Eingängen zu verbinden, um eine korrekte Stereoausgabe zu erzielen.

## Anschluss an einen Kabelreceiver, Satellitenreceiver oder terrestrischen Digitalreceiver

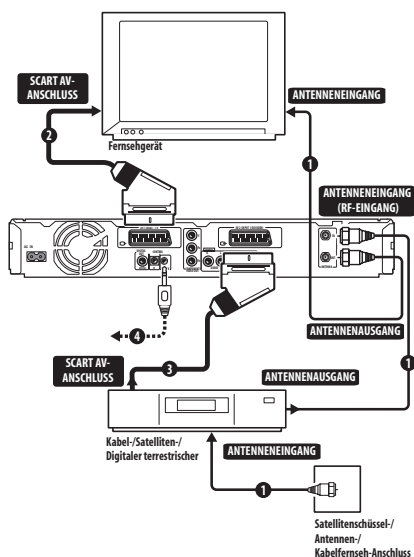
Wenn Sie einen Kabelreceiver, Satellitenreceiver oder terrestrischen Digitalreceiver mit eingebautem Decoder besitzen, schließen Sie ihn gemäß der Beschreibung auf der folgenden Seite an diesen Recorder und Ihr

Fernsehgerät an.<sup>1</sup> Wenn Sie einen getrennten Decoder für Ihren Kabel-/Satellitenreceiver verwenden, schließen Sie ihn gemäß der Beschreibung auf der folgenden Seite an. Das auf dieser Seite beschriebene Anschlussverfahren ermöglicht Folgendes:

- Aufzeichnung des gewünschten Kanals durch Einstellung an der Kabelbox, am Satellitenreceiver oder am terrestrischen Digitalreceiver.
- Ändern der Kanäle und Einstellen von Timeraufnahmen am externen Receiver mit dem GUIDE Plus+™ System (über das G-LINK™-Kabel, nach dem Einrichtungsvorgang).

### Wichtig

- Schließen Sie diesen Recorder nicht 'über' Ihren Videorecorder, Satellitenreceiver oder ein anderes Gerät an Ihr Fernsehgerät an. Schließen Sie jede Komponente stets direkt an Ihr Fernsehgerät oder Ihren AV-Verstärker/Receiver an.
- Achten Sie, wenn Sie das GUIDE Plus+ System für eine Timeraufnahme von einem externen Receiver verwenden, darauf, dass der externe Receiver eingeschaltet ist.



### Hinweis

<sup>1</sup> Die Abbildung zeigt SCART-Videoverbindungen, aber Sie können wahlweise auch eine der anderen Audio/Video-Verbindungen verwenden.

### 1 Schließen Sie die HF-Antennenkabel gemäß der Abbildung an.

Dadurch sind Sie in der Lage, Fernsehkanäle anzuschauen und aufzuzeichnen.

### 2 Verbinden Sie die AV-Buchse AV1 (RGB)-TV über ein SCART-Kabel (nicht mitgeliefert) mit einer SCART-AV-Buchse Ihres Fernsehgeräts.

Dadurch sind Sie in der Lage, Discs wiederzugeben.

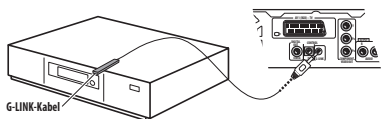
### 3 Verbinden Sie die AV-Buchse AV2 (INPUT 1/ DECODER) über ein weiteres SCART-Kabel mit einer SCART AV-Buchse Ihrer Kabelbox/Ihres Satellitenreceivers/Ihres terrestrischen Digitalreceivers.

Dadurch sind Sie in der Lage, geschräbelte Fernsehsendungen aufzuzeichnen.

### 4 Stecken Sie das mitgelieferte G-LINK™-Kabel in die G-LINK™-Buchse.

Dies ermöglicht die Steuerung des Tuners im externen Receiver mit dem GUIDE Plus+™ System.

Verlegen Sie das G-LINK™-Kabel so, dass das vom IR-Sendeelement am Kabelende abgegebene Steuersignal den IR-Empfänger Ihrer Kabelbox/Ihres Satellitenreceivers/Ihres terrestrischen Digitalreceivers erreicht (siehe Abbildung).



Wenn Sie nicht wissen, wo auf der Frontplatte sich der IR-Empfänger befindet, schlagen Sie bitte in der Anleitung Ihres Kabel-/Satelliten-/terrestrischen Digitalreceivers nach. Alternativ können Sie auch die Fernbedienung an verschiedenen Stellen dicht vor den Tuner halten, um zu ermitteln, an welcher Stelle der Tuner reagiert.



#### Tipp

- Dieser Recorder besitzt eine 'über'-Funktion, die es Ihnen gestattet, ein Fernsehprogramm vom eingebauten TV-Tuner dieses Recorders aufzuzeichnen, während Sie ein Videoband auf Ihrem Videorecorder abspielen. (Um diese Funktion im Bereitschaftsmodus des Recorders zu benutzen, muss **Power Save** auf **Off** eingestellt sein — siehe **Power Save** auf Seite 132).

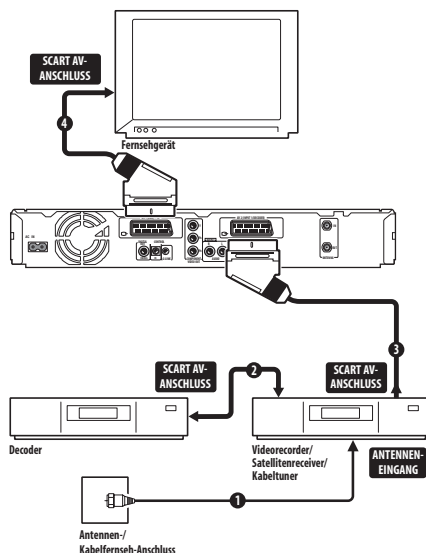
## Anschluss eines externen Decoders (1)

Wenn Sie einen externen, dedizierten Decoder für Ihren Satelliten- oder Kabeltuner besitzen, verwenden Sie das auf dieser Seite beschriebene Anschlussverfahren. Zum Anschließen des G-LINK™-Kabels siehe vorausgegangene Seite.



#### Wichtig

- Schließen Sie Ihren Decoder nicht direkt an diesen Recorder an.
- Die Informationen vom Decoder (z.B. in Bezug auf Gebührenfernsehdienste) sind nur dann sichtbar, wenn dieser Recorder ausgeschaltet (im Bereitschaftsmodus) ist.
- Damit Timeraufnahmen auf diesem Recorder einwandfrei funktionieren, muss der Videorecorder/Satellitenreceiver/Kabeltuner während der Aufnahme ebenfalls eingeschaltet sein.
- Bei diesem Anschlussverfahren ist es nicht möglich, ein Fernsehprogramm anzuschauen und gleichzeitig ein anderes aufzuzeichnen.





**1** Schließen Sie das Kabel von der Antennen-/Kabelfernsehbuchse an den Antenneneingang Ihres Videorecorders/Satellitenreceivers/Kabeltuners an.

**2** Verbinden Sie Ihren Decoder über ein SCART-Kabel mit Ihrem Videorecorder/Satellitenreceiver/Kabeltuner.

Ausführlichere Angaben entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Decoders.

**3** Verbinden Sie Ihren Videorecorder/Satellitenreceiver/Kabeltuner über ein SCART-Kabel mit der AV-Buchse AV2 (INPUT 1/DECODER) dieses Recorders.

**4** Verbinden Sie die AV-Buchse AV1(RGB)-TV über ein SCART-Kabel mit Ihrem Fernsehgerät.

## Anschluss eines externen Decoders (2)

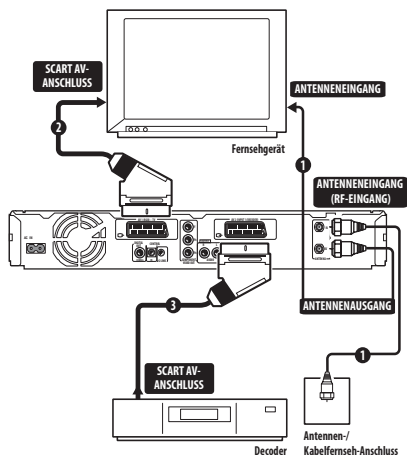
Wenn Sie nur einen Decoder besitzen, schließen Sie diesen und Ihr Fernsehgerät gemäß der Beschreibung auf dieser Seite an den Recorder an.<sup>1</sup> Das auf dieser Seite beschriebene Anschlussverfahren ermöglicht Folgendes:

- Aufzeichnung geschrämelter Fernsehsendungen, die mit dem eingebauten TV-Tuner des Recorders empfangen werden.



### Wichtig

- Schließen Sie diesen Recorder nicht 'über' Ihren Videorecorder, Satellitenreceiver oder Kabeltuner an. Schließen Sie jede Komponente stets direkt an Ihr Fernsehgerät oder Ihren AV-Verstärker/Receiver an.



**1** Schließen Sie die HF-Antennenkabel gemäß der Abbildung an.

Dadurch sind Sie in der Lage, Fernsehkanäle anzuschauen und aufzuzeichnen.

**2** Verbinden Sie die AV-Buchse AV1 (RGB)-TV über ein SCART-Kabel (nicht mitgeliefert) mit einer SCART-AV-Buchse Ihres Fernsehgeräts.

Dadurch sind Sie in der Lage, Discs wiederzugeben.

**3** Verbinden Sie die AV-Buchse AV2 (INPUT 1/DECODER) über ein weiteres SCART-Kabel mit einer SCART-AV-Buchse Ihres Decoders.

Dadurch sind Sie in der Lage, geschrämpte Fernsehsendungen aufzuzeichnen.

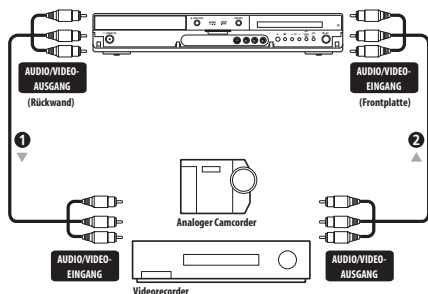
### Hinweis

<sup>1</sup> Um dieses Anschlussverfahren zu benutzen, müssen Sie die folgenden Einstellungen im Menü 'Initial Setup' durchführen:

- Setzen Sie **AV2/L1 In** im Menü Initial Setup auf **Decoder** (siehe AV2/L1 In auf Seite 134).
- Setzen Sie **Decoder** für geschrämpte Kanäle auf dem Bildschirm **Manual CH Setting** auf **On** (siehe Manual CH Setting auf Seite 133).

## Anschluss anderer AV-Quellen

### Anschluss eines Videorecorders oder analogen Camcorders



- 1 Verbinden Sie einen zusammengehörigen Satz von Audio- und Videoeingängen Ihres Videorecorders oder Camcorders mit einem entsprechenden Satz von Ausgängen an diesem Recorder.

Dadurch sind Sie in der Lage, von diesem Recorder auf Ihren Videorecorder oder Camcorder aufzunehmen.

- Sie können gewöhnliche Video- oder S-Videokabel für die Videoverbindung verwenden.
- Wahlweise können Sie die SCART-Buchse **AV2 (INPUT 1/DECODER)** für die Ein- und Ausgabe von Audio/Video-Signalen mit nur einem SCART-Kabel verwenden.

- 2 Verbinden Sie einen zusammengehörigen Satz von Audio- und Videoausgängen Ihres Videorecorders oder Camcorders mit einem entsprechenden Satz von Eingängen an diesem Recorder.

Dadurch sind Sie in der Lage, Bänder von Ihrem Videorecorder oder Camcorder aufzunehmen.

- Sie können gewöhnliche Video- oder S-Videokabel für die Videoverbindung verwenden.
- Die Buchsen an der Frontplatte eignen sich gut für den Anschluss eines Camcorders.

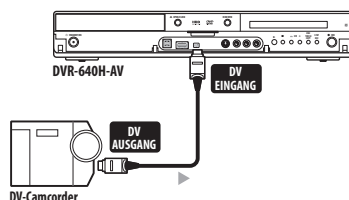
### Anschluss eines DV-Camcorders

Nur DVR-640H-AV

Die Buchse **DV IN** an der Frontplatte ermöglicht den Anschluss eines DV-Camcorders, DV-Videodecks oder eines anderen DVD-R/RW-Recorders, um DV-Bänder oder DVD-R/RW-Discs digital auf DVD-R/RW zu überspielen.

#### Wichtig

- Diese Buchse ist nur für den Anschluss an DV-Geräte vorgesehen. Sie ist nicht mit digitalen Satellitenreceivern oder D-VHS-Videodecks kompatibel.

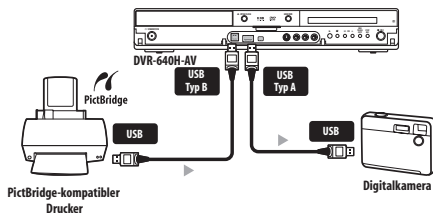


- 1 Verwenden Sie ein DV-Kabel (nicht mitgeliefert), um die DV-Buchse Ihres DV-Camcorders/Videodecks mit der Buchse **DV IN** an der Frontplatte dieses Recorders zu verbinden.

### Anschluss eines USB-Geräts

Nur DVR-640H-AV

Die USB-Anschlüsse an der Frontplatte des Recorders können zum Anschließen von USB-Geräten, z.B. einer Digitalkamera und eines Druckers, verwendet werden. Bitte schlagen Sie vor dem Anschluss auch in der Bedienungsanleitung des anzuschließenden Geräts nach.



#### Wichtig

- Geräte, die über einen USB-Verteiler an diesen Recorder angeschlossen werden, arbeiten möglicherweise nicht einwandfrei.

### JPEG-Dateispeichergeräte

- Digitale Standbildkamera
- Speicherkarten-Lesegerät (für beliebige Speicherkartentypen)
- USB-Speicher

Geräte der Mass Storage Class-Norm (MSC) müssen mit dem FAT-Format kompatibel sein. Bitte beachten Sie, dass dieser Recorder das Gerät möglicherweise nicht erkennt, wenn dieses eine Partition aufweist.

Das Picture Transfer Protocol (PTP) kann zur Übertragung von bis zu ca. 4.000 Dateien verwendet werden.

### WMA/MP3-Dateispeichergeräte

- Speicherkarten-Lesegerät (für beliebige Speicherkartentypen)
- USB-Speicher

Geräte der Mass Storage Class-Norm (MSC) müssen mit dem FAT-Format kompatibel sein. Bitte beachten Sie, dass dieser Recorder das Gerät möglicherweise nicht erkennt, wenn dieses eine Partition aufweist.

Bitte beachten Sie bei Anschluss eines Lesegeräts mit mehreren Speicherkarten-Steckplätzen, dass der Recorder nur die jeweils zuerst eingesetzte Speicherkarte erkennt. Um die Daten einer anderen Speicherkarte einzulesen, entfernen Sie zunächst alle Karten aus dem Lesegerät, und setzen Sie dann die zu lesende Karte erneut ein.

### Gebrauch eines USB-Druckers

- Verwenden Sie einen PictBridge-kompatiblem Drucker.

---

## Netzanschluss

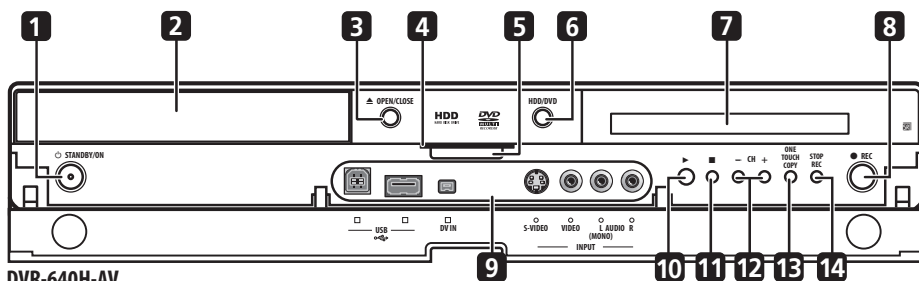
Überprüfen Sie erst alle Anschlüsse, bevor Sie den Recorder an eine Netzsteckdose anschließen.

**1 Schließen Sie diesen Recorder über das mitgelieferte Netzkabel an eine Netzsteckdose an.**

## Kapitel 3

## Bedienungselemente und Anzeigen

## Frontplatte



DVR-640H-AV

**1** **STANDBY/ON**

Drücken Sie diese Taste, um den Recorder ein- bzw. in den Bereitschaftsmodus zu schalten.

**2** **Disclade****3** **OPEN/CLOSE**

Drücken Sie diese Taste, um die Disclade aus-/einzufahren.

**4** **HDD-/DVD-Anzeigen**

Die Anzeige leuchtet blau, wenn die Festplatte (HDD) ausgewählt ist und orange, wenn das DVD-Laufwerk ausgewählt ist.

**5** **PAUSE LIVE TV** (Seite 82)

Drücken, um mit der Aufnahme des aktuellen TV-Kanals bei angehaltener Wiedergabe zu beginnen, so dass die Sendung gewissermaßen angehalten wird.

**6** **HDD/DVD**

Drücken, um zwischen HDD und DVD für Aufnahme und Wiedergabe umzuschalten.

**7** **Frontplattendisplay**

Einzelheiten finden Sie unter *Anzeige* auf Seite 61.

**8** **REC**

Drücken Sie diese Taste zum Starten der Aufnahme. Durch wiederholtes Drücken können Sie die Aufnahmezeit in 30-Minuten-Blöcken einstellen.

**9** **Eingänge auf der Frontplatte**

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter *Anschlüsse an der Frontplatte* auf Seite 53.

**10** **▶**

Drücken Sie diese Taste zum Starten bzw. Fortsetzen der Wiedergabe.

**11** **■**

Drücken Sie diese Taste zum Stoppen der Wiedergabe.

**12** **CH +/-**

Diese Tasten dienen zum Umschalten von Kanälen, Überspringen von Kapiteln/Tracks usw.

**13** **ONE TOUCH COPY** (Seite 109)

Durch Drücken dieser Taste wird der aktuelle Titel auf eine DVD oder die Festplatte kopiert.

**14** **STOP REC**

Drücken Sie diese Taste zum Stoppen der Aufnahme.

- Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der Aufnahmemodus auf **EP** (Extended Play) oder **SEP** (Super Extended Play) eingestellt wird.

## Kapitel 4

## Die ersten Schritte

## Einschalten und Einrichten

Wenn Sie den Recorder zum ersten Mal einschalten, können Sie mit Hilfe der Funktion Setup Navigator verschiedene Grundeinstellungen vornehmen. Diese Funktion hilft Ihnen beim Einstellen der Uhr, des internen Fernsehtuners sowie der Videoausgänge.

Wenn Sie den Recorder zum ersten Mal verwenden, empfehlen wir Ihnen dringend, vor der Inbetriebnahme des Recorders den Setup Navigator zu benutzen.

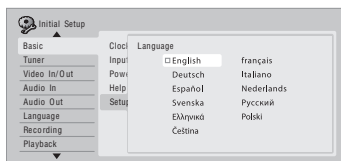
### 1 Schalten Sie Ihr Fernsehgerät ein, und stellen Sie den Videoeingang auf diesen Recorder ein.

### 2 Schalten Sie den Recorder ein.

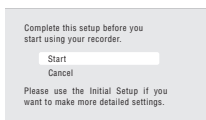
Wenn Sie den Recorder zum ersten Mal einschalten, erscheint normalerweise der Setup Navigator-Schirm auf Ihrem Fernsehgerät (Falls der Setup Navigator nicht erscheint, können Sie auch vom Menü Initial Setup aus auf ihn zugreifen; siehe Seite 132).

- Wenn dieser Recorder über ein voll durchgepoltes 21-poliges SCART-Kabel mit einem kompatiblen Fernsehgerät verbunden wird, braucht er ein paar Sekunden, um Informationen über Land, Bildschirmformat und Sprache herunterzuladen. (Schlagen Sie bezüglich der Kompatibilität in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgeräts nach.)

### 3 Wählen Sie eine Sprache (und drücken Sie dann ENTER).

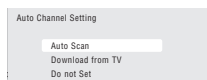


### 4 Starten Sie den Setup Navigator.



- Wenn Sie den Setup Navigator nicht benutzen möchten, drücken Sie **↓** zur Wahl von **Cancel**, und drücken Sie dann **ENTER**, um den Setup-Navigator zu beenden.

### 5 Wählen Sie die Einstellung für Auto Channel Setting ('Auto Scan' oder 'Download from TV') oder 'Do not set'.

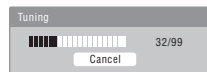


- Wählen Sie **Do not set**, wenn Sie die Kanaleinstellung überspringen wollen (z.B. weil sie bereits eingestellt worden sind).
- Sie können die Funktion **Download from TV** nur dann benutzen, wenn Sie diesen Recorder über ein voll durchgepoltes 21-poliges SCART-Kabel mit dem an die Buchse **AV1 (RGB)-TV** angeschlossenen Fernsehgerät verbinden, und wenn Ihr Fernsehgerät diese Funktion unterstützt (weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgeräts).

### • Wählen Sie Ihr Land.

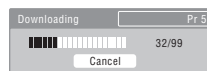


- **Automatische Kanaleinstellung**  
Die Option **Auto Scan** führt einen automatischen Suchlauf durch und belegt die Speicherplätze mit den empfangenen Kanälen.

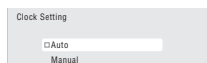


### • Herunterladen der Kanäle von Ihrem Fernsehgerät

Benutzen Sie die Option **Download from TV**, um alle Kanäle, die auf Ihrem Fernsehgerät eingestellt sind, herunterzuladen.



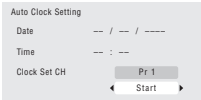
### 6 Wählen Sie 'Auto' für automatische Zeiteinstellung oder 'Manual', um die Uhrzeit manuell einzustellen.



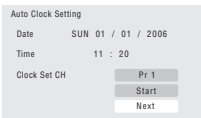
## • Automatische Uhreinstellung

Einige Fernsehsender senden Zeitsignale zusammen mit dem Programm. Der Recorder kann diese Signale benutzen, um die Uhrzeit automatisch einzustellen.

**Stellen Sie 'Clock Set CH' auf die Speichernummer des Kanals ein, der ein Zeitsignal sendet, bewegen Sie dann den Cursor nach unten auf 'Start', und drücken Sie ENTER.**



Der Recorder braucht eine kleine Weile, um die Zeit einzustellen. Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die Einstellung vorgenommen wurde, wählen Sie **Next**, um fortzufahren.



Falls die Zeit nicht automatisch eingestellt werden konnte, drücken Sie **RETURN**, um zum vorhergehenden Bildschirm zurückzugehen, und wählen Sie **Manual**.

## • Manuelle Zeiteinstellung

Falls es in Ihrem Gebiet keinen Sender gibt, der Zeitsignale sendet, können Sie die Uhrzeit auch manuell einstellen.

**Wählen Sie mit Hilfe der Tasten ◀/▶ Ihre Zeitzone aus.**

Sie können die Zeitzone einstellen, indem Sie eine Stadt oder eine Zeit relativ zur Weltzeit (GMT) auswählen.



**Drücken Sie ↓, wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ 'On' oder 'Off' für Sommerzeit, und drücken Sie dann ENTER.**

Wählen Sie **On**, wenn für Ihr Gebiet momentan Sommerzeit gilt.



**Stellen Sie das Datum (Tag/Monat/Jahr) und die Uhrzeit ein, und drücken Sie dann ENTER, um alle Einstellungen einzugeben.**



Benutzen Sie die Tasten ↑/↓, um den Wert im hervorgehobenen Feld zu ändern.

Benutzen Sie die Tasten ◀/▶, um die einzelnen Felder anzufahren.

- Durch Drücken von **RETURN** können Sie im Setup Navigator jederzeit auf den vorhergehenden Bildschirm zurückschalten.



## 7 Wählen Sie den Fernsehgerätetyp: 'Wide (16:9)' oder 'Standard (4:3)'.



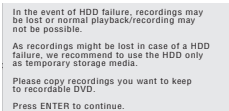
## 8 Wählen Sie, ob Ihr Fernsehgerät mit Progressivabtastungs-Videomaterial kompatibel ist oder nicht.



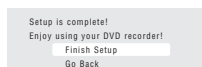
- Beachten Sie, dass Progressive Scan-Videosignale nur über die Buchse **AV1 (RGB)-TV** und die Komponenten-Videoausgänge ausgegeben werden.



## 9 Drücken, um nach dem Lesen der Festplattenwarnung fortzufahren.



## 10 Wählen Sie 'Finish Setup', um den Setup Navigator zu verlassen, oder 'Go Back', wenn Sie erneut beginnen möchten.



Damit ist die Grundeinrichtung mit dem Setup Navigator abgeschlossen.

- Wenn einzelne Kanäle nicht mit Sendern belegt sind, können Sie mit der manuellen Kanaleinstellung wählen, diese zu überspringen. Siehe *Manual CH Setting* auf Seite 133.

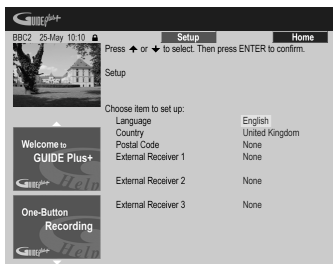
## Einrichten des GUIDE Plus+™ Systems

Das GUIDE Plus+™ System ist ein kostenloser interaktiver Programmführer, der auf dem TV-Schirm angezeigt wird. Das System listet u.a. Programme der gängigen Sender auf, ermöglicht eine Sofortaufnahme und eine Suche in Kategorien, und liefert Programmempfehlungen unter Berücksichtigung Ihres Profils.

Das GUIDE Plus+ System arbeitet nur einwandfrei, wenn Sie die Sprache und das Land im Setup Navigator eingestellt und eine Senderbelegung ausgeführt haben. Diese Informationen werden vom GUIDE Plus+ System benötigt. Falls erforderlich, nehmen Sie diese Einstellungen mit dem Setup Navigator vor (siehe *Einschalten und Einrichten* auf Seite 62).

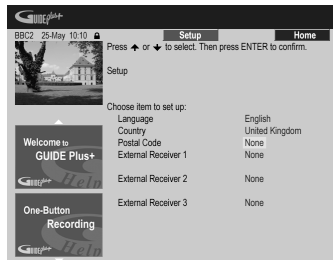
Die TV-Programminformationen werden auf den 'Host Channels' empfangen. Damit die für Ihr Land bzw. Ihre Region gültigen TV-Programminformationen korrekt empfangen werden können, müssen Sie das GUIDE Plus+ System entsprechend einrichten und die TV-Programminformationen 'herunterladen'. Das erste Herunterladen kann bis zu 24 Stunden dauern, später erfolgt das Aktualisieren dann automatisch.

### 1 Anzeigen des GUIDE Plus+ Setup-Menüs.



Es werden die Sprachen- und Ländereinstellungen verwendet, die Sie im Setup Navigator bereits gewählt haben.

### 2 Markieren Sie 'Postal Code'.



### 3 Geben Sie Ihre Postleitzahl ein.



Eine korrekte Eingabe der Postleitzahl ist wichtig, da das System daran erkennt, welches die für Ihre Region zutreffenden TV-Programmdaten sind.

### 4 Wenn Sie einen externen Receiver (beispielsweise einen Satellitenreceiver) mit G-LINK-Kabel verwenden, führen Sie diesen Schritt aus; ansonsten springen Sie zum Schritt 5.





- Weitere Einzelheiten zur Verwendung des mitgelieferten G-LINK-Kabels finden Sie im Abschnitt *Anschluss an einen Kabelreceiver, Satellitenreceiver oder terrestrischen Digitalreceiver* auf Seite 55.
- Wählen Sie **External Receiver 1, 2** oder **3**, und drücken Sie dann **ENTER**. (Wenn Sie nur einen externen Receiver besitzen, verwenden Sie **External Receiver 1**. Falls erforderlich, können Sie auch Receiver **2** und **3** einrichten.)

Nach Drücken von **ENTER**:

- Wählen Sie die Empfangsart (**Terrestrial, Cable** oder **Satellite**).
- Wählen Sie Ihren Provider (falls erforderlich).
- Wählen Sie die Marke Ihres externen Receivers.
- Geben Sie an, an welchem Eingang Ihr externer Receiver angeschlossen ist.

Wenn Sie diese Schritte ausgeführt haben, versucht der Recorder, mit dem externen Receiver zu kommunizieren und den Kanal über das G-LINK-Kabel zu ändern. Wenn der Kanal erfolgreich umgeschaltet wurde, wählen Sie zur Bestätigung **Yes**.

Wenn sich der Kanal nicht geändert hat, wählen Sie **No**. Das GUIDE Plus+ System versucht es dann mit anderen Codes Ihres externen Receivers. Wenn der Kanal mit keinem der Codes umgeschaltet werden kann, stellen Sie am externen Receiver den Host-Kanal Ihres Landes ein (siehe nachfolgenden Schritt **5**), und lassen Sie das Gerät über Nacht eingeschaltet. Der Recorder muss im Bereitschaftszustand sein; er lädt dann automatisch die neuen Codes vom Host-Kanal herunter. Versuchen Sie am nächsten Tag, den Einrichtungsvorgang zu wiederholen:

- Drücken Sie **GUIDE**, um das GUIDE Plus+ Setup-Menü anzuzeigen.
- Drücken Sie **↑**, um die Menüleiste hervorzuheben, fahren Sie dann mit **→** das Setup-Feld an, und wählen Sie Setup.
- Kehren Sie wieder zum Anfang dieses Schritts zurück, um mit der Einrichtung fortzufahren.

Falls der externe Receiver noch immer nicht auf die G-LINK-Steuerung reagiert, wenden Sie sich unter Angabe der Marke und der Modellnummer Ihres externen Receivers an den Kundendienst.

Siehe auch *Fragen zu GUIDE Plus+ und Störungssuche* auf Seite 76.

### 5 Geben Sie den Host-Kanal für Ihr Land ein.

Die TV-Programminformationen vom System GUIDE Plus+ werden von verschiedenen Sendeanstalten Europas über sogenannte *Host-Kanäle* bereitgestellt. Um die Programminformationen empfangen zu können (EPG-Download), muss der Host-Kanal für Ihr Land korrekt angegeben werden.

Befolgen Sie ja nach Ihrem Setup **A**, **B** oder **C** unten:

- **A** Wenn Sie *keinen* externen Receiver verwenden, sucht dieser Recorder automatisch alle Kanäle nach dem Host-Kanal ab:
- Lassen Sie den Recorder über Nacht im Bereitschaftszustand (lassen Sie ihn *nicht* eingeschaltet).

**B** Wenn Sie einen externen Receiver verwenden, müssen Sie einen Host-Kanal aus der folgenden Tabelle angeben:

Land/ Region	Host- Kanäle	Kommentar
Österreich	Eurosport	
Belgien	RTL-TVI Music Factory (TMF)	TMF wird in naher Zukunft abgeschaltet.
Frankreich	Canal+	nur analog
Deutschland	Eurosport	
Italien	Sport Italia	nur analog
Niederlande	Music Factory (TMF), Eurosport	TMF wird in naher Zukunft abgeschaltet.
Spanien	Tele 5	nur analog
Schweiz	Eurosport	
Großbritanni en	ITV, Eurosport	ITV ist nur analog. Verwenden Sie Eurosport, wenn Sie SKY-Abonnent sind und keine terrestrische Antenne mehr besitzen.

- Stellen Sie an Ihrem externen Receiver den betreffenden Host-Kanal ein, und lassen Sie den Receiver ein- und den Recorder über Nacht auf Bereitschaft geschaltet.

**C** Wenn Sie sowohl einen externen Receiver *als auch* diesen Recorder als Quellen verwenden, folgen Sie den obigen Angaben, um den Einrichtungsvorgang ohne externen Receiver vorzunehmen. Nur wenn dies nicht gelingt, versuchen Sie es mit dem externen Receiver.

### Hinweis zum EPG-Download

- EPG-Daten können nur empfangen werden, wenn sich der Recorder im Bereitschaftszustand befindet. (Schalten Sie den Recorder deshalb bei Nichtverwendung auf Bereitschaft.) Wenn Sie einen externen Receiver verwenden, lassen Sie ihn beim Herunterladen der EPG-Daten eingeschaltet.
- Wenn kein Host-Kanal (siehe obige Tabelle) empfangbar ist, kann das GUIDE Plus+ System nicht verwendet werden. Geben Sie in einem solchen keine Postleitzahl im GUIDE Plus+ Setup-Schirm ein (oder wählen Sie für das Land die Option **Other**). (Wenn der GUIDE Plus+ Dienst in Ihrem Gebiet beginnt, geben Sie die Postleitzahl wieder ein.)
- Auch wenn die EPG-Funktionen in Ihrem Gebiet nicht zur Verfügung stehen, können Sie ShowView-Timeraufnahmen und manuelle Aufnahmen ausführen — siehe *Einstellen einer Timeraufnahme* auf Seite 82.

- Wenn Daten empfangen werden, erscheint **EPG** im Frontplattendisplay. Wird der Recorder während des EPG-Downloads eingeschaltet, wird das Herunterladen abgebrochen.
- Die EPG-Daten werden möglicherweise mehrmals täglich empfangen. Das Aktualisieren erfolgt stets automatisch.
- Während EPG-Daten heruntergeladen werden, erweckt der Recorder möglicherweise den Eindruck, als ob er eingeschaltet wäre. Dies ist normal.

## Überprüfen der heruntergeladenen Daten am nächsten Tag

### 1 Anzeigen des GUIDE Plus+ Bildschirms.



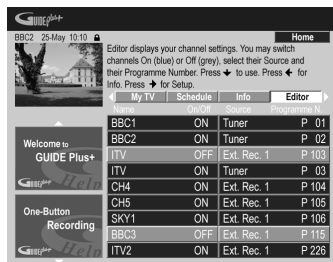
Im Normalfall sehen Sie dann eine Übersicht mit den Logos der Sender und den TV-Programminformationen. Mit den Tasten **↑/↓** können Sie blättern. Sollten Kanäle fehlen oder nicht empfangbare Kanäle vorhanden sein, rufen Sie den Editor-Schirm auf:

- Drücken Sie **↑** mehrmals, bis die Menüleiste hervorgehoben wird.
- Drücken Sie **→**, bis **Editor** hervorgehoben wird. Im Hauptfenster des Schirms erscheint nun eine Liste der Kanäle. Auf **ON** (EIN) gesetzte Sender werden in der Übersicht angezeigt, auf **OFF** (AUS) gesetzte nicht. Navigieren Sie mit **↑/↓/←/→** in der Liste nach unten, und setzen Sie die Kanäle wunschgemäß auf **ON** (EIN) oder **OFF** (AUS).
- Für alle auf **ON** (EIN) gesetzten Kanäle muss dem GUIDE Plus+ System mitgeteilt werden, wie der Kanal empfangen wird (Quelle) und welche Programmnummer er besitzt. Bei der Quelle kann es sich um den internen Tuner dieses Recorders oder einen externen Receiver handeln. Die Programmnummer ist die Nummer, die dem Kanal im Empfangsgerät/in der Quelle zugeordnet ist. Die Angabe auf dem Editor-Schirm muss mit dieser Nummer übereinstimmen, damit der Kanal korrekt aufgenommen werden kann.
- Besonders wichtig ist dies für den 'Host-Kanal'. Achten Sie darauf, dass der Host-Kanal stets auf **ON** (EIN) gesetzt ist.



### 2 Sie können die Programmnummern nach Belieben ändern.

Durch Ändern der Programmnummern können Sie entscheiden, in welcher Reihenfolge die Kanäle angezeigt werden, wenn Sie die Programme schrittweise umschalten. Hiermit können Sie beispielsweise bestimmte Kanäle in Gruppen zusammenlegen.



### 3 Drücken Sie am Ende die **BLAUE** Aktionstaste (Home), um zum GUIDE Plus+ Hauptschirm zurückzukehren.

- Einzelheiten zum GUIDE Plus+ System finden Sie im nächsten Kapitel.

## Kapitel 5

# Verwendung des elektronischen Programmführers GUIDE Plus+™

## Das GUIDE Plus+ System

Das GUIDE Plus+™ System\* ist ein kostenloser interaktiver Programmführer, der auf dem TV-Schirm angezeigt wird.<sup>1</sup> Das System listet u.a. Programme der gängigen Sender auf, ermöglicht eine Sofortaufnahme und eine Suche in Kategorien, und liefert Programmempfehlungen unter Berücksichtigung Ihres Profils. Das GUIDE Plus+ System zeigt die Kanäle und Kategorien der gerade laufenden und auch der Programme der nächsten Woche an, so dass Sie sich bequem informieren können. Außerdem ermöglicht das GUIDE Plus+ System ein schnelles und einfaches automatisches Programmieren von Sendungen, die Sie ansehen oder aufnehmen wollen.

Damit die für Ihr Land bzw. Ihre Region gültigen TV-Programminformationen korrekt empfangen werden können, müssen Sie das GUIDE Plus+ System entsprechend einrichten und die TV-Programminformationen 'herunterladen'. Wenn Sie dies noch nicht getan haben, führen Sie den Vorgang *Einrichten des GUIDE Plus+™ Systems* auf Seite 64 aus, bevor Sie fortfahren..

\* GUIDE Plus+, SHOWVIEW, VIDEO Plus+, G-LINK sind (1) eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der, (2) hergestellt unter Lizenz der und (3) Bestandteil verschiedener internationaler Patente und Patentanmeldungen im Eigentum oder lizenziert von, Gemstar-TV Guide International, Inc. und/oder einer ihrer Tochtergesellschaften.

### Rechtlicher Hinweis

GEMSTAR-TV GUIDE INTERNATIONAL, INC. UND/ODER DIE PARTNERFIRMEN HAFTEN AUF KEINE WEISE FÜR DIE GENAUIGKEIT DER VOM GUIDE PLUS+ SYSTEM BEREITGESTELLTEN PROGRAMMINFORMATIONEN. GEMSTAR-TV GUIDE INTERNATIONAL, INC. UND/ODER DIE PARTNERFIRMEN HAFTEN AUF KEINEN FALL FÜR GEWINNVERLUST, GESCHÄFTSVERLUSTE ODER INDIREKTE SCHÄDEN, SPEZIELLE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN IN VERBINDUNG MIT DER BEREITSTELLUNG ODER VERWENDUNG VON INFORMATIONEN, GERÄTEN ODER DIENSTEN IN ZUSAMMENHANG MIT DEM GUIDE PLUS+ SYSTEM.

## Verwendung des GUIDE Plus+ Systems

Die verschiedenen Funktionen und Felder sind farblich gekennzeichnet, um das Navigieren zu erleichtern. Alle Bildschirme (mit Ausnahme einiger Setup-Bildschirme) haben die folgenden gemeinsamen Elemente:



- 1 Videofenster** – Ermöglicht eine Verfolgung des aktuellen Programms, während das GUIDE Plus+ System verwendet wird.
- 2 Informationsfeld** – Werben für Programme und geben Anweisungen zum GUIDE Plus+ System.
- 3 Aktionsleiste** – Enthält farblich gekennzeichnete Aktionstasten, deren Funktion sich je nach dem Feld ändert.
- 4 Informationsfläche** – Zeigt eine kurze Programmbeschreibung oder Hilfenüms an.
- 5 Menüleiste** – Ermöglicht einen Zugriff auf die verschiedenen Felder des GUIDE Plus+ Systems.
- 6 Übersicht** – Zeigt die TV-Programminformationen für die nächsten sieben Tage mit den Sendern und der Uhrzeit.

### Hinweis

<sup>1</sup> Wenn das Eingangszeilensystem auf **525 System** eingestellt ist, steht das GUIDE Plus+ System nicht zur Verfügung (siehe auch *Input Line System* auf Seite 132).

Navigieren in GUIDE Plus+

Die folgende Tabelle zeigt eine Zusammenstellung der Fernbedienungstasten, mit denen im GUIDE Plus+ System navigiert werden kann.


Taste	Funktion
● REC	Drücken, um die Sofortaufnahme einzustellen oder abzubrechen.
GUIDE	Drücken, um den GUIDE Plus+ Bildschirm anzuzeigen (auch zum Verlassen verwenden).
↑/↓/←/→	Navigieren in den Bildschirmen (Hervorheben einer Option).
ROT, GRÜN, GELB, BLAU	Aktionstasten, deren Funktion sich je nach Feld ändert.
MENU	Direkter Sprung zur Menüleiste.
TIMER REC	Direkter Sprung zum Feld Planer.
INFO	Aufrufen von weiteren Informationen zum momentanen Programm.
ENTER	Bestätigen einer Wahl oder Verlassen des GUIDE Plus+ Bildschirms.
Zifferntasten	Eingabe von Zahlen.
◀◀ / ▶▶	Aufrufen der vorherigen/nächsten Informationsseite (beispielsweise in der Übersicht).
◀◀ / ▶▶	Wahl des vorherigen/nächsten Tags.

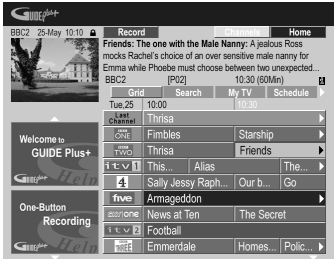
Sofortaufnahme

Die **ROTE** Aktionstaste (Aufnahme) ist immer sichtbar, wenn ein Programmname hervorgehoben werden kann, einschließlich in der Übersicht, nach der Suche oder in Ihren Empfehlungen im Feld Mein TV. Programmname, Datum, Kanal, Start- und Stoppzeit der Aufnahme werden von der Sofortaufnahmefunktion automatisch eingestellt. Solange die Aufnahme noch nicht begonnen hat, können Sie die Einstellungen jederzeit ändern (siehe *Bearbeiten einer programmierten Aufnahme* auf Seite 72).

Hinweis

1 Beachten Sie, dass das GUIDE Plus+ System die eingestellten Aufnahmezeiten bei eventuellen Programmänderungen nicht automatisch korrigiert.


- 1
-  Hervorheben eines Programmtitels.



- 2 Drücken Sie die ROTE Aktionstaste (Aufnahme).
- Die Programmierung ist damit beendet. Zur Startzeit des Programms schaltet der Recorder auf den betreffenden Kanal um und beginnt mit der Aufnahme<sup>1</sup>.
- Sie können die Aufnahme auch mit der Taste ● REC starten.
  - Die für die Aufnahme vorgesehenen Sendungen werden im Feld Planer angezeigt (siehe auch *Das Feld Planer* auf Seite 71).

Verriegeln/Entriegeln des Videofensters

Wenn Sie das GUIDE Plus+ System aufgerufen haben, können Sie das momentane Fernsehprogramm im Videofenster weiterverfolgen. Über dem Fenster werden Kanal, Datum und Uhrzeit eingeblendet. Im Ausgangszustand ist das Videofenster 'verriegelt', was durch ein Schlosssymbol über dem Fenster angedeutet wird. Im Verriegelungszustand zeigt das Videofenster stets den Sender, den Sie zuvor angesehen haben, während Sie in der Übersicht nach oben oder unter blättern. Falls erwünscht, können Sie die Verriegelung abschalten, um im Videofenster das laufende Programm des in der Übersicht hervorgehobenen Senders zu sehen.

- 1
-  Hervorheben eines Senderlogos.



Die Senderlogos werden links neben dem Programmnamen angezeigt.

## 2 Drücken Sie die ROTE Aktionstaste (Entriegeln).

Das über dem Videofenster angezeigte Schloss wird entriegelt. Es bleibt nun für den Rest des Fernsehbetriebs entriegelt.

Wenn Sie das Videofenster wieder verriegeln wollen, wiederholen Sie den Vorgang. Die **ROTE** Aktionstaste dient dann zum Verriegeln.

## Der Kanalmosaikschirm

Durch Drücken der **GELBEN** Aktionstaste können Sie für das Feld Übersicht, Planer oder Mein TV zwischen einer Liste und einem Mosaik mit Kanalsymbolen umschalten. Wählen Sie mit den Cursortasten das gewünschte Kanalsymbol und drücken Sie dann **ENTER**, um zum vorherigen Schirm des Kanals zurückzukehren.

## Die Felder

Das GUIDE Plus+™ System besitzt sieben *Felder*. Über die Menüleiste besteht Zugriff auf alle Felder.

- **Grid** – Das Hauptmenü des GUIDE Plus+ Systems. Zeigt die TV-Programminformationen für die nächsten sieben Tage mit den Uhrzeiten und Kanälen.
- **Search** – Suchen von Fernsehprogrammen nach Kategorie (z.B. Sport), Unterkategorie (z.B. Fußball) oder mit Schlüsselwort.
- **My TV** – Erstellen eines Profils, um individuelle Empfehlungen zu erhalten.
- **Schedule** – Zeigt alle programmierten Aufnahmen.
- **Info** – Feld für Zusatzinformationen wie beispielsweise Wetter (nicht in allen Regionen verfügbar).
- **Editor** – Ändern der Kanaleinstellungen.
- **Setup** – Einrichten des GUIDE Plus+™ Systems.

## Das Feld Grid

Der Grid-Bildschirm ist der Hauptbildschirm der Fernsehprogramme des GUIDE Plus+ Systems und der erste Bildschirm, den Sie nach dem Drücken von **GUIDE** sehen. Die Fernsehprogramme der nächsten sieben Tage, beginnend mit dem heutigen Tag, werden angezeigt.

Wenn Sie ein Programm im Grid hervorheben, erscheinen Informationen wie Name, Inhalt, Kanal, Quelle, Uhrzeit und Länge in der Infobox. Ein **i**-Symbol in der Infobox zeigt an, dass noch weitere Informationen zum Inhalt verfügbar sind. Durch Drücken der Taste **INFO** können Sie diese anzeigen.

In einigen Ländern werden bei bestimmten Programmen (meist Filme) auch Bewertungen angezeigt. Diese stammen von lokalen Partnerfirmen, wie beispielsweise Fernsehzeitschriften.

Vom Feld Grid aus können Sie Folgendes durchführen:

- Programmlisten anzeigen und darin blättern
- Programminhalte lesen
- Auf das momentan laufende Programm umschalten<sup>1</sup>
- Ein Programm für die Aufnahme vorsehen
- Das Videofenster verriegeln oder entriegeln.
- Auf Infoboxen zugreifen.

## Navigieren und Blättern im Grid

Mit den folgenden Tasten können Sie in der Übersicht navigieren und blättern:

↑/↓/←/→ (Cursortasten) – Navigieren im Grid

◀◀/▶▶ – Vorherige / nächste Seite

◀◀/▶▶ – Vorherige / nächste Seite

**BLAUE** Aktionstaste – Rückkehr zur/zum momentanen Zeit/Datum in der Übersicht.

**ENTER** – Drücken der momentanen Auswahl verlässt das GUIDE Plus+ System und startet das Sehen des TV-Programms

## Das Feld Suchen

Vom Feld Suchen aus können Sie Folgendes durchführen:

- Nach Kategorien suchen
- Nach Unterkategorien suchen
- Nach Schlüsselwörtern suchen
- Programminhalte lesen
- Auf das momentan laufende Programm umschalten
- Ein Programm für die Aufnahme vorsehen
- Auf Infoboxen zugreifen.

## Suchen

Sie können nach Kategorien, Unterkategorien oder Schlüsselwörtern (My Choice) nach einem Programm suchen. Suchkategorien sind beispielsweise Filme (violett), Sport (grün), Kindersendungen (blau) und

### Hinweis

<sup>1</sup> Bei Verwendung eines externen Tuners (beispielsweise Satellitentuner) erscheint das Programm erst nach einer Verzögerung von einigen Sekunden, die für die Einstellung des Senders benötigt werden. Dies ist normal.

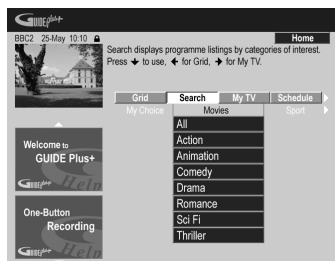
Sonstiges (blaugrün). In einigen Ländern stehen Unterkategorien, die 'Tipp des Tages' genannt werden, zur Verfügung. Die Programmtipps stammen von lokalen Partnerfirmen, wie beispielsweise Fernsehzeitschriften.



1 Wählen Sie 'Search' in der Menüleiste.



2 Wählen Sie eine Kategorie und eine Unterkategorie.



- Wenn Sie als Unterkategorie die Option **All** wählen, zeigt das Suchresultat alle Programme der gewählten Kategorie.



3 Starten Sie die Suche.

Die Suchresultate werden nach Uhrzeit und Datum sortiert angezeigt.

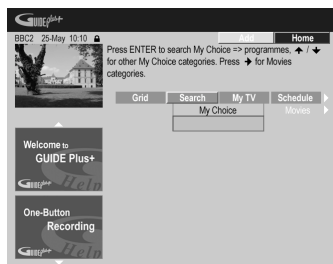
- Wenn kein Suchresultat erscheint, bedeutet dies, dass am betreffenden Tag kein Programm Ihr Suchkriterium erfüllt.

## Suchen mit My Choice-Schlüsselwörtern

Zusätzlich zur Suche nach Standardkategorien können Sie auch eigene Schlüsselwörter eingeben.



1 My Choice aufrufen.



2 Drücken Sie die GELBE Aktionstaste, um ein Schlüsselwort hinzuzufügen.



3 Geben Sie ein Schlüsselwort im Menü ein.



Drücken Sie am Ende die **GRÜNE** Aktionstaste, um den Modus zu verlassen und fortzufahren.

4



Die Suche nach Schlüsselwörtern starten.

- Mit der **ROTEN** und **GRÜNEN** Aktionstaste können Sie Schlüsselwörter löschen und ändern.
- Wenn Sie mehr als zwei Schlüsselwörter eingegeben haben, erscheint automatisch die Unterkategorie **All**, so dass Sie eine Suche unter Vorgabe aller Schlüsselwörter ausführen können.

## Das Feld Mein TV

Im Feld Mein TV können Sie Ihr persönliches Profil erstellen. Hierzu können Sie Kanäle, Themen und/oder Schlüsselwörter eingeben. Sobald Sie Ihr persönliches Profil erstellt haben, durchsucht das GUIDE Plus+ System die Fernsehprogramme der nächsten sieben Tage. Bei jedem Zugriff auf das Feld Mein TV erscheint eine Liste von Programmen, die die Vorgaben Ihres persönlichen Profils erfüllen.

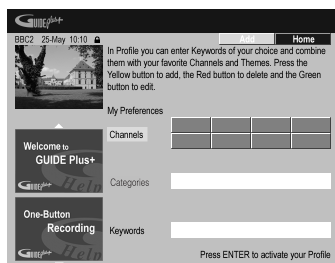
Vom Feld Mein TV aus können Sie Folgendes durchführen:

- Ein Profil mit Kanälen, Themen und/oder Schlüsselwörtern einrichten.
- Ein Profil bearbeiten und löschen.
- Programminhalte lesen
- Auf das momentan laufende Programm umschalten
- Ein Programm für die Aufnahme vorsehen
- Auf Infoboxen zugreifen.

## Einrichten eines Profils

Ein Profil kann aus einer Kombination aus bis zu 16 Kanälen, vier Kategorien und 16 Schlüsselwörtern bestehen.

- 1 Wählen Sie 'My TV' in der Menüleiste.
- 2 Drücken Sie die GELBE Aktionstaste, um ein Profil einzurichten.



Channels wird nun hervorgehoben.

- 3 Um Ihrem Profil einen Kanal hinzuzufügen, drücken Sie die GELBE Aktionstaste.



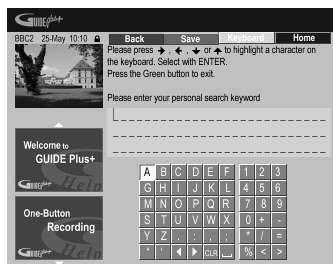
Wählen Sie aus dem Mosaik mit den Sendersymbolen einen Kanal aus, und drücken Sie **ENTER**. Durch Wiederholen dieses Schritts können Sie bis zu 16 Kanäle hinzufügen.

- 4 Um Ihrem Profil ein Thema hinzuzufügen, heben Sie 'Themes' hervor, und drücken Sie dann die GELBE Aktionstaste.



Wählen Sie ein Thema aus den Kategorien des Felds Suchen aus, und drücken Sie **ENTER**. Durch Wiederholen dieses Schritts können Sie bis zu vier Kategorien hinzufügen.

- 5 Um Ihrem Profil ein Schlüsselwort hinzuzufügen, heben Sie 'Keywords' hervor, und drücken Sie dann die GELBE Aktionstaste.



Verwenden Sie die Tasten **↑/↓/←/→** gefolgt von **ENTER**, um Zeichen auf der Bildschirmtastatur auszuwählen. Drücken Sie am Ende die **GRÜNE** Aktionstaste, um den Modus zu verlassen und fortzufahren.

- 6 Drücken Sie **ENTER**, um Ihr Profil zu aktivieren.
  - Durch Wiederholen von Schritt 5 können Sie bis zu 16 Schlüsselwörter hinzufügen.
  - Mit der **ROTEN** und **GRÜNEN** Aktionstaste können Sie Ihr Profil ändern oder löschen.

## Das Feld Planer

Im Feld Planer können Sie (Timer-)Aufnahmen einstellen, ansehen, bearbeiten und Löschen. (Weitere Timeraufnahmefunktionen finden Sie im Abschnitt *Einstellen einer Timeraufnahme* auf Seite 82.)

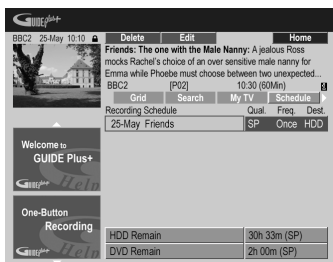
Vom Feld Planer aus können Sie Folgendes durchführen:

- Eine One-Button-Recording bearbeiten oder löschen.
- Eine ShowView-Aufnahme einstellen, bearbeiten oder löschen.
- Eine manuelle Aufnahme einstellen, bearbeiten oder löschen.

### Bearbeiten einer programmierten Aufnahme

Sie können beliebige Parameter einer programmierten Aufnahme ändern oder auch die Aufnahme ganz löschen.

#### 1 Heben Sie den links stehenden Namen der programmierten Aufnahme hervor.



- Wenn Sie nur die Aufnahmequalität, die Häufigkeit, das Ziel, die Zeit oder die Gruppe ändern wollen, fahren Sie mit dem unten stehenden Schritt 6 fort.

#### 2 Drücken Sie die GRÜNE Aktionstaste (Bearbeiten).

#### 3 Ändern Sie Datum, Startzeit, Stopzeit und Kanal der Aufnahme mit den Cursor- und Zifferntasten.



Verwenden Sie zum Ändern die Tasten  $\uparrow/\downarrow$  (Cursor auf/ab) oder die Zifferntasten.

Durch Drücken der **GRÜNEN** Aktionstaste können Sie weiter- und durch Drücken der **ROTEN** Aktionstaste zurückschalten.

#### 4 Geben Sie den Namen für die programmierte Aufnahme ein.

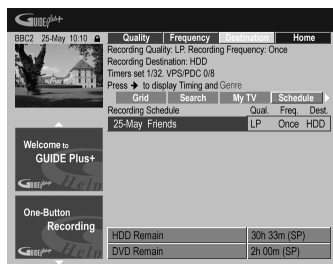


Verwenden Sie die Tasten  $\uparrow/\downarrow/\leftarrow/\rightarrow$  gefolgt von **ENTER**, um Zeichen auf der Bildschirmtastatur auszuwählen.

Wenn Sie den Namen vollständig eingegeben haben, drücken Sie die **GRÜNE** Aktionstaste, um fortzufahren.

#### 5 Heben Sie den rechts stehenden Aufnahmetitel hervor.

#### 6 Drücken Sie die ROTE Aktionstaste (Qualität), um die Aufnahmequalität zu ändern.



Sie können unter **AUTO**<sup>1</sup>, **XP**, **SP**, **LP**, **EP**, **SLP**, **SEP** oder **MN** (falls manuelle Aufnahme auf **On** eingestellt ist) wählen.

#### 7 Drücken Sie die GRÜNE Aktionstaste (Häufigkeit), um die Aufnahmehäufigkeit zu ändern.



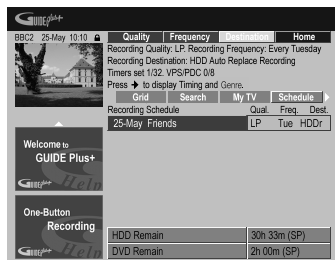
### Hinweis

<sup>1</sup> In diesem Modus wird die Aufnahmequalität so maximiert, dass die Aufnahme auf eine einzige DVD-Disc passt. Der Modus kann auch beim Aufnehmen auf die Festplatte verwendet werden.



Sie können unter verschiedenen Optionen, wie einmaliges, tägliches oder wöchentliches Aufnehmen, wählen.

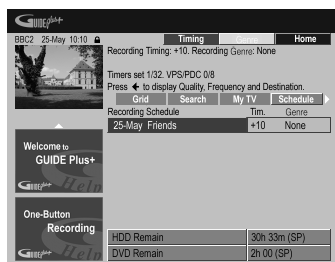
**8 Drücken Sie die GELBE Aktionstaste (Ziel), um das Aufnahmeziel zu wählen.**



Sie können unter **DVD**, **HDD** oder **HDDr** (Auto Replace Recording)<sup>1</sup> wählen.

- Die Auto Replace-Aufnahme steht als Option nur bei der normalen täglichen oder wöchentlichen Aufnahme zur Verfügung.

**9 Drücken Sie → (Cursor rechts), um auf die erweiterten Aufnahmeoptionen zuzugreifen:**

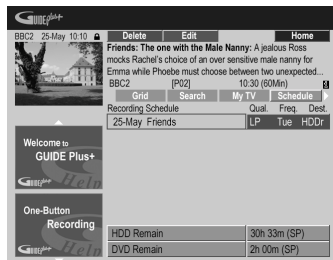


- Wenn Sie auf ein bestimmtes Festplatten-Genre aufnehmen wollen, wählen Sie mit der **GELBEN** Aktionstaste (**Genre**).

- Drücken Sie die **GRÜNE** Aktionstaste (**Zeit**), um die Aufnahmezeit zu verlängern (**+0**, **+10**, **+20**, **+30** oder **VPS/PDC<sup>2</sup> (V-P)**).
- Drücken Sie ← (Cursor links), um wieder die normalen Aufnahmeoptionen anzuzeigen.

**Löschen einer programmierten Aufnahme**

**1 Heben Sie den links stehenden Namen der programmierten Aufnahme hervor.**



**2 Drücken Sie die ROTE Aktionstaste (Löschen).** Der Aufnahmevorgang wird gelöscht.

**Programmieren einer ShowView™-Aufnahme**

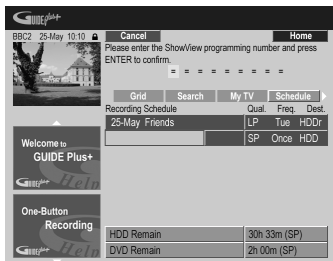
**1 Wählen Sie 'Schedule' in der Menüleiste.**



## Hinweis

- Wenn Sie bei einer DVD-Timeraufnahme **Optimized Rec** (siehe *Optimized Rec* auf Seite 137) auf **On** einstellen (und VPS/PDC deaktiviert ist), versucht der Recorder, die Aufnahme durch Anpassen der Aufnahmequalität auf der Disc unterzubringen. Passt die Aufnahme auch bei der Aufnahmequalität MN1 nicht auf die Disc, schaltet die Recovery Recording-Funktion automatisch auf Festplattenaufnahme um.
  - Wenn nur noch sehr wenig Platz auf der Festplatte frei ist, ist die Auto Replace-Aufnahme möglicherweise nicht erfolgreich.
  - Wenn zum Startzeitpunkt der Auto Replace-Aufnahme die Festplatte für die Wiedergabe oder einen Hochgeschwindigkeits-Kopiervorgang verwendet wird, überschreibt die neue Timeraufnahme die alte nicht. Bei der nächsten Timeraufnahme werden dann jedoch die beiden älteren Programme gelöscht.
- Wenn Sie die Timeraufnahme auf Verwendung von VPS/PDC eingestellt haben, müssen Sie den Recorder vor der fälligen Startzeit der Timeraufnahme in den Bereitschaftsmodus schalten, damit die Funktion wirksam ist. Für Timeraufnahmen ohne VPS/PDC braucht der Recorder nicht in den Bereitschaftsmodus geschaltet zu werden.
  - Optimierte Aufnahme ist unwirksam, wenn VPS/PDC eingeschaltet ist.
  - Bis zu 8 Timeraufnahmen können bei aktivierter VPS/PDC-Funktion eingestellt werden.
  - VPS/PDC kann nicht aktiviert werden, wenn von einem externen Eingang aufgenommen wird oder der Aufnahmemodus auf **AUTO** eingestellt ist.

- 2 Drücken Sie die ROTE Aktionstaste (ShowView).
- 3 Geben Sie mit den Zifferntasten die ShowView-Leitzahl ein.

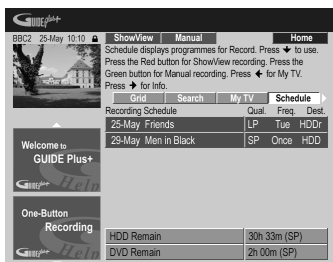


- Wenn Ihr Gebiet noch nicht vom GUIDE Plus+ System abgedeckt wird, müssen Sie eventuell auch eine Kanalnummer eingeben. Folgen Sie hierzu den Bildschirmmeldungen.

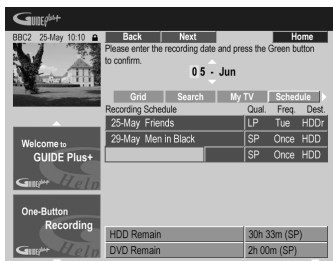
- 4 Drücken Sie zur Bestätigung ENTER.

### Wahl einer manuellen Aufnahme

- 1 Wählen Sie 'Schedule' in der Menüleiste.



- 2 Drücken Sie die GRÜNE Aktionstaste (Manuell).
- 3 Geben Sie mit den Tasten ↑/↓/←/→ das Aufnahmedatum ein, und drücken Sie dann die GRÜNE Aktionstaste (Weiter).



- 4 Geben Sie ebenso die Aufnahmestartzeit ein, und drücken Sie dann zur Bestätigung die GRÜNE Aktionstaste (Weiter).

- 5 Geben Sie ebenso die Aufnahmestoppzeit ein, und drücken Sie dann zur Bestätigung die GRÜNE Aktionstaste (Weiter).

- 6 Geben Sie die Kanalnummer mit den Zifferntasten ein, und drücken Sie dann die GRÜNE Aktionstaste (Weiter).



Alternativ können Sie auch die GELBE Aktionstaste (Mosaik) drücken, mit den Tasten ↑/↓/←/→ einen Kanal aus dem Mosaik auswählen, und dann ENTER drücken.

### Das Feld Info

Dieses Feld ist Zusatzinformationen wie Nachrichten, Wetter, Aktien usw. vorbehalten und je nach Region unterschiedlich. (Beachten Sie, dass diese Funktion in einigen Ländern/Regionen nicht verfügbar ist.)

### Das Feld Sender

Das Feld Sender ist die Zentralstelle für Ihre Kanalverwaltung. Alle Änderungen, die Sie hier vornehmen, verändern die Anzeige im Feld Übersicht. Das Feld Sender dient hauptsächlich dazu, beim Einrichten des GUIDE Plus+ Systems die erforderlichen Änderungen manuell vorzunehmen.

Außerdem können Sie das Feld Sender aufrufen, wenn in Ihrem Gebiet neue Kanäle empfangbar sind, wenn Sie von Kabel- zu Satellitenempfang übergehen, oder wenn Sie umziehen.

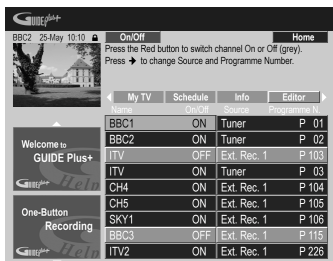
Vom Feld Sender aus können Sie Folgendes durchführen:

- Kanäle auf der Übersicht anzeigen/verbergen (Kanäle ein-/ausschalten).
- Eine Kanalquelle wählen (Tuner, Ext. Rec 1, Ext. Rec. 2 usw.).
- Eine Kanalnummer eingeben.

## Ein-/Ausschalten eines Kanals

Im Feld Sender können Sie Kanäle ein- und ausschalten, um festzulegen, welche Kanäle im Feld Übersicht angezeigt werden.

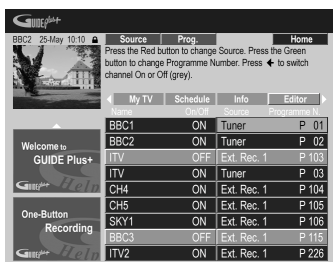
- 1 Wählen Sie 'Editor' in der Menüleiste.



- 2 Heben Sie den links stehenden Namen des Kanals, den Sie ein- oder ausschalten wollen, hervor.
- 3 Drücken Sie die ROTE Aktionstaste, um den Kanal ein- oder auszuschalten.

## Ändern der Quellen- und Programmnummer

- 1 Wählen Sie 'Editor' in der Menüleiste.



- 2 Heben Sie den rechts stehenden Kanaltitel, den Sie ändern wollen, hervor.
- 3 Drücken Sie die ROTE Aktionstaste, um die Kanalquelle zu ändern, oder die GRÜNE Aktionstaste, um eine Programmnummer einzugeben.

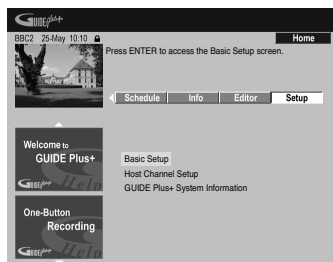
Bei jedem Drücken der ROTEN Aktionstaste wird die Kanalquelle umgeschaltet (**Tuner**, **Ext. Rec 1** usw.). Zum Eingeben einer Programmnummer verwenden Sie die Zifferntasten und drücken Sie anschließend **ENTER**. (Wenn auf **Tuner** geschaltet ist, muss darauf geachtet werden, dass die Programmnummer des aufzunehmenden Kanals mit der Speichernummer des Recorders übereinstimmt.)

## Das Feld Installation

Im Feld Installation können Sie das GUIDE Plus+ System entsprechend Ihrer Region, den Empfangsverhältnissen usw. einstellen.

## Ändern der GUIDE Plus+ Installationseinstellungen

- 1 Wählen Sie 'Setup' in der Menüleiste.



- 2 Heben Sie den zu ändernden Parameter hervor.



Die Einstellungen von Sprache, Land, Postleitzahl<sup>1</sup> und externem Receiver können geändert werden.

- 3 Drücken Sie zur Bestätigung **ENTER**.

## Hinweis

<sup>1</sup> Wenn Sie das Land oder die Postleitzahl ändern, müssen anschließend möglicherweise die Fernsehprogramminformationen neu heruntergeladen werden. Dies kann bis zu 24 Stunden dauern.

### Manual Host Channel setup

Das GUIDE Plus+ System erkennt Ihren Host-Kanal, sobald der Recorder das erste Mal in den Bereitschaftsmodus gestellt wird. Eine Liste aller europäischen Host-Kanäle finden Sie in der Tabelle auf Seite 65.

Wenn Sie Einzelheiten Ihres Host-Kanals kennen (Quelle und Programmnummer) oder wenn die automatische Identifizierung nicht zum gewünschten Ergebnis geführt hat, können Sie den Host-Kanal manuell einstellen.

Wählen Sie **Host Channel Setup** im Feld Setup und folgen Sie den Anweisungen auf dem Fernsehgerät. Wählen Sie die richtige Quelle (z.B. interner Tuner oder externer Receiver) und geben Sie die entsprechende Programmnummer ein. (Wenn Sie beispielsweise auf der Fernbedienung die 9 drücken müssen, um Ihren Host-Kanal zu sehen, geben Sie die 9 als Programmnummer ein.) Wenn Sie als nächstes den Recorder in den Bereitschaftsmodus schalten, vervollständigt das GUIDE Plus+ System den Host-Kanal-Setup.

Sie können die Host-Kanal-Einstellungen jederzeit wieder auf die Standardeinstellung (automatisch) zurücksetzen. Beachten Sie, dass das Zurücksetzen des Host-Kanals alle Fernsehprogrammdateien löscht.

### Fragen zu GUIDE Plus+ und Störungssuche

Im Folgenden werden nur einige Fragen behandelt. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite von GUIDE Plus+: [www.europe.guideplus.com](http://www.europe.guideplus.com)



#### Häufig gestellte Fragen

- *Ich habe versucht, meinen externen Receiver einzurichten, aber ohne Erfolg. Was kann ich tun?*

A: Es können verschiedene Gründe vorliegen, warum Ihr externer Receiver nicht gesteuert werden kann.

– Möglicherweise ist er nicht richtig angeschlossen. Vergewissern Sie sich, dass das G-LINK-Kabel an die G-LINK-Buchse des Recorders angeschlossen ist, der IR-Sender sich vor dem externen Receiver befindet und auf den IR-Empfänger am Receiver ausgerichtet ist. Siehe *Anschluss an einen Kabelreceiver, Satellitenreceiver oder terrestrischen Digitalreceiver* auf Seite 55.

– Der unter der Marke angegebene Code stimmt möglicherweise nicht. Versuchen Sie es mit den anderen Codes, die bei Ihrer Marke unter Satellit, Kabel und terrestrisch angegeben sind. Wählen Sie im Feld Installation eine andere Option (Kabel, Satellit oder terrestrisch), die Sie noch nicht ausprobiert haben. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um sicherzustellen, dass das GUIDE Plus+ System die Kanäle an Ihrem externen Receiver umschalten kann. Sollte dies nichts nützen, wiederholen Sie den Vorgang mit unterschiedlichen Einstellungen für Empfang und

externen Receiver solange, bis Sie alle bereits im GUIDE Plus+ System aufgeführten Codes Ihrer Marke ausprobiert haben. Führt dies noch immer nicht zum Erfolg, folgen Sie den nachstehenden Angaben, um über Nacht neue Codes zu empfangen.

– Das Gerät hat die neuen Codes noch nicht empfangen. Die über Nacht heruntergeladenen Daten enthalten häufig auch neue Codes für die Steuerung von externen Receivern. Stellen Sie bitte an Ihrem externen Receiver den Host Kanal Ihrer Region ein, und lassen Sie ihn über Nacht eingeschaltet. Schalten Sie dabei diesen Recorder auf Bereitschaft. Richten Sie am nächsten Morgen GUIDE Plus+ erneut ein, um zu überprüfen, ob Ihr externer Receiver jetzt gesteuert werden kann.

– Ihr externer Receiver wird momentan nicht unterstützt. Wenn Ihr externer Receiver sich immer noch nicht steuern lässt, nachdem er über Nacht eingeschaltet war und Sie die Reception sowie den External Receiver Setup für den externen Receiver erneut ausgeführt haben, wenden Sie sich unter Angabe der Marke und des Modells an den Kundendienst.

- *Mein externer Receiver wurde erfolgreich eingerichtet. Allerdings kann das GUIDE Plus+ System bei 3-stelligen Programmnummern den externen Receiver nicht auf den betreffenden Kanal umschalten. Es scheint so, als könnte das GUIDE Plus+ System nur 2-stellige Nummern senden.*

Mit der zunehmenden Anzahl von Kanälen, hat sich auch die Anzahl der Stellen erhöht. Während ältere Boxen nur 2 Stellen verwenden, erfordern neuere bis zu 4. Möglicherweise haben Sie beim Einrichten einen älteren Code für Ihre Marke ausgewählt. Rufen Sie das Feld Setup auf, wählen Sie External Receiver und wiederholen den Einrichtungsvorgang für Ihre Marke (Hinweis: Jedesmal wenn die Frage auf dem Bildschirm erscheint, ob der Receiver auf einen bestimmten Kanal gewechselt ist, hat das GUIDE Plus+ System einen anderen Code gesendet.) Probieren Sie alle Codes aus, bis das GUIDE Plus+ System Ihren externen Receiver korrekt steuern kann. Ist dies nicht möglich, versuchen Sie, über Nacht neue Codes zu empfangen.

- *Ich habe bisher Daten über eine terrestrische Antenne oder ein Analogkabel ohne Set-Top-Box empfangen. Jetzt habe ich jedoch auf ein Satellitensystem oder ein Digitalkabel mit externem Receiver "aufgerüstet". Was muss ich tun, um die Daten des GUIDE Plus+ Systems empfangen zu können?*

Sie können versuchen, den Host Channel mit dem neuen System zu empfangen. Wenn Sie Probleme mit dem Empfang der Daten haben, empfehlen wir, den terrestrischen Analoganschluss oder den Kabelanschluss für den Datenempfang beizubehalten. Wichtig ist, den Host Channel im Feld Sender richtig anzugeben.

- Nach dem ersten Installieren habe ich festgestellt, dass die Belegung aller über die externe Set-Top-Box empfangenen Kanäle nicht stimmt. Wie kann ich das korrigieren?

Sie können die Belegung im Feld Sender wunschgemäß ändern. Rufen Sie das Feld Sender auf. Wählen Sie den Kanal, dessen Belegung Sie ändern wollen. Ändern Sie dann die Quelle und die Speichernummer wunschgemäß.

- Ich habe die Installation ausgeführt, aber auch nach etlichen Stunden ist das EPG noch leer. Warum?

Dies kann mehrere Gründe haben:

- Die Anschlüsse stimmen nicht. Überprüfen Sie nochmals alle Anschlüsse anhand des Abschnitts *Anschlüsse* auf Seite 53.

- Die erste Installation von GUIDE Plus+ wurde nicht richtig bis zum Ende ausgeführt. Wiederholen Sie den Vorgang (siehe *Einrichten des GUIDE Plus+™ Systems* auf Seite 64).

- Anschluss und Installation sind in Ordnung, der Recorder war jedoch noch nicht lange genug angeschlossen, um die Fernsehprogrammdateien zu empfangen. Lassen Sie den Recorder über Nacht auf Bereitschaft geschaltet.

- Nur für Benutzer von externen Receivern: Anschluss und Installation sind in Ordnung, aber der externe Receiver ist nicht auf den richtigen Host Channel eingestellt. Ermitteln Sie den Host Channel aus der Liste (siehe Schritt 5 im Abschnitt *Einrichten des GUIDE Plus+™ Systems* auf Seite 64), und lassen Sie den Recorder über Nacht im Bereitschaftsmodus und den externen Receiver auf den richtigen Host Channel eingestellt.

- In Ihrem Land/Ihrer Region ist das GUIDE Plus+ System noch nicht verfügbar. Ermitteln Sie anhand der Länderliste, ob das System in Ihrer Region verfügbar ist.

- Mit der Funktion One-Button-Record (rote Aktionstaste) wurde der falsche Kanal aufgenommen.

Der aufzunehmende Kanal wird über den externen Receiver empfangen. Vergewissern Sie sich zunächst, ob dieser eingeschaltet ist. Überprüfen dann im Feld Sender, ob die Einstellungen des aufzunehmenden Kanals stimmen: Rufen Sie das Feld Sender auf. Überprüfen Sie die Quelle und die Programmnummer des aufzunehmenden Kanals. Falls erforderlich, ändern Sie die Quelle und die Programmnummer.

Wenn Sie über den internen Tuner des Recorders (Einstellung **Tuner**) aufnehmen, stellen Sie sicher, dass die Programmnummer mit der am Recorder eingestellten Speichernummer übereinstimmt. Stimmt die Programmnummer nicht, rufen Sie das Feld Sender auf, und ändern Sie sie entsprechend der Belegungsnummer des Recorders.

- Die TV-Programminformationen werden nicht aktualisiert.

Die neuesten TV-Programminformationen werden automatisch über Nacht heruntergeladen. Der Recorder muss sich hierzu im Bereitschaftsmodus befinden; im eingeschalteten Zustand ist kein Herunterladen möglich. Schalten Sie den Recorder bei Nichtverwendung auf Bereitschaft.

Das Herunterladen kann mehrere Stunden dauern. Beim Herunterladen von Daten erscheint **EPG** im Frontplattendisplay. Wenn Sie den Recorder einschalten, während **EPG** angezeigt wird, wird das Herunterladen abgebrochen.

- In meinem Gebiet wird das GUIDE Plus+ System nicht unterstützt, aber wenn ich den Recorder auf Bereitschaft schalte, erscheint nach einiger Zeit **EPG** auf dem Frontplattendisplay. Kann ich das verhindern?

Wenn das GUIDE Plus+ System in Ihrem Gebiet nicht unterstützt wird, geben Sie beim Einrichten von GUIDE Plus+ die Postleitzahl nicht ein (siehe *Einrichten des GUIDE Plus+™ Systems* auf Seite 64). Wenn der GUIDE Plus+ Dienst in Ihrem Gebiet beginnt, geben Sie die Postleitzahl wieder ein.

- Die automatische Host-Kanal-Suche hat nicht funktioniert oder das GUIDE Plus+ System hat den falschen Host-Kanal für meine Region identifiziert.

Sie können Ihren Host-Kanal manuell identifizieren. Näheres hierzu finden Sie unter *Manual Host Channel setup* auf Seite 76.

## Kapitel 6

# Aufnahme

### Info zur DVD-Aufnahme

Dieser Recorder kann auf Medien vom Typ DVD-R, DVD-RW, DVD+R, DVD+RW, DVD-RAM, DVD-R DL und DVD+R DL aufnehmen.

Sowohl DVD-R- als auch DVD-RW-Discs können für Aufnahme im *Videomodus* oder *VR-Modus* initialisiert werden. Jede Disc hat ihre Vorzüge, die vom jeweiligen Verwendungszweck des gewählten Aufnahmemodus abhängen.

Wenn Sie beabsichtigen, Ihre Aufnahmen weitgehend zu bearbeiten, ist der VR-Modus zu empfehlen, da er mehr Möglichkeiten für das Schneiden, Kopieren und die Präsentation des Videos bietet.

Was die Bearbeitung betrifft, so ist der Videomodus weniger flexibel, aber er hat den Vorteil, dass er mit gewöhnlichen DVD-Spielern (von denen viele nicht in der Lage sind, VR-Modus-Discs abzuspielen<sup>1</sup>) kompatibel ist. Nachdem eine Disc für einen bestimmten Modus initialisiert worden ist, erfolgen alle Aufnahmen auf der Disc in dem betreffenden Modus.

DVD+RW-Discs können für Aufnahmen im *+VR-Modus* initialisiert werden.

DVD-RAM-Discs können für Aufnahmen im VR-Modus initialisiert werden.

DVD+R-Discs müssen nicht initialisiert werden.



#### Wichtig

Die Tabelle unten zeigt die maximale Anzahl von Titeln, die pro Disc aufgenommen werden können, und die maximale Anzahl von Kapiteln pro Titel:

Disctyp/ Aufnahmeformat	Max. Titel (pro Disc)	Max. Kapitel (pro Titel)
DVD-R/-RW Videomodus	99	99
DVD-R/-RW/RAM VR-Modus	99	999 <sup>*1</sup>
DVD+R/+RW	49	99 <sup>*2</sup>

<sup>\*1</sup> Pro Disc können maximal 999 Kapitel aufgenommen werden.

<sup>\*2</sup> Pro Disc können maximal 254 Kapitel aufgenommen werden.

- Dieser Recorder kann keine nicht finalisierten Videomodus- oder DVD+R Discs, die auf einem anderen Recorder aufgenommen wurden, abspielen oder beschreiben. Auf einem anderen Recorder aufgenommene DVD+RW-Discs sind abspielbar, können jedoch nicht beschrieben werden.
- Die maximale, ununterbrochene Aufnahmezeit für einen Titel beträgt bei Verwendung einer DVD+R/+RW-Disc 8 Stunden.
- Wenn Sie einen Titel von einer DVD+R/+RW-Disc löschen, kann es sein, dass sich die Gesamtanzahl aufnehmbarer Titel nicht erhöht.
- Obwohl dieser Recorder in den Fernsehnormen PAL, SECAM, NTSC und PAL-60 aufnehmen kann, ist es nicht möglich eine Disc in verschiedenen Fernsehnormen zu bespielen. Ein Disc kann nur Aufnahmen in PAL und SECAM bzw. in NTSC und PAL-60 enthalten. Siehe auch *Zusätzliche Informationen über die TV-System-Einstellungen* auf Seite 139.
- Fingerabdrücke, Schmutz und kleine Kratzer auf einer Disc können die Wiedergabe- und/oder Aufnahmequalität beeinträchtigen. Bitte behandeln Sie deshalb Ihre Discs sorgfältig.
- Die Firma Pioneer übernimmt keine Verantwortung für das Misslingen von Aufnahmen, das auf Stromausfall, defekte Discs oder Beschädigung des Recorders zurückzuführen ist.
- Ausführliche Informationen über die Disc-Kompatibilität finden Sie unter *Disc-/Inhaltformat-Wiedergabekompatibilität* auf Seite 48.

### Aufnahmen auf DVD-R DL/DVD+R DL-Discs

Die Aufnahme auf DVD-R DL/DVD+R DL-Discs erfolgt in der Regel genauso wie auf Einschicht-Discs; beachten Sie jedoch die folgenden Punkte:

- Wenn der Recorder während der Aufnahme einer DVD-R DL-Disc (Videomodus) von der ersten auf die zweite Schicht umschaltet, wird auf der zweiten Schicht automatisch ein neuer Titel begonnen.
- Auf eine DVD-R DL-Disc (Videomodus) können bis zu 99 Titel aufgenommen werden. Wenn der 99. Titel gerade aufgenommen wird, wenn die Schicht gewechselt wird, wird die Aufnahme beendet.
- Auf eine DVD+R DL-Disc können bis zu 49 Titel aufgenommen werden.
- Eine DVD-R DL- oder DVD+R DL-Disc, die auf einem anderen Recorder aufgenommen und nicht finalisiert wurde, können Sie nicht abspielen, mit zusätzlichem Material beschreiben, bearbeiten oder finalisieren.

#### Hinweis

1. Einige DVD-Spieler, z.B. auch bestimmte Pioneer-Modelle, sind mit VR-Modus-Discs kompatibel. Schlagen Sie bezüglich der Kompatibilität mit dem VR-Modus in der Bedienungsanleitung Ihres Spielers nach.

## Informationen zum Aufnehmen auf die Festplatte

Die interne Festplatte (HDD) bietet sehr flexible Aufnahmemöglichkeiten; die volle Palette der Aufnahmequalitätsoptionen, einschließlich manueller Modus, steht Ihnen zur Verfügung, und natürlich können Sie beliebig oft aufnehmen, löschen und überschreiben. Dank der großen Kapazität eignet sich die Festplatte für sehr lange Videoaufnahmen, selbst wenn Sie eine hohe Aufnahmequalität gewählt haben.



### Wichtig

- Die maximale Anzahl von Titeln und Kapiteln, die auf einer Disc im VR-Modus aufgenommen werden kann, beträgt 99 bzw. 999; im Falle einer Video-Modus-Disc beträgt sie 99 Titel und 99 Kapitel. Nach Erreichen der maximalen Titelzahl ist keine weitere Aufnahme auf die Festplatte mehr möglich.
- Die maximale kontinuierliche Aufnahmezeit für einen Titel beträgt 12 Stunden.
- Auf die Festplatte können sowohl PAL- als auch NTSC-Titel aufgenommen werden. Vergewissern Sie sich vor dem Aufnehmen, dass die Input Line System-Einstellung (Seite 139) mit der Fernsehnorm der Aufnahmequelle übereinstimmt.

## Festplatten-Video-Modus-Kompatibilität

Für Aufnahmen auf die Festplatte stehen zwei Formate zur Auswahl. Stellen Sie das Format mit dem Posten HDD Recording Format im Menü Initial Setup ein (siehe Seite 138).

Bei Einstellung auf Video Mode On ist Hochgeschwindigkeits-Kopieren von der Festplatte auf Videomodus-DVD-R/-RW oder DVD+R/+RW möglich. Wenn Sie eine Zweikanaltonsendung aufnehmen wollen, legen Sie im Menü Initial Setup fest, welchen Kanal Sie aufnehmen wollen (siehe *Bilingual Recording* auf Seite 135).

Wird HDD Recording Format auf Video Mode Off eingestellt, ist Hochgeschwindigkeits-Kopieren nicht möglich. Es werden jedoch beide Kanäle von Zweikanaltonsendungen aufgezeichnet, und bei der Wiedergabe können Sie den Audiokanal wählen.

## Tonaufzeichnung

In allen Modi außer dem **LPCM**-Modus wird der Ton im 2-Kanal-Format Dolby Digital *aufgenommen (nur Dolby Digital 2.0 lässt sich aufnehmen; Aufnahmen mit Dolby Digital 5.1 sind nicht möglich)*. Bei Wahl von **LPCM** wird der Ton mit hoher Qualität im unkomprimierten Linear PCM-Format aufgezeichnet.

Wenn Zweikanalton ausgestrahlt wird und Sie auf Videomodus-DVD-R/-RW, DVD+R/+RW oder bei Einstellung von HDD Recording Format auf Video Mode On auf die Festplatte oder mit der Einstellung **LPCM** aufnehmen, verwenden Sie die Einstellung *Bilingual Recording* (Seite 135), um vor Aufnahmebeginn den

aufzunehmenden Audiokanal **A/L** oder **B/R** zu wählen. In den anderen Fällen werden beide Kanäle der Zweitonsendung aufgezeichnet, und Sie können bei der Wiedergabe den gewünschten Tonkanal wählen.

## Einschränkungen bei Videoaufnahmen

Sie können mit diesem Recorder keine kopiergeschützten Videos aufnehmen. Kopiergeschützte Videos schließen DVD-Video-Discs und bestimmte Satellitensendungen ein. Falls der Recorder während einer Aufnahme kopiergeschütztes Material feststellt, unterbricht er die Aufnahme automatisch und zeigt eine Fehlermeldung auf dem Bildschirm an. Videomaterial vom Typ 'copy-once only' kann nur auf die Festplatte, CPRM-kompatible VR-Modus-DVD-R/-RW (siehe unten) oder auf DVD-RAM aufgenommen werden. Bei der Aufnahme einer Fernsehsendung oder über einen externen Eingang können Kopierschutzinformationen auf dem Bildschirm angezeigt werden. (siehe *Anzeigen von Disc-Informationen auf dem Bildschirm* auf Seite 98).

### CPRM

CPRM ist ein Kopierschutz/Scrambling-System, das für die Aufnahme von Sendungen des Typs 'copy once' entwickelt wurde. CPRM steht für *Content Protection for Recordable Media*.

Dieser Recorder ist CPRM-kompatibel, d.h. Einmalkopie-Sendungen können einmal aufgezeichnet, aber dann nicht nochmals kopiert werden. CPRM-Aufnahmen sind nur auf CPRM-kompatiblen DVD-R-Discs (ver. 2.0 / 8 x oder höher) oder DVD-RW-Discs (ver. 1.1 oder höher), die im VR-Modus formatiert wurden, DVD-RAM-Discs oder auf der Festplatte möglich.

DVD-CPRM-Aufnahmen können nur auf Spielern wiedergegeben werden, die ausdrücklich mit CPRM kompatibel sind.

## Aufnahmegeräte und Urheberrecht

Aufnahmegeräte dürfen nur für legales Kopieren verwendet werden. Vergewissern Sie sich sorgfältig, welche Arten von Kopien in Ihrem Land legal sind. Das Kopieren von urheberrechtlich geschütztem Material, wie z.B. Filme oder Musik, ist illegal, sofern es nicht durch eine gesetzliche Ausnahmeregelung oder den Urheberrechtseinhaber gestattet ist.

*Dieses Produkt enthält Urheberrechtsschutztechnologie, die durch Verfahrensansprüche bestimmter US-Patente und andere Rechte an geistigem Eigentum geschützt ist, deren Inhaber die Macrovision Corporation und andere Rechtsinhaber sind. Die Benutzung dieser Copyright-Schutztechnologie muss von der Macrovision Corporation genehmigt sein und ist nur für die Heimwiedergabe und andere beschränkte Wiedergabezwecke vorgesehen, wenn keine andere Genehmigung von der Macrovision Corporation vorliegt. Reverse Engineering oder Zerlegung sind verboten.*

## Verwendung des eingebauten Fernseh-tuners

Die Fernsehkanäle können auf drei verschiedene Arten gewählt werden. Beachten Sie, dass der Fernsehkanal während der Wiedergabe, Aufnahme oder Aufnahmebereitschaft nicht umgeschaltet werden kann.



- **CHANNEL +/- Tasten**



- **Zifferntasten**

Um beispielsweise Kanal 4 einzustellen, drücken Sie **4** und dann **ENTER**; für Kanal 34 drücken Sie **3, 4, ENTER**.<sup>1</sup>

- mit Hilfe der Tasten **CH +/-** an der Frontplatte

## Umschalten der Audiokanäle

Sie können den Audiokanal einer Sendung oder eines externen Eingangssignals umschalten.



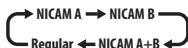
- **Drücken, um den Audiotyp zu wechseln.**

Der aktuelle Audiokanal wird auf dem Bildschirm angezeigt.

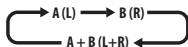
- Wenn NICAM-Ton (siehe *NICAM Select* auf Seite 134) auf **NICAM** eingestellt ist und Sie eine NICAM-Sendung anschauen, können Sie den Audiokanal zwischen **NICAM** und **Regular** (Nicht-NICAM) umschalten.



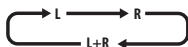
- Wenn die NICAM-Sendung zweisprachig ist, können Sie auch die Sprache wählen.



- Sie können die Sprache auch bei einer zweisprachigen Nicht-NICAM-Sendung wählen.



- Wenn Sie eine Aufnahme anschauen, die mit der Einstellung **Bilingual** über einen externen Eingang erstellt wurde (siehe *External Audio* auf Seite 134), können Sie entweder den linken (**L**) oder rechten (**R**) oder beide Audiokanäle (**L+R**) hören.



### Hinweis

- Wenn Sie im HDD-Aufnahmeformat auf eine Festplatte aufnehmen, stellen Sie die obige Option auf **Video Mode On**, im Videomodus wählen Sie die Einstellung **DVD** oder stellen Sie **LPCM** auf **On** ein. Bei einer Zweikanaltonsendung wird dann jedoch nur ein Kanal aufgenommen. Legen Sie in diesem Fall vor der Aufnahme durch Einstellen von **Bilingual Recording** (siehe *Bilingual Recording* auf Seite 135) fest, welche Sprache Sie aufnehmen wollen.

## Umschalten zwischen Fernsehgerät und DVD

Im Stoppzustand des Recorders oder während der Aufnahme können Sie wählen, ob Sie Ton und Bild vom eingebauten TV-Tuner (oder einem externen Eingang) auf Ihrem Fernsehgerät wiedergeben wollen ('DVD-Modus'), oder ob Sie den momentan am Fernsehgerät eingestellten Kanal anschauen wollen ('TV-Modus').

Während der Wiedergabe oder der Anzeige eines Menüs auf dem Bildschirm werden Ton und Bild immer zu Ihrem Fernsehgerät geleitet und bleiben durch die Einstellung des Modus **TV/DVD** unbeeinflusst.

Beachten Sie, dass der Recorder über ein SCART-Kabel mit Ihrem Fernsehgerät verbunden sein muss, um die Funktion nutzen zu können.



- **Umschalten zwischen Fernseh- und DVD-Modus.**

## Einstellen der Bildqualität/ Aufnahmezeit

**DVD (VR) DVD (Video) DVD+R DVD+RW DVD-RAM HDD**

Vor dem Starten der Aufnahme wird normalerweise die Bildqualität/Aufnahmezeit eingestellt. Sechs Standard-Einstellungen sind verfügbar. Wählen Sie den für Sie optimalen Kompromiss zwischen Bildqualität und Aufnahmezeit.

Bei Einstellung von **Manual Recording** auf **On** (siehe *Manual Recording* auf Seite 137), ist eine weitere Funktion verfügbar (**MN1** bis **MN32** oder **LPCM**, je nach Ihrer Einstellung).

Bei der Aufnahme auf **DVD+R/+RW** ist **SLP** die längste verfügbare Aufnahmedauer. Wenn Sie **SEP** oder **MN1** bis **MN3** wählen, wird der Aufnahmemodus automatisch auf **SLP** zurückgestellt.



- **Wiederholt drücken, um die Aufnahmequalität zu wählen.**

- **XP** – Dieser Modus liefert eine hohe Qualität und ermöglicht eine Aufnahmezeit von etwa einer Stunde mit einer DVD-Disc.
- **SP** (Standard Play) – Dieser Modus liefert Standardqualität, die für die meisten Anwendungen ausreicht, und ermöglicht eine Aufnahmezeit von etwa zwei Stunden mit einer DVD.



- **LP** (Long Play) – Dieser Modus liefert eine geringere Qualität als der Modus SP, verdoppelt aber die Aufnahmezeit auf eine DVD auf etwa vier Stunden.
- **EP** (Extended Play) – Dieser Modus liefert eine geringere Qualität als der Modus LP, erhöht jedoch die Aufnahmezeit auf eine DVD auf etwa sechs Stunden.
- **SLP** (Super Long Play) – Dieser Modus liefert eine geringere Qualität als der Modus EP, erhöht jedoch die Aufnahmezeit auf eine DVD auf etwa acht Stunden.
- **SEP** (Super Extended Play) – Bei diesem Modus ist die Qualität am geringsten, auf eine DVD kann jedoch etwa zehn Stunden aufgenommen werden.
- **MN1 bis MN32 / LPCM<sup>1</sup>** – Manuell / Linear PCM (nur verfügbar, wenn manuelle Aufnahme eingeschaltet ist)

Die Einstellung wird auf dem Frontplattendisplay angezeigt und erscheint zusammen mit der Aufnahmezeit für eine leere beispielbare Disc auf dem Bildschirm. Wenn eine beispielbare Disc eingelegt wird, wird auch die ungefähre noch verbleibende Aufnahmezeit für die Disc angezeigt. (Beachten Sie, dass diese Information nicht angezeigt wird, wenn On Screen Display (siehe *On Screen Display* auf Seite 139) auf **Off** eingestellt ist.)

## Grundlegende Aufnahme von Fernsehsendungen

DVD (VR) DVD (Video) DVD+R DVD+RW DVD-RAM HDD

Um Fernsehsendungen einfach nur aufzunehmen, muss der Kanal auf Aufnahme gestellt und gewählt werden, ob auf Festplatte oder DVD aufgenommen werden soll, und es muss die Aufnahmequalität eingestellt werden.

### 1 Wählen Sie die Festplatte oder DVD für die Aufnahme.

- Wenn Sie erneut auf eine DVD aufnehmen wollen, legen Sie eine beispielbare Disc ein (bei einer ganz neuen, leeren DVD-RW- oder DVD+RW-Disc benötigt der Recorder etwas Zeit, um die Disc zu initialisieren).
- Wenn Sie eine VR-Modus-DVD-R oder eine Videomodus-DVD-RW aufnehmen möchten, müssen Sie diese zuerst initialisieren (siehe *Initialisieren von beispielbaren DVD-Discs* auf Seite 88).



### 2 Wählen Sie einen Fernsehkanal für die Aufnahme.

Das Frontplattendisplay zeigt die Kanalnummer an:



- Im Stoppzustand des Recorders können Sie den Kanal auch mit den Zifferntasten der Fernbedienung wählen. (Für Kanal 24 drücken Sie **2, 4**, dann **ENTER**)
- Im Stoppzustand des Recorders können Sie auch die Tasten **CH +/-** an der Frontplatte zur Auswahl der Kanalnummer verwenden.

### 3 Bildqualität/Aufnahmezeit einstellen.

- Ausführliche Anweisungen finden Sie unter *Einstellen der Bildqualität/Aufnahmezeit* oben.

### 4 Wählen Sie einen Audiokanal für die Aufnahme aus.

Näheres hierzu finden Sie unter *Umschalten der Audiokanäle* auf Seite 80.

- Wenn Sie im VR-Modus eine Zweikanaltonsendung aufnehmen, werden beide Audiokanäle aufgezeichnet, so dass Sie diese bei der Wiedergabe umschalten können. Wenn Sie jedoch die Bildqualität auf **LPCM** eingestellt haben, ist es erforderlich, den gewünschten Audiokanal vor der Aufnahme zu wählen.

### 5 Aufnahme beginnen.

Wenn Sie eine Aufnahme-Stoppzeit einstellen wollen, drücken Sie die Taste **REC** mehrmals. Die Aufnahmezeit verlängert sich dadurch um jeweils 30 Minuten bis zu einem Maximum von sechs Stunden. Die Stoppzeit der Aufnahme wird auf dem Bildschirm und auf dem Frontplattendisplay angezeigt. Wenn die Aufnahme beendet ist, schaltet der Recorder automatisch auf den Bereitschaftsmodus um, falls kein anderer Bedienungsvorgang ausgeführt wird.

- Um die eingestellte Aufnahmezeit zu annullieren, drücken Sie **REC**.
- Durch Drücken von **II PAUSE** können Sie die Aufnahme jederzeit unterbrechen. Drücken Sie die Taste erneut, um die Aufnahme fortzusetzen. (Wenn Sie auf die Festplatte, DVD-RAM oder im VR-Modus aufnehmen, wird bei der Fortsetzung der Aufnahme ein neues Kapitel erzeugt)

### 6 Drücken Sie diese Taste zum Stoppen der Aufnahme.

- Selbst wenn Sie im vorhergehenden Schritt die Aufnahmezeit eingestellt haben, können Sie die Aufnahme dennoch durch Drücken von **STOP REC** jederzeit stoppen.
- Die Aufnahme stoppt automatisch, wenn der Platz auf der Festplatte/DVD nicht mehr ausreicht bzw. nach einer Aufnahme auf die Festplatte von 12 Stunden (je nachdem, was früher eintritt).

#### Hinweis

<sup>1</sup> Audio wird im 16-Bit-Linear-PCM-Format, und Video im Qualitätsmodus XP aufgenommen. Wenn Sie eine Zweikanaltonsendung aufnehmen wollen, wählen Sie den aufzunehmenden Audiokanal (siehe *Bilingual Recording* auf Seite 135).

Wenn VPS/PDC für zwei Timerprogramme aktiv ist, deren Startzeiten identisch sind, dann hat das Programm, das tatsächlich zuerst startet, den Vorrang.



### Tipp

- Die SCART-Durchschleiffunktion kann während der Aufnahme ein- und ausgeschaltet werden. Durch Drücken der Taste **CH +** können Sie auf **SCART THRU** (Durchschleiffunktion ein) und durch Drücken der Taste **CH -** auf **SCART NORM** (Durchschleiffunktion aus) schalten. Die Durchschleifung wird nach dem Beenden der Aufnahme automatisch zurückgesetzt. Beachten Sie, dass die Durchschleifung nicht eingeschaltet werden kann, wenn Sie über die Buchsen **AV2/(INPUT 1/DECODER)** oder **AV1(RGB)-TV** aufnehmen.

## Pause Live TV



Mit der Funktion Pause Live TV können Sie ein laufendes Fernsehprogramm während der Ausstrahlung gewissermaßen anhalten. Wenn Sie bereit sind weiterzuschauen, drücken Sie einfach auf Play. Um diese Funktion nutzen zu können, muss der Recorder mit einem SCART-Kabel an Ihr TV-Gerät angeschlossen sein, und die **AV Link**-Einstellung (Seite 139) sollte auf *This Recorder Only* eingestellt sein.

Nicht alle Fernsehgeräte unterstützen diese Funktion. Beachten Sie im Zweifel die Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgeräts.



### Wichtig

- Die Funktion Pause Live TV wird nicht erwartungsgemäß funktionieren, wenn Sie einen Fernsehsender über ein externes Gerät wie einen Videorecorder oder einen digitalen Tuner ansehen. Sie funktioniert nur mit dem auf dem Fernsehgerät gewählten Kanal.

### 1 Die Aufnahme des aktuellen Fernsehsenders starten

Die Aufnahme wird bei unterbrochener Wiedergabe fortgesetzt.

- Beachten Sie, dass bis zum Beginn der Aufnahme bis zu 10 Sekunden vergehen können.

### 2 Drücken Sie diese Taste zum Starten der Wiedergabe.

Sie können auch die Scan-Tasten (**◀◀/▶▶**), Pause (**||** **PAUSE**) und Stop (**■** **STOP**) verwenden — alles ohne die Aufnahme zu stören.

### 3 Drücken Sie diese Taste zum Stoppen der Aufnahme.



### Tipp

- Im Bereitschaftsbetrieb können Sie durch Drücken von **PAUSE LIVE TV** den Recorder einschalten und unmittelbar die Aufnahme starten. Nach dem Drücken von **PAUSE LIVE TV** dauert es mindestens 10 Sekunden, bis das Bild wechselt (während dieser Zeit sind alle Tasten außer dem Netzschalter gesperrt).
- Beachten Sie, dass mit der Pause Live TV-Funktion nicht von einem anderen Gerät (Videorecorder usw.), das über ein SCART-Kabel an die **AV2/(INPUT 1/DECODER)**-Buchse angeschlossen ist, aufgenommen werden kann.

## Einstellen einer Timeraufnahme



Die Timeraufnahmefunktion ermöglicht es Ihnen, bis zu 32 Aufnahmeprozesse bis zu einem Monat im Voraus zu programmieren. Der Timer kann auch so programmiert werden, dass die Aufnahme nur einmal, täglich oder wöchentlich erfolgt.

Der Timer kann auf zwei Arten programmiert werden: mit dem **GUIDE Plus+** System (siehe *Das Feld Planer* auf Seite 71) oder der **Easy Timer Recording**-Funktion (siehe *Einfache Timeraufnahme* unten).

Sie können die Aufnahmequalität für Ihre Timeraufnahme auf die gleiche Weise wie beim normalen Aufnehmen einstellen. Zusätzlich steht Ihnen der Modus **AUTO** zur Verfügung, der die Aufnahmequalität für den auf der Disc verfügbaren Platz (beim Aufnehmen auf eine DVD) bzw. den Platz auf einer leeren DVD-Disc (beim Aufnehmen auf die Festplatte) optimiert.

Timeraufnahmen können auf eine beispielbare DVD oder auf die Festplatte ausgeführt werden. Bei normalen (täglichen oder wöchentlichen) Timeraufnahmen, die Sie nicht lange Zeit aufbewahren wollen, können Sie die **Auto Replace**-Funktion aktivieren. Beim erneuten Aufnehmen wird die existierende Aufnahme dann überschrieben. Beachten Sie, dass dabei die vorhergehende Timeraufnahme durch die nächste überschrieben wird, auch wenn Sie sie noch nicht angesehen haben.

Sie können den Recorder auch so einstellen, dass er versucht, die Aufnahme durch Anpassen der Aufnahmequalität auf der Disc unterzubringen, wenn dies mit der von Ihnen gewählten Aufnahmequalität nicht möglich sein sollte (weitere Einzelheiten dazu finden Sie unter *Optimized Rec* auf Seite 137).

Wenn Sie den Timer so programmiert haben, dass er auf eine DVD aufnimmt, zum Aufnahmezeitpunkt aber keine beispielbare DVD eingelegt ist, führt die **Recovery Recording**-Funktion die Aufnahme automatisch auf die Festplatte aus.

Dieser Recorder ist kompatibel mit den Funktionen VPS (Video Programming System) und PDC (Program Delivery Control), die von vielen Fernsehsendern verwendet werden, um sicherzustellen, dass der Timer das ganze Programm aufnimmt, selbst wenn sich die Sendezeit geändert hat. Bis zu acht Timerprogramme können bei aktivierter VPS/PDC-Funktion eingestellt werden.

## Wichtig

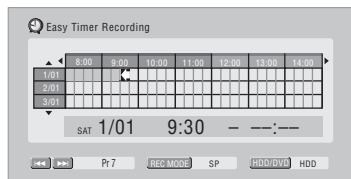
- Wenn bereits 32 Timeraufnahmen programmiert wurden, können keine weiteren mehr programmiert werden.
- In den folgenden Fällen wird eine Timeraufnahme nicht gestartet:
  - Der Recorder nimmt bereits auf.
  - Eine Disc wird gerade initialisiert, finalisiert oder entfinalisiert.
- Die Timeraufnahme beginnt, sobald der Vorgang, der die Aufnahme verhindert hat, beendet ist.
- Wenn der Timer aktiv ist, leuchtet die Timeranzeige (⌚) auf dem Frontplattendisplay auf. Ein Blinken der Anzeige signalisiert (bei einer Timeraufnahme auf eine DVD), dass keine oder keine beispielbare Disc eingelegt ist (bei einer Timeraufnahme auf Festplatte signalisiert das Blinken, dass die Festplatte nicht beispielbar ist).
- Etwa zwei Minuten vor der eingestellten Timeraufnahme-Startzeit schaltet der Recorder auf Timeraufnahmebereitschaft. Im Timeraufnahme-Bereitschaftsmodus sind bestimmte Funktionen nicht verfügbar.
- Mit dem Timer kann maximal 24 Stunden lang auf die Festplatte aufgenommen werden. Da jedoch ein Titel (HDD) auf 12 Stunden begrenzt ist, entstehen bei Aufnahmen von mehr als 12 Stunden zwei Titel. Beachten Sie, dass es zwischen den Titeln zu einer Unterbrechung der Aufnahme von einigen Sekunden kommt.
- VPS/PDC steht möglicherweise nicht bei allen Sendern in Ihrem Land/Gebiet zur Verfügung. Prüfen Sie, ob die Sender mit diesen Systemen kompatibel sind.
- Zwischen 3:00 und 5:00 Uhr nachts lädt das GUIDE Plus+ System die Programminformationen herunter. Während dieser Zeit arbeitet VPS/PDC möglicherweise nicht zuverlässig. Wenn Sie Timeraufnahmen für diese Zeit programmieren, lassen Sie VPS/PDC ausgeschaltet.

## Einfache Timeraufnahme

Wie der Name schon sagt, macht die Funktion „Easy Timer Recording“ die Einrichtung einer Timeraufnahme so einfach wie möglich.<sup>1</sup>

1. **HOME MENU** Wählen Sie 'Easy Timer' aus dem Home-Menü.

2. **PREV NEXT** Stellen Sie einen Fernsehkanal für die Aufnahme ein.



3. **REC MODE** Stellen Sie die Aufnahmequalität ein.

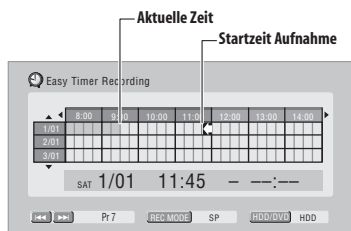
- **Aufnahme auf DVD:** Die Option **AUTO** stellt automatisch die beste Aufnahmequalität für den auf der eingelegten Disc verfügbaren Platz ein.
- **Aufnahme auf Festplatte:** Die Option **AUTO** stellt automatisch die beste Aufnahmequalität unter Berücksichtigung des auf einer leeren DVD-Disc verfügbaren Platzes ein.

4. **HDD/DVD** Wählen Sie die Festplatte oder DVD für die Aufnahme.



5. **Bewegen Sie den Cursor auf dem Gitternetz zum Datum und der Uhrzeit des Aufnahmestarts.**

- Mit Hilfe der Tasten ◀ und ▶ können Sie den Cursor um jeweils eine Stunde vorwärts oder rückwärts bewegen.



Jede Reihe des Gitternetzes stellt einen Tag dar (Sie können die Timeraufnahme bis zu einem Monat im Voraus einstellen). Jede Spalte repräsentiert ein 15-Minuten-Intervall.

Die dunkleren Flächen repräsentieren die bereits verstrichene Zeit und können daher nicht gewählt werden. Die helleren Flächen repräsentieren die verfügbare Zeit.


6. **ENTER** Stellen Sie die Startzeit ein.

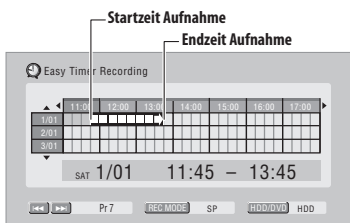
Datum und Uhrzeit des Aufnahmestarts werden in der Mitte des Bildschirms angezeigt.

## Hinweis

1. VPS/PDC kann nicht zusammen mit der Easy Timer-Aufnahme verwendet werden. Erstellen Sie mit dem GUIDE Plus+ System eine geplante Aufnahme, wenn Sie VPS/PDC verwenden möchten.


- Falls erforderlich, können Sie durch Drücken von **RETURN** zurückgehen und die Startzeit neu einstellen.

- 7  **Bewegen Sie den Cursor auf dem Gitternetz zur Zeit des Aufnahmeendes.**



Wenn Sie den Cursor über das Gitter bewegen, zeigt ein Pfeil, der sich von der Startzeit bis zur momentanen Cursorposition erstreckt, die Länge der Aufnahme an. Eine Aufnahmezeit von bis zu sechs Stunden kann eingestellt werden.

- 8  **Stellen Sie die Endzeit ein.**

- 9  **Wählen Sie 'Yes', um die Timer-Aufnahme einzustellen, oder 'No', um zum Easy Timer Recording-Bildschirm zurückzukehren.**

- Sie können die Details der soeben eingestellten Timeraufnahme im Feld Schedule des GUIDE-Plus-Systems prüfen (siehe *Das Feld Planer* auf Seite 71).

### Verlängern einer laufenden Timeraufnahme


Sie können eine Timer-Aufnahme über die programmierte End-Zeit hinaus verlängern. Dies ist beispielsweise dann nützlich, wenn eine Sendung die planmäßige Sendezeit überschreitet.


### Abbrechen oder Verlängern des Timers

- 1  **Halten Sie diese Taste während einer Timer-Aufnahme drei Sekunden lang gedrückt.** Die Aufnahme wird fortgesetzt, aber die Timeranzeige verschwindet vom Frontplattendisplay, was bedeutet, dass die Timerfunktion abgebrochen wurde.

- 2  **Drücken Sie wiederholt auf , um die Aufnahme in 30-Minuten-Schritten zu verlängern.**


### Anhalten einer Timeraufnahme


- 1  **Drücken Sie diese Taste während einer Timeraufnahme.**

- 2  **Wählen Sie 'Yes', um dies zu bestätigen.**


### Verhütung der Recorder-Benutzung vor einer Timeraufnahme (Kindersicherung)

Durch Aktivieren der Kindersicherung können Sie alle Tasten an der Frontplatte und der Fernbedienung sperren. Diese Funktion ist praktisch, wenn Sie eine Timeraufnahme eingestellt haben und verhindern wollen, dass die Timereinstellungen verändert werden, bevor die Aufnahme beendet ist.

- 1  **Wenn der Recorder eingeschaltet ist, schalten Sie ihn in den Bereitschaftsmodus.**

- 2  **[Frontplatte] Halten Sie diese Taste drei Sekunden lang gedrückt, um die Tastensperre einzuschalten.**

Auf dem Frontplattendisplay erscheint kurz **LOCK**. Falls irgendeine Taste an der Fernbedienung oder der Frontplatte gedrückt wird, wird **LOCK** erneut kurz angezeigt.

- Um die Tastensperre aufzuheben, halten Sie die Taste  **STOP** auf der Frontplatte (bei angehaltenem Recorder) drei Sekunden lang gedrückt, bis im Display **UNLOCK** erscheint.

### Häufig gestellte Fragen zur Timeraufnahme

#### Häufig gestellte Fragen

- Obwohl der Timer eingestellt ist, startet der Recorder die Aufnahme nicht!*

Vergewissern Sie sich, dass die eingelegte Disc oder die Festplatte bespielbar und nicht gesperrt ist (siehe *Lock Disc (Disc sperren)* auf Seite 127) und die DVD/Festplatte weniger als 99/999 Titel enthält.

- Der Recorder gestattet keine Eingabe eines Timerprogramms! Warum nicht?*

Sie können kein Timerprogramm eingeben, wenn die Uhr nicht eingestellt ist.

- Was geschieht, wenn sich zwei oder mehr Timerprogramme überschneiden?*

Grundsätzlich hat das Programm mit der früheren Aufnahme-Startzeit den Vorrang. Der Recorder startet jedoch die Aufnahme mit der späteren Startzeit, nachdem die vorhergehende Aufnahme

beendet worden ist. Wenn zwei Programme die gleichen Zeiten (aber z.B. unterschiedliche Kanäle) aufweisen, hat das zuletzt eingegebene Programm den Vorrang.

Wenn VPS/PDC für zwei Timerprogramme aktiv ist, deren Startzeiten identisch sind, dann hat das Programm, das tatsächlich zuerst startet, den Vorrang.


## Gleichzeitige Aufnahme und Wiedergabe (Chase Play)


**HDD**

Mit der Funktion Chase Play können Sie eine Aufnahme von Beginn an ansehen, während die Aufnahme noch läuft, d.h. ohne dass Sie warten müssen, bis die Aufnahme beendet ist (die Wiedergabe 'verfolgt' sozusagen die Aufnahme).

Daher sind Sie nicht darauf beschränkt, die laufende Aufnahme anzusehen. Sie können alles ansehen, was bereits auf der Festplatte vorhanden ist (oder auf einer DVD, wenn Sie auf die Festplatte aufnehmen), indem Sie dies auf dem Disc Navigator-Bildschirm auswählen (siehe *Verwendung des Disc Navigators mit beispielbaren Discs und der Festplatte* auf Seite 92).

Nur DVR-640H-AV: Bei Verwendung des DV-Eingangs zur Aufnahme steht Chase Play nicht zur Verfügung.

**PLAY**  
•  **Während der Aufnahme drücken, um die Wiedergabe vom Beginn der aktuellen Aufnahme zu starten<sup>1</sup>.**

•  **Während der Aufnahme drücken, um einen anderen Titel abzuspielen.**

Sie können alle üblichen Wiedergabefunktionen wie z.B. Pause, Zeitlupe, Suchlauf und Sprung verwenden.

- Um die Wiedergabe zu stoppen, drücken Sie **■ STOP** (die Aufnahme wird fortgesetzt).
- Um die Aufnahme zu stoppen, drücken Sie **STOP REC** (die Wiedergabe wird fortgesetzt).
- Während der Aufnahme und in der Timeraufnahme-Bereitschaft kann kein Titel der Festplatte und keine DVD oder Video-CD/Super-VCD-Disc wiedergegeben werden, wenn die Input Line System-Einstellung nicht mit der Zeilenorm des Disc-/Festplattentitels übereinstimmt (siehe auch *Zusätzliche Informationen über die TV-System-Einstellungen* auf Seite 139). Außerdem stoppt die Wiedergabe automatisch, wenn sich während der simultanen Aufnahme und Wiedergabe die Fernsehnorm des wiedergegebenen Tracks/Titels ändert.


## Aufnahme von einer externen Komponente

**DVD (VR) DVD (Video) DVD+R DVD+RW DVD-RAM HDD**

Sie können von einem externen, an den Eingängen des Recorders angeschlossenen Gerät, wie z.B. einem Camcorder oder Videorecorder, aufnehmen.

**1 Vergewissern Sie sich, dass das Gerät, von dem Sie aufnehmen wollen, korrekt an den DVD-Recorder angeschlossen ist.**

Angaben zu den Anschlussoptionen finden Sie in Kapitel 2 (*Anschlüsse*).

**2  Drücken Sie diese Taste mehrmals, um den für die Aufnahme zu verwendenden externen Eingang zu wählen.**

Der momentan gewählte Eingang wird auf dem Bildschirm und auf dem Frontplattendisplay angezeigt:

- **AV2/L1** – Eingang 1<sup>2</sup>
- **L2** – Eingang 2 (Frontplatte)

Nur DVR-640H-AV:

- **DV** – DV-Eingang (Frontplatte)


Prüfen Sie nach, ob die Einstellungen **Audio In** für **DV Input**, **External Audio** und **Bilingual Recording** Ihren Wünschen entsprechen (siehe *Audio In* auf Seite 134).

- Falls das Bild verzerrt (gestaucht oder gedehnt) ist, nehmen Sie vor der Aufnahme eine Einstellung an der Signalquelle oder an Ihrem Fernsehgerät vor.

**3  Stellen Sie die Aufnahmequalität ein.**

- Näheres hierzu finden Sie unter *Einstellen der Bildqualität/Aufnahmezeit* auf Seite 80.

**4  Wählen Sie die Festplatte oder DVD für die Aufnahme.**

**5  Drücken Sie diese Taste zum Starten der Aufnahme.**

- Der Recorder startet die Aufnahme von der Buchse **DV IN** nur dann, wenn ein gültiges Signal anliegt. Die Aufnahme wird vorübergehend unterbrochen, falls das Signal während der Aufnahme unterbrochen wird.
- Falls Ihre Signalquelle mit Copy Guard kopiergeschützt ist, können Sie sie nicht aufnehmen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter *Einschränkungen bei Videoaufnahmen* auf Seite 79.

### Hinweis

1. Die Wiedergabe kann nicht unmittelbar nach dem Beginn der Aufnahme gestartet werden. Gleichzeitige Wiedergabe und Aufnahme funktioniert nicht, während eine Kopie oder Sicherungskopie erstellt wird.
2. Dieser Eingang kann nicht gewählt werden, wenn **AV2/L1 In** auf **Decoder** eingestellt ist (siehe *AV2/L1 In* auf Seite 134).

## Aufnahme von einem DV-Camcorder

Nur DVR-640H-AV

Sie können von einem DV-Camcorder aufnehmen, der an die Buchse **DV IN** an der Frontplatte dieses Recorders angeschlossen ist. Mit der Fernbedienung des Recorders können Sie sowohl den Camcorder als auch den Recorder steuern.

Vergewissern Sie sich vor Beginn der Aufnahme, dass der Audioeingang für die Buchse **DV IN** eingerichtet ist (siehe *DV Input* auf Seite 135).



### Wichtig

- Das Quellensignal muss das Format DVC-SD besitzen
- Bestimmte Camcorder lassen sich nicht mit der Fernbedienung dieses Recorders bedienen.
- Wenn Sie einen zweiten Recorder mit einem DV-Kabel anschließen, können Sie den zweiten Recorder über diesen Recorder steuern.
- Dieser Recorder kann nicht über ein an die Buchse **DV IN** angeschlossenes Gerät ferngesteuert werden.
- Die auf einer DV-Kassette enthaltenen Datums- und Uhrzeitinformationen können nicht aufgezeichnet werden.
- Falls der Recorder während der DV-Aufnahme einen Leerabschnitt oder kopiergeschütztes Material auf dem Band vorfindet, unterbricht er die Aufnahme vorübergehend. Die Aufnahme wird automatisch fortgesetzt, sobald wieder ein aufnahmefähiges Signal vorliegt. Bei einer Leerstelle von mehr als 10 Sekunden Dauer stoppt der Recorder die Aufnahme. Normalerweise stoppt dann auch der Camcorder (abhängig vom Camcordertyp).
- Um bei der Aufnahme von einem DV-Camcorder auf diesen Recorder optimale Ergebnisse zu erzielen, empfehlen wir, die Bandstelle aufzusuchen, an der die Aufnahme starten soll, und dann den Camcorder auf Wiedergabepause einzustellen.

### 1 Vergewissern Sie sich, dass Ihr digitaler Camcorder an die Frontplattenbuchse DV IN angeschlossen ist.

Vergewissern Sie sich außerdem, dass der Camcorder auf den VTR-Modus eingestellt ist.

### 2 Stellen Sie die Aufnahmequalität ein.

- Näheres hierzu finden Sie unter *Einstellen der Bildqualität/Aufnahmezeit* auf Seite 80.

### 3 Prüfen Sie auf dem Menü Initial Settings nach, ob der DV-Audioeingang wunschgemäß eingestellt ist.

Näheres hierzu finden Sie unter *DV Input* auf Seite 135.

- Prüfen Sie auch nach, ob die Einstellungen von **Audio In** für **External Audio** und **Bilingual Recording** Ihren Wünschen entsprechen (siehe *Audio In* auf Seite 134).

### 4 Wählen Sie „Copy“, dann „DV Record“ aus dem Home-Menü.

- Die DV-Aufnahme funktioniert nur, wenn der digitale Camcorder bei eingelegtem Band auf den VTR-Modus eingestellt ist.



### 5 Wählen Sie „Record to Hard Disk Drive“ oder „Record to DVD“.

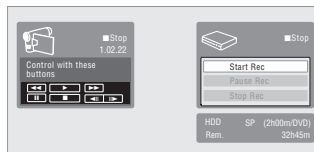
### 6 Suchen Sie die Bandstelle am Camcorder auf, ab der die Aufnahme starten soll.

Um beste Ergebnisse zu erzielen, schalten Sie den Camcorder an der Stelle, ab der Sie aufnehmen möchten, auf Wiedergabepause.

- Je nach Ihrem Camcorder können Sie die Fernbedienung dieses Recorders benutzen, um den Camcorder mit den Tasten **■**, **▶**, **II**, **◀◀**, **▶▶**, **◀II** oder **II▶** zu bedienen.



### 7 Wählen Sie „Start Rec“.



- Sie können die Aufnahme vorübergehend unterbrechen oder stoppen, indem Sie **Pause Rec** oder **Stop Rec** auf der Bildschirmanzeige wählen. Während der Aufnahme kann der Camcorder nicht über die Fernbedienung gesteuert werden.
- Wenn Sie die Aufnahme nach dem Stoppen des Camcorders fortsetzen, werden die ersten Sekunden des Bands nicht aufgezeichnet. Benutzen Sie statt dessen die Pausentaste Ihres Camcorders, um die Aufnahme sofort zu starten.
- **Nur HDD, DVD (VR-Modus) und DVD-RAM:** Bei jeder Unterbrechung des Timescodes auf dem DV-Band wird eine Kapitelmarkierung eingefügt. Dies geschieht beispielsweise, wenn die Aufnahme gestoppt oder vorübergehend unterbrochen und dann fortgesetzt wird.
- Während der Aufnahme ist es nicht möglich, den DV-Aufnahme-Bildschirm durch Drücken der Taste **HOME MENU** oder **RETURN** zu verlassen.



### Häufig gestellte Fragen

- *Mein DV-Camcorder arbeitet nicht zusammen mit dem Recorder!*

Prüfen Sie nach, ob das DV-Kabel korrekt angeschlossen ist. Vergewissern Sie sich, dass das Material, das Sie aufnehmen möchten, nicht kopiergeschützt ist.

Falls die Verbindung noch immer nicht funktioniert, versuchen Sie, den Camcorder aus- und wieder einzuschalten.

- *Ein Bild ist vorhanden, aber kein Ton!*

Versuchen Sie, die Einstellung **DV Input** (siehe *DV Input* auf Seite 135) zwischen **Stereo 1** und **Stereo 2** umzuschalten.<sup>1</sup>

## Wiedergabe Ihrer Aufnahmen auf anderen DVD-Spielern

DVD (VR) DVD (Video) DVD+R DVD+RW

Die meisten normalen DVD-Spieler können finalisierte Discs abspielen, die im Videomodus auf DVD+R-Discs aufgenommen wurden. Eine Anzahl von Spielern (einschließlich vieler Pioneer-Modelle) können auch im VR-Modus bespielte DVD-RW-Discs abspielen, ob finalisiert oder nicht. Die meisten Spieler spielen keine im VR-Modus initialisierten DVD-R-Discs ab, obwohl manche DVD-ROM-Laufwerk und DVD-Recorder möglicherweise dazu in der Lage sind (u.U. ist eine Finalisierung notwendig). Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des Spielers nach, um festzustellen, welche Art von Discs er abspielen kann. Wenn Sie eine im Videomodus bespielte oder eine DVD+R-Disc finalisieren, wird ein Titelménú erzeugt, von dem aus Sie bei der Wiedergabe der Disc Titel auswählen können. Dabei stehen verschiedene Titelménú-Anzeigeformen zur Auswahl. Wählen Sie eine Anzeigeform, die zum Inhalt der Disc passt.

In allen Titelménús können Sie auf die übliche Weise navigieren, indem Sie mit der Taste **MENU** oder **TOP MENU** das Ménú aufrufen, dann mit den Tasten **↑/↓/←/→** den gewünschten Titel auswählen und schließlich mit **ENTER** die Wiedergabe starten.

## Finalisieren einer Disc

DVD (VR) DVD (Video) DVD+R DVD+RW

Durch die Finalisierung werden die Aufnahmen auf einer Disc 'fixiert', so dass die Disc auf einem normalen DVD-Spieler oder Computer mit einem geeigneten DVD-ROM-Laufwerk abgespielt werden kann.<sup>2</sup>

Beachten Sie, dass nach der Finalisierung einer Disc der Discname im Titelménú erscheint. Vergewissern Sie sich vor der Finalisierung der Disc, dass der Discname korrekt ist, da er nicht nachträglich geändert werden kann. Wenn Sie die Disc umbenennen wollen, wenden Sie das unter *Input Disc Name (Discname eingeben)* auf Seite 127 beschriebene Verfahren an, bevor Sie die nachstehenden Schritte ausführen.

DVD+RW-Discs müssen normalerweise nicht finalisiert werden. Wenn Sie möchten, dass beim Abspielen der Disc ein Titelménú angezeigt wird, müssen Sie die Disc auf jeden Fall finalisieren. Wenn Sie eine DVD+RW verwenden, können Sie diese auch nach dem Finalisieren noch beschreiben und bearbeiten. Dann verschwindet jedoch das Titelménú. Um ein neues Titelménú zu erzeugen, finalisieren Sie die Disc erneut.



### Wichtig

- Nachdem eine im Videomodus bespielte oder eine DVD+R-Disc einmal finalisiert worden ist, kann keine Bearbeitung oder Aufnahme mehr auf dieser Disc durchgeführt werden. Die Finalisierung einer DVD-RW-Disc kann jedoch 'rückgängig' gemacht werden. Angaben dazu finden Sie unter *Undo Finalize (Finalisierung annullieren)* auf Seite 128.
- Eine im VR-Modus bespielte DVD-R/RW-Disc (außer DVD-R DL) kann selbst nach der Finalisierung noch auf diesem Recorder bespielt und bearbeitet werden.
- Im Videomodus aufgenommene DVD-R DL-Discs und DVD+R DL-Discs müssen finalisiert werden, um in anderen Recordern / Spielern abgespielt werden zu können. Bitte beachten Sie jedoch, dass einige DVD-Recorder/-Spieler selbst finalisierte, doppelschichtige Discs nicht abspielen werden.

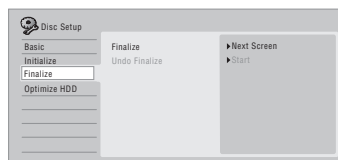
### 1 Legen Sie die zu finalisierende Disc ein.

Vergewissern Sie sich, dass sich der Recorder im Stoppzustand befindet, bevor Sie fortfahren.

### 2 Wählen Sie 'Disc Setup' aus dem Home-Ménú.



### 3 Wählen Sie 'Finalize' > 'Finalize' > 'Next Screen'.



### Hinweis

1. Wenn der Audio-Hilfscodex auf dem DV-Band nicht richtig gelesen werden kann, erfolgt keine automatische Umschaltung des Audiotyps. Die Audio-Umschaltung kann über die Einstellung **External Audio** (Seite 134) auch manuell durchgeführt werden.
2. Stimmt die Fernsehzeilennorm der Disc nicht mit der aktuellen Einstellung des Recorders überein, kann die Disc nicht finalisiert werden. Informationen zum Ändern der Recorder-Einstellung finden Sie unter *Zusätzliche Informationen über die TV-System-Einstellungen* auf Seite 139.



- 4 Wählen Sie nur für Discs im Videomodus und DVD+R/+RW-Discs eine Titelmü-Anzeigeform aus, und wählen Sie dann 'Yes', um die Finalisierung zu starten, oder 'No', um den Vorgang abzubrechen.** Das Menü, das Sie auswählen, wird dann erscheinen, wenn auf einem beliebigen DVD-Spieler 'top menu' (oder bei einer DVD+R/+RW 'menu') gewählt wird.



- Discs, die teilweise oder vollständig auf dem DVD-Recorder DVR-7000 von Pioneer bespielt wurden, unterstützen diese Funktion nicht. Diese Discs weisen nur ein Titelmü in Textform auf, wenn sie auf diesem Recorder finalisiert werden.

#### 5 Der Recorder beginnt nun mit der Finalisierung der Disc.

Während der Finalisierung:

- Sollte der Finalisierungsvorgang einer DVD-RW- oder DVD+R/+RW-Disc länger als etwa vier Minuten in Anspruch nehmen, können Sie ihn durch Drücken von **ENTER** abbrechen. Etwa vier Minuten vor der Vollendung wird die Abbruchoption ausgeblendet.
- Die Finalisierung einer im VR-Modus initialisierten DVD-R-Disc kann nicht aufgehoben werden.
- Die Dauer der Finalisierung hängt vom Discstyp, von der auf der Disc aufgezeichneten Datenmenge und der Anzahl der Titel auf der Disc ab. Für eine im VR-Modus bespielte Disc kann die Finalisierung bis zu eine Stunde dauern. Videomodus-DVD-R/-RW- und DVD+R/+RW-Discs können bis zu 20 Minuten benötigen.

## Initialisieren von bespielbaren DVD-Discs

DVD-R DVD-RW DVD+RW DVD-RAM

DVD-R/-RW-Discs können entweder für Videomodus-Aufnahme oder für VR-Modus-Aufnahme initialisiert werden.<sup>1</sup>

Wenn Sie eine leere DVD-RW- oder DVD+RW-Disc erstmalig einlegen, initialisiert der Recorder diese für die Aufnahme automatisch. Standardmäßig werden leere DVD-RW-Discs für VR-Modus-Aufnahme initialisiert. Wenn Sie die Vorgabe auf Videomodus ändern wollen, wenden Sie das unter *DVD-RW Auto Init.* auf Seite 137 beschriebene Verfahren an.

Leere DVD-R-Discs sind sofort für Aufnahmen im Videomodus bereit. Wenn Sie aber eine DVD-R für Aufnahmen im VR-Modus verwenden wollen, muss die Disc vor der ersten Aufnahme entsprechend initialisiert werden.

DVD+RW- und DVD-RAM-Discs können auch initialisiert werden, um zu verhindern, dass Inhalte von der Disc gelöscht werden.

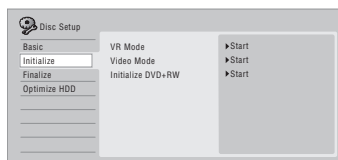
### Wichtig

- Das Initialisieren einer DVD-RW, DVD+RW oder DVD-RAM löscht den gesamten auf die Disc aufgenommenen Inhalt. Vergewissern Sie sich, dass die Disc keine wichtigen Aufnahmen enthält!
- Eine DVD-RW-Disc, die ursprünglich auf einem älteren DVD-Recorder initialisiert wurde, lässt sich möglicherweise nicht erneut initialisieren.
- Eine DVD-R kann nach der Initialisierung für Aufnahme im VR-Modus nicht erneut für Videomodus initialisiert werden.

#### 1 **HOME MENU** Wählen Sie 'Disc Setup' aus dem Home-Menü.

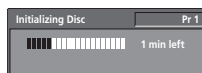


#### 2 Wählen Sie 'Initialize' > 'Video Mode', 'VR Mode' oder 'Initialize DVD+RW'.



#### 3 Wählen Sie 'Start'.

Das Initialisieren der Disc dauert etwa 30 Sekunden (außer bei DVD-RAM-Discs, die etwa 1 Stunde benötigen).



### Hinweis

<sup>1</sup> Wenn eine Disc vorher auf einem älteren DVD-Recorder initialisiert worden ist, lässt sie sich möglicherweise nicht mehr erneut oder für Aufnahme im Videomodus initialisieren.



## Kapitel 7

# Wiedergabe

### Einführung

Die meisten in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen machen von Bildschirmmenüs Gebrauch. Navigieren Sie mit Hilfe der Cursor-Tasten und **ENTER**. Um von einem angezeigten Menübildschirm aus eine Ebene zurückzugehen, drücken Sie die Taste **RETURN**. Beachten Sie auch, dass die Tastenanleitung am unteren Rand jedes Bildschirms Aufschluss über die einzelnen Tastenfunktionen gibt.

Viele der in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen sind bei der Festplatte, DVD-Discs, Video CDs, Super VCDs, WMA/MP3/DivX-Discs und CDs gleich, wobei sich jedoch die exakte Bedienung je nach Disc leicht unterscheiden kann.

- Viele Funktionen sind nicht verfügbar, wenn eine Video CD im PBC-Modus abgespielt wird. Halten Sie die Wiedergabe an und drücken Sie dann **▶▶** für die Wiedergabe im Nicht-PBC-Modus.
- Angaben zu Discs, die JPEG-Bilddateien enthalten, finden Sie unter *PhotoViewer (DVR-640H-AV)* auf Seite 119.

### Grundlegende Wiedergabe



Dieser Abschnitt behandelt die Wiedergabe von Discs (DVD, CD usw.) und von Videos von der Festplatte.



#### Wichtig

- In der ganzen Anleitung steht der Begriff 'DVD' für jede Art von abspielbarer oder beschreibbarer DVD. Wenn eine Funktion nur einen bestimmten DVD-Discstyp betrifft, wird darauf hingewiesen.
- Manche DVD-Video-Discs bzw. DVD+R und DVD+RW lassen die Verwendung bestimmter Wiedergabe-Funktionstasten an bestimmten Stellen der Disc nicht zu. Dies ist keine Funktionsstörung.

HDD/DVD

#### 1 Wählen Sie Festplatte oder DVD für die Wiedergabe.

Wenn Sie ein Video von der Festplatte wiedergeben wollen, springen Sie zum nachstehenden Schritt 5. Für die Wiedergabe einer beliebigen Art von Disc wählen Sie DVD.

▶ OPEN/CLOSE

#### 2 Legen Sie eine Disc ein.

Legen Sie die Disc mit der Etikettenseite nach oben in die entsprechende Mulde der Discclade ein (bei einer doppelseitigen DVD-Video-Disc muss die wiedergegebende Seite unten liegen).

- Wenn Sie eine DTS-Audio-CD abspielen möchten, lesen Sie bitte zunächst den Hinweis auf Seite 91.

PLAY

#### 3 Starten Sie die Wiedergabe.

- Wenn Sie eine DVD-Video oder Video-CD abspielen, erscheint beim Starten der Wiedergabe möglicherweise ein Discmenü. Benutzen Sie die Tasten **↑/↓/←/→** und **ENTER** zum Navigieren in DVD-Discmenüs bzw. die Zifferntasten und **ENTER** für Video CD-Menüs.
- Bei der Videowiedergabe von der Festplatte stoppt die Wiedergabe automatisch am Ende des Titels.
- Beim Umschalten der Wiedergabe von der ersten auf die zweite Schicht kann es zu einer kleinen Pause kommen.
- Weitere Einzelheiten zur Wiedergabe bestimmter Discstypen finden Sie in den folgenden Abschnitten.

STOP

#### 4 Drücken Sie diese Taste zum Stoppen der Wiedergabe.

#### 5 Wenn Sie den Recorder nicht mehr benutzen wollen, werfen Sie die Disc aus, und schalten Sie den Recorder wieder auf Bereitschaft.

#### Wiedergabe von DVD-Discs

Die nachstehende Tabelle führt die grundlegenden Wiedergabe-Funktionstasten für DVD-Video- und bespielbare DVD-Discs auf.

PLAY



Drücken Sie diese Taste zum Starten der Wiedergabe.

Wenn **RESUME** auf dem Bildschirm angezeigt wird, wird die Wiedergabe ab der letzten Stopposition fortgesetzt.

STOP



Drücken Sie diese Taste zum Stoppen der Wiedergabe.

Durch Drücken von **▶ PLAY** können Sie die Wiedergabe ab der gleichen Position fortsetzen. (Drücken Sie **■ STOP** erneut, um die Fortsetzungsfunktion abzuschalten.)

PAUSE



Drücken Sie diese Taste, um die Wiedergabe zu unterbrechen oder die unterbrochene Wiedergabe fortzusetzen.

◀▶

Drücken Sie diese Tasten zum Starten des Suchlaufs. Durch mehrmaliges Drücken der Taste können Sie die Suchgeschwindigkeit erhöhen.



Drücken Sie diese Tasten, um einen Sprung zum vorhergehenden/nächsten Kapitel/Titel auszuführen. (Während der Wiedergabe können Sie auch die Tasten **CH +/-** an der Frontplatte benutzen.)

Nur DVD+R/DVD+RW: **1◀◀ PREV** springt nicht in jedem Fall zum vorhergehenden Titel.



**Außer VR-Modus:** Geben Sie während der Wiedergabe die gewünschte Kapitelnummer ein, und drücken Sie dann **ENTER**, um direkt zu dem Kapitel innerhalb des aktuellen Titels zu springen.

Bei manchen Discs können Sie auch die Zifferntasten verwenden, um nummerierte Posten im Discmenü auszuwählen.

Nur VR-Modus: Geben Sie während der Wiedergabe die gewünschte Titelnummer ein, und drücken Sie dann **ENTER**.

All: Drücken Sie **CLEAR**, um eine Ziffer zu löschen und erneut zu beginnen.



Nur DVD-R/-RW, DVD-RAM: (Werbespot-Rückwärts-/Vorwärtssprung) Mit jedem Drücken erfolgt ein Sprung rückwärts/vorwärts bis zu einem Maximum von 10 Minuten vorwärts bzw. 3 Minuten rückwärts.



Während der Pause drücken und gedrückt halten, um die Zeitlupenwiedergabe zu starten. Drücken Sie die Taste wiederholt, um die Wiedergabegeschwindigkeit zu ändern. Drücken Sie die Tasten während der Pause, um Einzelbildschaltung in beide Richtungen auszuführen.



Drücken Sie diese Taste, um das Menü einer DVD-Video-Disc anzuzeigen. (In diesem Recorder finalisierte DVD+R/-RW-Discs zeigen den Disc Navigator an. Drücken Sie **MENU**, um das Disc-Menü anzuzeigen.)



Benutzen Sie die Cursortasten zum Navigieren in DVD-Video-Discmenüs, und drücken Sie **ENTER** zur Wahl eines Postens.



Drücken Sie diese Taste, um zur vorhergehenden Ebene eines DVD-Video-Discmenüs zurückzukehren.

## Wiedergabe der Festplatte

Die folgende Tabelle zeigt die grundlegenden Vorgänge zur Wiedergabe von Videos auf der Festplatte (HDD).



Drücken Sie diese Taste zum Starten der Wiedergabe.

Wenn **RESUME** auf dem Bildschirm angezeigt wird, wird die Wiedergabe ab der letzten Stopposition fortgesetzt. Am Ende des Titel stoppt die Wiedergabe automatisch.

STOP



Drücken Sie diese Taste zum Stoppen der Wiedergabe.

Durch Drücken von **▶ PLAY** können Sie die Wiedergabe ab der gleichen Position fortsetzen. (Drücken Sie **■ STOP** erneut, um die Fortsetzungsfunktion abzuschalten.)

PAUSE



Drücken Sie diese Taste, um die Wiedergabe zu unterbrechen oder die unterbrochene Wiedergabe fortzusetzen.



Drücken Sie diese Tasten zum Starten des Suchlaufs. Durch mehrmaliges Drücken der Taste können Sie die Suchgeschwindigkeit erhöhen.



Drücken Sie diese Tasten, um einen Sprung zum vorhergehenden/nächsten Kapitel/Titel auszuführen. (Während der Wiedergabe können Sie auch die Tasten **CH +/-** an der Frontplatte benutzen.)



Geben Sie während der Wiedergabe die gewünschte Titelnummer ein, und drücken Sie dann **ENTER**, um direkt zum betreffenden Titel zu springen. Drücken Sie **CLEAR**, um eine Ziffer zu löschen und erneut zu beginnen.



(Werbespot-Rückwärts-/Vorwärtssprung) Mit jedem Drücken erfolgt ein Sprung rückwärts/vorwärts bis zu einem Maximum von 10 Minuten vorwärts bzw. 3 Minuten rückwärts.









Während der Pause drücken und gedrückt halten, um die Zeitlupenwiedergabe zu starten. Drücken Sie die Taste wiederholt, um die Wiedergabegeschwindigkeit zu ändern.

Drücken Sie die Tasten während der Pause, um Einzelbildschaltung in beide Richtungen auszuführen.

## Wiedergabe von CDs und WMA/MP3-Discs


Die folgende Tabelle zeigt die grundlegenden Wiedergabe-Funktionstasten für CD-Audio<sup>1</sup> und WMA/MP3-Dateien.


	Drücken Sie diese Taste zum Starten der Wiedergabe.
	Drücken Sie diese Taste zum Stoppen der Wiedergabe.
	Drücken Sie diese Taste, um die Wiedergabe zu unterbrechen oder die unterbrochene Wiedergabe fortzusetzen.
	<i>Außer WMA:</i> Drücken Sie diese Taste zum Starten des Suchlaufs. Drücken Sie die Taste erneut, um die Suchgeschwindigkeit zu erhöhen. (Zwei Suchlaufgeschwindigkeiten sind verfügbar, wobei die aktuelle Geschwindigkeit auf dem Bildschirm angezeigt wird.)
	Drücken Sie diese Tasten, um einen Sprung zum vorhergehenden/nächsten Track (bzw. Ordner für eine WMA/MP3-Disc) auszuführen. (Während der Wiedergabe können Sie auch die Tasten <b>CH +/-</b> an der Frontplatte benutzen.)
	Geben Sie während der Wiedergabe die gewünschte Tracknummer ein, und drücken Sie dann <b>ENTER</b> , um direkt zu dem betreffenden Track zu springen. Drücken Sie <b>CLEAR</b> , um eine Ziffer zu löschen und erneut zu beginnen.


## Wiedergabe von Video CD/Super VCDs


Die nachstehende Tabelle führt die grundlegenden Wiedergabe-Funktionstasten für Video-CD/Super VCDs auf.


Einige Discs besitzen Playback Control-Menüs (kurz PBC-Menüs). Wenn eine solche Disc eingelegt wird, erscheint PBC im Display, und ein Bildschirmmenü wird angezeigt, auf dem Sie wählen können, was Sie sich anschauen möchten.<sup>2</sup>


 Drücken Sie diese Taste zum Starten der Wiedergabe.  
*Nur Video CD:* Wenn **RESUME** auf dem Bildschirm angezeigt wird, wird die Wiedergabe ab der letzten Stopposition fortgesetzt.


 Drücken Sie diese Taste zum Stoppen der Wiedergabe.  
*Nur Video CD:* Durch Drücken von **▶ PLAY** können Sie die Wiedergabe ab der gleichen Position fortsetzen. (Drücken Sie **■ STOP** erneut, um die Fortsetzungsfunktion abzuschalten.)

 Drücken Sie diese Taste, um die Wiedergabe zu unterbrechen oder die unterbrochene Wiedergabe fortzusetzen.

 Drücken Sie diese Tasten zum Starten des Suchlaufs. Durch mehrmaliges Drücken der Taste können Sie die Suchgeschwindigkeit erhöhen.

 Drücken Sie diese Tasten, um einen Sprung zum vorhergehenden/nächsten Track auszuführen.  
Wenn ein PBC-Menü angezeigt wird, können Sie mit diesen Tasten die vorhergehende/nächste Seite anzeigen. (Während der Wiedergabe können Sie auch die Tasten **CH +/-** an der Frontplatte benutzen.)

 Geben Sie während der Wiedergabe die gewünschte Tracknummer ein, und drücken Sie dann **ENTER**, um direkt zu dem betreffenden Track zu springen. Drücken Sie **CLEAR**, um eine Ziffer zu löschen und erneut zu beginnen. Benutzen Sie diese Tasten während der Anzeige eines PBC-Menüs, um nummerierte Menüposten auszuwählen.

 *Nur Video CD:* Mit jedem Drücken erfolgt ein Sprung rückwärts/vorwärts bis zu einem Maximum von 10 Minuten vorwärts bzw. 3 Minuten rückwärts. Beachten Sie, dass diese Funktion bei Wiedergabe im PBC-Modus unwirksam ist.

### Hinweis

<sup>1</sup> Wenn Sie eine DTS-Audio-CD abspielen möchten, vergewissern Sie sich, dass der Recorder über eine Digitalverbindung an einen DTS-kompatiblen Verstärker/Receiver angeschlossen ist. Bei Anschluss an die analogen Ausgänge sind Störgeräusche zu hören. Vergewissern Sie sich auch, dass **Stereo** mit der Taste **AUDIO** gewählt ist (siehe *Umschalten des Audiokanals* auf Seite 97).

<sup>2</sup> Während der Wiedergabe im PBC-Modus sind manche Wiedergabefunktionen, wie z.B. Suchlauf, Wiederholung und Programmwiedergabe, nicht verfügbar. Sie können eine PBC-Video-CD/Super VCD auch im Nicht-PBC-Modus abspielen, indem Sie anstelle der Taste **▶ PLAY** die Taste **▶▶** zum Starten der Wiedergabe drücken.



Während der Pause drücken und gedrückt halten, um die Zeitlupenwiedergabe zu starten. Drücken Sie die Taste wiederholt, um die Wiedergabegeschwindigkeit zu ändern (nur vorwärts).

Drücken Sie die Tasten während der Pause, um in Einzelbildschritten weiterzuschalten (nur vorwärts).



Drücken Sie diese Taste, um während der Wiedergabe im PBC-Modus das Discmenü einer Video-CD/Super VCD anzuzeigen.

## Wiedergabe von DivX-Videodateien

Die nachstehende Tabelle führt die grundlegenden Wiedergabe-Funktionstasten für DivX-Videodateien auf.



Drücken Sie diese Taste zum Starten der Wiedergabe.  
Wenn **RESUME** auf dem Bildschirm angezeigt wird, wird die Wiedergabe ab der letzten Stopposition fortgesetzt. Die Wiedergabe von Titeln (DivX-Dateien) geschieht in alphabetischer Reihenfolge.



Drücken Sie diese Taste zum Stoppen der Wiedergabe.  
Durch Drücken von ► **PLAY** können Sie die Wiedergabe ab der gleichen Position fortsetzen. (Drücken Sie ■ **STOP** erneut, um die Fortsetzungsfunktion abzuschalten.)



Drücken Sie diese Taste, um die Wiedergabe zu unterbrechen oder die unterbrochene Wiedergabe fortzusetzen.



Drücken Sie diese Tasten zum Starten des Suchlaufs. Durch mehrmaliges Drücken der Taste können Sie die Suchgeschwindigkeit erhöhen.



Drücken Sie diese Tasten, um einen Sprung zum vorhergehenden/nächsten Titel auszuführen. (Während der Wiedergabe können Sie auch die Tasten **CH +/-** an der Frontplatte benutzen.)



Während Pause drücken, um ein Einzelbild vorzurücken. Halten Sie diese Taste gedrückt, um die Wiedergabe in Zeitlupe zu starten (wiederholt drücken, um die Zeitlupengeschwindigkeit zu ändern).



Drücken Sie diese Taste, um die Audiotyp-  
Wiedergabe anzuzeigen; drücken Sie diese  
Taste wiederholt, um die Audiotyp-  
Wiedergabe zu ändern.



Drücken Sie diese Taste, um Untertitel-Informationen anzuzeigen; wiederholt drücken, um die Untertitel zu wechseln.

## Durchsuchen einer Disc mit dem Disc Navigator

Verwenden Sie den Disc Navigator zum Durchsuchen des Inhalts einer Disc und zum Starten der Wiedergabe.

## Verwendung des Disc Navigators mit beispielbaren Discs und der Festplatte

DVD-R DVD-RW DVD+R DVD+RW DVD-RAM **HDD**

Mithilfe des Disc Navigators können Sie Videomaterial auf beispielbaren DVDs und der Festplatte durchsuchen und bearbeiten sowie Informationen über Titel anzeigen. Näheres zur Bearbeitung beispielbarer Discs finden Sie unter *Bearbeiten* auf Seite 99.

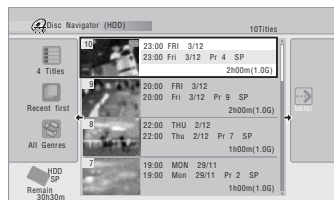
HDD/DVD



**Wählen Sie die Festplatte oder DVD.**



Öffnen Sie den Disc Navigator.



- Sie können auch vom Home-Menü aus auf den Disc Navigator zugreifen.



3  Blättern Sie in der Titelliste.

- Verwenden Sie die Tasten **◀◀/▶▶**, um die vorherige/nächste Seite anzuzeigen.
- Um das für einen Titel angezeigte Miniaturbild zu ändern, beachten Sie bitte *Set Thumbnail* auf Seite 103.
- Für Festplattenaufnahmen sollten Sie einen Miniaturbild-Titelübersicht sehen können. Wenn diese nicht angezeigt wird, stellen Sie *Set Preview* auf **Normal**. Siehe *Set Preview* auf Seite 139.



**Spiele** Sie den hervorgehobenen Titel ab.

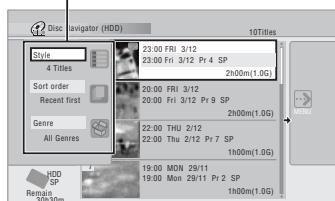
- Sie können auch **Play** unter den Befehlsmenüoptionen wählen.


## Ändern des Anzeigestils des Disc Navigators

Titel können im Disc Navigator auf verschiedene Weisen angezeigt werden: z.B. alphabetisch, nach Aufnahmedatum oder Genre sortiert. Sie können auch wählen, ob vier oder acht Titel gleichzeitig auf dem Bildschirm angezeigt werden.


- 1  Rufen Sie das Feld View Options auf.

Ansichtsoptionenfeld



- 2  Wählen Sie 'Style', 'Sort order' oder 'Genre' und drücken Sie dann ENTER, um die verfügbaren Ansichtsoptionen anzuzeigen.

- **Style** – Wählen Sie die Ansicht mit vier oder acht Titeln pro Bildschirm
- **Sort order** – Sortieren Sie nach Datum (neustes zuerst), nicht angeschaut zuerst, Titelname oder Aufnahmedatum (ältestes zuerst)
- **Genre** – Zeigen Sie alle Genres oder nur das ausgewählte Genre an

- 3  Wählen Sie eine Ansichtsoption und drücken Sie dann ENTER.

Die Titellistenanzeige wird gemäß den neuen Anzeigeeinstellungen aktualisiert.


## Verwendung des Disc Navigators mit Nur-Wiedergabe-Discs

DVD-Video  Video CD  WMA/MP3 

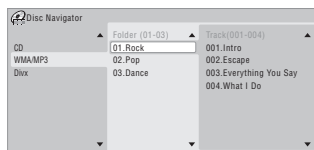
- 1  Zeigen Sie das Home-Menü an.

- 2  Wählen Sie 'Disc Navigator'.

Wahlweise können Sie für eine CD, Video CD, Super VCD oder eine WMA/MP3/DivX-Disc auch **DISC NAVIGATOR** drücken, um direkt zum Bildschirm Disc Navigator zu gelangen.

- 3  Wählen Sie den wiederzugebenden Posten aus.

Je nach Typ der eingelegten Disc sieht der Disc Navigator geringfügig unterschiedlich aus, die Navigation funktioniert jedoch überall gleich. Der Bildschirm unten zeigt eine WMA/MP3/DivX-Disc. Navigieren Sie zum Ordner oder dem Titel in einem Ordner, den Sie abspielen möchten.



Die Wiedergabe beginnt, wenn Sie **ENTER** drücken.

- Bei Discs, die CD Audio-Tracks und WMA/MP3-Tracks oder DivX-Titel enthalten, können Sie den Wiedergabebereich zwischen **CD**, **WMA/MP3** und **DivX** umschalten. Diese Umschaltung ist nur bei gestoppter Disc möglich.

## Suchlauf

**ALL** (außer WMA)

Sie können Discs mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten sowohl vorwärts als auch rückwärts durchsuchen.<sup>1</sup>

**1** **Drücken Sie diese Taste, um während der Wiedergabe den Vorwärts- oder Rückwärtssuchlauf zu starten.**

- Die Suchgeschwindigkeit wird auf dem Bildschirm angezeigt.

**2** **Durch wiederholtes Drücken dieser Taste können Sie die Suchgeschwindigkeit ändern.**

Während der Wiedergabe von HDD-Video, DVD oder DivX-Titeln stehen vier Suchgeschwindigkeiten zur Verfügung. Von der Festplatte oder DVD-Video ist auch die Rückwärts-Wiedergabe möglich.<sup>2</sup>

Für andere Discstypen stehen zwei Suchgeschwindigkeiten zur Verfügung.

**3** **Zurückkehren zur normalen Wiedergabe.**

## Zeitlupenwiedergabe

**DVD HDD Video CD Super VCD DivX**

Videos können mit verschiedenen Zeitlupengeschwindigkeiten wiedergegeben werden. DVDs und Videos auf der Festplatte ermöglichen eine Zeitlupenwiedergabe in beiden Richtungen, Video CDs/ Super VCDs und DivX-Titel dagegen nur in Vorwärtsrichtung.

Die Wiedergabe in Zeitlupe erfolgt ohne Ton.

**1** **Wiedergabe pausieren.**

**2** **Halten Sie diese Taste gedrückt, um die Zeitlupenwiedergabe rückwärts oder vorwärts zu starten.**

**3** **Durch wiederholtes Drücken dieser Taste können Sie die Zeitlupengeschwindigkeit ändern.**

Die aktuelle Wiedergabegeschwindigkeit wird auf dem Bildschirm angezeigt.

**4** **Zurückkehren zur normalen Wiedergabe.**

## Einzelbildschaltung vorwärts/ rückwärts

**DVD HDD Video CD Super VCD DivX**

Sie können eine DVD<sup>3</sup> oder die Festplatte in Einzelbildschritten vorwärts und rückwärts wiedergeben. Bei Video CDs/Super VCDs und DivX-Titeln können steht nur die Einzelbildschaltung vorwärts zur Verfügung.

**1** **Wiedergabe pausieren.**

**2** **Mit jedem Drücken wird ein Bild vor oder zurück geschaltet.**

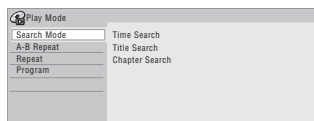
**3** **Zurückkehren zur normalen Wiedergabe.**

## Das Menü Play Mode

**ALL**

Das Menü Play Mode ermöglicht Ihnen den Zugriff auf die Funktionen Suchlauf, Wiederholung und Programmwiedergabe.

**Drücken Sie** **, um das Menü Play Mode anzuzeigen.**



- Sie können das Menü Play Mode auch vom Home-Menü aus aufrufen (drücken Sie dazu **HOME MENU**).
- Um das Menü Play Mode zu verlassen, drücken Sie **HOME MENU** oder **PLAY MODE**.

### Hinweis

- Beim Suchlauf auf Audio-CDs wird nur der analoge Ton ausgegeben.
  - Beim Durchsuchen von DVDs und DivX-Titeln werden keine Untertitel angezeigt.
  - Wenn Sie auf einer DVD oder in DivX-Titeln, die Dolby Digital- oder Linear-PCM-Ton enthalten, mit **SCAN 1** in Vorwärtsrichtung suchen, wird der analoge und digitale Ton ausgegeben (Der optische Digitalausgang gibt außer bei Verfolgungswiedergabe und simultaner Aufnahme/ Wiedergabe Linear-PCM-Ton aus). Bei anderen Suchgeschwindigkeiten erfolgt keine Tonausgabe.
  - Beim Suchlauf auf der Festplatte erfolgt mit Ausnahme von **SCAN 1** in Vorwärtsrichtung keine Tonausgabe. (Bei **SCAN 1** in Vorwärtsrichtung liefert der optische Digitalausgang Linear-PCM-Ton.)
  - Bei bestimmten Formaten wird die normale Wiedergabegeschwindigkeit wiederhergestellt, wenn ein neues Kapitel einer DVD beginnt.
- <sup>2</sup> Die Rückwärts-Wiedergabe ist möglicherweise ruckartig.
- <sup>3</sup> Je nach Disc wird die normale Wiedergabe wieder aufgenommen, wenn ein neues Kapitel erreicht wird.

## Suchmodus (Search Mode)



Mit der Funktion Search Mode können Sie die Wiedergabe an einem bestimmten Punkt auf einer Disc beginnen lassen, indem Sie die Zeit <sup>1</sup> oder die Titel-/Kapitel-/Ordner-/Tracknummer eingeben.

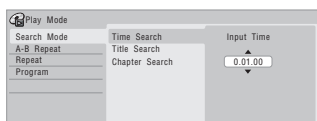


- Wählen Sie 'Search mode' aus dem Menü **Play Mode** und wählen Sie dann eine Suchoption.

Die verfügbaren Suchoptionen hängen vom Disc Typ ab.



- Geben Sie Titel/Kapitel/Ordner/Track-Nummer oder Suchzeit ein.



**Zeitsuche (Festplatte, DVD):** Um beispielsweise 25 Minuten ab dem Anfang des aktuellen Titels einzugeben, drücken Sie **2, 5, 0, 0**. Für 1 Stunde, 15 Minuten und 20 Sekunden ab dem Anfang des Titels drücken Sie **1, 1, 5, 2, 0**.

**Zeitsuche (Video-CD):** Um beispielsweise die Position 2 Minuten und 30 Sekunden ab dem Anfang des aktuellen Tracks aufzusuchen, drücken Sie **2, 3, 0**.

**Titel-/Kapitel-/Ordner-/Tracksuche:** Um beispielsweise Track 6 aufzusuchen, drücken Sie **6**.

- Starten Sie die Wiedergabe.

## A-B-Wiederholung (A-B Repeat)

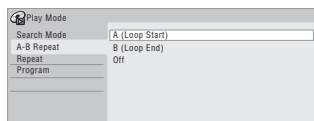


Mit der Funktion A-B Repeat können Sie einen gewünschten Abschnitt in einer Endlosschleife wiederholen, indem Sie zwei Punkte (A und B) in einem Track oder Titel setzen.<sup>2</sup>



- Wählen Sie während der Wiedergabe im Menü **Play Mode** die Option 'A-B Repeat'.

- Heben Sie 'A (Loop Start)' hervor, und drücken Sie die Taste an dem Punkt, an dem die Schleife beginnen soll.



- Heben Sie 'B (Loop End)' hervor, und drücken Sie die Taste an dem Punkt, an dem die Schleife enden soll.

Der Recorder springt nun sofort zum Anfangspunkt und gibt die Schleife fortlaufend wieder.

- Bei Wiedergabe einer DVD-Video/Videomodus-DVD oder einer Festplatte müssen Anfangs- und Endpunkt der Schleife innerhalb desselben Titels liegen.
- Um zur normalen Wiedergabe zurückzukehren, wählen Sie im Menü A-B Repeat **Off** oder drücken Sie **CLEAR**, wenn kein OSD-Menü (wie z.B. das Menü Play Mode) angezeigt wird.

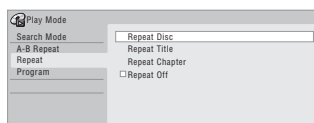
## Repeat-Wiedergabe



Je nach der Art der eingelegten Disc, oder bei Verwendung der Festplatte für die Wiedergabe, stehen verschiedene Wiederholungsoptionen zur Auswahl. Sie können die Wiederholungsfunktion auch mit der Programmfunktion kombinieren, um die Tracks/Kapitel in der Programmliste (siehe *Program-Wiedergabe* unten) zu wiederholen.<sup>3</sup>



- Wählen Sie 'Repeat' aus dem Menü **Play Mode** und wählen Sie dann einen Wiederholungsmodus aus.



- Um zur normalen Wiedergabe zurückzukehren, wählen Sie **Repeat Off** aus dem Menü Repeat Play oder drücken Sie **CLEAR**, wenn kein OSD-Menü (wie z.B. das Menü Play Mode) angezeigt wird.

### Hinweis

- Bei Verwendung der Zeitsuche kann die Wiedergabe gelegentlich geringfügig vor oder nach der eingegebenen Zeit starten.
- Wenn Sie auf einer DVD während der A-B-Wiederholung den Kamerawinkel wechseln, wird die A-B-Wiederholung aufgehoben.
- Wenn Sie bei einer DVD-Video-Disc während des Wiederholbetriebs den Kamerawinkel wechseln, wird der Wiederholbetrieb aufgehoben.

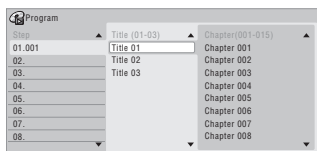
## Program-Wiedergabe

HDD DVD-Video CD Video CD Super VCD WMA/MP3

Mit dieser Funktion können Sie die Wiedergabereihenfolge von Titeln/Kapiteln<sup>1</sup>/Ordnern/Tracks auf einer Disc oder der Festplatte programmieren.

### 1 Wählen Sie 'Program' aus dem Menü Play Mode, und dann 'Input/Edit Program'.

Der Bildschirm Input/Edit Program variiert je nach Discstyp. Unten ist der Eingabebildschirm für DVDs gezeigt.



### 2 Wählen Sie einen Titel, ein Kapitel, einen Ordner bzw. einen Track für den aktuellen Schritt in der Programmliste aus.

Wenn Sie zum Hinzufügen des Titel/Kapitels/Ordnern/Tracks **ENTER** drücken, wird die Schrittnummer automatisch um eins erhöht.

- Um einen Schritt in die Programmliste einzufügen, heben Sie die Schrittnummer, an der Sie den zusätzlichen Schritt einfügen wollen, hervor, und wählen Sie dann Kapitel/Titel/Ordner/Track wie gewöhnlich aus. Durch Drücken von **ENTER** werden alle nachfolgenden Schritte um eine Position nach unten verschoben.
- Um einen Schritt in der Programmliste zu löschen, heben Sie den zu löschenden Schritt hervor, und drücken Sie dann **CLEAR**.

### 3 Wiederholen Sie Schritt 2, bis die Programmliste vollständig ist.

Eine Programmliste kann bis zu 24 Titel/Kapitel/Ordner/Tracks enthalten.

### 4 Spielen Sie die Programmliste ab.

Die Programmwiedergabe bleibt aktiv, bis Sie die Programmwiedergabe abbrechen, die Programmliste löschen, die Disc auswerfen oder den Recorder ausschalten.



#### Tipp

- Um Ihre Programmliste zu speichern und den Programm-Bearbeitungsbildschirm zu verlassen, ohne die Wiedergabe zu starten, drücken Sie **HOME MENU** oder **PLAY MODE**.
- Drücken Sie während der Programmwiedergabe **▶▶1**, um zum nächsten Programmschritt zu springen.
- Um die Programmliste wiederholt abzuspielen, wählen Sie im Menü Repeat Play Mode die Option **Program Repeat** (siehe *Repeat-Wiedergabe* auf Seite 95).
- Zum Abschalten der Programmwiedergabe können Sie auch **CLEAR** drücken (falls keine Menüanzeige, wie z.B. der Disc-Navigator, auf dem Bildschirm erscheint). Drücken Sie die Taste im Stoppzustand erneut, um die Programmliste zu löschen.
- Im Programm Menü können Sie außerdem:  
**Start Program Play** – Die Wiedergabe einer gespeicherten Programmliste wird gestartet  
**Cancel Program Play** – Die Programmwiedergabe wird deaktiviert, aber die Programmliste wird nicht gelöscht  
**Erase Program List** – Die Programmliste wird gelöscht, und die Programmwiedergabe wird deaktiviert

## Anzeigen und Umschalten von Untertiteln

DVD-Video DivX

Einige DVDs und DivX-Discs enthalten Untertitel in einer oder mehreren Sprachen, die gewöhnlich auf der DVD-Hülle angegeben sind. Sie können die Sprache der Untertitel während der Wiedergabe wechseln.<sup>2</sup> Einzelheiten über die Untertitelooptionen finden Sie auf der Disc-Verpackung.

### • Wählen/Wechseln der Untertitel-Sprache.

Die aktuelle Untertitelsprache wird auf dem Bildschirm und auf dem Frontplattendisplay angezeigt.

- Um die Untertitel abzuschalten, drücken Sie erst **SUBTITLE** dann **CLEAR**.

#### Hinweis

- 1 Wenn eine Programmliste von DVD-Video-Kapiteln abgespielt wird, können je nach der Disc manchmal Kapitel, die nicht in der Programmliste enthalten sind, wiedergegeben werden.
- 2 • Bei einigen Discs ist die Wahl der Untertitelsprache nur über das Discmenü möglich. Drücken Sie **MENU** oder **TOP MENU** zum Aufrufen.  
 • Angaben zur Einstellung von Untertitelsprachen finden Sie unter *Subtitle Language* auf Seite 136.




## Umschalten von DVD- und DivX-Tonspuren

### DVD-Video DivX

Wenn Sie eine DVD oder einen DivX-Titel mit zwei oder mehr Tonspuren abspielen (oft in unterschiedlichen Sprachen), können Sie die Tonspur während der Wiedergabe umschalten.<sup>1</sup>

Einzelheiten über die Tonspuroptionen finden Sie auf der Disc-Verpackung.

-   **Ändern Sie die Tonspur.**  
Die aktuelle Sprachversion wird auf dem Bildschirm und auf dem Frontplattendisplay angezeigt.

- Beim Umschalten der Tonspur kann es zu einer Tonunterbrechung von wenigen Sekunden kommen.
- Einige Discs verfügen sowohl über eine Dolby Digital- als auch eine DTS-Tonspur. Bei Wahl von DTS erfolgt keine analoge Audioausgabe. Um die DTS-Tonspur wiederzugeben, muss dieser Recorder über den digitalen Ausgang an einen DTS-Decoder oder einen AV-Verstärker/Receiver mit eingebautem DTS-Decoder angeschlossen werden.



## Umschalten des Audiokanals

### DVD (VR) DVD-RAM HDD CD Video CD Super VCD WMA/MP3

Für Festplatten<sup>2</sup> und VR-Modus-Inhalte, die mit Zweikanalton aufgenommen wurden, können Sie den linken Kanal (**L**), den rechten Kanal (**R**) oder beide Kanäle (**L+R**) wählen.<sup>3</sup>

Wenn Sie Video-CDs und Audio-CDs abspielen, können Sie die Audiokanäle zwischen Stereo, linkem Kanal und rechtem Kanal umschalten.

Einige Super-VCDs besitzen zwei Tonspuren. Bei solchen Discs können Sie zwischen den beiden Tonspuren sowie zwischen den Kanälen der Tonspuren umschalten.

-   **Drücken Sie diese Taste mehrmals, um den Audiokanal anzuzeigen/umschalten.**

Die momentan wiedergegebenen Audiokanäle werden auf dem Bildschirm angezeigt.

### HDD DVD (VR) DVD-RAM

- L+R** – Beide Kanäle (Vorgabe)
- L** – Nur linker Kanal
- R** – Nur rechter Kanal

### CD Video CD WMA/MP3


- Stereo** – Stereo (Vorgabe)
- 1/L** – Nur linker Kanal
- 2/R** – Nur rechter Kanal



### Super VCD

- 1 Stereo** – Tonspur 1 / Stereo (Vorgabe)
- 1 L** – Tonspur 1 / Linker Kanal
- 1 R** – Tonspur 1 / Rechter Kanal
- 2 Stereo** – Tonspur 2 / Stereo
- 2 L** – Tonspur 2 / Linker Kanal
- 2 R** – Tonspur 2 / Rechter Kanal

## Wechseln des Kamerawinkels

### DVD-Video

Manche DVD-Video-Discs enthalten Szenen, die mit verschiedenen Kamerawinkeln aufgenommen wurden. Einzelheiten dazu finden Sie auf der DVD-Hülle: die mit dem Symbol  markiert ist, wenn die Disc Multi-Angle-Szenen enthält. Wenn eine Multi-Angle-Szene wiedergegeben wird, erscheint das gleiche Symbol auf dem Bildschirm, um anzuzeigen, dass mehrere Einstellungen verfügbar sind. (Auf Wunsch kann diese Funktion deaktiviert werden — siehe dazu *Angle Indicator* auf Seite 138.)

-   **Wechseln Sie den Kamerawinkel.**
- Die Kamerawinkelnummer wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- Falls die Disc auf Pause geschaltet wurde, wird die Wiedergabe mit dem neuen Kamerawinkel fortgesetzt.

### Hinweis

- Bei einigen Discs ist die Wahl der Dialogsprache nur über das Discmenü möglich. Drücken Sie **MENU** oder **TOP MENU** zum Aufrufen.
- Angaben zur Einstellung der Dialogsprache finden Sie unter *Audio Language* auf Seite 136.
- Nur bei Einstellung von HDD Recording Format auf Video Mode Off (*HDD Recording Format* auf Seite 138).
- Wenn bei Wiedergabe einer Zweikanalton-Aufnahme auf einer VR-Modus-Disc die Dolby Digital-Tonspur über den digitalen Ausgang wiedergegeben wird, kann der Tonkanal nicht umgeschaltet werden. Setzen Sie **Dolby Digital Out** auf **Dolby Digital** → **PCM** (siehe *Dolby Digital Out* auf Seite 136), oder verwenden Sie die analogen Ausgänge, wenn Sie den Audiokanal umschalten müssen.
- Bei Wiedergabe einer Dolby Digital-Signalquelle können Sie den Audiokanal auch über das Dual Mono-Menü des Receiver-Subwoofers umschalten – siehe *Dual Mono* auf Seite 35.

## Anzeigen von Disc-Informationen auf dem Bildschirm

Auf dem Bildschirm können verschiedene Informationen über die eingelegte Disc oder die Festplatte angezeigt werden.

DISPLAY

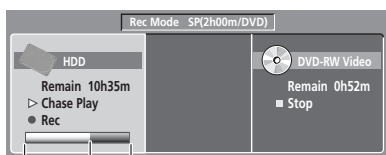
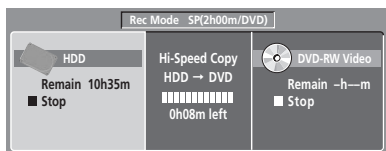
- **Drücken Sie diese Taste zum Aufrufen/ Umschalten der Bildschirm-Information.**

- Drücken Sie einmal, um die Aktivitäten der Festplatte und des Wechseldatenträgers (DVD usw.) gleichzeitig anzuzeigen. Drücken Sie erneut, um den Status des momentanen Wiedergabe-/ Aufnahmemediums (Festplatte oder herausnehmbare Disc) anzuzeigen.
- Um die Informationsanzeige auszublenden, drücken Sie **DISPLAY** so oft, bis die Anzeige verschwindet.

### Aktivitätsanzeige der Festplatte und des Wechseldatenträgers

Drücken Sie **DISPLAY** einmal, um die Aktivitäten von Festplatte und herausnehmbarer Disc (DVD usw.) anzuzeigen. Mit der Tasten **HDD/DVD** können Sie zwischen den beiden Anzeigen umschalten.

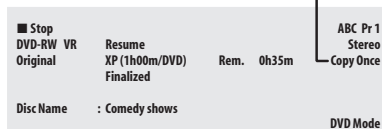
Die folgenden Beispiele zeigen eine Anzeige beim Hochgeschwindigkeitskopieren von Festplatte auf DVD und bei der Verfolgungswiedergabe mit der Festplatte.



Aufnahmezeit

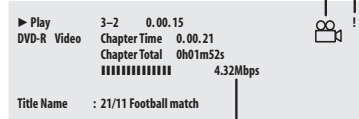
Relative Wiedergabeposition

Zeigt die Aufnahmebeschränkungen für das Programm des aktuellen Kanals



Verweist auf kopiergeschütztes Material

Verweist auf eine Multi-Angle-Szene



Zeigt die Datenübertragungsrate an



**Tip**

- Weitere Informationen zum Umschalten von Multi-Angle-Szenen finden Sie unter *Wechseln des Kamerawinkels* auf Seite 97.
- Bei Verwendung der Funktion für gleichzeitige Aufnahme und Wiedergabe zeigt das Display nur Informationen für die Wiedergabe an.
- Beim Kopieren in Echtzeit erscheint die Wiedergabeinformation der Signalquelle.
- Die Anzeigen für eine Videomodus-Disc sind mit der einer DVD-Video-Disc identisch, nachdem die Disc finalisiert worden ist.
- Der in Klammern gezeigte Wert für die gesamte Aufnahmezeit basiert auf einer Berechnung für eine 12 cm / 4,7 GB-Disc bei der angezeigten Aufnahmeeinstellung.
- Die Aufnahme- und Wiedergabezeiten für die Aufnahme von Fernsehsendungen sind etwa 0,1 % kürzer als die tatsächliche Zeit. Dies ist auf die leicht unterschiedlichen Bildraten von Fernsehsendungen im Vergleich zu DVDs zurückzuführen.
- Wenn sich die Disc im Pausenmodus befindet, wird neben der verstrichenen Zeit die Bildnummer angezeigt.
- Die Meldungen **Copy Once** oder **Can't Record** können in der Stopp- oder Aufnahmeanzeige erscheinen. Sie zeigen an, dass das gesendete Fernsehprogramm Kopierschutzinformationen enthält.

# Kapitel 8

## Bearbeiten

### Bearbeitungsoptionen

Die folgende Tabelle gibt Aufschluss darüber, welche Befehle mit der Festplatte und verschiedenen Discstypen verwendet werden können.

	HDD	DVD-R/-RW (Videomodus), DVD+R/+RW	DVD-R/-RW, DVD-RAM (VR-Modus)	
			Original	Playliste
<b>Create</b> (Seite 101)				●
<b>Play</b> (Seite 101)	●	●	●	●
<b>Erase</b> (Seite 101)	●	●	●	●
<b>Edit &gt; Title Name</b> (Seite 102)	●	●	●	●
<b>Edit &gt; Set Thumbnail</b> (Seite 103)	●	●	●	●
<b>Edit &gt; Erase Section</b> (Seite 103)	●		●	●
<b>Edit &gt; Divide</b> (Seite 104)	●			●
<b>Edit &gt; Chapter Edit</b> (Seite 104)	●		●	●
<b>Edit &gt; Set Genre</b> (Seite 105)	●			
<b>Edit &gt; Lock</b> (Seite 106)	●	●	●	
<b>Edit &gt; Move</b> (Seite 106)				●
<b>Edit &gt; Combine</b> (Seite 107)				●
<b>Genre Name</b> (Seite 107)	●			
<b>Multi-Mode</b> (Seite 108)	●			
<b>Undo</b> (Seite 108)		●	● *1	● *1

\*1 Nur DVD-R/-RW


## Der Bildschirm Disc Navigator

Auf dem Bildschirm Disc Navigator können Sie den Videoinhalt nicht finalisierter Discs der Typen DVD-R/-RW, DVD+R/+RW und DVD RAM im Videomodus und VR-Modus sowie den Videoinhalt der internen Festplatte bearbeiten.

### Wichtig


- Titel, die mit einer anderen Einstellung bei "Input Line System" als der gegenwärtigen Einstellung des Recorders aufgenommen wurden, werden im Disc Navigator durch ein leeres Miniaturbild angezeigt. Siehe auch *Zusätzliche Informationen über die TV-System-Einstellungen* auf Seite 139.

- Wenn Sie während der Aufnahme den Disc Navigator für die Festplatte anzeigen, können einige

Titel mit dem Symbol  versehen sein. Diese Titel wurden mit einer Input-Line-System-Einstellung aufgenommen, die von der aktuellen Einstellung des Recorders abweicht. Diese Titel können nicht während der Aufnahme wiedergegeben werden.

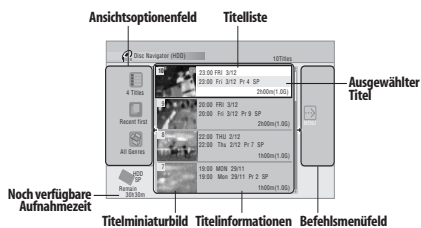
HDD/DVD


- 1  Wählen Sie Festplatte oder DVD.


- 2  Rufen Sie den Disc Navigator-Bildschirm auf.

Bei dieser Aktion wird die Wiedergabe automatisch gestoppt.

- Auf den Disc Navigator kann auch vom Home-Menü aus zugegriffen werden.




- Drücken Sie , um das Befehlsmenüfeld anzuzeigen. Benutzen Sie die Tasten **↑/↓** und **ENTER** zum Navigieren in den Menüs.

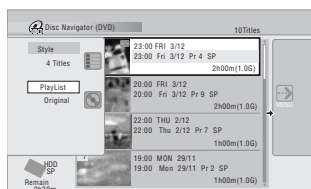
-  Drücken Sie in der Titelliste auf diese Tasten, um die vorherige/nächste Seite anzuzeigen, wenn mehr Titel vorhanden sind, als angezeigt werden können.

DISPLAY


-  Drücken Sie diese Taste, um die in der Titelliste angezeigten Titelinformationen umzuschalten.

HDD/DVD

-  Drücken Sie diese Taste, um zwischen Festplatten- und DVD Disc Navigator-Bildschirm umzuschalten.
- Wenn Sie eine VR-Modus-DVD-R/-RW oder DVD-RAM-Disc bearbeiten, können Sie die Play List anzeigen, indem Sie **Play List** im Ansichtsoptionenfeld wählen (drücken Sie **←**, wählen Sie dann **Play List** in den Ansichtsoptionen, und dann **Play List**).



- Titel auf der Festplatte, die mit dem Symbol **NEW** gekennzeichnet sind, wurden vor kurzer Zeit aufgenommen und sind noch nicht wiedergegeben worden.

- 3  Drücken, um den Disc Navigator zu verlassen.

## Bearbeitungsgenauigkeit

Bei manchen Bearbeitungsbefehlen werden Sie gefragt, ob Sie Videomodus-Kompatibilität oder Bildgenauigkeit beibehalten wollen (*Video Mode Compatible Editing* oder *Frame Accurate Editing*).

Bildgenaue Bearbeitung ist sehr genau. Die Schnittpunkte sind bis auf das ausgewählte Bild genau. Diese Genauigkeit bleibt jedoch nicht in jeder erstellten Kopie erhalten, wenn Sie die Hochgeschwindigkeits-Kopierfunktion zur Erzeugung einer Videomodus-DVD benutzen.

Videomodus-kompatible Bearbeitung ist weniger genau. Die gewählten Schnittpunkte sind nur bis auf 0,5 bis 1 Sekunde genau. Andererseits bleiben diese Schnittpunkte jedoch erhalten, wenn Sie eine Videomodus-DVD oder DVD+R/+RW mit Hochgeschwindigkeits-Kopieren erzeugen.

## Festplatten-Genres

Da die Festplatte eine große Speicherkapazität besitzt, kann sie möglicherweise viele Stunden von Videomaterial enthalten. Um Ihnen die Verwaltung des Festplatten-Videoinhalts zu erleichtern, können Sie Titeln verschiedene Genres zuordnen. Es stehen insgesamt 14 Genres, einschließlich zehn vom Benutzer definierbare Genres, denen beliebige Namen zugeteilt werden können, zur Verfügung.

## Create

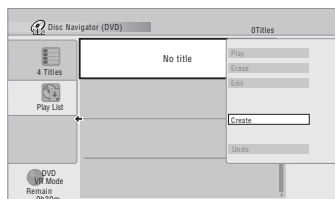
DVD (VR) DVD-RAM Nur Play List

Benutzen Sie diese Funktion, um eine Playliste zu erstellen und Titel hinzuzufügen.

Bevor Sie diesen Befehl benutzen können, müssen Sie sich vergewissern, dass die Playliste im Ansichtsoptionenfeld auf der linken Seite aktiviert ist.



- 1 Wählen Sie 'Create' auf dem Befehlsmenüfeld.



- 2 Wählen Sie einen Originaltitel zum Hinzufügen zur Play List.

Wiederholen Sie diese zwei Schritte, um so viele Titel wie nötig zur Playliste hinzuzufügen.

## Play

DVD (Video) DVD (VR) DVD+R DVD+RW DVD-RAM HDD

Benutzen Sie diese Funktion, um die Wiedergabe eines Titels zu starten.

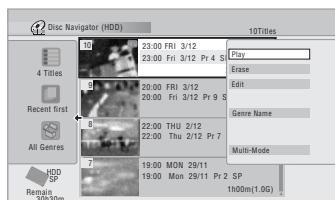


- 1 Heben Sie den wiederzugebenden Titel hervor.



- 2 Wählen Sie 'Play' auf dem Befehlsmenüfeld.

Die Wiedergabe des ausgewählten Titels beginnt.



## Erase

DVD (Video) DVD (VR) DVD+R DVD+RW DVD-RAM HDD

Benutzen Sie diese Funktion, um unerwünschte Titel zu löschen.

Wenn Sie Titel von der Festplatte oder Originaltitel von einer VR-Modus-DVD-RW löschen, vergrößert sich der verfügbare Aufnahmeplatz. Das Löschen eines Titels auf einer DVD-RW- oder DVD+RW-Disc im Videomodus bewirkt nur dann eine Zunahme der verfügbaren Aufnahmezeit, wenn es sich um den letzten Titel auf der Disc handelt.<sup>1</sup>

Das Löschen von Playlisten-Titeln oder Titeln von einer DVD-R (VR-Modus oder Videomodus) oder DVD+R führt nicht zu mehr frei verfügbarem Platz auf der Disc.



- 1 Heben Sie den zu löschenden Titel hervor.



- 2 Wählen Sie 'Erase' auf dem Befehlsmenüfeld.



- 3 Wählen Sie „Yes“ zum Bestätigen oder „No“ zum Abbrechen.



## Tipp

- Durch Drücken von **CLEAR** können Sie einen hervorgehobenen Titel schnell löschen. Bestätigen Sie die Aktion durch Drücken von **ENTER**.

## Hinweis

<sup>1</sup> Es kann Fälle geben, in denen das Löschen eines Titels von einer DVD+R/+RW-Disc zu nicht aufeinander folgenden Titelnummern führt.

## Title Name

DVD (Video) DVD (VR) DVD+R DVD+RW DVD-RAM HDD

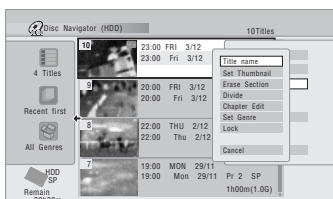
Sie können einem Titel einen neuen Namen von bis zu 64 Zeichen für VR-Modus-, DVD-RAM- und Festplattenaufnahmen bzw. von bis zu 40 Zeichen für Videomodus-Aufnahmen und DVD+R/+RW-Discs geben.



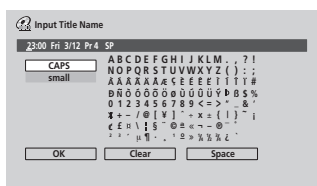
**1 Heben Sie den zu benennenden (oder umzubenennenden) Titel hervor.**



**2 Wählen Sie 'Edit' > 'Title Name' auf dem Befehlsmenüfeld.**



**3 Geben Sie einen Namen für den ausgewählten Titel ein.**



- Ein vom Recorder automatisch erzeugter Name befindet sich bereits im Namens Eingabefeld des Bildschirms. Verwenden Sie die Tasten ◀◀/▶▶, um die Cursorposition zu ändern.
- Wählen Sie **CAPS** oder **small**, um zwischen Groß- und Kleinbuchstaben umzuschalten, oder benutzen Sie die Tasten **CASE SELECTION** (◀◀/▶▶).
- Mit der Taste **CLEAR** können Sie Zeichen auch direkt löschen (wenn Sie die Taste zwei Sekunden lang gedrückt halten, wird der ganze Name gelöscht).
- Für Discs, die auf einem anderen DVD-Recorder formatiert wurden, steht nur ein begrenzter Zeichensatz zur Verfügung.




**4 Wählen Sie 'OK', um den Namen einzugeben und zum Disc Navigator-Bildschirm zurückzukehren.**

- Um auf den Hauptbildschirm des Disc Navigators zurückzuschalten, ohne die Änderungen des Titelnamens zu speichern, drücken Sie **RETURN**.

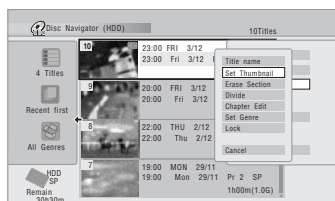
## Set Thumbnail

HDD DVD (Video) DVD (VR) DVD+R DVD+RW DVD-RAM

Sie können das Miniaturbild für einen Titel, das im Disc Navigator erscheint, durch ein beliebiges im Titel enthaltenes Bild ersetzen.

1  Heben Sie den Titel hervor, dessen Miniaturbild Sie ändern wollen.


2  Wählen Sie 'Edit' > 'Set Thumbnail' auf dem Befehlsmenüfeld.  
Der Miniaturbild-Einstellbildschirm erscheint, auf dem Sie das gewünschte Bild aufsuchen können.



3 Suchen Sie mit den Wiedergabe-Funktionstasten (►, II, ◀◀, ▶▶ usw.) ein geeignetes Bild auf, und drücken Sie dann ENTER zum Festlegen.




Sie können auch die Kapitel- und Zeitsuchfunktionen (PLAY MODE drücken) und die Tasten CM SKIP verwenden.


4  Wählen Sie 'Exit', um zum Bildschirm Edit zurückzukehren.

## Erase Section

HDD DVD (VR) DVD-RAM

Mit diesem Befehl können Sie einen Teil eines Titels löschen. Diese Funktion ist ideal, um z.B. Werbespots aus einer Aufnahme eines Fernsehprogramms herauszuschneiden.

1  Heben Sie den Titel, der den zu löschenden Abschnitt enthält, hervor.

2  Wählen Sie 'Edit' > 'Erase Section' auf dem Befehlsmenüfeld.


3  Nur Festplatte: Wählen Sie die Bearbeitungsart.




- Weitere Informationen zu diesen Optionen finden Sie unter *Bearbeitungsgenauigkeit* auf Seite 100.

4 Heben Sie 'From' hervor, suchen Sie dann mit Hilfe der Wiedergabe-Funktionstasten (►, II, ◀◀, ▶▶ usw.) den Anfangspunkt des zu löschenden Abschnitts auf, und drücken Sie dann ENTER.  
Die Leiste am unteren Bildschirmrand zeigt die aktuelle Wiedergabeposition im Titel an. Nach dem Drücken von ENTER kennzeichnet eine Markierung den Anfangspunkt des Abschnitts.



5  Heben Sie 'To' hervor, suchen Sie dann auf die gleiche Weise den Endpunkt des zu löschenden Abschnitts auf, und drücken Sie dann ENTER.

Nach dem Drücken von ENTER kennzeichnet eine weitere Markierung den Endpunkt des nun rot markierten Abschnitts.

- 6  Wählen Sie 'Yes' zum Bestätigen oder 'No' zum Abbrechen.


Im Miniaturbildfeld können Sie ein paar Sekunden des Videos auf beiden Seiten des markierten Abschnitts sehen, um das Ergebnis der Bearbeitung zu überprüfen.

- Bei der Bearbeitung des Originalinhalts im VR-Modus ist es u.U. nicht möglich, sehr kurze Abschnitte (von weniger als fünf Sekunden Länge) zu löschen.

## Divide

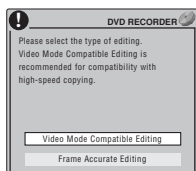
**HDD DVD (VR) DVD-RAM** *Nur Play List*

Benutzen Sie diesen Befehl, um einen Titel in zwei Titel zu unterteilen. Beachten Sie, dass die zwei neuen Titel der Festplatte nach der Unterteilung nicht wieder zu einem kombiniert werden können.

- 1  Heben Sie den zu unterteilenden Titel hervor.

- 2  Wählen Sie 'Edit' > 'Divide' auf dem Befehlsmenüfeld.

- 3 *Nur Festplatte:* Wählen Sie die Bearbeitungsart.




- Weitere Informationen zu diesen Optionen finden Sie unter *Bearbeitungsgenauigkeit* auf Seite 100.

- 4 Suchen Sie mit den Wiedergabe-Funktionstasten (►, II, ◀◀, ▶▶ usw.) die Position auf, an der Sie den Titel unterteilen wollen.



- 5  Drücken Sie diese Taste, um den Titel an der aktuellen Wiedergabeposition zu unterteilen.

- 6  Wählen Sie „Yes“ zum Bestätigen oder „No“ zum Abbrechen.



## Chapter Edit

**DVD (VR) DVD-RAM HDD**

Wenn Sie eine VR-Modus-DVD oder Videomaterial auf der Festplatte bearbeiten, können Sie individuelle Kapitel innerhalb eines Titels mit Befehlen für Löschen, Kombinieren und Unterteilen bearbeiten.

- 1 Heben Sie den Titel, der die zu bearbeitenden Kapitel enthält, hervor.

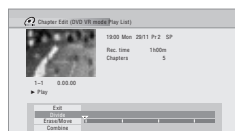
- 2  Wählen Sie 'Edit' > 'Chapter Edit' auf dem Befehlsmenüfeld.

- 3  *Nur Festplatte:* Wählen Sie die Bearbeitungsart.



- Weitere Informationen zu diesen Optionen finden Sie unter *Bearbeitungsgenauigkeit* auf Seite 100.

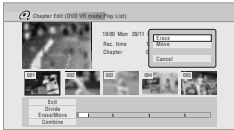
- 4 Wählen Sie den gewünschten Befehl aus:
- **Divide** – Unterteilen eines Kapitels in zwei oder mehr Teile: Suchen Sie mit den Wiedergabe-Funktionstasten (►, II, ◀◀, ▶▶ usw.) den Punkt auf, an dem Sie das Kapitel unterteilen wollen, und drücken Sie dann **ENTER**.



Sie können das Kapitel beliebig oft unterteilen (bis zu 999 Kapitel pro DVD-R/-RW/-RAM-Disc bzw. 99 Kapitel pro Festplattentitel).



- **Erase<sup>1</sup>/Move<sup>2</sup>** – Löschen oder Verschieben von Kapiteln: Wählen Sie das zu löschende/verschiebende Kapitel aus, und drücken Sie dann **ENTER**. Wählen Sie, ob das Kapitel gelöscht oder verschoben werden soll.  
*Nur Verschiebungsbefehl:* Wählen Sie die Zielposition für das Kapitel, und drücken Sie **ENTER**.



- **Combine<sup>3</sup>** – Kombinieren zweier benachbarter Kapitel zu einem: Heben Sie die Trennlinie zwischen zwei benachbarten Kapiteln hervor, und drücken Sie dann **ENTER**.



- 5 Wählen Sie 'Exit', um zum Disc Navigator-Hauptbildschirm zurückzukehren.

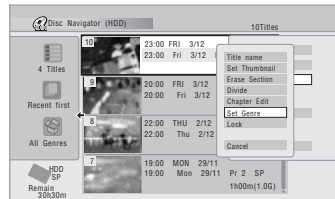
## Set Genre



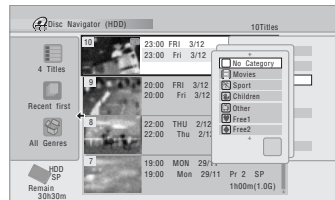
Benutzen Sie diesen Befehl, um einem Titel ein Genre zuzuordnen.

- 1 Heben Sie den Titel hervor, dem Sie ein Genre zuordnen wollen.

- 2 Wählen Sie 'Edit' > 'Set Genre' auf dem Befehlsmenüfeld.



- 3 Wählen Sie ein Genre für den Titel.



### Hinweis

- 1 Bei der Bearbeitung des Originalinhalts im VR-Modus ist es u.U. nicht möglich, Kapitel von weniger als fünf Sekunden Länge zu löschen.
- 2 Nur VR-Modus-Playliste.
- 3 Es ist u.U. nicht immer möglich, zwei Kapitel zu kombinieren, selbst wenn sie benachbart sind. Wenn ein Kapitel in drei Teile unterteilt und dann das mittlere Kapitel gelöscht worden ist, ist es nicht möglich, die zwei übrigen Kapitel zu einem zu kombinieren.

## Lock

HDD DVD (Video) DVD (VR) DVD+R DVD+RW DVD-RAM

*Nur Original*

Sie können einen Titel sperren, um ihn vor versehentlichem Bearbeiten oder Löschen zu schützen. Wenn Sie den Titel bearbeiten müssen, können Sie ihn später jederzeit wieder freigeben.



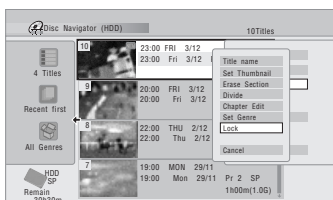
### Wichtig

- Bearbeitungen, die vor einer Änderung des Sperrzustands durchgeführt wurden, können nicht wieder rückgängig gemacht werden. Es ist ebenfalls nicht möglich, einen Sperr-/Freigabebefehl mit der Option **Undo** im Menü des Disc Navigators rückgängig zu machen.

**1 Heben Sie den zu sperrenden (oder freizugebenden) Titel hervor.**



**2 Wählen Sie 'Edit' > 'Lock' auf dem Befehlsmenüfeld.**



Ein freigegebener Titel wird gesperrt, und ein gesperrter Titel wird freigegeben. Gesperrte Titel werden im Disc Navigator mit einem Vorhängeschlosssymbol gekennzeichnet.

## Move

DVD (VR) DVD-RAM *Nur Play List*

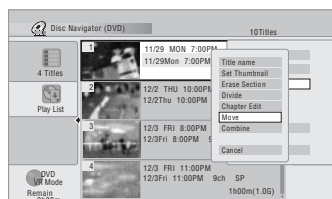
Benutzen Sie diese Funktion, um die Wiedergabereihenfolge von Play List-Titeln umzuordnen.



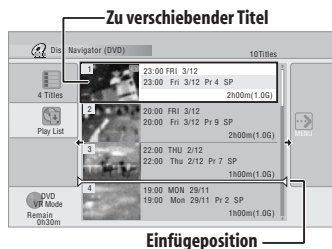
**1 Heben Sie den zu verschiebenden Titel hervor.**



**2 Wählen Sie 'Edit' > 'Move' auf dem Befehlsmenüfeld.**



**3 Wählen Sie ein Genre für den Titel.**



Nach dem Drücken von **ENTER** wird die neue, aktualisierte Playliste angezeigt.

## Combine

DVD (VR) DVD-RAM Nur Play List

Benutzen Sie diese Funktion, um zwei Play List-Titel zu einem zu kombinieren.

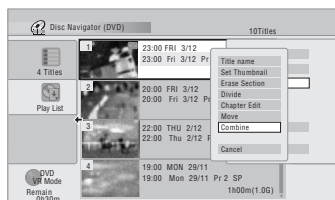


### 1 Heben Sie den zu kombinierenden Titel hervor.

Dieser Titel bleibt nach dem Kombinieren mit einem anderen Titel an derselben Stelle.



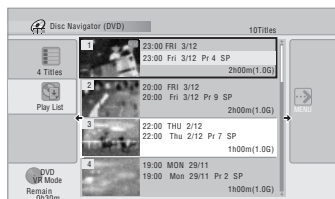
### 2 Wählen Sie 'Edit' > 'Combine' auf dem Befehlsmenüfeld.



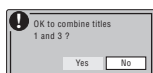
### 3 Wählen Sie den mit dem ersten Titel zu kombinierenden Titel aus.

Dieser Titel wird an den ersten ausgewählten Titel angefügt.

Auf dem nachstehenden Bildschirm wird Titel 3 an Titel 1 angefügt:



### 4 Wählen Sie „Yes“ zum Bestätigen oder „No“ zum Abbrechen.



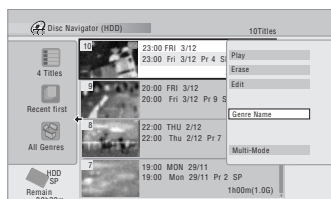
## Genre Name

HDD

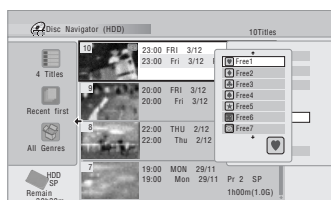
Benutzen Sie diesen Befehl, um eines der zehn benutzerdefinierbaren Genres (Free 1 bis Free 10) umzubenennen.



### 1 Wählen Sie 'Genre Name' auf dem Befehlsmenüfeld.

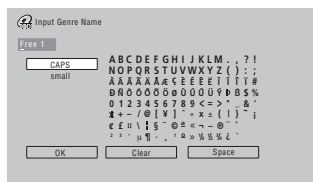


### 2 Wählen Sie einen der benutzerdefinierbaren Genrenamen.



### 3 Geben Sie einen Namen für das Genre ein.

- Der Name kann bis zu 12 Zeichen lang sein.



### 4 Wählen Sie 'OK', um den Namen einzugeben und den Bildschirm zu verlassen.

## Multi-Mode



Multi-Mode gestattet Ihnen, einen Befehl für mehrere ausgewählte Titel anzuwenden. Dadurch haben Sie beispielsweise die Möglichkeit, mehrere Titel auszuwählen und alle auf einmal zu löschen.



- 1 Wählen Sie 'Multi-Mode' auf dem Befehlsmenüfeld.



- 2 Wählen Sie Titel in der Titelliste aus. Die ausgewählten Titel werden mit dem Symbol ☒ markiert.



- 3 Wählen Sie den Befehl, den Sie für alle markierten Titel anwenden wollen. Wählen Sie beispielsweise **Erase**, um alle markierten Titel zu löschen.



Nach der Ausführung des Befehls wird Multi-Mode automatisch aufgehoben.

## Undo

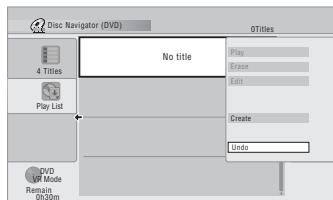
DVD (Video) DVD (VR) DVD+R DVD+RW

Falls Ihnen während der Bearbeitung ein Fehler unterläuft, können Sie ihn im Allgemeinen wieder rückgängig machen. Eine einzige Stufe des Rückgängigmachens steht zur Verfügung (d.h., Sie können nur den jeweils zuletzt ausgeführten Bearbeitungsvorgang rückgängig machen)<sup>1</sup>.



- Wählen Sie 'Undo' auf dem Befehlsmenüfeld.

- Nach dem Verlassen des Bildschirms Disc Navigator kann nichts mehr rückgängig gemacht werden.



## Häufig gestellte Fragen

- Warum nimmt die verfügbare Aufnahmezeit nicht zu, wenn ich Titel von einer VR-Modus-DVD-R lösche?

Wenn Sie Titel von einer DVD-R (oder DVD+R) löschen, werden die Titel nicht mehr angezeigt, aber der Inhalt der Disc bleibt unverändert. DVD-R/+R sind einmal beschreibbare Medien, die weder gelöscht noch überschrieben werden können.

- Ich kann meine Disc nicht bearbeiten!

Sie werden vielleicht feststellen, dass mit zunehmender Reduzierung der Aufnahmezeit auf einer VR-Modus-DVD-R-Disc eine Bearbeitung nicht mehr möglich ist. Dies liegt daran, dass die Informationen über Ihre Bearbeitungen einen bestimmten Platzbetrag auf der Disc beanspruchen. Je mehr Bearbeitungen Sie durchführen, desto größer wird diese Informationsmenge, so dass schließlich keine Bearbeitung mehr möglich ist.

## Hinweis

<sup>1</sup> Verwendung von DVD-R DL/DVD+R DL-Discs Diese erlauben nur eine Stufe der Rückgängigmachung.

**Kapitel 9**

# Kopien und Sicherungskopien erstellen

## Einführung

Die Kopierfunktionen dieses Recorders ermöglichen Folgendes:

- Sichern wichtiger Aufnahmen von der Festplatte auf eine DVD.
- Erzeugen einer DVD-Kopie von einer Aufnahme auf der Festplatte zur Wiedergabe auf einem anderen Spieler.
- Übertragen von Video zur Bearbeitung von einer DVD zur Festplatte.
- Übertragen des bearbeiteten Videos von der Festplatte zu einer DVD.

Die einfachste Art, einen Titel zu kopieren, ist die Verwendung der *One Touch Copy*-Funktion. Damit wird der laufende Festplattentitel auf eine DVD, bzw. der DVD-Titel auf die Festplatte kopiert. Ausführliche Anweisungen finden Sie unter *One Touch Copy* auf Seite 109.

Für anspruchsvollere Kopieraufgaben können Sie eine Kopierliste der zu kopierenden Titel erstellen und die Titel bearbeiten, um nur die gewünschten Teile zu kopieren. Ausführliche Anweisungen finden Sie unter *Verwendung von Kopierlisten* auf Seite 110.

Wenn möglich, kopiert der Recorder Ihre Aufnahmen mit hoher Geschwindigkeit. Je nach dem Aufnahmemodus, der Art der eingelegten Disc und verschiedenen anderen Faktoren kann Videomaterial von einer Stunde Dauer in nur einer Minute kopiert werden. Näheres zu den Kopierzeiten finden Sie unter *Minimale Kopierzeiten* auf Seite 143.

Um Discplatz zu sparen, können Sie Videomaterial mit einer niedrigeren Aufnahmequalität kopieren (z.B. eine XP-Aufnahme auf der Festplatte mit SP auf eine DVD). Ein derartiger Kopiervorgang erfolgt immer in Echtzeit. Beim Echtzeit-Kopieren von der Festplatte auf eine DVD-R/-RW oder DVD+R/-RW im Videomodus werden die Kapitelmarkierungen im Originalmaterial nicht kopiert. Kapitelmarkierungen werden in den mit Auto Chapter eingestellten Intervallen regelmäßig in die Kopie eingefügt (siehe auch *Auto Chapter (Video)* und *Auto Chapter (DVD+R/-RW)* auf Seite 137).

## Kopiereinschränkungen

Kommerzielle DVD-Video-Discs sind durch Copy Guard kopiergeschützt. Diese Discs können nicht auf die Festplatte kopiert werden.

Videomaterial kann einmalkopiergeschützt sein. Das bedeutet, dass es auf die Festplatte aufgezeichnet, aber nicht beliebig weiter kopiert werden kann. Wenn Sie einmalkopiergeschütztes Material von der Festplatte auf

DVD übertragen möchten, benötigen Sie eine DVD-RW im VR-Modus der CPRM Ver. 1.1 oder höher, eine DVD-R Ver. 2.0 oder 2.1 oder eine CPRM-kompatible DVD-RAM-Disc (zu weiteren Informationen hierzu siehe *CPRM* auf Seite 79). Ein einmalkopiergeschützter Titel kann nur einmal zu der Kopierliste hinzugefügt werden, und nachdem er kopiert worden ist, wird er von der Festplatte gelöscht (aus diesem Grund ist es nicht möglich, einen gesperrten Titel mit Einmalkopierschutz zu kopieren). Sie können einmalkopiergeschütztes Material während der Wiedergabe identifizieren, indem Sie die Disc-Information auf dem Bildschirm anzeigen. Falls der aktuelle Titel einmalkopiergeschützt ist, wird ein Ausrufezeichen (!) angezeigt.

## Urheberrecht

Aufnahmegeräte dürfen nur für legales Kopieren verwendet werden. Vergewissern Sie sich sorgfältig, welche Arten von Kopien in Ihrem Land legal sind. Das Kopieren von urheberrechtlich geschütztem Material, wie z.B. Filme oder Musik, ist illegal, sofern es nicht durch eine gesetzliche Ausnahmeregelung oder den Urheberrechtsinhaber gestattet ist.

## One Touch Copy

\* Siehe auch *Urheberrecht* oben.

Die *One Touch Copy*-Funktion kopiert den gegenwärtig laufenden oder (im Disc Navigator) ausgewählten Festplattentitel auf eine DVD, bzw. einen DVD-Titel auf die Festplatte. Der ganze Titel wird kopiert, ohne Rücksicht darauf, an welcher Stelle im Titel der Kopiervorgang gestartet wurde.

Kopien von Festplatte auf DVD werden im selben Aufnahmemodus erstellt. Beim Kopieren von DVD auf Festplatte wird die Kopie im gegenwärtig eingestellten Aufnahmemodus erstellt.

Vergewissern Sie sich, dass eine beispielbare DVD eingelegt ist, wenn Sie beabsichtigen, Material von der Festplatte zu kopieren.

### 1 Wenn Sie von DVD auf die Festplatte kopieren, wählen Sie einen Aufnahmemodus.

Beachten Sie, dass die Wahl eines höheren Aufnahmemodus als derjenige des laufenden Titels nicht zu einer besseren Aufnahmequalität führt.

### 2 Drücken Sie diese Taste während der Wiedergabe, um den laufenden Titel zu kopieren.

Das Frontplattendisplay zeigt an, dass der Titel kopiert wird.

- Der Kopiervorgang von der Festplatte auf DVD erfolgt mit hoher Geschwindigkeit. Die Wiedergabe wird während des Kopiervorgangs fortgesetzt.
- Der Kopiervorgang von DVD auf die Festplatte erfolgt in Echtzeit. Die Wiedergabe wird ab dem Anfang des Titels neu gestartet.

### Abschalten von One Touch Copy

Der laufende One Touch Copy-Vorgang kann vorzeitig abgebrochen werden.

-  **Halten Sie diese Taste länger als eine Sekunde gedrückt.**

Der Kopiervorgang wird abgebrochen, und das bereits kopierte Videomaterial wird gelöscht.

- Wenn Sie einen Kopiervorgang von der Festplatte auf eine DVD-R/+R abbrechen, wird der für Aufnahme verfügbare Platz nicht auf den ursprünglichen Wert wiederhergestellt.

### Hinweise zum Kopieren mit One Touch Copy

#### Kopieren auf DVD

- Der Titelname, die Kapitelmarkierungen sowie die Miniaturbildmarkierungen für den Disc Navigator werden ebenfalls kopiert. Wenn Sie jedoch auf eine Videomodus-DVD-R/+RW oder DVD+R/+RW kopieren, werden nur die ersten 40 Zeichen eines Namens kopiert.
- Beim Kopieren auf eine Videomodus-DVD-R/+RW oder DVD+R/+RW werden die Kapitelmarkierungen in der Kopie möglicherweise nicht genau an denselben Positionen wie im Original gesetzt.
- Die One Touch Copy-Funktion kann nicht zum Kopieren eines Titels verwendet werden, wenn irgendein Teil des Titels einmalkopiergeschützt ist.
- Ein Titel, der unterschiedliche Seitenverhältnisse enthält, kann nicht auf eine Disc im Videomodus kopiert werden. Verwenden Sie eine DVD-R/+RW oder DVD-RAM-Disc im VR-Modus für derartiges Material.
- Breitbildmaterial mit niedriger Auflösung (Modi **SEP** bis **LP 1**) kann nicht auf eine Videomodus-Disc kopiert werden. Verwenden Sie eine VR-Modus-DVD-R/+RW- oder DVD-RAM-Disc für diese Art Material.
- Wenn HDD Recording Format auf Video Mode Off eingestellt ist, können im Modus **LP/MN9** bis **MN15** aufgenommene Titel nicht im Hochgeschwindigkeitsmodus auf eine Videomodus-DVD kopiert werden. Bitte verwenden Sie eine VR-Modus-DVD-R/+RW oder DVD-RAM.
- Aufnahmen von Zweikanaltonsendungen können nicht im Hochgeschwindigkeitsmodus auf eine Videomodus-DVD kopiert werden. Bitte verwenden Sie eine VR-Modus-DVD-R/+RW oder DVD-RAM.

- Titel mit über 8 Stunden Länge können nicht mit der Funktion One Touch Copy auf Einschicht-DVD+R/+RW-Discs kopiert werden. Verwenden Sie für Titel mit über 8 Stunden Länge DVD+R DL-Discs.
- Titel, die im Modus **MN1** bis **MN6**, **SEP**, **SLP** oder **EP** aufgenommen wurden, können nicht mit der Funktion One Touch Copy auf DVD+R/+RW kopiert werden.

#### Kopieren auf die Festplatte

- Die maximale Titellänge beim Kopieren beträgt 12 Stunden.
- Der Titelname und die Kapitelmarkierungen werden ebenfalls kopiert, außer wenn von einer finalisierten Videomodus-Disc kopiert wird.
- Die Miniaturbildmarkierungen und die Kapitelmarkierungen für den Disc Navigator werden kopiert, aber ihre Positionen in der Kopie können sich gegenüber dem Original geringfügig verschieben.
- Falls irgendein Teil des aktuellen Titels kopiergeschützt ist, wird der Kopiervorgang zwar gestartet, aber die kopiergeschützten Teile werden nicht kopiert.

## Verwendung von Kopierlisten

\* Siehe auch *Urheberrecht* auf Seite 109.

In ihrer einfachsten Form enthält eine Kopierliste lediglich die Festplatten- oder DVD-Titel, die Sie kopieren möchten. Wenn Sie Festplattentitel auf DVD kopieren, haben Sie jedoch auch die Möglichkeit, z.B. Titel in Ihrer Kopierliste zu bearbeiten, unnötige Kapitel zu löschen, oder Titel umzubenennen. Die Bearbeitungen, die Sie an den Titeln in der Kopierliste vornehmen, haben keinen Einfluss auf den eigentlichen Videoinhalt, nur auf den 'virtuellen' Inhalt der Kopierliste. Daher können Sie jeden Eintrag in Ihrer Kopierliste unbesorgt löschen und ändern in der Gewissheit, dass der eigentliche Inhalt nicht verändert wird.

### Kopieren von Festplatte auf DVD



#### Wichtig

- Der Recorder kann nur jeweils eine Kopierliste speichern.
- Die Kopierliste wird gelöscht, wenn die Einstellung von Input Line System geändert wird (siehe *Zusätzliche Informationen über die TV-System-Einstellungen* auf Seite 139).
- Durch Rücksetzung des Recorders auf die Werksvorgaben (siehe *Rücksetzen des Recorders* auf Seite 154) wird die Kopierliste ebenfalls gelöscht.

#### Hinweis

<sup>1</sup> Im manuellen Aufnahmemodus entsprechen diese **MN1** bis **MN15** (Video Mode Off) oder **MN1** bis **MN8** (Video Mode On).

## 1 Legen Sie eine beschreibbare DVD ein.

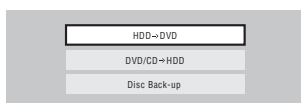
- Es ist möglich, die folgenden Schritte durchzuführen, wenn keine beschreibbare DVD eingelegt ist (oder eine nicht initialisierte DVD eingelegt ist); jedoch sind die Schritte etwas unterschiedlich.
- Wenn Sie eine DVD-RW (VR-Modus) für die Kopie verwenden möchten, muss diese initialisiert sein, bevor Sie beginnen.

## 2 Wählen Sie 'Copy' aus dem Home-Menü.



## 3 Wählen Sie 'HDD → DVD'.

Wenn Sie zum ersten Mal eine Kopierliste erstellen, springen Sie zum Schritt 5 weiter unten.



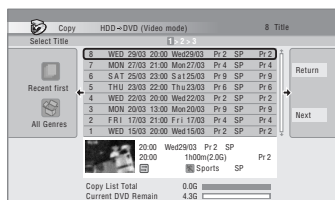
## 4 Wenn bereits eine Kopierliste im Recorder gespeichert ist, wählen Sie entweder 'Create New Copy List' oder 'Continue Using Previous Copy List'.



- Wenn Sie **Continue Using Previous Copy List** wählen, fahren Sie weiter unten mit Schritt 10 fort.
- Wenn Sie **Create New Copy List** wählen, wird eine bereits im Recorder gespeicherte Kopierliste gelöscht.



## 5 Fügen Sie Titel zur Kopierliste hinzu (heben Sie einen Titel hervor und drücken Sie ENTER, um ihn hinzuzufügen).



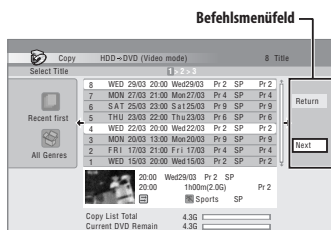
Die der Kopierliste hinzugefügten Titel werden in Rosa hervorgehoben.

Wenn Sie auf eine DVD oder DVD+R/+RW im Videomodus kopieren, unterliegen die Titel, die der Kopierliste hinzugefügt werden können, gewissen Beschränkungen:

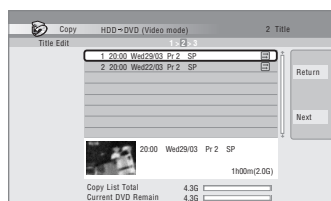
- Wenn Sie Titel hinzufügen, die einmal kopiergeschütztes Material enthalten, werden die einmal kopiergeschützten Teile nicht der Liste hinzugefügt.
- Wenn Sie Titel hinzufügen, die Material mit mehr als einem Seitenverhältnis (Bildschirmformat) enthalten, wird jeder Teil mit einem anderen Seitenverhältnis als getrennter Titel hinzugefügt, falls Hochgeschwindigkeits-Kopieren möglich ist.

Abhängig vom Titel<sup>1</sup> kann möglicherweise nicht im Hochgeschwindigkeitsmodus auf eine Videomodus-DVD kopiert werden.

## 6 Drücken Sie , um das Befehlsmenüfeld anzuzeigen.



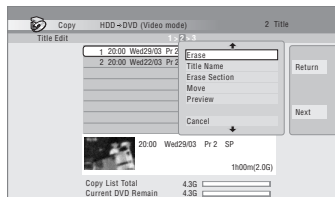
## 7 Wählen Sie 'Next', um zum Bildschirm Title Edit überzugehen.



### Hinweis

- 1 Mit geringer Auflösung aufgenommene Breitbildtitel (**SEP** bis **LP/MN1** bis **MN15** (Video Mode Off) oder **MN1** bis **MN8** (Video Mode On)).
- **LP/MN9** bis **MN15**-Aufnahmen, bei denen HDD Recording Format auf Video Mode Off eingestellt ist.
- Zweikanalton-Aufnahmen.
- Kombinierte Titel, die ursprünglich mit unterschiedlichen Aufnahmemodi aufgezeichnet wurden.

8 Um einen Titel zu bearbeiten, heben Sie ihn mit den Tasten  $\uparrow/\downarrow$  hervor, und drücken Sie dann ENTER.



Ein Menü mit Bearbeitungsbefehlen erscheint:

- **Erase** – Löschen einzelner Titel von der Kopierliste (siehe *Erase* auf Seite 101).
- **Title Name** – Benennen oder Umbenennen eines Titels in der Kopierliste (siehe *Title Name* auf Seite 102).
- **Erase Section** – Löschen eines Titelteils (siehe *Erase Section* auf Seite 103).
- **Move** – Ändern der Reihenfolge der Titel in der Kopierliste (siehe *Move* auf Seite 106).
- **Preview** – Überprüfen des Inhalts eines Titels in der Kopierliste.
- **Divide** – Unterteilen eines Titels in der Kopierliste in zwei Titel (siehe *Divide* auf Seite 104).
- **Combine** – Kombinieren von zwei Titeln in der Kopierliste zu einem Titel (siehe *Combine* auf Seite 107).
- **Chapter Edit** – Bearbeiten von Kapiteln innerhalb eines Kopierlistentitels (siehe *Chapter Edit* auf Seite 104):
  - **Divide** – Unterteilen eines Kapitels in zwei Kapitel.
  - **Erase/Move** – Löschen eines Kapitels/Ändern der Kapitelreihenfolge.
  - **Combine** – Kombinieren von zwei Kapiteln zu einem Kapitel.
- **Set Thumbnail** – Festlegen des Miniaturbildrahmens für einen Titel (siehe *Set Thumbnail* auf Seite 103).
- **Recording Mode** – Festlegen der Bildqualität der Kopie (siehe *Aufnahmemodus* auf Seite 113).
- **Bilingual** – Festlegen des Kopiermodus von Zweikanalton beim Kopieren von der Festplatte auf eine Videomodus-DVD (siehe *Bilingual* auf Seite 114).
- **Cancel** – Verlassen des Menüs.

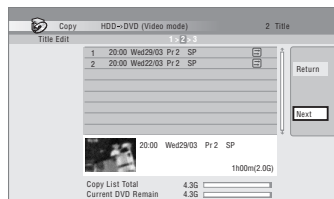
Wiederholen Sie diesen Schritt für jeden Titel, der einer Bearbeitung bedarf.



9 Zeigen Sie das Befehlsmenüfeld an.



10 Wählen Sie 'Next', um fortzufahren.

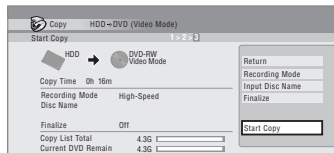


Im nächsten Bildschirm sind mehrere Optionen verfügbar:

- Wählen Sie **Recording Mode**, wenn Sie die Aufnahmequalität ändern möchten (siehe *Aufnahmemodus* auf Seite 113).<sup>1</sup>
- Wählen Sie **Input Disc Name**, wenn Sie den Discnamen ändern wollen. Geben Sie einen Namen von bis zu 64 Zeichen für eine Disc im VR-Modus bzw. von bis zu 40 Zeichen für eine Disc oder DVD+R/+RW im Videomodus ein. (Die Eingabemethode ähnelt derjenigen zur Benennung von Titeln; siehe *Title Name* auf Seite 102.)
- Wählen Sie **Finalize**, wenn Sie eine Videomodus-DVD oder DVD+R nach dem Kopieren automatisch finalisieren wollen.<sup>2</sup> Wählen Sie einen Titelmennüstil auf dem folgenden Bildschirm aus.



11 Wählen Sie 'Start Copy', um den Kopiervorgang zu starten.



- Wenn Sie eine Disc des Typen DVD-R DL oder DVD+R DL verwenden und die Kopie Daten in beiden Layern umfasst, ist der Balken **Copy List Total** violett dargestellt.
- Der Balken **Current DVD Remain** hat halbe Länge, wenn die erste Layer einer DVD-R DL oder DVD+R DL bereits voll ist.

#### Hinweis

<sup>1</sup> Titel, die im Modus **MN1** bis **MN6**, **SEP**, **SLP** oder **EP** aufgenommen wurden, können nicht mit der Hochgeschwindigkeits-Kopierfunktion auf DVD+R/+RW aufgenommen werden.

<sup>2</sup> Falls während des Kopiervorgangs der Startzeitpunkt einer Timeraufnahme erreicht wird, wird die Disc nicht finalisiert.




## Kopieren von DVD auf Festplatte

### Wichtig

- Auf den Kopierbildschirm für DVD auf Festplatte kann nicht zugegriffen werden, wenn eine finalisierte Videomodus-DVD-Video eingelegt ist. Solange die Disc nicht Copy Guard-geschützt ist, können Sie jedoch immer noch die Funktion One Touch Copy verwenden (siehe *One Touch Copy* auf Seite 109).
- Der Recorder kann nur jeweils eine Copy List speichern.
- Die Kopierliste wird gelöscht, wenn:
  - einer der Titel auf der DVD-Disc gelöscht oder bearbeitet wird.
  - die Disc ausgefahren wird.
  - die Wiedergabe zwischen Playliste und Original umgeschaltet wird.
  - die DVD-Disc erneut initialisiert oder finalisiert wird.
  - der Recorder auf die werksseitigen Voreinstellungen zurückgesetzt wird (siehe *Rücksetzen des Recorders* auf Seite 154).
- Kopieren von einer DVD-Disc, die auf einem anderen Recorder oder einem PC bespielt wurde, ist u.U. nicht möglich.


1  Wählen Sie 'Copy' aus dem Home-Menü.


2  Wählen Sie 'DVD/CD → HDD'.

3  Wählen Sie einen Kopierlistentyp.

- Wenn Sie **Create New Copy List** wählen, wird eine bereits im Recorder gespeicherte Kopierliste gelöscht.


4  Fügen Sie Titel zur Kopierliste hinzu (heben Sie einen Titel hervor und drücken Sie ENTER, um ihn hinzuzufügen).  
Die der Kopierliste hinzugefügten Titel werden in Rosa hervorgehoben.

5  Wählen Sie 'Next' aus dem Befehlsmenüfeld, um mit dem Bildschirm für die Titelbearbeitung fortzufahren.


6  Wählen Sie einen zu bearbeitenden Titel.  
Ein Menü mit Kopierlisten-Bearbeitungsbefehlen erscheint:

- **Erase** – Löschen einzelner Titel von der Kopierliste (siehe *Erase* auf Seite 101).
- **Move** – Ändern der Reihenfolge der Titel in der Kopierliste (siehe *Move* auf Seite 106).
- **Preview** – Überprüfen des Inhalts eines Titels in der Kopierliste.
- **Cancel** – Verlassen des Menüs.


Wiederholen Sie diesen Schritt für jeden Titel, der einer Bearbeitung bedarf.

7  Wählen Sie 'Next' aus dem Befehlsmenüfeld, um mit dem Bildschirm für die Kopieroptionen fortzufahren.

- Wählen Sie **Recording Mode**, wenn Sie die Aufnahmequalität ändern wollen (siehe *Aufnahmemodus* auf Seite 113).

8  Wählen Sie 'Start Copy', um den Kopiervorgang zu starten.  
**Aufnahmemodus**

1  Wählen Sie 'Recording Mode' aus dem Befehlsmenüfeld.

2  Wählen Sie einen Aufnahmemodus für die Kopie.




- **High-Speed Copy**<sup>1</sup> – Die Kopierliste wird mit der gleichen Aufnahmequalität wie das Original kopiert.
- **XP, SP, LP, EP, SLP, SEP, MN**<sup>2</sup> – Die Kopierliste wird in Echtzeit mit der angegebenen Aufnahmequalität kopiert. (Beachten Sie, dass die Qualität der Kopie nicht besser als die des Originals wird, wenn Sie mit einer höheren Qualitätseinstellung kopieren.) Wenn Sie die obige Einstellung **MN** wählen, können Sie auch die Stufe (**MN1** bis **MN32**<sup>3</sup> oder **LPCM**) in dem angezeigten Aufnahmequalitätsfenster ändern.
- **Optimized**<sup>2,4</sup> – Die Aufnahmequalität wird automatisch eingestellt, so dass die Kopierliste in den verfügbaren Platz auf der Disc passt. Das Kopieren erfolgt in Echtzeit.

### Hinweis

- 1 Wenn Sie zu einer Videomodus-DVD oder DVD+R/+RW kopieren, kann es vorkommen, dass sich die Kapitelmarkierungen in der Kopie nicht genau an denselben Positionen wie im Original befinden.
- 2 Wenn Sie zum Kopieren auf eine Videomodus-DVD oder DVD+R/+RW eine andere Option als High-Speed Copy für den Kopiermodus wählen, werden die Kapitelmarkierungen des Originals nicht kopiert. Kapitelmarkierungen werden in den mit Auto Chapter eingestellten Intervallen regelmäßig in die Kopie eingefügt (siehe auch *Auto Chapter (Video)* und *Auto Chapter (DVD+R/+RW)* auf Seite 137).
- 3 Wenn Sie auf eine DVD+R/+RW, **MN1** bis **MN3** und **SEP** kopieren, sind die Modi nicht verfügbar.
- 4 Der Modus Optimized ist nur beim Kopieren auf DVD verfügbar.

Wenn Sie die Aufnahmemodus-Einstellung ändern, können Sie sehen, wie viel Platz auf der Disc erforderlich ist. Überschreitet der Wert den verfügbaren Platz, wird er in Rot angezeigt, und der Kopiervorgang kann nicht gestartet werden. Ändern Sie in diesem Fall entweder die Aufnahmequalität, oder drücken Sie **RETURN**, um auf den Kopierlisten-Bildschirm zurückzuschalten und einen oder mehr Titel aus der Kopierliste zu löschen.



## Bilingual

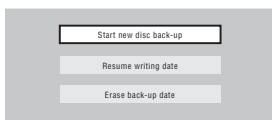
- 1  Wählen Sie den Titel, der das zu ändernde Tonmaterial enthält, aus.
- 2  Wählen Sie 'Bilingual' auf dem Befehlsmenüfeld.
- 3  Wählen Sie eine Zweikanalton-Option.

## Verwendung von Disc Backup

\* Siehe auch *Urheberrecht* auf Seite 109.

Diese Funktion bietet eine einfache Methode, Sicherungskopien von finalisierten Videomodus-Discs oder DVD+R/+RWs herzustellen. Die Daten werden zuerst auf die Festplatte<sup>1</sup> und dann auf eine andere DVD kopiert.

- 1  Wählen Sie 'Copy', dann 'Disc backup' aus dem Home-Menü.
- 2  Wählen Sie eine Sicherungs-Option.

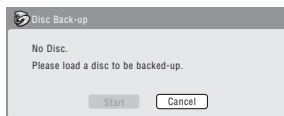


Es stehen drei Sicherungs-Optionen zur Auswahl:

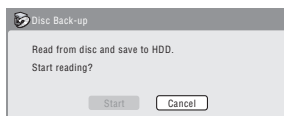
- **Start new disc backup** – Damit starten Sie die Sicherung einer Disc.
- **Resume writing date** – Damit zeichnen Sie die bereits auf der Festplatte vorhandenen Sicherungsdaten auf eine beispielbare DVD auf.
- **Erase backup data** – Damit löschen Sie die Sicherungsdaten von der Festplatte.

## 3 Legen Sie die Disc ein, von der Sie eine Sicherungskopie anfertigen möchten.

Sie können nur Sicherungskopien von finalisierten Videomodus-Discs, finalisierten DVD+R- oder DVD+RW-Discs (außer DVD-R DL/DVD+R DL-Discs) erstellen.



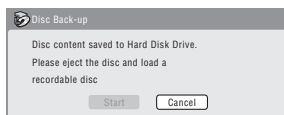
- 4  Wählen Sie 'Start'.



- Um den Fortschritt der Sicherung zu verfolgen, drücken Sie **DISPLAY**.
- Sie können den Sicherungsvorgang abbrechen, indem Sie **ONE TOUCH COPY** länger als eine Sekunde gedrückt halten.

## 5 Wenn die Daten kopiert wurden, nehmen Sie die Disc heraus und legen Sie einen beispielbaren DVD-Rohling ein.

\* Wenn Sie eine DVD-RW verwenden, muss die Disc nicht leer sein, aber der vorhandene Disc-Inhalt wird bei dem Sicherungsprozess gelöscht.



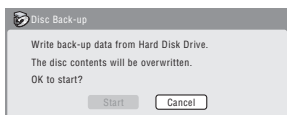
Sie können eine DVD-R-Disc der ver. 2.0 oder 2.1 bzw. eine DVD-RW-Disc der ver. 1.1 oder ver.1.2 für die Sicherung verwenden.

- Wenn Sie eine DVD-R-Disc auf eine DVD-RW sichern, können Sie die Finalisierung später nicht mehr rückgängig machen.
- Da die tatsächliche Aufnahmekapazität von Discs unterschiedlich ist, kann es vorkommen, dass eine Sicherungskopie nicht auf eine leere Disc passt. Probieren Sie in diesem Fall Discs einer anderen Marke aus.
- DVD-R/-RW-Discs können nur auf DVD-R/-RW-Discs gesichert werden; DVD+R/+RW-Discs können nur auf DVD+R/+RW-Discs gesichert werden.

## Hinweis

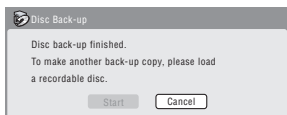
<sup>1</sup> Es ist nicht möglich, dieses Material direkt von der Festplatte wiederzugeben.

## 6 Wählen Sie 'Start', um den Schreibvorgang der gesicherten Daten auf den Disc-Rohling zu starten.



- Um den Fortschritt der Sicherung zu verfolgen, drücken Sie **DISPLAY**.
- Sie können den Sicherungsvorgang abbrechen, indem Sie **ONE TOUCH COPY** länger als eine Sekunde gedrückt halten. Dadurch wird die Disc jedoch unbrauchbar (eine DVD-RW-Disc kann allerdings durch eine Neuinitialisierung wieder benutzbar gemacht werden — siehe *Initialisieren von bespielbaren DVD-Discs* auf Seite 88).

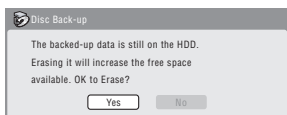
## 7 Wenn der Recorder mit dem Brennen der Sicherungsdisc fertig ist, können Sie wählen, ob Sie eine weitere Sicherung derselben Daten durchführen oder den Vorgang beenden wollen.



- Wählen Sie **Start**, um eine weitere Sicherungskopie anzufertigen, oder **Cancel**, um den Vorgang zu beenden. Wenn Sie eine weitere Sicherungskopie anfertigen wollen, kehren Sie zum obigen Schritt **6** zurück.

## 8 Wenn Sie die Daten nicht auf der Festplatte behalten möchten, können Sie diese nun löschen.

Wählen Sie **Yes**, um die Daten von der Festplatte zu löschen, oder **No**, um sie zu erhalten (Sie können die Daten später jederzeit löschen).



- Wenn Sie sich dafür entscheiden, die Sicherungsdaten auf der Festplatte zu lassen, können Sie vom Disc-Sicherungs Menü aus jederzeit Sicherungskopien auf beispielbare DVD-Discs durchführen.

## Kapitel 10

# Verwendung der Jukebox

Die Jukebox-Funktion ermöglicht es Ihnen, Musik von bis zu 999 CDs auf der Festplatte des Recorders zu speichern und wiederzugeben. Sie können auch WMA/MP3-Dateien übertragen, die auf CD-R/-RW/-ROM oder einem USB-Gerät gespeichert sind. Nach der Übertragung auf die Festplatte können Sie Alben benennen, ihnen ein Genre zuordnen und unerwünschte Tracks überspringen.

## Kopieren von Musik auf die Festplatte

Der erste Schritt ist, etwas Musik auf die Festplatte zu kopieren. CD-Audio wird in Echtzeit kopiert, WMA- und MP3-Dateien werden dagegen mit Hochgeschwindigkeit kopiert. Alle Tracks werden als Album von jeder CD<sup>1</sup> kopiert.

WMA/MP3-Alben- und Tracknamen werden gemeinsam mit den Audioinformationen kopiert. CD-Album- und Tracknamen werden nicht kopiert, können aber später hinzugefügt werden (siehe *Bearbeiten von Jukebox-Alben* auf Seite 117).

Normalerweise werden die Tracks in der Reihenfolge auf die Festplatte kopiert, die durch die CD vorgegeben ist. Wenn Sie CD-Audio kopieren, können Sie diese mit Hilfe des Programmwiedergabemodus in einer anderen Reihenfolge kopieren. Näheres hierzu finden Sie unter *Program-Wiedergabe* auf Seite 96.

Beachten Sie, dass Audio-Tracks nach dem Kopieren auf die Festplatte nicht auf eine beschreibbare DVD kopiert werden können.



### Wichtig

- Während des Kopierens von CD-Audio ist keine andere Recorderbedienung möglich.
- Wenn gerade CD-Audio kopiert wird, werden programmierte Timeraufnahmen erst nach Abschluss des Kopiervorgangs gestartet.
- Kopiergeschützte CDs lassen sich möglicherweise nicht kopieren.

### 1 Legen Sie die auf die Festplatte zu kopierende CD ein.

### 2 Wählen Sie 'Copy' aus dem Home-Menü.



### 3 Wählen Sie 'DVD/CD to HDD'.

Wenn Sie **ENTER** drücken, werden alle Tracks (oder Dateien) von der CD auf die Festplatte kopiert.

- Sie können das Kopieren auch starten, indem Sie die Wiedergabe der CD starten (einschließlich Programmwiedergabe) und dann auf **ONE TOUCH COPY** drücken.
- Um Kopiervorgänge einer Audio-CD zu stoppen, halten Sie **ONE TOUCH COPY** länger als eine Sekunde lang gedrückt.
- Um den Kopiervorgang einer WMA/MP3-Disc zu stoppen, drücken Sie **ENTER**.
- Wenn die eingelegte CD sowohl Audio-Tracks als auch WMA/MP3-Dateien enthält, wird der momentan ausgewählte Teil abgespielt.

## Kopieren von Dateien von einem USB-Gerät auf die Festplatte

Nur DVR-640H-AV

Sie können WMA- oder MP3-Dateien von einem angeschlossenen USB-Gerät, z.B. einem USB-Laufwerk, auf die Festplatte kopieren.

### 1 Schließen Sie das USB-Gerät an.

### 2 Wählen Sie „Jukebox“ aus dem Home-Menü.



### 3 Wählen Sie „Listen to Music from USB Device“.



### 4 Wählen Sie „Copy Album“ auf dem Befehlsmenüfeld.



### 5 Wählen Sie „Yes“ zum Bestätigen oder „No“ zum Abbrechen.

Der gewählte Ordner auf dem USB-Gerät wird auf die Festplatte kopiert.

- Bis zu 99 Ordner/999 Dateien auf dem USB-Gerät können kopiert/angezeigt werden.

### Hinweis

<sup>1</sup> Der Recorder kann bis zu 999 CDs kopieren; eine CD kann bis zu 99 Tracks enthalten. Die Audiodaten werden im Format 256 kbps Dolby Digital aufgezeichnet.

## Musikwiedergabe über die Jukebox

Sie können ganze Alben oder einzelne Tracks zur Wiedergabe über die Jukebox auswählen.<sup>1</sup>

1 **HOMEMENU** Wählen Sie „Jukebox“ aus dem Home-Menü.



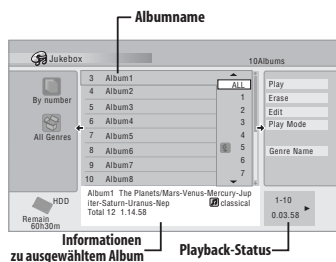
2 Wählen Sie eine Jukebox-Option.

- **Listen to Music/Edit** – Hiermit können Sie CDs anhören, die auf die Festplatte kopiert wurden.
- **Listen to Music (WMA/MP3)/Edit** – Hiermit können Sie WMA- oder MP3-Dateien anhören, die auf die Festplatte kopiert wurden.
- **Listen to Music from USB Device** – Sie können Musik von einem externen USB-Gerät wiedergeben.



3 Wählen Sie den wiederzugebenden Posten aus.

Der nachfolgende Bildschirm zeigt auf die Festplatte gespeicherte CD-Alben:



- Wenn Sie ein ganzes Album zum Abspielen wählen, werden alle Tracks, die nicht auf Überspringen gestellt sind, abgespielt.
- Wenn Sie die Wiedergabe mit einem bestimmten Track auf einem Album beginnen möchten oder einen Track abspielen möchten, der auf Überspringen gestellt ist, drücken Sie , um die Track-Liste zu öffnen, und wählen dann einen Track zum Abspielen aus.
- Drücken Sie **SUBTITLE** oder **ANGLE**, um den Audiokanal umzuschalten.

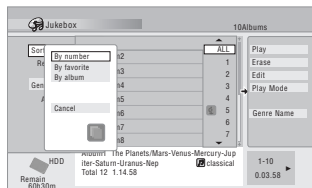
## Ändern der Albumansicht



1 Rufen Sie in der Albumliste das Ansichtsoptionen-Menüfeld auf.



2 Wählen Sie eine Ansichtsoption.



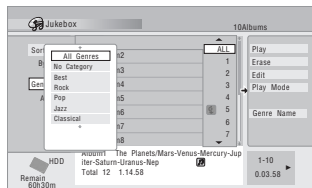
• **Sort order**

**By number** – Alben werden nach Albumnummer aufgelistet.

**By favorite** – Die meistgehörte Musik wird am Anfang der Liste angezeigt.

**By album** – Die Alben werden in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet.

• **Genre**



**All Genres** – Alle Alben werden angezeigt.

**Genre** – Nur Alben des ausgewählten Genres werden angezeigt.

## Bearbeiten von Jukebox-Alben

Eine Reihe von Befehlen für die Bearbeitung und das Ändern des Wiedergaveverhaltens von Alben steht zur Verfügung.

1 **HOMEMENU** Wählen Sie „Jukebox“ aus dem Home-Menü.



2 Wählen Sie 'Listen to Music/Edit' oder 'Listen to Music (WMA/MP3)/Edit'.



3 Wählen Sie den zu bearbeitenden Posten aus.



4 Wählen Sie eine Bearbeitungsfunktion aus dem Befehlsfeldmenü.

### Hinweis

<sup>1</sup> Der digitale Audioausgang enthält ein Kopierschutzsignal, wenn Alben von der Festplatte wiedergegeben werden.

- **Erase** – Löschen des ausgewählten Tracks (wenn alle Tracks in einem Album ausgewählt werden, wird das ganze Album gelöscht).
- **Edit > Edit Title** – Damit können Sie einen Namen von bis zu 64 Zeichen für das Album eingeben. Angaben zur Namenseingabe finden Sie unter *Title Name* auf Seite 102.
- **Edit > Set Genre** – Damit können Sie das Genre für ein Album festlegen oder ändern.
- **Edit > Jump Set**<sup>1</sup> – Damit können Sie einen Track überspringen, so dass er nicht wiedergegeben wird (durch erneutes Wählen dieses Befehls wird der Jump-Modus wieder abgeschaltet).
- **Play Mode** – Damit können Sie die Wiedergabereihenfolge für Alben und Tracks ändern.
- **Genre Name** – Damit können Sie einen Namen von bis zu 12 Zeichen für ein Genre eingeben. Angaben zur Namenseingabe finden Sie unter *Title Name* auf Seite 102.

**Hinweis**

<sup>1</sup> Tracks, die auf Jump eingestellt sind, werden bei der kontinuierlichen Wiedergabe übersprungen.

## Kapitel 11

## PhotoViewer (DVR-640H-AV)

Mit Photo Viewer können JPEG-Fotos und Bilddateien angezeigt werden, die auf der Festplatte, einer beispielbaren DVD oder CD-ROM/R/RW-Disc oder auf einer mit USB-Anschluss ausgestatteten Digitalkamera gespeichert sind.<sup>1</sup> Außerdem können Sie Dateien importieren und auf der Festplatte des Recorders oder einer DVD-R/RW-Disc abspeichern.

## Auffinden von JPEG-Bilddateien

1 **HOME MENU** Wählen Sie „Photo Viewer“ aus dem Home-Menü.



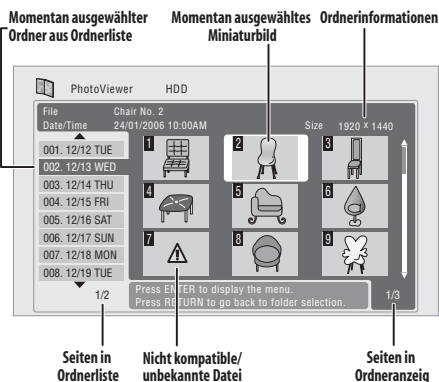
2 Wählen Sie den Ordner, der die Dateien enthält, die Sie anzeigen oder bearbeiten möchten.



- **View/Edit photos on the HDD** – Sie können Fotos anzeigen oder bearbeiten, die bereits auf der Festplatte des Recorders gespeichert sind.
- **View photos on a CD/DVD** – Sie können Fotos auf einer Fujicolor CD-, CD-ROM-, CD-R/RW- oder DVD-R/RW-Disc anzeigen.
- **View photos on a USB device** – Sie können Fotos auf einer an den USB-Anschluss angeschlossenen Digitalkamera (oder einem anderen USB-Gerät) anzeigen.
- **Copy photos from a USB device** – Sie können alle Fotos auf einem angeschlossenen USB-Gerät auf die Festplatte kopieren.



3 Wählen Sie den Ordner, der die Dateien enthält, die Sie anzeigen, kopieren oder bearbeiten möchten.



- Sollte sich eine Disc nicht wiedergeben lassen, prüfen Sie nach, ob die Disc und die Dateiformate mit diesem Recorder kompatibel sind (siehe *JPEG-Datei-Kompatibilität* und *Kompatibilität mit PC-erstellten Discs* auf Seite 51).

## Wiedergabe einer Diashow



1 Wählen Sie einen Ordner aus der Ordnerliste.

Die ersten neun Bilder des ausgewählten Ordners werden als Miniaturbilder im Hauptfenster des Bildschirms angezeigt.

- Je größer die Dateigröße ist, desto länger braucht der Recorder zum Laden der Datei.
- Um die Diashow mit der ersten Datei des Ordners zu starten, fahren Sie nach Drücken von **ENTER** unmittelbar mit Schritt 4 fort.



2 Wählen Sie „File Selection“ aus dem Menü.

Das erste Miniaturbild wird hervorgehoben.

- Sie können auch einen Ordner wählen und dann **→** drücken, um zum Miniaturbildfeld zu gelangen.
- Um zur Ordnerliste zurückzugehen, drücken Sie **RETURN** (bzw. **←**, wenn das äußerste linke Miniaturbild hervorgehoben ist).

## Hinweis

<sup>1</sup> Normalerweise können bis zu 999 Dateien oder 99 Ordner angezeigt werden, doch wenn eine Disc oder eine angeschlossene USB-Kamera mehr Dateien/Ordner enthält, ist es dennoch möglich, sie alle mit der Nachladefunktion (siehe nächste Seite) anzuzeigen.



### 3 Wählen Sie ein Miniaturbild aus.

- Benutzen Sie die Tasten **I◀◀** und **▶▶I**, um die vorhergehende/nächste Seite der Miniaturbilder anzuzeigen.



### 4 Wählen Sie „Start Slideshow“ aus dem Menü.

- Sie können auch eine Datei oder einen Ordner auswählen und dann **▶ PLAY** drücken, um die Diashow zu starten.
- Drücken Sie **I◀◀ PREV / NEXT ▶▶I**, um das vorhergehende/nächste Bild anzuzeigen, bzw. **II PAUSE**, um die Diashow vorübergehend zu unterbrechen.
- Je nach dem Seitenverhältnis werden manche Bilder u.U. mit schwarzen Balken am oberen und unteren bzw. linken und rechten Rand angezeigt.
- Um große Bilddateien anzuzeigen, benötigt der Recorder eventuell einige Sekunden. Dies ist normal.
- Während der Wiedergabe einer Diashow können Sie WMA/MP3-Dateien der Gattung **Slideshow** wiedergeben (siehe *Bearbeiten von Jukebox-Alben* auf Seite 117)

STOP

### 5 Drücken Sie diese Taste, um zum Miniaturbildfeld zurückzukehren.

- Sie können auch die Taste **RETURN** verwenden.

RETURN

### 6 Drücken Sie diese Taste, um zum Ordneransichtsfeld zurückzukehren.

- Während das äußerste linke Miniaturbild hervorgehoben ist, können Sie die Taste **◀** verwenden.
- Um Photo Viewer zu verlassen, drücken Sie **HOME MENU**.

## Nachladen von Dateien von einer Disc oder einem USB-Gerät

Wenn Sie eine Disc mit mehr als 1000 Dateien und/oder 100 Ordnern haben, können Sie die Nachladefunktion benutzen, um alle Bilder anzuzeigen.



### 1 Navigieren Sie zum letzten Eintrag der Ordnerliste („Read next: ...“).

### 2 Drücken Sie den nächsten Satz von bis zu 999 Dateien/99 Ordnern von der Disc bzw. dem angeschlossenen USB-Gerät.

Es dauert eine kleine Weile (höchstens eine Minute), um die Bilder zu laden.<sup>1</sup>

## Zoomen eines Bilds

Während einer Diashow können Sie mit dem Zoom einen Bildausschnitt auf das Zwei- oder Vierfache vergrößern. Sie können auch den angezeigten Bildausschnitt verschieben.

### 1 Drücken Sie diese Taste, wenn Sie ein Bild einer Diashow vergrößern möchten.

Bei jeder Betätigung der Taste werden die Einstellungen in der folgenden Reihenfolge durchlaufen: Zoom Aus, 2x-Zoom und 4x-Zoom. Der Zoomfaktor wird auf dem Bildschirm angezeigt.



### 2 Hiermit können Sie den vergrößerten Bereich verschieben.

## Drehen eines Bilds

Sie können angezeigte Bilder während einer Diashow drehen, damit Sie sie ungeachtet ihrer ursprünglichen Orientierung immer aufrecht stehend betrachten können.

### Drücken Sie diese Taste während einer Diashow, um das angezeigte Bild im Uhrzeigersinn um 90° zu drehen.

Drücken Sie diese Taste mehrmals, um das Bild in 90°-Schritten weiterzudrehen.

## Importieren von Dateien auf die Festplatte

Sie können Dateien von einer CD, DVD oder angeschlossenen USB-Kamera importieren und auf der Festplatte<sup>2</sup> abspeichern. Wenn sich diese Dateien auf der Festplatte befinden, können Sie Ihre Bilder bearbeiten, wunschgemäß organisieren und ausdrucken, wenn Sie einen PictBridge-kompatiblen Drucker angeschlossen haben.



### 1 Wählen Sie den Speicherort der Ordner/Dateien, die importiert werden sollen.

Um einen kompletten Ordner zu importieren, drücken Sie in diesem Schritt **ENTER**, und fahren Sie dann unmittelbar mit Schritt 4 unten fort.

- Um mehrere Ordner zu importieren, verwenden Sie den Multi-Mode; siehe *Wahl von mehreren Dateien oder Ordnern* auf Seite 121.

## Hinweis

<sup>1</sup> Durch Drücken von **HOME MENU** können Sie den Photo Viewer-Bildschirm verlassen, während der Recorder Bilder nachlädt. (Wenn Sie Photo Viewer danach erneut aufrufen, wird das Nachladen fortgesetzt, sofern es sich um eine CD oder DVD handelt.)

<sup>2</sup> Es empfiehlt sich, von Dateien, die permanent erhalten bleiben sollen, Sicherungskopien auf einer DVD-R/RW-Disc zu erstellen.





2 Wählen Sie „File Selection“ aus dem Menü.

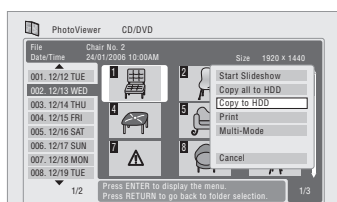


3 Wählen Sie eine zu importierende Datei aus, und drücken Sie dann ENTER.

- Um mehrere Ordner zu importieren, verwenden Sie den Multi-Mode; siehe *Wahl von mehreren Dateien oder Ordnern* unten.



4 Wählen Sie „Copy to HDD“ aus dem Menü.



5 Wählen Sie „Yes“ zum Bestätigen und Kopieren der (des) Ordner(s)/Datei(en) oder „No“ zum Abbrechen.

- Die Dateien werden mit der Original-Ordnerstruktur auf die Festplatte kopiert.
- Ein Importieren auf die Festplatte ist nicht möglich, wenn der freie Speicherplatz auf der Festplatte nicht ausreicht oder bereits die maximale Anzahl von Dateien und/oder Ordnern auf der Festplatte vorhanden ist (999 Ordner/999 Dateien pro Ordner).

## Wahl von mehreren Dateien oder Ordnern

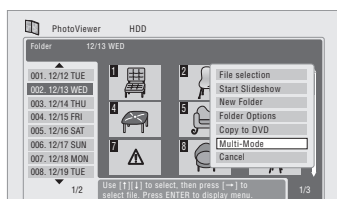
Der Multi-Mode ermöglicht es Ihnen, mehrere Ordner/Dateien gleichzeitig zum Importieren oder Bearbeiten auszuwählen.



1 Wählen Sie den Ordner, der die Dateien enthält, die Sie importieren möchten.



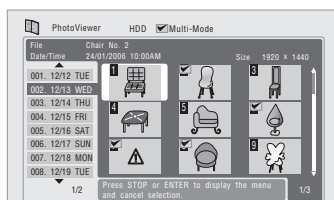
2 Wählen Sie „Multi-Mode“ aus dem Menü.



3 Um der Liste eine Datei/einen Ordner hinzuzufügen, wählen Sie diese/diesen aus, und wählen Sie dann „Select“ aus dem Menü.

Ein Häkchen (✓) erscheint neben einem ausgewählten Eintrag.

- Sie können eine Datei oder einen Ordner auch auswählen und dann **STOP** drücken, um die Datei bzw. den Ordner der Liste hinzuzufügen.
- Um eine Datei/einen Ordner aus der Liste zu entfernen, wählen Sie **Cancel Selection** aus dem Menü.



4 Zeigen Sie das Befehlsmenü an.



5 Wählen Sie den Befehl, der auf alle markierten Einträge angewandt werden soll.

## Importieren von Dateien von einem USB-Gerät

Verwenden Sie diese Funktion, um alle Dateien auf einem angeschlossenen USB-Gerät auf die Festplatte dieses Recorders zu kopieren.



### Wichtig

- Nachdem Sie die Bilder auf Ihrem USB-Gerät auf der Festplatte abgespeichert haben, empfiehlt es sich nachzuprüfen, dass diese Dateien einwandfrei auf der Festplatte aufgezeichnet wurden, bevor irgendwelche Daten aus dem Kameraspeicher gelöscht werden.



1 Wählen Sie „Copy photos from a USB device“ aus dem Photo Viewer-Hauptmenü.



2 Wählen Sie „Yes“ zum Bestätigen oder „No“ zum Abbrechen.

- Während die Dateien importiert werden, starten keine evtl. für diesen Zeitpunkt eingestellten Timer-Programme, und keine anderen Operationen sind möglich.

## Kopieren ausgewählter Dateien auf eine DVD-R/-RW-Disc

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, nur bestimmte auf der Festplatte gespeicherte Dateien auf eine DVD zu kopieren.

Eine Diashow der Dateien wird außerdem auf der Disc als ein Videomodus-Titel aufgezeichnet, um es Ihnen zu ermöglichen, die Fotos mit einem anderen DVD-Player/Recorder anzuzeigen, der nicht mit der Wiedergabe von JPEG-Dateien kompatibel ist. Bitte beachten Sie jedoch, dass die Disc möglicherweise finalisiert werden muss, bevor sie mit einem anderen DVD-Player abgespielt werden kann (beim Kopieren ausgewählter Dateien wird die Disc nicht automatisch finalisiert).



### Wichtig

- Bis zu 99 Titel können aufgezeichnet werden.
- Eine Diashow kann bis zu 99 Dateien enthalten. Wenn diese maximale Anzahl von Dateien überschritten wird, werden mehrere Diashows auf der Disc erstellt.
- Wenn Sie einen Diashow-Titel von einer DVD löschen, kann die betreffende Diashow nicht mehr wiedergegeben werden, doch nimmt der freie Speicherplatz auf der Disc durch das Löschen nicht zu.

### 1 Legen Sie eine leere (oder eine nicht finalisierte Videomodus-) DVD-R- oder DVD-RW-Disc ein.



### 2 Wählen Sie „View/Edit Photos on the HDD“ aus dem Menü.



### 3 Wählen Sie die Datei(en) oder Ordner aus, die kopiert werden sollen.

- Beim Kopieren eines Ordners werden alle darin enthaltenen Dateien kopiert.
- Um mehrere Ordner zu kopieren, verwenden Sie den Multi-Mode; siehe *Wahl von mehreren Dateien oder Ordnern* auf Seite 121.



### 4 Wählen Sie „Copy to DVD“ aus dem Menü.



### 5 Wählen Sie „Yes“ zum Bestätigen oder „No“ zum Abbrechen.

- Den Ordnern auf der Disc wird **Nummer PIONR** als Name zugewiesen. Den Dateien wird **PHOT** Nummer als Name zugewiesen.
- Bitte beachten Sie, dass während des Kopierens keine evtl. für diesen Zeitpunkt eingestellten Timer-Programme starten und keine anderen Operationen möglich sind.
- Während „Cancel“ angezeigt wird, können Sie **ENTER** zum Abbrechen drücken.

## Bearbeiten von Dateien auf der Festplatte

Eine Reihe von Befehlen steht zur Verfügung, mit denen Sie die auf der Festplatte gespeicherten Bilder bearbeiten und wunschgemäß organisieren können.

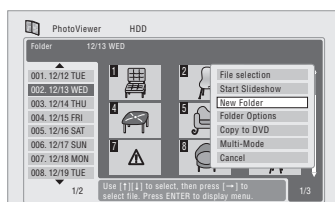
### Erstellen eines neuen Ordners

#### 1 Rufen Sie das Menü von der Ordnerliste aus auf.



#### 2 Wählen Sie „New Folder“.

Der Ordner erscheint am Ende der Ordnerliste unter dem Namen **F\_Nummer**.



- Bis zu 999 Ordner können auf der Festplatte vorhanden sein.

### Löschen einer Datei oder eines Ordners

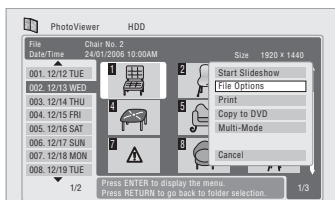


#### 1 Wählen Sie die Datei(en) oder Ordner aus, die gelöscht werden sollen.

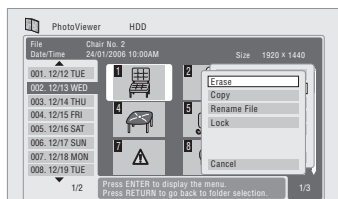
- Um mehrere Ordner zu löschen, verwenden Sie den Multi-Mode; siehe *Wahl von mehreren Dateien oder Ordnern* auf Seite 121.
- Beim Löschen eines Ordners werden alle darin enthaltenen Dateien gelöscht. Bitte gehen Sie daher beim Löschen mit größter Sorgfalt vor.
- Gesperrte Dateien können nicht gelöscht werden.
- Ordner, die gesperrte Dateien enthalten, können nicht gelöscht werden. Alle nicht gesperrten Dateien in dem betreffenden Ordner werden jedoch gelöscht.




#### 2 Wählen Sie „File Options“ oder „Folder Options“.



- 3  Wählen Sie „Erase“ oder „Erase Folder“.



- 4  Wählen Sie „Yes“ zum Bestätigen oder „No“ zum Abbrechen.

- Sie können eine Datei oder einen Ordner auch löschen, indem Sie **CLEAR** drücken, wenn die Datei bzw. der Ordner hervorgehoben ist. Drücken Sie zur Bestätigung **ENTER**.

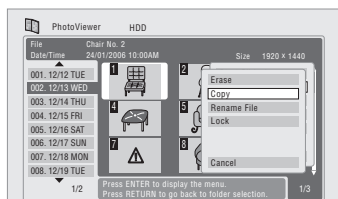
## Kopieren von Dateien

- 1  Wählen Sie die Datei(en) oder Ordner aus, die kopiert werden sollen.


- Beim Kopieren eines Ordners werden alle darin enthaltenen Dateien kopiert.
- Um mehrere Ordner zu kopieren, verwenden Sie den Multi-Mode; siehe *Wahl von mehreren Dateien oder Ordnern* auf Seite 121.

- 2  Wählen Sie „File Options“ oder „Folder Options“.

- 3  Wählen Sie „Copy“ oder „Copy Folder Contents“.



- 4  Wählen Sie den Ordner aus, in den die Ordner/Datei(en) kopiert werden soll(en).

- 5  Wählen Sie „Yes“ zum Bestätigen oder „No“ zum Abbrechen.

- Ein Kopieren auf die Festplatte ist nicht möglich, wenn der freie Speicherplatz auf der Festplatte nicht ausreicht oder bereits die maximale Anzahl von Dateien und/oder Ordnern auf der Festplatte vorhanden ist.

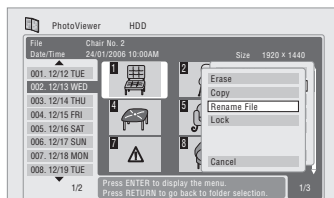
## Benennen von Dateien und Ordnern

- 1 Wählen Sie die Datei oder den Ordner aus, die bzw. der umbenannt werden soll.

Gesperrte Dateien können nicht umbenannt werden.

- 2 Wählen Sie „File Options“ oder „Folder Options“.

- 3 Wählen Sie „Rename File“ oder „Rename Folder“.




- 4 Geben Sie den neuen Namen für die Datei bzw. den Ordner ein.

Datei- und Ordnernamen können aus bis zu 64 Zeichen bestehen.


## Sperren/Freigeben von Dateien


Das Sperren von Dateien schützt diese gegen ein versehentliches Löschen und verhindert ein Umbenennen.

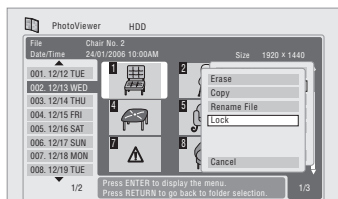
Das gleiche Verfahren wird zum Sperren und Freigeben von Dateien verwendet. Gesperrte Dateien werden im Photo Viewer mit dem Symbol eines Vorhangschlosses gekennzeichnet.

- 1  Heben Sie die zu sperrende (oder freizugebende) Datei hervor.

- Um mehrere Dateien zu sperren/freigeben, verwenden Sie den Multi-Mode; siehe *Wahl von mehreren Dateien oder Ordnern* auf Seite 121.

2  Wählen Sie „File Options“ oder „Folder Options“.


3  Wählen Sie „Lock“ oder „Lock Folder Contents“.




Gesperrte Dateien werden mit dem Symbol eines Vorhangeschlosses gekennzeichnet.

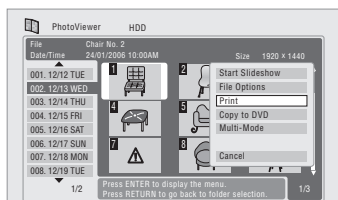
## Drucken von Dateien

Wenn Sie einen PictBridge-kompatiblen Drucker an den USB-Anschluss anschließen, können Sie auf der Festplatte gespeicherte Bilddateien<sup>1</sup> ausdrucken oder Bilddateien direkt von einer Digitalkamera drucken. Vergewissern Sie sich zunächst, dass der Drucker (und ggf. eine Digitalkamera, falls diese als Bildquelle verwendet werden soll) an den Recorder angeschlossen ist.

1  Wählen Sie die Datei(en) aus, die gedruckt werden soll(en).

- Um mehrere Dateien zu drucken, verwenden Sie den Multi-Mode; siehe *Wahl von mehreren Dateien oder Ordnern* auf Seite 121.

2  Wählen Sie „Print“ aus dem Menü.



Der Aufbau der Kommunikation zwischen dem Recorder und dem Drucker beansprucht mehrere Sekunden. Während dieser Zeitdauer können Sie **ENTER** drücken, um den Druckvorgang abzubrechen.

3  Wählen Sie „Start“ zum Bestätigen oder „Cancel“ zum Abbrechen.

- Nach Beginn des Druckvorgangs können Sie diesen durch Drücken von **ENTER** abbrechen.

### Tipp

- Papierformat und Layout können eingestellt werden, wobei die verfügbaren Optionen je nach dem verwendeten Drucker verschieden sind; Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Druckers.

### Hinweis


<sup>1</sup> Bilddateien sollten das Standard-DCF-Format besitzen. Nichtstandard-Dateien werden möglicherweise nicht einwandfrei ausgedruckt.


## Kapitel 12

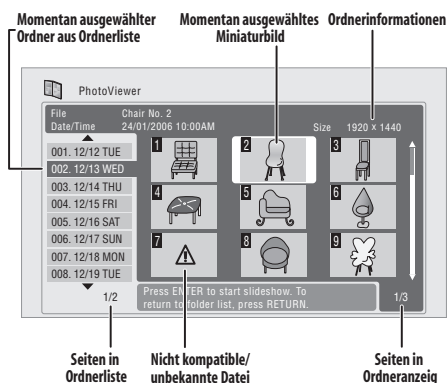
## PhotoViewer (DVR-440H-AV)

Der PhotoViewer ermöglicht die Betrachtung von JPEG-Foto- und -Bilddateien von einer CD-ROM/R/RW.<sup>1</sup>

## Auffinden von JPEG-Bilddateien


1  Wählen Sie 'PhotoViewer' aus dem Home-Menü.

2  Wählen Sie den Ordner, der die Dateien enthält, die Sie betrachten möchten.



- Sollte sich eine Disc nicht wiedergeben lassen, prüfen Sie nach, ob die Disc und die Dateiformate mit diesem Recorder kompatibel sind (siehe *JPEG-Datei-Kompatibilität* auf Seite 51 und *Kompatibilität mit PC-erstellten Discs* auf Seite 51).

## Wiedergabe einer Diashow


1  Wählen Sie einen Ordner aus der Ordnerliste.

Die ersten neun Bilder des ausgewählten Ordners werden als Miniaturbilder im Hauptfenster des Bildschirms angezeigt.

- Je größer die Dateigröße ist, desto länger braucht der Recorder zum Laden der Datei.


Das erste Miniaturbild wird hervorgehoben.

- Sie können auch einen Ordner wählen und dann **➡** drücken, um zum Miniaturbildfeld zu gelangen.
- Um zur Ordnerliste zurückzugehen, drücken Sie **RETURN** (bzw. **⬅**, wenn das äußerste linke Miniaturbild hervorgehoben ist).


2  Wählen Sie ein Miniaturbild, mit dem die Diashow gestartet werden soll.

- Benutzen Sie die Tasten **⬅** und **➡**, um die vorhergehende/nächste Seite der Miniaturbilder anzuzeigen.
- Sie können auch eine Datei oder einen Ordner auswählen und dann **▶ PLAY** drücken, um die Diashow zu starten.
- Drücken Sie **⬅ PREVIOUS / NEXT ➡**, um das vorhergehende/nächste Bild anzuzeigen, bzw. **⏸ PAUSE**, um die Diashow vorübergehend zu unterbrechen.
- Je nach dem Seitenverhältnis werden manche Bilder u.U. mit schwarzen Balken am oberen und unteren bzw. linken und rechten Rand angezeigt.
- Um große Bilddateien anzuzeigen, benötigt der Recorder eventuell einige Sekunden. Dies ist normal.

STOP

3  Drücken Sie diese Taste, um zum Miniaturbildfeld zurückzukehren.

- Sie können auch die Taste **RETURN** verwenden.

4  Drücken Sie diese Taste, um zum Ordneransichtsfeld zurückzukehren.

- Während das äußerste linke Miniaturbild hervorgehoben ist, können Sie die Taste **⬅** verwenden.
- Um den PhotoViewer zu beenden, drücken Sie **HOME MENU**.

## Hinweis


<sup>1</sup> Normalerweise können bis zu 999 Dateien oder 99 Ordner angezeigt werden, doch wenn eine Disc mehr Dateien/Ordner enthält, ist es dennoch möglich, sie alle mit der Nachladefunktion (siehe nächste Seite) anzuzeigen.

### Zoomen eines Bilds

Während einer Diashow können Sie mit dem Zoom einen Bildausschnitt auf das Zwei- oder Vierfache vergrößern. Sie können auch den angezeigten Bildausschnitt verschieben.



- 1  **Drücken Sie diese Taste, wenn Sie ein Bild einer Diashow vergrößern möchten.**

Durch wiederholtes Drücken wird zwischen Zoom aus, 2 x-Zoom und 4 x-Zoom umgeschaltet. Der Zoomfaktor wird auf dem Bildschirm angezeigt.

- 2  **Hiermit können Sie den vergrößerten Bereich verschieben.**

### Drehen eines Bilds

Sie können angezeigte Bilder während einer Diashow drehen, damit Sie sie ungeachtet ihrer ursprünglichen Orientierung immer aufrecht stehend betrachten können.

-   **Drücken Sie diese Taste während einer Diashow, um das angezeigte Bild im Uhrzeigersinn um 90° zu drehen.**

Drücken Sie diese Taste mehrmals, um das Bild in 90°-Schritten weiterzudrehen.

## Kapitel 13

## Das Menü Disc Setup

Mit Hilfe des Menüs Disc Setup können Sie Discs benennen, sperren, um versehentliches Aufnehmen und Löschen zu verhüten, initialisieren und finalisieren. Das Menü Disc Setup wird vom Home-Menü aus aufgerufen:

## Die Basic-Einstellungen

## Input Disc Name (Discname eingeben)

DVD (VR) DVD (Video) DVD+R DVD+RW DVD-RAM

Wenn Sie eine Disc für die Aufnahme initialisieren, weist der Recorder der Disc automatisch einen Namen von **DISC 1** bis **DISC 99** zu. Mit der Funktion Input Disc Name können Sie den vorgegebenen Discnamen in einen aussagekräftigeren Namen ändern. Dieser Name erscheint beim Einlegen der Disc und beim Anzeigen der Disc-Informationen auf dem Bildschirm.

1 **HOME MENU** Wählen Sie 'Disc Setup' aus dem Home-Menü.



2 Wählen Sie 'Basic' > 'Input Disc Name' > 'Next Screen'.



3 Geben Sie einen Namen für die Disc ein.

Der Discname darf für eine VR-Modus-Disc bis zu 64 Zeichen und für eine Videomodus-Disc und DVD+R/+RW 40 Zeichen lang sein.

- Weitere Informationen zur Navigation im Eingabebildschirm finden Sie unter *Title Name* auf Seite 102.

## Lock Disc (Disc sperren)

DVD (VR) DVD-RAM

- Standardeinstellung: **Off**

Das Sperren der Disc verhindert versehentliches Aufnehmen, Bearbeiten oder Löschen der Disc.



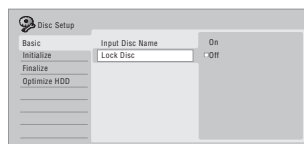
## Wichtig

- Initialisieren ist selbst bei einer gesperrten Disc noch möglich (die Disc wird dabei jedoch vollständig gelöscht).

1 **HOME MENU** Wählen Sie 'Disc Setup' aus dem Home-Menü.



2 Wählen Sie 'Basic' > 'Lock disc' und dann 'On' oder 'Off'.



Wählen Sie **On**, um ein versehentliches Beispielen, Bearbeiten oder Löschen der eingelegten Disc zu verhindern. Wenn Sie die Disc freigeben wollen, um Bearbeitungen vornehmen zu können, wählen Sie **Off**.

## Initialize (Initialisieren)

DVD-R DVD-RW DVD+RW DVD-RAM

Sie können eine beispielbare DVD-RW-Disc entweder für Aufnahme im VR-Modus oder im Videomodus initialisieren.

Wenn Sie eine fabrikneue DVD-RW-Disc zum ersten Mal einlegen, wird sie gemäß der Einstellung DVD-RW Auto Init. im Menü Initial Setup (siehe Seite 137) automatisch für Aufnahme initialisiert.

Neue DVD-R-Discs sind sofort für Aufnahme im Videomodus bereit, es ist aber auch möglich, sie für Aufnahme im VR-Modus zu initialisieren.<sup>1</sup>

DVD+RW- und DVD-RAM-Discs können außerdem durch Löschen der gesamten Disc initialisiert werden. Wenn Sie eine DVD-RAM initialisieren, wählen Sie den VR-Modus.

## Hinweis

<sup>1</sup> Wenn eine Disc einmal für die Aufnahme im VR-Modus initialisiert ist, kann sie nicht mehr für die Aufnahme im Videomodus initialisiert werden. Außerdem kann eine Disc, die im Videomodus bespielt wurde, nicht mehr für die Aufnahme im VR-Modus initialisiert werden.

Ausführliche Anweisungen finden Sie unter *Initialisieren von beispielbaren DVD-Discs* auf Seite 88.

## Finalize-Einstellungen

### Finalize (Finalisieren)

DVD-R DVD-RW DVD+R DVD+RW

Durch die Finalisierung werden die Aufnahmen auf einer Disc 'fixiert', so dass die Disc auf einem normalen DVD-Spieler oder Computer mit einem geeigneten DVD-ROM-Laufwerk abgespielt werden kann.

Es ist außerdem möglich, DVD+RW-Discs zu finalisieren. Dies ist nur notwendig, wenn Sie möchten, dass ein Spieler ein Titelménü für die Disc anzeigt.

Ausführliche Anweisungen finden Sie unter *Aufnahme von einem DV-Camcorder* auf Seite 86.


### Undo Finalize (Finalisierung annullieren)

DVD-RW

Sie können die Finalisierung von DVD-RW-Discs, die auf diesem Recorder im Videomodus bespielt wurden, rückgängig machen. Dies ist erforderlich, wenn Sie zusätzliches Material aufnehmen oder bereits auf der Disc vorhandenes Material bearbeiten wollen.

Sie können auch die Finalisierung von Discs im VR-Modus, die auf anderen DVD-Recordern bespielt wurden, rückgängig machen. Falls beim Einlegen einer Disc die Meldung **This disc cannot be recorded. Undo the finalization** angezeigt wird, verwenden Sie diesen Befehl, um die Disc mit diesem Recorder bespielen zu können.

1  Wählen Sie 'Disc Setup' aus dem Home-Menü.

2  Wählen Sie 'Finalize' > 'Undo Finalize' und dann 'Start'.

## Optimize HDD (Optimieren der Festplatte)

HDD

Durch wiederholtes Aufnehmen, Löschen und Bearbeiten wird das Festplatten-Dateiensystem mehr und mehr fragmentiert. Um die Fragmentierung zu 'bereinigen' sollte die Festplatte regelmäßig optimiert werden.


Wenn die Festplatte optimiert werden muss, zeigt der Recorder automatisch eine Meldung an, die die Optimierung empfiehlt.

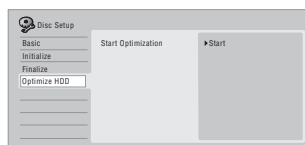


### Wichtig

- Die Optimierung der Festplatte kann bis zu acht Stunden dauern. Während der Optimierung sind Wiedergabe und Aufnahme nicht möglich.
- Durch vorzeitiges Abbrechen des Optimierungsvorgangs wird die bereits durchgeführte Optimierung nicht rückgängig gemacht, so dass die Festplatte teilweise optimiert ist.

1  Wählen Sie 'Disc Setup' aus dem Home-Menü.

2  Wählen Sie 'Optimize HDD' und dann 'Start'.



Ein Balken zeigt an, wie lange der Vorgang noch dauert.

## Initialize HDD (Festplatte initialisieren)

HDD

Wenn Ihr DVD-Recorder einwandfrei funktioniert, ist diese Option im Menü Disc Setup ausgeblendet. Sollte jedoch das Festplatten-Dateisystem aus irgendeinem Grund beschädigt worden sein, können Sie die Festplatte zur Behebung des Problems initialisieren. Beachten Sie, dass durch Initialisieren der Festplatte alle darauf gespeicherten Daten gelöscht werden.

1  Wählen Sie 'Disc Setup' aus dem Home-Menü.

2  Wählen Sie 'Initialize HDD' und dann 'Start'.





## Kapitel 14

# Das Menü Video Adjust

Das Menü Video Adjust ermöglicht es Ihnen, die Bildqualität für den eingebauten Tuner und die externen Eingänge, für Disc-Wiedergabe und Disc-Aufnahme einzustellen.

## Einstellen der Bildqualität für den TV-Tuner und die externen Eingänge

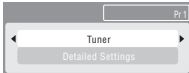
Picture Creation gestattet Ihnen die Wahl eines zusammengehörigen Satzes von Bildqualitätseinstellungen für den eingebauten TV-Tuner und für jeden externen Eingang. Für verschiedene Quellen sind mehrere Voreinstellungen vorhanden. Sie können aber auch bis zu drei eigene Sätze erzeugen.

### Wahl einer Voreinstellung

1 **HOME MENU** Drücken Sie diese Taste bei angehaltenem Recorder, um das Home-Menü aufzurufen.

2  Wählen Sie 'Video Adjust'.

3  Wählen Sie eine Voreinstellung.



- Drücken Sie die Taste **VIDEO IN**, um zwischen dem eingebauten TV-Tuner und den externen Eingängen umzuschalten.
- Drücken Sie die Tasten **◀◀/▶▶**, um den Kanal des eingebauten TV-Tuners umzuschalten.

Sechs Voreinstellungen sind verfügbar:

- **Tuner** – geeignet für normalen Fernsehempfang
- **VCR** – geeignet für Videokassetten
- **DTV/LDP** – geeignet für digitale Sendungen und Laserdiscs
- **Memory1** – Benutzer-Voreinstellung 1
- **Memory2** – Benutzer-Voreinstellung 2
- **Memory3** – Benutzer-Voreinstellung 3

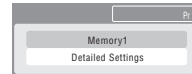
Durch Drücken von **DISPLAY** können Sie die individuellen Einstellungen für die aktuelle Voreinstellung anzeigen (**Tuner**, **VCR** oder **DTV/LDP**).


### Erzeugen eigener Voreinstellungen

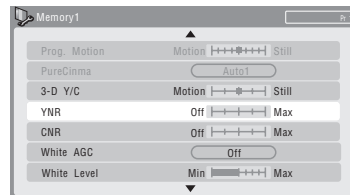
Zum Speichern eigener Bildqualitätseinstellungen stehen drei Benutzer-Speicherplätze zur Verfügung.

1 Wählen Sie einen der Benutzer-Speicherplätze (Memory 1, 2 oder 3) aus, wie im obigen Abschnitt *Wahl einer Voreinstellung* behandelt.

2  Wählen Sie 'Detailed Settings'.



3  Wählen Sie die zu ändernde Einstellung aus.



Die folgenden Einstellungen können geändert werden:

- **Prog. Motion** – Dient zur Einstellung der Qualität von Beweg- und Standbildern, wenn der Videoausgang auf Progressive geschaltet ist.
- **PureCinema** – Dient zur Optimierung des Bilds für Filmmaterial, wenn der Videoausgang auf Progressive geschaltet ist. Im Normalfall sollte diese Option auf **Auto** belassen werden. Wenn das Bild jedoch unnatürlich ist, versuchen Sie es mit der Einstellung **Off**.
- **3-D Y/C** – Stellt die Helligkeit / Farbentrennung ein (nur NTSC-Videoeingang).
- **YNR** – Dient zur Einstellung des Rauschunterdrückungsbetrags (NR) für die Y-Komponente (Helligkeit).
- **CNR** – Dient zur Einstellung des Rauschunterdrückungsbetrags (NR) für die C-Komponente (Farbe).
- **White AGC** – Dient zur automatischen Regulierung des Weißpegels.<sup>1</sup>
- **White Level** – Dient zur Einstellung der Intensität von Weiß.
- **Black Level** – Dient zur Einstellung der Intensität von Schwarz.

### Hinweis

<sup>1</sup> Wenn **White AGC** auf **On** gesetzt wird, kann die Einstellung **White Level** nicht geändert werden.

- **Black Setup** – Dient zum Korrigieren des Standard-Referenzpegels für Schwarz (nur NTSC-Videoeingang).
- **Hue** – Dient zur Einstellung der Gesamtbalance zwischen Rot und Grün.
- **Chroma Level** – Dient zur Einstellung der Farbsättigung.

4  Stellen Sie die gewählte Einstellung ein.

5  Zum Verlassen drücken.

Sie können nun die Voreinstellung für jeden anderen Eingang oder den eingebauten TV-Tuner benutzen.




### Tipp

- Um beim Ändern der verschiedenen Einstellungen mehr vom Bild zu sehen, drücken Sie **ENTER**, nachdem Sie die zu ändernde Einstellung gewählt haben.

## Einstellen der Bildqualität für Disc-Wiedergabe

Mit dieser Einstellung wird die Bilddarstellung bei der Wiedergabe von Discs festgelegt.

### Wahl einer Voreinstellung

1  Drücken Sie diese Taste, während Sie eine Disc abspielen (oder diese pausiert ist), um das Home-Menü aufzurufen.

2  Wählen Sie 'Video Adjust'.

3  Wählen Sie eine Einstellung.



Sechs Voreinstellungen sind verfügbar:

- **TV** – geeignet für LCD- und Kathodenstrahlröhren-Fernsehergeräte
- **PDP** – geeignet für Plasmabildschirme
- **Professional** – geeignet für professionelle Monitore
- **Memory1** – Benutzer-Voreinstellung 1
- **Memory2** – Benutzer-Voreinstellung 2
- **Memory3** – Benutzer-Voreinstellung 3

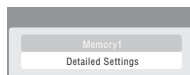
Durch Drücken von **DISPLAY** können Sie die individuellen Einstellungen für die aktuelle Voreinstellung anzeigen (**TV (CRT)**, **PDP** oder **Professional**).

## Erzeugen eigener Voreinstellungen

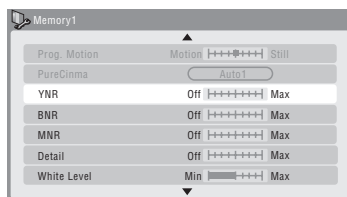
Zum Speichern eigener Bildqualitätseinstellungen für Disc-Wiedergabe stehen drei Benutzer-Speicherplätze zur Verfügung.

1 Wählen Sie einen der Benutzer-Speicherplätze (**Memory 1, 2 oder 3**) aus, wie im obigen Abschnitt *Wahl einer Voreinstellung* behandelt.

2 Bewegen Sie den Cursor nach unten, um 'Detailed Settings' zu wählen.



3 Wählen Sie die zu ändernde Bildqualitätseinstellung aus.



Die folgenden Einstellungen können geändert werden:

- **Prog. Motion** – Dient zur Einstellung der Qualität von Beweg- und Standbildern, wenn der Videoausgang auf Progressive geschaltet ist.
- **PureCinema** – Optimierte das Bild für Filmmaterial, wenn der Videoausgang auf Progressive Scan geschaltet ist. Im Normalfall sollte diese Option auf **Auto 1** belassen werden. Wenn das Bild jedoch unnatürlich erscheint, versuchen Sie es mit der Einstellung **Auto 2**, **On** oder **Off**.
- **YNR** – Dient zur Einstellung des Rauschunterdrückungsbetrags (NR) für die Y-Komponente (Helligkeit).
- **BNR** – Dient zur Einstellung des Rauschunterdrückungsbetrags (NR) für Block Noise (durch MPEG-Komprimierung hervorgerufene Artefakte auf Farbflächen).
- **MNR** – Dient zur Einstellung des Rauschunterdrückungsbetrags (NR) für Moskito-Rauschen (durch MPEG-Komprimierung hervorgerufene Artefakte an Bildkanten).
- **Detail** – Dient zur Einstellung der Konturschärfe.
- **White Level** – Dient zur Einstellung der Intensität von Weiß.
- **Black Level** – Dient zur Einstellung der Intensität von Schwarz.
- **Black Setup** – Dient zum Korrigieren des Standard-Referenzpegels für Schwarz (nur NTSC-Videoeinstellung).
- **Gamma Correction** – Dient zur Einstellung der Helligkeit von dunkleren Bildern.

- **Hue** – Dient zur Einstellung der Gesamtbalance zwischen Rot und Grün.
- **Chroma Level** – Dient zur Einstellung der Farbsättigung.

**4 Mit  $\leftarrow/\rightarrow$  können Sie die momentane Bildqualitätseinstellung ändern.**

**5 Wenn Sie alle Einstellungen wunschgemäß vorgenommen haben, drücken Sie HOME MENU, um den Bildschirm zu verlassen.**



### Tipp

- Um beim Ändern der verschiedenen Einstellungen mehr vom Bild zu sehen, drücken Sie **ENTER**, nachdem Sie die zu ändernde Einstellung gewählt haben.

Kapitel 15

# Das Menü 'Initial Setup'

## Verwendung des Menüs Initial Setup

Das Menü Initial Setup ermöglicht es Ihnen, verschiedene Recorderoptionen für Ton, Bild, Sprache usw. einzustellen. Einige Einstellungen können nur im Stoppzustand des Recorders geändert werden. Während der Wiedergabe und Aufnahme sind diese Einstellungen im Menü Initial Setup ausgegraut.

Mit Ausnahme des Setup Navigators werden alle Menübildschirme nach 20 Minuten der Inaktivität automatisch geschlossen.

- **Drücken Sie HOME MENU, und wählen Sie 'Initial Setup'.**  
*In der nachstehenden Tabelle sind die Standardeinstellungen mit einem • markiert.*

Einstellung	Optionen	Erläuterung
Basic		
Clock Setting	Auto	Wenn Sie einen Kanal einstellen, auf dem ein Zeitsignal gesendet wird, wird die Uhr automatisch eingestellt.
	Manual •	Ist in Ihrem Gebiet kein Kanal vorhanden, auf dem ein Zeitsignal gesendet wird, können Sie Uhrzeit und Datum manuell einstellen.
Die Uhr muss korrekt eingestellt sein, um Timeraufnahme benutzen zu können.		
Input Line System	525 System	Dient für Aufnahme in NTSC oder PAL-60 über einen externen Eingang.
	625 System •	Dient für Standardaufnahme in PAL oder SECAM.
Weitere Informationen zu dieser Einstellung finden Sie unter Info zur Eingangszeilennorm auf Seite 139.		
Power Save	Mode 1	Nur die am Antenneneingang ankommenden Signale werden zum Antennenausgang durchgeleitet, wenn sich der Recorder im Bereitschaftsmodus befindet.
	Mode 2	Es werden keine Eingangssignale zu den Ausgängen durchgeleitet, wenn sich der Recorder im Bereitschaftsmodus befindet.
	Off •	Wenn sich der Recorder im Bereitschaftsmodus befindet, werden alle am SCART- und Antenneneingang ankommenden Signale zu den Ausgängen weitergeleitet.
HELP Setting	On •	Dient zum Einschalten der automatischen Hilfe-Bildschirme für GUI-Anzeigen.
	Off	Dient zum Ausschalten der automatischen Hilfe-Bildschirme für GUI-Anzeigen. (Drücken Sie <b>HELP</b> an der Fernbedienung, um den Hilfe- Bildschirm manuell anzuzeigen.)
Setup Navigator	Start	Dient zum Starten des Setup Navigators. Siehe auch <i>Einschalten und Einrichten</i> auf Seite 62.

Einstellung	Optionen	Erläuterung
<b>Tuner</b>		
<b>Auto Channel Setting</b>	<b>Auto Scan</b>	Wählen Sie Ihr Land aus, und warten Sie dann darauf, dass der Recorder automatisch die Kanäle in Ihrem Gebiet einstellt. Nachdem der automatische Sendersuchlauf beendet ist, erscheint der Kanalzuordnungsbildschirm, der anzeigt, welche Kanäle welchen Programmnummern zugeordnet worden sind. Mit Hilfe der nachstehenden Option <b>Manual CH Setting</b> können Sie unerwünschte Kanäle überspringen. Drücken Sie <b>HOME MENU</b> , um den Kanalzuordnungsbildschirm zu verlassen.
	<b>Download from TV</b>	Wenn Ihr Fernsehgerät diese Funktion unterstützt, können Sie alle Kanäle, auf die Ihr Fernsehgerät eingestellt ist, über den SCART-Eingang herunterladen. Wählen Sie Ihr Land aus, und warten Sie, bis der Download beendet ist. Nach Abschluss des Downloads erscheint der Kanalzuordnungsbildschirm, wie oben beschrieben. Um weitere Informationen zu erhalten, schlagen Sie auch in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgeräts nach.
<b>Manual CH Setting</b>	<b>Next Screen</b>	Gehen Sie zum nächsten Bildschirm weiter, wenn Sie eine der beim automatischen Sendersuchlauf durchgeführten Einstellungen ändern wollen. Wählen Sie Ihr Land aus, und gehen Sie dann zum Bildschirm für manuelle Kanaleinstellung über: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ändern Sie die Kanalvoreinstellungen mit den Tasten <b>◀◀/▶▶</b>.</li> <li>• Um den angezeigten Kanal zu überspringen (weil kein Sender dem Kanal zugewiesen ist), ändern Sie die Einstellung <b>Skip</b> auf <b>On</b>.</li> <li>• Passen Sie die Einstellung <b>CH SYSTEM</b> dem in Ihrem Land oder Gebiet verwendeten Kanalsystem an.</li> <li>• Stellen Sie <b>CHANNEL</b> auf den Kanal ein, den Sie dem aktuellen Kanalspeicherplatz zuweisen wollen.</li> <li>• Um eine manuelle Feinabstimmung des Kanals vorzunehmen, ändern Sie <b>AFT</b> auf <b>Off</b>, und stellen Sie dann den Posten <b>Level</b> ein.</li> <li>• Die Einstellung <b>Sound System</b> passend zum Soundsystem in Ihrer Region vornehmen.</li> <li>• In das Feld <b>Name</b> können Sie einen Namen mit bis zu fünf Zeichen für den aktuellen Kanalspeicherplatz eingeben.</li> <li>• Falls der gegenwärtig gewählte Kanal gescrambelt ist und den Anschluss eines Decoders an die Buchse <b>AV2 (INPUT 1/DECODER)</b> erfordert, setzen Sie <b>Decoder</b> auf <b>On</b>.</li> </ul>
<b>Channel Swapping</b>	<b>Next Screen</b>	Gehen Sie zum nächsten Bildschirm weiter, um Kanalzuordnungen verschiedener Speicherplätze zu vertauschen, so dass Sie zusammengehörige Speicherplätze gruppieren können. Wählen Sie zwei zu vertauschende Speicherplätze aus, und drücken Sie dann <b>ENTER</b> .
<b>Video In/Out</b>		
<b>Input Colour System</b>	<b>Next Screen</b>	Gehen Sie zum nächsten Bildschirm weiter, um das Eingangsfarbsystem für den externen Eingang und den eingebauten TV-Tuner einzustellen. Benutzen Sie die Tasten <b>CH +/-</b> , um die Voreinstellung zu ändern. Bei der Standardeinstellung <b>Auto</b> kann der Recorder im Allgemeinen korrekt erkennen, ob es sich beim Eingangssignal um PAL, SECAM, 3.58 NTSC oder PAL-60 handelt, aber in manchen Fällen kann eine manuelle Einstellung erforderlich sein, wenn das Bild falsch angezeigt wird.

Weitere Informationen zu dieser Einstellung finden Sie unter Info zum Eingangsfarbsystem auf Seite 140.

Einstellung	Optionen	Erläuterung
<b>Component Video Out</b>	<b>Interlace •</b>	Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Monitor/Fernsehgerät nicht mit Progressivabtastungs-Videomaterial kompatibel ist.
	<b>Progressive</b>	Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Monitor/Fernsehgerät mit Progressivabtastung kompatibel ist. Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Monitors/Fernsehgeräts nach, wenn Sie nicht sicher sind.
<i>Die Component Video Out-Einstellung ist nur dann wirksam, wenn AV1 Out (siehe unten) nicht auf RGB eingestellt ist.</i>		
<b>AV1 Out</b>	<b>Video •</b>	Stellt den SCART-Ausgang <b>AV1 (RGB)-TV</b> auf normale Videoausgabe ein (mit allen Fernsehgeräten kompatibel).
	<b>S-Video</b>	Stellt den SCART-Ausgang <b>AV1 (RGB)-TV</b> auf S-Videoausgabe ein. Wird bei Verwendung eines langen SCART-Kabels empfohlen.
	<b>RGB</b>	Stellt den SCART-Ausgang <b>AV1 (RGB)-TV</b> auf RGB-Ausgabe ein. Diese Option liefert eine gute Bildqualität, ist aber nicht mit allen Fernsehgeräten kompatibel. Beachten Sie, dass bei dieser Einstellung Signale vom eingebauten Tuner und von externen Eingängen nicht ausgegeben werden, wenn der Recorder im TV-Modus ist.
<i>Wenn Sie eine Einstellung wählen, die nicht mit Ihrem Fernsehgerät kompatibel ist, wird u.U. kein Bild angezeigt. In diesem Fall müssen Sie entweder den Recorder ausschalten und mit dem mitgelieferten Videokabel neu anschließen, oder eine Rückstellung des Recorders vornehmen (siehe Rücksetzen des Recorders auf Seite 154). Wenn AV1 Out auf RGB eingestellt ist, ist die Component Video Out-Einstellung (siehe oben) nicht wirksam.</i>		
<b>AV2/L1 In</b>	<b>Video •</b>	Stellt den SCART-Eingang <b>AV2 (INPUT 1/DECODER)</b> auf normale Videoeingabe ein.
	<b>S-Video</b>	Stellt den SCART-Eingang <b>AV2 (INPUT 1/DECODER)</b> auf S-Videoeingabe ein.
	<b>RGB</b>	Stellt den SCART-Eingang <b>AV2 (INPUT 1/DECODER)</b> auf RGB-Eingabe ein.
	<b>Decoder</b>	Benutzen Sie diese Option, wenn Sie einen Decoder an den SCART-Anschluss <b>AV2 (INPUT 1/DECODER)</b> angeschlossen haben. Um gescrambelte Kanäle sehen zu können, muss die Option <b>Decoder</b> auf <b>On</b> gesetzt sein. (Siehe <i>Manual CH Setting</i> Seite 133.)
<i>Wenn Input Line System auf 525 System eingestellt ist, kann RGB nicht gewählt werden. Selbst wenn dies auf RGB eingestellt ist, kann das Eingangssignal je nach angeschlossenem Gerät Composite Video sein.</i>		
<b>NTSC on PAL TV</b>	<b>On •</b>	NTSC-Discs werden korrekt auf PAL-Fernsehgeräten wiedergegeben.
	<b>Off</b>	Benutzen Sie diese Option, wenn Ihr Fernsehgerät bereits NTSC-kompatibel ist.
<i>Da die meisten neuen PAL-Fernsehgeräte mit NTSC-Eingabe kompatibel sind, kann diese Option deaktiviert werden. Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgeräts nach. Darauf bezogene Informationen finden Sie auch unter Info zu NTSC on PAL TV auf Seite 140.</i>		
<b>Audio In</b>		
<b>NICAM Select</b>	<b>NICAM •</b>	Dient zur Aufzeichnung von NICAM-Ton in einer NICAM-Sendung.
	<b>Regular Audio</b>	Dient zur Aufzeichnung von Nicht-NICAM-Ton in einer NICAM-Sendung. (Sie können ungeachtet der obigen Einstellung den aufzunehmenden Ton mit der Taste <b>AUDIO</b> vor der Aufnahme umschalten.)
<b>Tuner Level</b>	<b>Normal •</b>	Standardeinstellung.
	<b>Compression</b>	Benutzen Sie diese Option, falls der Audiopegel des eingebauten Tuners zu hoch ist und Verzerrungen verursacht.
<b>External Audio</b>	<b>Stereo •</b>	Wählen Sie diese Option, wenn es sich bei den Audiosignalen des momentan gewählten externen Eingangs um normale Stereosignale handelt.
	<b>Bilingual</b>	Wählen Sie diese Option, wenn jeder Kanal eine getrennte Tonspur enthält.

*Wenn das externe Audiosignal vom DV-Eingang kommt, stellt der Recorder anhand des Audio-Hilfscodekanals im DV-Tonsignal fest, ob es sich um Stereo- oder Zweikanalton handelt. Diese Funktion hat Vorrang vor der hier vorgenommenen Einstellung.*

Einstellung	Optionen	Erläuterung
<b>Bilingual Recording</b>	<b>A/L •</b>	Wenn Sie bei Einstellung von HDD Recording Format auf Video Mode On von einer externen Quelle auf die Festplatte, auf eine DVD im Videomodus oder im Modus <b>LPCM</b> aufnehmen, wird der linke (A) Kanal der Zweikanaltonquelle aufgenommen.
	<b>B/R</b>	Wie oben, aber für Aufnahme des rechten (B) Kanals.
<i>Wenn Sie Zweikanalton auf DVD im VR-Modus (außer im Modus <b>LPCM</b>) oder auf die Festplatte bei Einstellung von HDD Recording Format auf Video Mode Off (außer im Modus <b>LPCM</b>) aufnehmen, werden beide Audiokanäle aufgezeichnet, so dass Sie bei der Wiedergabe den gewünschten Kanal wählen können.</i>		
<b>DV Input</b>	<b>Stereo 1 •</b>	Wählen Sie diese Option, um die (während der Videoaufnahme aufgezeichnete) „Live“-Tonspur eines Camcorders zu benutzen, der zwei Stereo-Tonspuren unterstützt.
	<b>Stereo 2</b>	Wählen Sie diese Option, um die nachvertonte Tonspur eines Camcorders zu benutzen, der zwei Stereo-Tonspuren unterstützt.
	<b>Mix</b>	Wählen Sie eine der drei Einstellungen, um eine Mischung aus den zwei Stereo-Tonspuren zu benutzen.
<b>Audio Out</b>		
<b>Digital Out</b>	<b>On •</b>	Damit wird die digitale Audioausgabe aktiviert.
	<b>Off</b>	Damit wird die digitale Audioausgabe deaktiviert.
<i>Bei Einstellung auf <b>Off</b> werden alle nachfolgenden Audio Out-Einstellungen ausgegraut.</i>		
<b>Dolby Digital Out</b>	<b>Dolby Digital •</b>	Dient zur Ausgabe eines Dolby Digital-Signals, wenn eine Dolby Digital-Quelle wiedergegeben wird.
	<b>Dolby Digital → PCM</b>	Dient zur Umwandlung von Dolby Digital-Signalen in Linear PCM-Signale. Benutzen Sie diese Option, wenn das angeschlossene Gerät keinen Dolby Digital-Decoder besitzt.
<b>DTS Out</b>	<b>On •</b>	Dient zur Ausgabe eines DTS-Signals, wenn eine DTS-Quelle wiedergegeben wird.
	<b>Off</b>	Dient zur Abschaltung der Digitalausgabe, wenn eine DTS-Quelle wiedergegeben wird. Benutzen Sie diese Option, wenn das angeschlossene Gerät keinen DTS-Decoder besitzt. Benutzen Sie in diesem Fall die analogen Audioausgänge.
<b>96 kHz PCM Out</b>	<b>96 kHz → 48 kHz •</b>	Dient zur Umwandlung von digitalen 96-kHz-Audioquellen in 48-kHz-Ausgangssignale. Benutzen Sie diese Option, wenn das angeschlossene Gerät keine 96-kHz-Abtastrate unterstützt.
	<b>96 kHz</b>	Dient zur Ausgabe von digitalen 96-kHz-Audiosignalen, wenn eine 96-kHz-Quelle wiedergegeben wird.
<b>MPEG Out</b>	<b>MPEG</b>	Dient zur Ausgabe von MPEG-Audiosignalen, wenn eine Quelle mit MPEG-Audio wiedergegeben wird.
	<b>MPEG → PCM •</b>	Dient zur Umwandlung von Quellen mit MPEG-Audio in Linear PCM. Benutzen Sie diese Option, wenn das angeschlossene Gerät keinen MPEG-Audio-Decoder besitzt.
<b>Audio DRC</b>	<b>On</b>	Schaltet auf Audio DRC (Dynamic Range Control). Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie Dolby Digital-Material bei niedriger Lautstärke hören.
	<b>Off •</b>	Schaltet Audio DRC aus.

*Audio DRC ist nicht wirksam, wenn beim Anhören über den digitalen Ausgang die Einstellung Dolby Digital Out auf **Dolby Digital** gestellt ist. In einem solchen Fall können Sie den Dynamikbereich am Receiver-Subwoofer justieren — siehe Dynamic Range Control auf Seite 35.*

Einstellung	Optionen	Erläuterung
<b>Sprache</b>		
<b>OSD Language</b>	<b>English •</b>	Damit legen Sie die Sprache der Bildschirmanzeigen auf Englisch fest.
	<i>verfügbare Sprachen</i>	Wählen Sie eine der angezeigten Sprachen für die Bildschirmanzeigen aus.
<b>Audio Language</b>	<b>English •</b>	Damit setzen Sie die Standard-Dialogsprache für DVD-Video-Wiedergabe auf Englisch.
	<i>verfügbare Sprachen</i>	Wählen Sie eine der angezeigten Sprachen aus, um die Standard-Dialogsprache für DVD-Video-Wiedergabe festzulegen.
	<b>Other</b>	Wählen Sie diese Option, um eine andere Sprache als die aufgelisteten als Standard-Dialogsprache zu benutzen. Siehe <i>Auswählen anderer Sprachen für Sprachoptionen</i> auf Seite 140.
<i>Nicht alle Discs haben Dialoge in der von Ihnen gewählten Sprache. Außerdem setzen manche Discs die Audio Language-Einstellung außer Kraft.</i>		
<b>Subtitle Language</b>	<b>English •</b>	Damit setzen Sie die Standard-Untertitelsprache für DVD-Video-Wiedergabe auf Englisch.
	<i>verfügbare Sprachen</i>	Wählen Sie eine der angezeigten Sprachen aus, um die Standard-Untertitelsprache für DVD-Video-Wiedergabe festzulegen.
	<b>Other</b>	Wählen Sie diese Option, um eine andere Sprache als die aufgelisteten als Standard-Untertitelsprache zu benutzen. Siehe <i>Auswählen anderer Sprachen für Sprachoptionen</i> auf Seite 140.
<i>Nicht alle Discs haben Untertitel in der von Ihnen gewählten Sprache. Außerdem setzen manche Discs die Subtitle Language-Einstellung außer Kraft.</i>		
<b>Auto Language</b>	<b>On •</b>	Zu dieser Einstellung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• DVD-Video-Discs, deren Haupttonspur in Ihrer Standardsprache aufgezeichnet ist, werden ohne Untertitel in dieser Sprache wiedergegeben.</li> <li>• Discs, deren Haupttonspur nicht in Ihrer Standardsprache aufgezeichnet ist, die aber eine Untertitelspur in Ihrer Standardsprache aufweisen, geben die Original-Tonspur mit Untertiteln wieder.</li> </ul>
	<b>Off</b>	Wählen Sie diese Option, um DVD-Video-Discs mit Ihren Dialog- und Untertitelspracheinstellungen abzuspielen.
<i>Damit Auto Language effektiv sein kann, müssen die Optionen Audio Language und Subtitle Language auf dieselbe Sprache eingestellt sein.</i>		
<b>DVD Menu Language</b>	<b>w/Subtitle Language •</b>	Damit stellen Sie die Sprache der DVD-Video-Menüs auf die für die Untertitel eingestellte Sprache ein.
	<b>English</b>	Damit setzen Sie die Sprache der DVD-Video-Menüs auf Englisch.
	<i>verfügbare Sprachen</i>	Wählen Sie eine der angezeigten Sprachen aus, um die Standardsprache für DVD-Video-Menüs festzulegen.
	<b>Other</b>	Wählen Sie diese Option, um eine andere Sprache als die aufgelisteten als DVD-Menüsprache zu benutzen. Siehe <i>Auswählen anderer Sprachen für Sprachoptionen</i> auf Seite 140.
<i>Nicht alle Discs haben Menüs in der von Ihnen gewählten Menüsprache.</i>		



Einstellung	Optionen	Erläuterung
Subtitle Display	On •	Wählen Sie diese Option, damit Discs die Untertitel gemäß Ihren Subtitle Language- und Auto Language-Einstellungen anzeigen.
	Off	Wählen Sie diese Option, um die Untertitelanzeige abzuschalten.
	Assist Subtitle	Wählen Sie diese Option, um spezielle zusätzliche Hilfsuntertitel anzuzeigen, wenn verfügbar.

Manche Discs setzen diese Einstellungen möglicherweise außer Kraft.

Aufnahme		
Manual Recording	On (go to setup)	Alle Standard-Aufnahmemodi plus <b>MN1</b> bis <b>MN32</b> und <b>LPCM</b> können eingestellt werden.
	Off •	Nur die Standard-Aufnahmemodi ( <b>XP</b> , <b>SP</b> , <b>LP</b> , <b>EP</b> , <b>SLP</b> und <b>SEP</b> ) können eingestellt werden.

Detaillierte Informationen zu den Qualitätsstufen für manuelle Aufnahme finden Sie unter Manuelle Aufnahmemodi auf Seite 144.

Optimized Rec	On	Die Aufnahmequalität von Timeraufnahmen wird automatisch angepasst, falls die Aufnahme bei der gewählten Qualitätseinstellung nicht in den verfügbaren Platz auf dem gewählten Medium passt. Falls die Aufnahme selbst bei <b>MN1</b> ( <b>MN4</b> für DVD+R/+RW), nicht passt, wird sie mit <b>MN1</b> gestartet und bei Erreichen der Kapazitätsgrenze gestoppt.
	Off •	Wenn die eingestellte Timeraufnahme nicht auf das gewählte Medium passt, wird die Aufnahme gestartet, aber bei Erreichen der Kapazitätsgrenze gestoppt.

Optimized Rec ist nur für die nächste programmierte Timeraufnahme wirksam, wenn mehr als eine eingestellt ist. Die Funktion kann nicht zusammen mit VPS/PDC verwendet werden.

Set Thumbnail	0 seconds •	Damit legen Sie das Standard-Miniaturbild im Disc Navigator auf das erste Bild des Titels fest.
	30 seconds	Damit legen Sie das Standard-Miniaturbild auf 30 Sekunden ab dem Titelanfang fest.
	3 minutes	Damit legen Sie das Standard-Miniaturbild auf 3 Minuten ab dem Titelanfang fest.
Auto Chapter (Video)	No Separation	Die automatische Kapitelmarkierung ist abgeschaltet.
	10 minutes •	Beim Aufnehmen im Videomodus werden Kapitelmarkierungen alle 10 Minuten eingefügt.
	15 minutes	Kapitelmarkierungen werden alle 15 Minuten eingefügt.

Diese Einstellung gilt für die Aufnahme oder Echtzeitkopie auf DVD-R/-RW-Discs im Videomodus.

Auto Chapter (DVD+R/+RW)	No Separation	Die automatische Kapitelmarkierung ist abgeschaltet.
	10 minutes •	Beim Aufnehmen im Videomodus werden Kapitelmarkierungen alle 10 Minuten eingefügt.
	15 minutes	Kapitelmarkierungen werden alle 15 Minuten eingefügt.
DVD-RW Auto Init.	VR Mode •	Leere DVD-RW-Discs werden beim ersten Einlegen in den Recorder für Aufnahme im VR-Modus initialisiert.
	Videomodus	Leere DVD-RW-Discs werden für Aufnahme im Videomodus initialisiert.

Einstellung	Optionen	Erläuterung
<b>HDD Recording Format</b>	<b>Video Mode Off</b>	Aufnahmen auf die Festplatte erfolgen im VR-Modus. Benutzen Sie diese Einstellung, wenn Sie nicht beabsichtigen, die Aufnahme später auf eine Videomodus-DVD zu übertragen.
	<b>Video Mode On</b> •	Aufnahmen auf die Festplatte sind mit Videomodus-Aufnahmen kompatibel. Diese Einstellung ist zweckmäßig, wenn Sie die Aufnahme auf eine Videomodus-DVD übertragen wollen, da Hochgeschwindigkeits-Kopieren verwendet werden kann.

Wenn Sie Video Mode On verwenden, müssen Sie beim Aufnehmen einer Zweikanaltonsendung den aufzunehmenden Audiokanal wählen. Bei der Einstellung Video Mode Off werden beide Kanäle aufgezeichnet, so dass Sie bei der Wiedergabe zwischen ihnen umschalten können. Siehe auch Bilingual Recording auf Seite 135.

#### Wiedergabe

<b>TV Screen Size</b>	<b>4:3 (Letter Box)</b> •	Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein normales 4:3-Fernsehgerät haben und die Darstellung im Letterboxformat für Breitbildmaterial bevorzugen.
	<b>4:3 (Pan &amp; Scan)</b>	Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein normales 4:3-Fernsehgerät haben und die Darstellung im Pan & Scan-Format für Breitbildmaterial bevorzugen.
	<b>16:9</b>	Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein 16:9-Breitbild-Fernsehgerät haben. Die Einstellungen Ihres Fernsehgeräts bestimmen die Darstellung von 4:3-Material.

Die Wahl von **4:3 (Letter Box)** oder **4:3 (Pan & Scan)** garantiert nicht, dass alle Videoquellen in dem gewählten Format dargestellt werden, da manche Discs diese Einstellung außer Kraft setzen.

<b>Still Picture</b>	<b>Field</b>	Erzeugt ein stabiles, im Allgemeinen zitterfreies Bild.
	<b>Frame</b>	Produziert ein scharfes Bild, ist aber möglicherweise für Zittern anfällig.
	<b>Auto</b> •	Erzeugt im Allgemeinen weniger scharfes, aber stabileres Einzelbild.
<b>Seamless Playback</b>	<b>On</b>	Diese Option liefert eine gleichmäßige Wiedergabe, allerdings unter Einbuße der Genauigkeit der Schnittpunkte.
	<b>Off</b> •	Während der Wiedergabe einer VR-Modus-Playliste kann eine kurze Unterbrechung an den Schnittpunkten bemerkbar sein.

Diese Einstellung gilt für die Wiedergabe von HDD, sowie von DVD-R/-RW- (VR) und DVD-RAM-Discs.

<b>Parental Lock</b>	<b>Set Password</b>	Stellen Sie das Passwort mithilfe dieser Option ein, um in der Lage zu sein, die Kindersicherungsstufe oder den Länder-/Regionalcode zu ändern. Geben Sie auf dem nachfolgenden Bildschirm eine vierstellige Nummer als Ihr Passwort ein.
	<b>Change Password</b>	Um das Passwort zu ändern, geben Sie zuerst das aktuelle und dann das neue Passwort auf dem nachfolgenden Bildschirm ein.
	<b>Change Level</b>	Geben Sie auf dem nachfolgenden Bildschirm zuerst Ihr Passwort ein, und legen Sie dann die Kindersicherungsstufe fest.
	<b>Country Code</b>	Geben Sie auf dem nachfolgenden Bildschirm zuerst Ihr Passwort ein, und legen Sie dann den Länder-/Regionalcode fest.

Nicht alle Discs verfügen über Kindersicherungs- und Länder-/Gebietscode. Überprüfen Sie den Aufdruck der Verpackung, um festzustellen, welche Funktionen die Disc besitzt. Falls Sie Ihr Passwort vergessen, können Sie ein neues eingeben, nachdem Sie den Recorder auf die Werksvorgaben zurückgesetzt haben. Siehe Rücksetzen des Recorders auf Seite 154.

<b>Angle Indicator</b>	<b>On</b> •	Während der Wiedergabe von Multi-Angle-Szenen einer DVD-Video-Disc wird ein Kamerasymbol auf dem Bildschirm angezeigt.
	<b>Off</b>	Es erscheint keine Bildschirmanzeige, wenn eine Multi-Angle-Szene wiedergegeben wird.

## Das Menü 'Initial Setup'

Einstellung	Optionen	Erläuterung
<b>Optionen</b>		
<b>On Screen Display</b>	<b>On •</b>	Der Recorder zeigt Betriebsanzeigen ( <b>Stop</b> , <b>Play</b> usw.) auf dem Bildschirm an.
	<b>Off</b>	Die Betriebsanzeigen auf dem Bildschirm sind abgeschaltet.
<b>Front Panel Display</b>	<b>On •</b>	Die Uhrzeit wird im Bereitschaftsmodus des Recorders auf dem Frontplattendisplay angezeigt.
	<b>Off</b>	Das Frontplattendisplay ist im Bereitschaftsmodus ausgeschaltet (obwohl es bei der Einstellung einer Timeraufnahme noch schwach leuchtet).
<b>Remote Control Mode</b>	<b>Recorder 1–3</b> (Vorgabe: Recorder 1)	Wenn Sie mehr als einen Recorder im selben Raum benutzen, stellen Sie die Recorder auf unterschiedliche IDs ein. Mit dieser Einstellung wird die Recorder-ID festgelegt. Um die Fernbedienungs-ID zu ändern, halten Sie <b>RETURN</b> gedrückt, und drücken Sie dann <b>1</b> , <b>2</b> oder <b>3</b> zur Festlegung. Die Fernbedienung steuert dann nur einen Recorder mit derselben ID.
<b>AV. Link</b>	<b>This Recorder Only •</b>	Die im Bereitschaftsmodus des Recorders über den AV-Eingang empfangenen Signale werden nicht zum AV-Ausgang durchgeleitet.
	<b>Pass Through</b>	Die im Bereitschaftsmodus empfangenen Signale werden zum Ausgang an angeschlossene Geräte durchgeleitet. (Beachten Sie, dass die EPG-Daten während des EPG-Daten-Downloads nicht durchgeleitet werden.)
Im Modus <b>Pass Through</b> muss <b>Power Save</b> (Seite 132) auf <b>Off</b> eingestellt werden.		
<b>DivX VOD</b>	<b>Registration Code</b>	Verwenden, um den DivX-Registrierungscode des Recorders anzuzeigen. Siehe <i>DivX-Video-Kompatibilität</i> auf Seite 50 und <i>DivX® VOD-Inhalt</i> auf Seite 50.
<b>Set Preview</b> (nur Festplatte)	<b>Quick Preview •</b>	Wenn Sie sich im Disc Navigator befinden, werden in den Miniaturbildern kurze Videoausschnitte aus dem gesamten gewählten Titel abgespielt. (Beachten Sie, dass bearbeitete Titel normalerweise ab dem Anfang wiedergegeben werden.)
	<b>Normal</b>	Das Miniaturvideo wird vom Beginn des Titels abgespielt.

## Zusätzliche Informationen über die TV-System-Einstellungen

### Info zur Eingangszeilenorm

Dieser Recorder ist mit den TV-Systemen PAL, SECAM, 3,58 NTSC und PAL-60 kompatibel. Die Einstellungen von Input Line System und Input Colour System bestimmen, wie der Recorder ankommende Videosignale von einem externen Eingang oder dem eingebauten Fernsehuner behandelt.

Bitte beachten Sie die folgenden Punkte, wenn Sie die Eingangszeilenorm umschalten:

- Wenn ein Kanalspeicherplatz des eingebauten Tuners als aktuelles Eingangssignal verwendet wird, beeinflusst eine Änderung der Eingangszeilenorm gewöhnlich auch die Eingangszeilenorm des Eingangs **AV2 (INPUT 1/DECODER)**. Wenn jedoch **AV2/L1 In** auf **Decoder** eingestellt wird, wird stattdessen der Eingang L2 beeinflusst.

- Falls bei einer Änderung der Einstellung von Input Line System der Bildschirm schwarz wird (aufgrund der Inkompatibilität mit Ihrem Fernsehgerät), können Sie die Änderung rückgängig machen, indem Sie im Stoppzustand des Recorders die Frontplattentaste **■ STOP** gedrückt halten und dann **▲ OPEN/CLOSE** (ebenfalls an der Frontplatte) drücken.
- Wenn Sie die Einstellung von Input Line System ändern, wird die Kopierliste gelöscht. Wenn Sie die Einstellung gemäß der obigen Beschreibung mit den Tasten **■ STOP** und **▲ OPEN/CLOSE** umschalten, erscheint keine Bestätigung. Lassen Sie daher Sorgfalt walten.
- Es ist nicht möglich, Aufnahmen mit unterschiedlicher Fernsehzeilenorm auf ein und derselben Disc aufzuzeichnen.
- Wenn Sie diese Einstellung ändern, ändert sich auch die Einstellung für **Input Colour System** (siehe unten).

### Info zu NTSC on PAL TV

Je nach der Einstellung für Input Line System und für NTSC on PAL TV ist das Signalformat, das im Stoppzustand des Recorders ausgegeben wird, unterschiedlich, wie in der nachstehenden Tabelle gezeigt.

Input Line System (Eingangssign alwahl)	NTSC on PAL TV	Ausgabe im Stoppzustand
625 System	Off	PAL
	On	PAL
525 System	Off	NTSC
	On	PAL-60

### Info zum Eingangsfarbsystem

Die verfügbaren Optionen für den Posten Input Colour System hängen von der Einstellung für Input Line System ab. Die nachstehende Tabelle zeigt die verfügbaren Optionen.

Input Line System (Eingangssign alwahl)	Eingebauter Tuner	Externer Eingang
625 System	Auto	Auto
	PAL	PAL
	SECAM	SECAM
525 System	n/a	Auto
		3.58 NTSC
		PAL-60

### Zusätzliche Informationen über den Komponenten-Videoausgang

Wenn Ihr Fernsehgerät nicht mit Progressive-Scan-Video kompatibel ist und Sie Component Video Out auf

**Progressive** umschalten, erscheint kein Bild auf Ihrem Fernsehschirm. Halten Sie in einem solchen Fall die Taste ■ **STOP** auf der Frontplatte gedrückt, und drücken Sie dann auf

► **PLAY**. Dadurch wird der Videoausgang des Recorders wieder auf Interlace zurückgesetzt.

## Auswählen anderer Sprachen für Sprachoptionen



### 1 Wählen Sie 'Other' aus der Sprachenliste.

Diese Option erscheint in den Einstellungen für DVD Menu Language, Audio Language und Subtitle Language.



### 2 Wählen Sie die gewünschte Sprache aus.



- Auswahl nach Sprachename: Verwenden Sie die Tasten ◀/▶, um die Sprache zu ändern.
- Auswahl nach Codenummer: Drücken Sie ↓, und geben Sie dann mit den Zifferntasten den vierstelligen Sprachencode ein.

Unter *Liste der Sprachencodes* auf Seite 152 finden Sie eine Liste der verfügbaren Sprachen mit ihren entsprechenden Codes.

## Kapitel 16

# Zusätzliche Informationen

### Einrichten der Fernbedienung zur Bedienung Ihres Fernsehgeräts

Die Fernbedienung im Lieferumfang dieser Anlage kann zur Bedienung eines angeschlossenen Fernsehgerätes verwendet werden. Um von dieser Funktion Gebrauch machen zu können, müssen Sie die Fernbedienung zunächst mit einem Herstellercode aus der Liste auf der nächsten Seite programmieren.

#### 1 Schalten Sie das Fernsehgerät ein.

#### 2 Halten Sie die Taste CLEAR gedrückt, und geben Sie dann den Herstellercode Ihres Fernsehgeräts ein.

Ermitteln Sie den richtigen Herstellercode aus der Liste auf der nächsten Seite. Falls mehr als ein Code für das Fabrikat Ihres Fernsehgerätes angegeben ist, geben Sie den ersten Code ein.

- Falls der Herstellername Ihres Fernsehgerätes nicht in der Liste erscheint, können Sie Ihr Fernsehgerät nicht mit dieser Fernbedienung bedienen.

#### 3 Richten Sie den Geber der Fernbedienung auf das Fernsehgerät, und drücken Sie dann **TV**, um zu überprüfen, ob das Fernsehgerät auf den Befehl der Fernbedienung anspricht.

Wenn die Fernbedienung korrekt eingerichtet worden ist, schaltet sich das Fernsehgerät aus. Falls dies nicht erfolgt und ein weiterer Herstellercode für das Fabrikat Ihres Fernsehgerätes in der Liste angegeben ist, wiederholen Sie Schritt 1 mit dem neuen Code.

### Verwendung der TV-Tasten der Fernbedienung

Die nachstehende Tabelle zeigt die Funktionen der einzelnen Tasten.

Taste	Funktion
<b>TV</b>	Dient zum Ein-/Ausschalten (Bereitschaft) des Fernsehgeräts
<b>INPUT</b>	Dient zum Umschalten des Videoeingangs des Fernsehgeräts
<b>TV VOLUME</b>	Dient zum Einstellen der Lautstärke des Fernsehgeräts
<b>TV CHANNEL</b>	Dient zum Umschalten der Fernsehkanäle

## Liste der TV-Herstellercodes

Bitte beachten Sie, dass es auch nach Zuweisung des korrekten Herstellercodes vorkommen kann, dass sich bestimmte Funktionen des Fernsehgerätes nicht über diese Fernbedienung steuern lassen, oder dass der in der nachstehenden Liste angegebene Herstellercode bei Ihrem Modell des betreffenden Fabrikates nicht funktioniert.

<b>ACURA</b> 644	<b>FISHER</b> 632, 635, 638, 645	<b>MAGNAVOX</b> 607, 610, 603, 612, 629	<b>SCHNEIDER</b> 607, 641, 647
<b>ADMIRAL</b> 631	<b>FORMENTI</b> 632, 607, 642	<b>MANESTH</b> 639, 646	<b>SEG</b> 642, 646
<b>AIWA</b> 660	<b>FRONTECH</b> 631, 642, 646	<b>MARANTZ</b> 607	<b>MCMICHAEL</b> 634
<b>AKAI</b> 632, 635, 642	<b>FRONTECH/PROTECH</b> 632	<b>MARK</b> 607	<b>SEI</b> 632, 640, 649
<b>AKURA</b> 641	<b>FUJITSU</b> 648, 629	<b>MATSUI</b> 607, 639, 640, 642, 644, 647, 648	<b>SELECO</b> 631, 642
<b>ALBA</b> 607, 639, 641, 644	<b>FUNAI</b> 640, 646, 658	<b>MEDIATOR</b> 607	<b>SHARP</b> 602, 619, 627
<b>AMSTRAD</b> 642, 644, 647	<b>GBC</b> 632, 642	<b>MEMOREX</b> 644	<b>SIAREM</b> 632, 649
<b>ANITECH</b> 644	<b>GE</b> 601, 608, 607, 610, 617, 602, 628, 618	<b>METZ</b> 631	<b>SIEMENS</b> 631
<b>ASA</b> 645	<b>GEC</b> 607, 634, 648	<b>MINERVA</b> 631, 653	<b>SINUDYNE</b> 632, 639, 640, 649
<b>AUDIOGONIC</b> 607, 636	<b>GELOSO</b> 632, 644	<b>MITSUBISHI</b> 609, 610, 602, 621, 631	<b>SKANTIC</b> 643
<b>AUKA</b> 641	<b>GENEXXA</b> 631, 641	<b>MULTITECH</b> 644, 649	<b>SOLAVOX</b> 631
<b>BASIC LINE</b> 641, 644	<b>GOLDSTAR</b> 610, 623, 621, 602, 607, 650	<b>NEC</b> 659	<b>SONOKO</b> 607, 644
<b>BAUR</b> 631, 607, 642	<b>GOODMANS</b> 607, 639, 647, 648, 656	<b>NECKERMANN</b> 631, 607	<b>SONOLOR</b> 631, 635
<b>BEKO</b> 638	<b>GORENJE</b> 638	<b>NEI</b> 607, 642	<b>SONTEC</b> 607
<b>BEON</b> 607	<b>GPM</b> 641	<b>NIKKAI</b> 605, 607, 641, 646, 648	<b>SONY</b> 604
<b>BLAUPUNKT</b> 631	<b>GRAETZ</b> 631, 642	<b>NOBLIKO</b> 649	<b>SOUNDWAVE</b> 607
<b>BLUE SKY</b> 641	<b>GRANADA</b> 607, 635, 642, 643, 648	<b>NOKIA</b> 632, 642, 652	<b>STANDARD</b> 641, 644
<b>BLUE STAR</b> 618	<b>GRADIENTE</b> 630, 657	<b>NORDMENDE</b> 632, 636, 651, 652	<b>STERN</b> 631
<b>BPL</b> 618	<b>GRANDIN</b> 618	<b>OCEANIC</b> 631, 632, 642	<b>SUSUMU</b> 641
<b>BRANDT</b> 636	<b>GRUNDIG</b> 631, 653	<b>ORION</b> 632, 607, 639, 640	<b>SYSLINE</b> 607
<b>BTC</b> 641	<b>HANSEATIC</b> 607, 642	<b>OSAKI</b> 641, 646, 648	<b>TANDY</b> 631, 641, 648
<b>BUSH</b> 607, 641, 642, 644, 647, 656	<b>HCM</b> 618, 644	<b>OSO</b> 641	<b>TASHIKO</b> 634
<b>CASCADE</b> 644	<b>HINARI</b> 607, 641, 644	<b>OSUME</b> 648	<b>TATUNG</b> 607, 648
<b>CATHAY</b> 607	<b>HISAWA</b> 618	<b>OTTO VERSAND</b> 631, 632, 607, 642	<b>TEC</b> 642
<b>CENTURION</b> 607	<b>HITACHI</b> 631, 633, 634, 636, 642, 643, 654, 606, 610, 624, 625, 618	<b>PALLADIUM</b> 638	<b>TELEAVIA</b> 636
<b>CGB</b> 642	<b>HUANYU</b> 656	<b>PANAMA</b> 646	<b>TELEFUNKEN</b> 636, 637, 652
<b>CIMLINE</b> 644	<b>HYPSON</b> 607, 618, 646	<b>PANASONIC</b> 631, 607, 608, 642, 622	<b>TELETECH</b> 644
<b>CLARIVOX</b> 607	<b>ICE</b> 646, 647	<b>PATHO CINEMA</b> 642	<b>TENSAI</b> 640, 641
<b>CLATRONIC</b> 638	<b>IMPERIAL</b> 638, 642	<b>PAUSA</b> 644	<b>THOMSON</b> 636, 651, 652, 663
<b>CONDOR</b> 638	<b>INDIANA</b> 607	<b>PHILCO</b> 632, 642	<b>THORN</b> 631, 607, 642, 645, 648
<b>CONTEC</b> 644	<b>INGELEN</b> 631	<b>PHILIPS</b> 631, 607, 634, 656	<b>TOMASHI</b> 618
<b>CROSLEY</b> 632	<b>INTERFUNK</b> 631, 632, 607, 642	<b>PHOENIX</b> 632	<b>TOSHIBA</b> 605, 602, 626, 621, 653
<b>CROWN</b> 638, 644	<b>INTERVISION</b> 646, 649	<b>PHONOLA</b> 607	<b>TOWADA</b> 642
<b>CRYSTAL</b> 642	<b>ISUKAI</b> 641	<b>PROFEX</b> 642, 644	<b>ULTRAVOX</b> 632, 642, 649
<b>CYBERTRON</b> 641	<b>ITC</b> 642	<b>PROTECH</b> 607, 642, 644, 646, 649	<b>UNIVERSUM</b> 631, 607, 638, 642, 645, 646, 654, 655
<b>DAEWOO</b> 607, 644, 656	<b>ITT</b> 631, 632, 642	<b>QUELLE</b> 631, 632, 607, 642, 645, 653	<b>VESTEL</b> 607
<b>DAINICHI</b> 641	<b>JEC</b> 605	<b>R LINE</b> 607	<b>VICTOR</b> 613
<b>DANSAI</b> 607	<b>JVC</b> 613, 623	<b>RADIOOLA</b> 607	<b>VOXSON</b> 631
<b>DAYTON</b> 644	<b>KAISUI</b> 618, 641, 644	<b>RADIOSHACK</b> 610, 623, 621, 602	<b>WALTHAM</b> 643
<b>DECCA</b> 607, 648	<b>KAPSCCH</b> 631	<b>RBM</b> 653	<b>WATSON</b> 607
<b>DIXI</b> 607, 644	<b>KENDO</b> 642	<b>RCA</b> 601, 610, 615, 616, 617, 618, 661, 662, 609	<b>WATT RADIO</b> 632, 642, 649
<b>DUMONT</b> 653	<b>KENNEDY</b> 632, 642	<b>REDIFFUSION</b> 632, 642	<b>WHITE</b>
<b>ELIN</b> 607	<b>KORPEL</b> 607	<b>REX</b> 631, 646	<b>WESTINGHOUSE</b> 607
<b>ELITE</b> 641	<b>KOYODA</b> 644	<b>ROADSTAR</b> 641, 644, 646	<b>YOKO</b> 607, 642, 646
<b>ELTA</b> 644	<b>LEYCO</b> 607, 640, 646, 648	<b>SABA</b> 631, 636, 642, 651	<b>ZENITH</b> 603, 620
<b>EMERSON</b> 642	<b>LIESENK&amp;TTER</b> 607	<b>SAISHO</b> 639, 644, 646	<b>PIONEER</b> 600, 631, 632, 607, 636, 642, 651
<b>ERRES</b> 607	<b>LOEWE</b> 607	<b>SALORA</b> 631, 632, 642, 643	
<b>FERGUSON</b> 607, 636, 651	<b>LUXOR</b> 632, 642, 643	<b>SAMBERS</b> 649	
<b>FINLANDIA</b> 635, 643, 655	<b>M ELECTRONIC</b> 631, 644, 645, 654, 655, 656, 607, 636, 651	<b>SAMSUNG</b> 607, 638, 644, 646	
<b>FINLUX</b> 632, 607, 645, 648, 653, 654, 655	<b>MAGNADYNE</b> 632, 649	<b>SANYO</b> 635, 645, 648, 621, 614	
<b>FIRSTLINE</b> 640, 644	<b>MAGNAFON</b> 649	<b>SBR</b> 607, 634	
		<b>SCHAUB LORENZ</b> 642	

## Zusätzliche Informationen

### Minimale Kopierzeiten

Die folgende Tabelle zeigt die minimalen Kopierzeiten von der Festplatte auf DVD für Videomaterial von einer Stunde Dauer.

Bitte beachten Sie, dass nicht alle Discs mit Hochgeschwindigkeits-Kopieren kompatibel sind.<sup>1</sup> Wenden Sie sich bezüglich der Kompatibilität an den Disc-Hersteller.

Aufnahme-Modus	DVD-Disc Typ					
	DVD-R / 1 x DVD-RW / 1 x	DVD-RW / 2 x DVD-R DL DVD-RAM / 2 x	DVD+R / 2,4 x DVD+RW / 2,4 x DVD+R DL	DVD-RAM / 3 x DVD-RAM / 5 x	DVD-R / 4 x DVD-RW / 4 x DVD+R / 4 x DVD+RW / 4 x	DVD-R / 8 x / 16 x DVD-RW / 6 x DVD+R / 8 x / 16 x DVD+RW / 8 x
	1 x	2 x	2,4 x	3 x	4 x	6 x
<b>SEP</b> 10 Std.	6 Min.	3 Min.	*1	2 Min.	1,5 Min.*1	1,25 Min.*1
<b>SLP</b> 8 Std.	7,5 Min.	4 Min.	*1	2,5 Min.	2 Min.*1	1,6 Min.*1
<b>EP</b> 6 Std.	10 Min.	5 Min.	*1	3,5 Min.	2,5 Min.*1	2,2 Min.*1
<b>LP</b> 4 Std.	15 Min.	7,5 Min.	6,3 Min.	5 Min.	4 Min.	3 Min.
<b>SP</b> 2 Std.	30 Min.	15 Min.	12,5 Min.	10 Min.	7,5 Min.	5,5 Min.
<b>XP</b> 1 Std.	60 Min.	30 Min.	25 Min.	20 Min.	15 Min.	11 Min.

Beachten Sie, dass alle Zeiten in der obigen Tabelle Näherungswerte sind. Außerdem ist die tatsächliche Kopiergeschwindigkeit je nach dem Abschnitt der verwendeten Disc unterschiedlich.

\*1 Titel, die in den Modi SEP, SLP oder EP auf DVD+R/+RW aufgenommen wurden, können nicht mit Hochgeschwindigkeit kopiert werden.

#### Hinweis

<sup>1</sup> Je nach Disc kann es sein, dass die Kopiergeschwindigkeit reduziert ist (obwohl beispielsweise eine 6-fach-Disc verwendet wird, wird die Kopie nur mit 2-facher Geschwindigkeit ausgeführt).

## Manuelle Aufnahmemodi

Die nachstehende Tabelle enthält die ungefähren Aufnahmezeiten für die Festplatte und die verschiedenen DVD-Typen in jedem manuellen Aufnahmemodus, sowie die entsprechenden Zeiten für den Standard-Aufnahmemodus.

Video mode Off (HDD) VR-Modus (DVD)				Video mode On (HDD) Videomodus (DVD), DVD+R/+RW		
Auflösung* <sup>1</sup>	Stufe	Aufnahmezeit		Stufe	Aufnahmezeit	Auflösung* <sup>1</sup>
352 x 240 / 352 x 288	MN 1	802 Min.		MN 1 <sup>*2,3</sup>	802 Min.	352 x 240 / 352 x 288
	MN 2	720 Min.		MN 2 <sup>*2,3</sup>	720 Min.	
	MN 3	600 Min.	SEP	MN 3 <sup>*2,3</sup>	600 Min.	
	MN 4	480 Min.	SLP	MN 4 <sup>*3</sup>	480 Min.	
	MN 5	420 Min.		MN 5 <sup>*3</sup>	420 Min.	
	MN 6	360 Min.	EP	MN 6 <sup>*3</sup>	360 Min.	
352 x 480 / 352 x 576	MN 7	300 Min.		MN 7	300 Min.	352 x 480 / 352 x 576
	MN 8	270 Min.		MN 8	270 Min.	
480 x 480 / 480 x 576	MN 9	240 Min.	LP	MN 9	240 Min.	
	MN 10	230 Min.		MN 10	230 Min.	
	MN 11	220 Min.		MN 11	220 Min.	
544 x 480 / 544 x 576	MN 12	210 Min.		MN 12	210 Min.	
	MN 13	200 Min.		MN 13	200 Min.	
	MN 14	190 Min.		MN 14	190 Min.	
	MN 15	180 Min.		MN 15	180 Min.	
	MN 16	170 Min.		MN 16	170 Min.	
720 x 480 / 720 x 576	MN 17	160 Min.		MN 17	160 Min.	720 x 480 / 720 x 576
	MN 18	150 Min.		MN 18	150 Min.	
	MN 19	140 Min.		MN 19	140 Min.	
	MN 20	130 Min.		MN 20	130 Min.	
	MN 21	120 Min.	SP	MN 21	120 Min.	
	MN 22	110 Min.		MN 22	110 Min.	
	MN 23	105 Min.		MN 23	105 Min.	
	MN 24	100 Min.		MN 24	100 Min.	
	MN 25	95 Min.		MN 25	95 Min.	
	MN 26	90 Min.		MN 26	90 Min.	
	MN 27	85 Min.		MN 27	85 Min.	
	MN 28	80 Min.		MN 28	80 Min.	
	MN 29	75 Min.		MN 29	75 Min.	
	MN 30	70 Min.		MN 30	70 Min.	
	MN 31	65 Min.		MN 31	65 Min.	
	MN 32	61 Min.	XP	MN 32	61 Min.	
LPCM	61 Min.		LPCM	61 Min.		

\*<sup>1</sup> Die erste Angabe gilt für den Fall, dass Input System auf 525 System eingestellt ist, die zweite für den Fall, dass es auf 625 System eingestellt ist.

\*<sup>2</sup> Die Modi **MN1** bis **MN3** sind bei Verwendung von DVD+R/+RW nicht verwendbar.

\*<sup>3</sup> Titel, die mit **MN6** oder weniger aufgenommen wurden, können nicht mit Hochgeschwindigkeit auf DVD+R/+RW aufgenommen werden.

- Die fette Linie zwischen zwei Qualitätsstufen zeigt an, dass an dieser Stelle eine merkbare Änderung der Bildqualität auftritt.
- Die Tonaufzeichnung erfolgt in allen manuellen Aufnahmemodi im Dolby Digital-Zweikanalformat, außer im Modus LPCM, wo sie im Linear PCM-Format erfolgt.
- Beim Aufnehmen auf die Festplatte beanspruchen die angegebenen Aufnahmezeiten ca. 4,7 GB Platz auf der Festplatte (entspricht einer beispielbaren DVD).
- Siehe auch *Aufnahme* auf Seite 78.



## Fehlersuche

Bedienungsfehler werden oft fälschlicherweise für Störungen oder Ausfälle gehalten. Wenn Sie den Verdacht haben, dass etwas mit dieser Komponente nicht stimmt, überprüfen Sie bitte die folgenden Punkte. Manchmal kann die Störungsursache in einer anderen Komponente liegen. Überprüfen Sie daher auch die anderen verwendeten Komponenten und Elektrogeräte. Falls sich die Störung selbst nach einer Überprüfung der unten aufgelisteten Punkte nicht beheben lässt, wenden Sie sich bezüglich einer Reparatur an die nächste autorisierte Pioneer-Kundendienststelle.

### Allgemeines

Problem	Abhilfemaßnahme
<b>Die Disc wird nach dem Einfahren der Discclade automatisch ausgeworfen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, dass es sich um eine Disc mit kompatibelem Format handelt (Seite 48).</li> <li>• Prüfen Sie, ob die Disc korrekt eingelegt ist (korrekt in der Discclade ausgerichtet und mit obenliegender Etikettenseite).</li> <li>• Nehmen Sie die Disc heraus, und reinigen Sie sie (Seite 153).</li> <li>• Prüfen Sie, ob der Regionalcode der Disc mit dem Recorder kompatibel ist.</li> </ul>
<b>Disc wird nicht abgespielt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, dass es sich um eine Disc mit kompatibelem Format handelt (Seite 48).</li> <li>• Nehmen Sie die Disc heraus, und reinigen Sie sie (Seite 153).</li> <li>• Prüfen Sie, ob die Disc korrekt eingelegt ist (korrekt in der Discclade ausgerichtet und mit obenliegender Etikettenseite).</li> <li>• Möglicherweise hat sich Feuchtigkeit im Recorder niedergeschlagen. Lassen Sie den Recorder etwa eine Stunde lang stehen, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist.</li> <li>• Während der Festplattenaufnahme können keine Discs abgespielt werden, die mit einem Zeilensystem bespielt wurden, das von der aktuellen Recorder-Einstellung abweicht.</li> <li>• DVD+R/+RW-Discs, die in einem anderen Recorder mit auf einmaliges Kopieren beschränkten Aufnahmen bespielt wurden, können in diesem Recorder nicht wiedergegeben werden.</li> </ul>
<b>Es kann nicht auf die Disc aufgenommen werden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, dass es sich um eine Disc mit kompatibelem Format handelt (Seite 48).</li> <li>• Einige DVD-RAM-Discs sind nicht bespielbar, solange sie nicht initialisiert wurden (Seite 88). Dies kann bis zu 1 Stunde dauern.</li> </ul>
<b>Kein Bild</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie, ob alle Anschlüsse korrekt ausgeführt sind (Seite 53).</li> <li>• Prüfen Sie, ob das angeschlossene Fernsehgerät und/oder der AV-Verstärker/Receiver auf den korrekten Eingang eingestellt sind.</li> <li>• Möglicherweise ist der Recorder auf Progressive Scan eingestellt, obwohl das Fernsehgerät damit nicht kompatibel ist. Schalten Sie auf Interlace zurück, indem Sie die Taste <b>■ STOP</b> an der Frontplatte gedrückt halten und dann <b>▶ PLAY</b> drücken.</li> </ul>
<b>Alle Einstellungen sind zurückgesetzt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird der Recorder im eingeschalteten Zustand vom Netz getrennt (oder tritt ein Stromausfall auf), gehen alle Einstellungen verloren.</li> <li>• Schalten Sie den Recorder unbedingt auf Bereitschaft, bevor Sie das Netzkabel abziehen.</li> </ul>
<b>Fernbedienung funktioniert nicht</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn Sie diesen Recorder über die Buchse <b>CONTROL IN</b> mit dem Receiver-Subwoofer verbunden haben, richten Sie die Fernbedienung auf die Display-Einheit des Receiver-Subwoofer (Seite 17).</li> <li>• Stellen Sie die Fernbedienung auf die gleiche Kennnummer wie die des Recorders ein (Seite 139). (Wenn die Batterien erschöpft sind, wird der Fernbedienungsmodus automatisch auf <b>Recorder1</b> zurückgesetzt.)</li> <li>• Benutzen Sie die Fernbedienung innerhalb ihres Wirkungsbereichs (Seite 17).</li> <li>• Wechseln Sie die Batterien aus (Seite 17).</li> </ul>

Problem	Abhilfemaßnahme
<b>Kein Ton, oder Ton ist verzerrt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, dass der Receiver-Subwoofer oder das Fernsehgerät auf den korrekten Eingang geschaltet und die Lautstärke hoch genug eingestellt ist.</li> <li>• Es erfolgt keine Tonwiedergabe im Pausenzustand, während des Suchlaufs oder während der Zeitlupenwiedergabe. Drücken Sie ► <b>PLAY</b>, um die normale Wiedergabe fortzusetzen.</li> <li>• DTS-Discs können nur wiedergegeben werden, wenn der Digitalausgang dieses Recorders mit dem Receiver-Subwoofer verbunden ist. Bei Anschluss an das Fernsehgerät muss dieses mit einem eingebauten DTS-Decoder ausgestattet sein, um DTS-Ton wiedergeben zu können.</li> <li>• Bei manchen 96-kHz-Discs erfolgt keine Tonausgabe über die Digitalbuchse.</li> <li>• Überprüfen Sie die Audiokabel-Anschlüsse (Seite 53).</li> <li>• Falls der Ton verzerrt ist, versuchen Sie, die Kabelstecker zu reinigen.</li> </ul>
<b>Zweikanalton lässt sich nicht umschalten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Während des Echtzeit-Kopierens können die Audiokanäle nicht umgeschaltet werden. Die Haupt- und Unterkanäle werden beide ausgegeben.</li> </ul>
<b>Das Bild vom externen Eingang ist verzerrt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Falls das Videosignal von der externen Komponente kopiergeschützt ist, ist der Anschluss über diesen Recorder nicht möglich. Schließen Sie die Komponente direkt an Ihr Fernsehgerät an.</li> </ul>
<b>Das Bild ist verzerrt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ändern Sie die Einstellung von „Input Line System“ (Seite 139). (Sie können die Einstellung auch ändern, indem Sie im Stoppmodus die Tasten ■ <b>STOP</b> und ▲ <b>OPEN/CLOSE</b> auf der Frontplatte gleichzeitig drücken.)</li> </ul>
<b>Das Bild ist vertikal oder horizontal gedehnt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, dass die Einstellung <b>TV Screen Size</b> (Seite 138) für Ihr Fernsehgerät geeignet ist (siehe auch Seite 144).</li> <li>• Wenn Sie ein Breitbild-Fernsehgerät besitzen, überprüfen Sie seine Seitenverhältnis-Einstellungen.</li> <li>• Der Eingang dieses Recorders wird je nach dem Eingangssignal automatisch auf Breitbildmodus umgeschaltet. Wenn das angeschlossene Gerät nicht mit VIDEO ID-1 (Breitbildsignal) kompatibel ist, stellen Sie das Gerät so ein, dass ein Bild im 4:3-Format (Standard) ausgegeben wird.</li> </ul>
<b>Eine mit diesem Recorder bespielte Disc wird nicht auf einem anderen Spieler abgespielt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn die Disc im Videomodus bespielt wurde, vergewissern Sie sich, dass sie finalisiert ist (Seite 87).</li> <li>• Manche Spieler spielen keine bespielbaren DVD-Discs ab, selbst wenn sie im Videomodus bespielt und finalisiert wurden.</li> <li>• Wenn die Disc im VR-Modus bespielt wurde, muss der Spieler RW-kompatibel sein, um die Disc abspielen zu können (Seite 48).</li> <li>• Discs, die mit Einmalkopie-Material bespielt wurden, können nicht auf nicht CPRM-kompatiblen Spielern abgespielt werden (Seite 79).</li> <li>• DVD+RW-Discs, die nur sehr wenig aufgenommenes Material enthalten, können auf anderen Spielern eventuell nicht abgespielt werden. Finalisieren Sie die Disc und versuchen Sie es erneut.</li> </ul>
<b>Während der Wiedergabe ist das Bild dunkel oder verzerrt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn eine kopiergeschützte Disc über einen Videorecorder abgespielt wird, wird das Bild nicht richtig angezeigt. Schließen Sie den Recorder direkt an Ihr Fernsehgerät an.</li> </ul>

Problem	Abhilfemaßnahme
<b>Aufnahme nicht möglich oder nicht erfolgreich</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie, ob noch freier Platz auf der DVD/Festplatte vorhanden ist.</li> <li>• Vergewissern Sie sich bei einer Videomodus-Disc oder DVD+R, dass sie noch nicht finalisiert ist.</li> <li>• Kontrollieren Sie die maximale Anzahl der Titel und Kapitel auf einer Disc:               <ul style="list-style-type: none"> <li>– HDD: 999 Titel</li> <li>– VR-Modus: 99 Titel, 999 Kapitel pro Disc</li> <li>– Videomodus-Disc: 99 Titel pro Disc, 99 Kapitel pro Titel</li> <li>– DVD+R/+RW: 49 Titel pro Disc, 99 Kapitel pro Titel (maximal 254 Kapitel pro Disc)</li> </ul> </li> <li>• Prüfen Sie, ob die Signalquelle, die Sie aufzunehmen versuchen, nicht kopiergeschützt ist.</li> <li>• Prüfen Sie bei einer im VR-Modus formatierten Disc, ob sie nicht gesperrt ist (Seite 127).</li> <li>• Achten Sie beim Aufnehmen darauf, dass das TV-System (PAL, NTSC usw.) mit dem TV-System der bereits auf der Disc vorhandenen Aufnahme übereinstimmt. Alle Aufnahmen auf der Disc müssen dasselbe TV-System aufweisen. Wenn Sie auf die Festplatte aufnehmen, muss die Einstellung für „Input Line System“ an das Aufnahmемaterial angepasst werden (Seite 139).</li> <li>• Möglicherweise ist während der Aufnahme ein Stromausfall aufgetreten.</li> </ul>
<b>Das Timerprogramm liefert keine erfolgreiche Aufnahme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Achten Sie beim Einstellen des Aufnahmekanals darauf, den eingebauten Tuner des Recorders, nicht den des Fernsehgeräts, einzustellen.</li> <li>• Auf eine im Videomodus formatierte Disc können keine Programme mit Einmalkopierschutz aufgezeichnet werden. Verwenden Sie eine im VR-Modus formatierte Disc für Einmalkopie-Material (Seite 79).</li> <li>• Wenn sich zwei Timerprogramme überschneiden, wird nur die früher gestartete Aufnahme vollständig aufgezeichnet.</li> <li>• Möglicherweise ist während der Aufnahme ein Stromausfall aufgetreten.</li> </ul>
<b>Nach kurzem Abziehen des Netzkabels oder nach einem Stromausfall erscheint ‘---’ im Frontplattendisplay</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine Pufferbatterie im Recorder verhindert eine Rücksetzung der Uhr und anderer Einstellungen, wenn der Recorder vom Stromnetz getrennt wird. Nach dem Ziehen des Netzsteckers oder einem Stromausfall sorgt die Batterie mehrere Minuten lang für die Speicherung aller Einstellungen. Nehmen Sie eine Rücksetzung der Uhr und der anderen Recorder-Einstellungen vor, um den Recorder wieder zu benutzen.</li> </ul>
<b>Das Frontplattendisplay zeigt ‘LOCK’ an, wenn eine Taste gedrückt wird</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Kindersicherung ist aktiviert. Deaktivieren Sie diese, um den Recorder zu benutzen (Seite 84).</li> </ul>
<b>One Touch Copy (von Festplatte auf DVD) kann nicht benutzt werden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, dass eine beispielbare DVD-R/-RW mit ausreichendem Speicherplatz für die Aufnahme und weniger als 99 vorhandenen Titeln eingelegt ist. Stellen Sie im Falle einer Videomodus-Disc oder einer DVD+R auch sicher, dass die Disc nicht finalisiert ist.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass eine beispielbare DVD+R/+RW mit ausreichend freiem Platz für die Aufnahme und weniger als 49 schon vorhandenen Titeln auf der Disc eingelegt ist.</li> <li>• Wenn Sie einen Titel von einer DVD+R/+RW-Disc löschen, kann es sein, dass sich die Anzahl aufnehmbarer Titel nicht erhöht.</li> <li>• Weitere Aufnahmen sind auf einer finalisierten DVD+R nicht möglich. Prüfen Sie, dass auf der Disc, die Sie verwenden möchten, kein Menü vorhanden ist.</li> <li>• Falls der laufende Titel einmalkopiergeschütztes Material enthält, funktioniert One Touch Copy nicht.</li> <li>• One Touch Copy kann für Titel mit einer Länge von über 8 Stunden nicht verwendet werden, wenn auf DVD+R/+RW kopiert wird. (Sie können jedoch eine DVD+R DL verwenden.)</li> <li>• One Touch Copy kann für <b>MN1</b> bis <b>MN6</b>, <b>SEP</b>, <b>SLP</b>- oder <b>EP</b>-Titel nicht verwendet werden, wenn auf DVD+R/+RW kopiert wird.</li> <li>• One-Touch-Copy funktioniert nicht, wenn der Recorder bereits auf eine DVD aufnimmt.</li> </ul>

Problem	Abhilfemaßnahme
<b>One Touch Copy (von DVD auf Festplatte) kann nicht benutzt werden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, dass genügend Speicherplatz auf der Festplatte vorhanden ist und die Festplatte weniger als 999 Titel enthält.</li> <li>• One Touch Copy funktioniert nicht, wenn der Recorder bereits auf die Festplatte aufnimmt.</li> </ul>
<b>Das Bild erstarrt, und der Recorder lässt sich überhaupt nicht mehr bedienen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie <b>■ STOP</b>, und versuchen Sie dann, die Wiedergabe neu zu starten.</li> <li>• Schalten Sie den Recorder mit der Frontplattentaste <b>⏻ STANDBY/ON</b> aus und wieder ein, und starten Sie dann die Wiedergabe erneut. Falls sich der Recorder nicht ausschalten lässt, halten Sie <b>⏻ STANDBY/ON</b> 5 Sekunden lang gedrückt, bis er sich ausschaltet.</li> </ul>
<b>Ein an den USB-Anschluss angeschlossenes Gerät funktioniert nicht.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie nach, dass es sich um ein zum Anschluss an diesen Recorder geeignetes Gerät (Digitalkamera, USB-Speicher, Speicherkarten-Lesegerät oder Drucker) handelt.</li> <li>• Verwenden Sie ein USB-Kabel mit einer Länge von weniger als 5 m.</li> <li>• Prüfen Sie nach, dass der Steckverbinder des USB-Kabels bis zum Anschlag eingeschoben ist.</li> <li>• Prüfen Sie nach, dass das USB-Gerät eingeschaltet ist.</li> <li>• Dieser Recorder kann Daten können nur von der bzw. dem zuerst angeschlossenen Digitalkamera, USB-Speicher oder Speicherkarten-Lesegerät einlesen. Falls momentan mehrere Geräte angeschlossen sind, trennen Sie alle Geräte ab, und schließen Sie dann zuerst das Gerät an, das verwendet werden soll.</li> </ul>

Falls das Gerät aufgrund externer Einflüsse, wie z.B. statische Elektrizität, nicht normal funktioniert, ziehen Sie den Netzstecker von der Netzsteckdose ab, und stecken Sie ihn wieder ein, um die normalen Betriebsbedingungen wiederherzustellen.

## Bildschirmanzeigen und Recorderanzeigen

Die nachstehende Tabelle enthält eine Liste der Fehlermeldungen, die bei der Benutzung dieses Recorders erscheinen können, sowie eine Erläuterung ihrer Bedeutung.

Meldung	Erläuterung/Abhilfemaßnahme
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Initializing disc. Please wait a moment.</b></li> </ul>	Wenn Sie eine leere DVD-RW- oder DVD+RW-Disc einlegen, initialisiert der Recorder die Disc automatisch.
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Incompatible region number.</b></li> </ul>	Die eingelegte Disc weist einen für den Recorder inkompatiblen Regionalcode auf und wird nicht abgespielt.
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Cannot record any more titles.</b></li> <li>• <b>No more space for file management data.</b></li> </ul>	Das Limit für die Discsteuerdaten oder die maximale Anzahl von Kapiteln und/oder Titeln ist erreicht worden. Löschen Sie Titel/Kapitel, oder kombinieren Sie Kapitel.
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>This disc cannot be recorded. Undo the finalization.</b></li> </ul>	Die Disc ist auf einem Nicht-Pioneer-DVD-Recorder finalisiert worden. Heben Sie die Finalisierung auf, um die Disc bespielen/editieren zu können.
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Cannot play this disc.</b></li> <li>• <b>This disc cannot be recorded.</b></li> <li>• <b>Cannot read the CPRM information.</b></li> <li>• <b>Could not record the information to the disc.</b></li> <li>• <b>Cannot edit.</b></li> <li>• <b>Could not initialize disc.</b></li> <li>• <b>Could not complete finalization successfully.</b></li> <li>• <b>Could not undo finalization successfully.</b></li> <li>• <b>Could not successfully unlock the disc.</b></li> </ul>	Die Disc ist möglicherweise verschmutzt oder beschädigt. Nehmen Sie die Disc heraus, reinigen Sie sie, und versuchen Sie es erneut. Falls der Fehler bestehen bleibt, verwenden Sie eine neue Disc. Falls der Fehler selbst bei einer neuen Disc wieder auftritt, konsultieren Sie bitte eine Pioneer-Kundendienststelle.

Meldung	Erläuterung/Abhilfemaßnahme
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Incompatible or unreadable disc.</b></li> </ul>	Die eingelegte Disc ist nur für die Wiedergabe vorgesehen. Diese Anzeige kann auch erscheinen, wenn die Disc verschmutzt oder beschädigt ist.
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Cannot record to a disc that is not CPRM compatible.</b></li> <li>• <b>Cannot record this content using Video mode recording.</b></li> <li>• <b>This video cannot be recorded to DVD+R/+RW.</b></li> </ul>	Die Videoquelle ist einmalkopiergeschützt. Verwenden Sie eine CPRM-kompatible DVD-R/-RW-Disc im VR-Modus für die Aufnahme.
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>This content is copy protected.</b></li> </ul>	Die Videoquelle ist kopiergeschützt und kann nicht aufgenommen werden.
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Incorrect CPRM information.</b></li> </ul>	Der Recorder konnte die CPRM-Information nicht lesen. Der Recorder ist möglicherweise beschädigt—bitten konsultieren Sie eine Pioneer-Kundendienststelle.
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Repairing disc.</b></li> <li>• <b>Repairing the HDD.</b></li> </ul>	Während der Aufnahme wurde die Stromversorgung unterbrochen. Diese Anzeige erscheint, wenn die Stromversorgung wiederhergestellt wird.
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Could not repair the disc.</b></li> </ul>	Der Recorder konnte die Disc nach einer Stromunterbrechung nicht reparieren. Der Inhalt der Aufnahme geht verloren.
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Overheating has stopped operation. Press DISPLAY to clear message.</b></li> </ul>	Die Innentemperatur des Recorders hat die zulässige Betriebstemperaturgrenze überschritten. Falls diese Meldung wieder erscheint, kontaktieren Sie bitte eine autorisierte Pioneer-Kundendienststelle.
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>There is no DV input or the input signal is unrecordable.</b></li> </ul>	Es wurde kein Signal an der Buchse <b>DV IN</b> erfasst. Diese Meldung kann erscheinen, wenn ein Leerabschnitt eines DV-Bands im angeschlossenen Camcorder abgespielt wird.
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>HDD optimization is recommended. This can be done using Disc Setup.</b></li> </ul>	Eine Optimierung der Festplatte wird empfohlen, (dabei werden die Daten grundlegend „aufgeräumt“), um eine optimale Wiedergabe und Aufnahme zu gewährleisten.
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Please perform HDD optimization. This can be done using Disc Setup.</b></li> </ul>	Eine Optimierung der Festplatte wird dringend empfohlen, um einen optimalen Betrieb zu gewährleisten.
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>The HDD has not been sufficiently optimized. Please optimize again.</b></li> </ul>	Wenn diese Meldung wiederholt nach dem Optimieren der Festplatte erscheint, reicht wahrscheinlich der freie Platz auf der Festplatte nicht für eine einwandfreie Optimierung aus. Löschen Sie in einem solchen Fall einige Titel von der Festplatte und wiederholen Sie dann die Optimierung.
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>This channel's TV system is different from the recorder's setting.</b></li> </ul>	Das TV-System (PAL, NTSC usw.) des aktuellen Kanals weicht von der TV-System-Einstellung dieses Recorders ab.
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Recording failed due to a TV system mismatch. Press DISPLAY to clear message.</b></li> </ul>	Die Timeraufnahme ist misslungen, weil das TV-System des für die Aufnahme eingestellten Kanals von der Einstellung des Recorders abwich.
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Playback has stopped because the TV system is different than the recording.</b></li> </ul>	Das TV-System (PAL, NTSC usw.) des Wiedergabe-Videosignals wurde während der Aufnahme oder der Timeraufnahme-Bereitschaft geändert, wodurch ein automatischer Wiedergabestopp verursacht wurde.
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>No DV camcorder connected.</b></li> </ul>	Der Camcorder ist nicht richtig angeschlossen oder ausgeschaltet.

Meldung	Erläuterung/Abhilfemaßnahme
<b>You cannot connect more than one DV camcorder at a time.</b>	Die DV-Buchse dieses Recorders unterstützt ausschließlich den Anschluss an einen einzigen Camcorder.
<b>Cannot operate the DV camcorder.</b>	Dieser Recorder kann nicht zur Steuerung des DV-Camcorders verwendet werden. Schalten Sie den Camcorder probeweise einmal aus und dann wieder ein.
<b>Could not operate the DV camcorder.</b>	Dieser Recorder war nicht in der Lage, den DV-Camcorder zu steuern.
<b>The DV camcorder is not set for playback. Please select playback mode on the DV camcorder.</b>	Der Camcorder befindet sich im Kameramodus. Schalten Sie ihn auf den Wiedergabemodus.
<b>Searching for printer. Please wait a moment.</b>	Diese Meldung wird angezeigt, während der Recorder einen angeschlossenen Drucker sucht oder wenn der Drucker nicht druckbereit ist. Falls momentan kein Drucker angeschlossen ist, schließen Sie einen Drucker an.
<b>The printer is not ready or there is no printer connected. Please check the printer status.</b>	Diese Meldung wird angezeigt, wenn keine Kommunikationsverbindung zwischen dem Recorder und dem Drucker aufgebaut werden konnte. Wenn die Ursache dieser Störung unbekannt ist, schlagen Sie bitte im Abschnitt zur Störungsbeseitigung nach.
<b>Printing has stopped because ...</b>	Diese Meldung wird angezeigt, wenn ein Druckerfehler während des Druckvorgangs aufgetreten ist. Nachdem Sie die Fehlerursache am Drucker überprüft und beseitigt haben, wählen Sie „Yes“, um den Druckvorgang fortzusetzen. Um den Druckauftrag abubrechen, wählen Sie „No“. Bitte schlagen Sie bezüglich der möglichen Ursachen von Druckerfehlern auch in der Bedienungsanleitung des Druckers nach.
<b>The print job has been canceled because ...</b>	Diese Meldung wird angezeigt, wenn ein Druckerfehler während des Druckvorgangs aufgetreten ist. Nachdem Sie die Fehlerursache am Drucker überprüft und beseitigt haben, schließen Sie den Drucker wieder an, und starten Sie den Druckauftrag dann erneut. Bitte schlagen Sie bezüglich der möglichen Ursachen von Druckerfehlern auch in der Bedienungsanleitung des Druckers nach.

## Informationen zu DV

Nur DVR-640H-AV:






Wenn Sie einen Camcorder mit DV-Anschluss (auch als i.LINK oder IEEE 1394-1995 bezeichnet) besitzen, können Sie diesen über ein DV-Kabel an den DV-Anschluss dieses Recorders anschließen, um diesem Audio-, Video-, Daten- und Steuersignale zuzuleiten. „i.LINK“ und das „i.LINK“-Logo sind Markenzeichen.

- Dieser Recorder ist nur mit Camcordern des DV-Formats (DVC-SD) kompatibel. Digitale Satellitenreceiver und Digital-VHS-Videorecorder sind nicht kompatibel.
- Es ist nicht möglich, mehrere DV-Camcorder gleichzeitig an diesen Recorder anzuschließen.
- Dieser Recorder kann nicht über ein an die Buchse **DV IN** angeschlossenes externes Gerät gesteuert werden.
- Es kann manchmal vorkommen, dass sich der an die Buchse **DV IN** angeschlossene Camcorder nicht über den Recorder steuern lässt.






- Digitale Camcorder zeichnen Ton gewöhnlich auf eine Stereo-Tonspur mit 16-Bit/48 kHz bzw. auf zwei Stereo-Tonspuren mit 12-Bit/32 kHz auf. Dieser Recorder kann nur eine einzige Stereo-Tonspur aufzeichnen. Stellen Sie den Posten **DV Input** den Anforderungen gemäß ein (siehe *DV Input* auf Seite 135).
- Das der Buchse **DV IN** zugeleitete Audiosignal sollte eine Abtastfrequenz von 32 kHz oder 48 kHz (nicht 44,1 kHz) besitzen.
- Es kann zu Bildstörungen in der Aufzeichnung kommen, wenn die Quellkomponente die Wiedergabe vorübergehend unterbricht oder einen unbespielten Bandabschnitt wiedergibt, oder wenn die Stromversorgung der Quellkomponente unterbrochen oder das DV-Kabel abgetrennt wird.
- Die Buchse **DV IN** ist nur als Eingang ausgelegt. Sie besitzt keine Ausgabefunktion.

## Bild- und Disc-Formate

## Bei Wiedergabe auf einem normalen Fernsehgerät oder Monitor

Bildformat der Disc	Einstellung	Erscheinung
16:9 	4:3 (Letter Box) 	Das Bild erscheint im Breitbildformat mit schwarzen Balken am oberen und unteren Rand.
	4:3 (Pan & Scan) 	Die Seiten des Bilds werden abgeschnitten, so dass das Bild den ganzen Bildschirm ausfüllt.
4:3 	4:3 (Letter Box) 4:3 (Pan & Scan) 	Das Bild wird bei beiden Einstellungen korrekt angezeigt.

## Bei Wiedergabe auf einem Breitbild-Fernsehgerät oder -Monitor

Bildformat der Disc	Einstellung	Erscheinung
16:9 	16:9 	Das Bild wird im Breitbildformat angezeigt.
4:3 	16:9  	Ihr Fernsehgerät bestimmt die Bildanzeige—Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts.

## Liste der Sprachencodes

Sprache (Sprachencode-Buchstaben), Sprachencode

Japanisch (ja), <b>1001</b>	Bhutani (dz), <b>0426</b>	Kirgisisch (ky), <b>1125</b>	Serbokroatisch (sh), <b>1908</b>
Englisch (en), <b>0514</b>	Esperanto (eo), <b>0515</b>	Latein (la), <b>1201</b>	Sinhalesisch (si), <b>1909</b>
Französisch (fr), <b>0618</b>	Estrnisch (et), <b>0520</b>	Lingala (ln), <b>1214</b>	Slowakisch (sk), <b>1911</b>
Deutsch (de), <b>0405</b>	Baskisch (eu), <b>0521</b>	Laotisch (lo), <b>1215</b>	Slowenisch (sl), <b>1912</b>
Italienisch (it), <b>0920</b>	Persisch (fa), <b>0601</b>	Litauisch (lt), <b>1220</b>	Samoanisch (sm), <b>1913</b>
Spanisch (es), <b>0519</b>	Finnisch (fi), <b>0609</b>	Lettisch (lv), <b>1222</b>	Shona (sn), <b>1914</b>
Chinesisch (zh), <b>2608</b>	Fiji (fj), <b>0610</b>	Malagasy (mg), <b>1307</b>	Somalisch (so), <b>1915</b>
Holländisch (nl), <b>1412</b>	Faröisch (fo), <b>0615</b>	Maori (mi), <b>1309</b>	Albanisch (sq), <b>1917</b>
Portugiesisch (pt), <b>1620</b>	Friesisch (fy), <b>0625</b>	Mazedonisch (mk), <b>1311</b>	Serbisch (sr), <b>1918</b>
Schwedisch (sv), <b>1922</b>	Irish (ga), <b>0701</b>	Malayalam (ml), <b>1312</b>	Siswati (ss), <b>1919</b>
Russisch (ru), <b>1821</b>	Schottisch-Gälisch (gd), <b>0704</b>	Mongolian (mn), <b>1314</b>	Sesotho (st), <b>1920</b>
Koreanisch (ko), <b>1115</b>	Galizisch (gl), <b>0712</b>	Moldavisch (mo), <b>1315</b>	Sundanesisch (su), <b>1921</b>
Griechisch (el), <b>0512</b>	Guarani (gn), <b>0714</b>	Marathi (mr), <b>1318</b>	Swahili (sw), <b>1923</b>
Afar (aa), <b>0101</b>	Gujarati (gu), <b>0721</b>	Malaiisch (ms), <b>1319</b>	Tamilisch (ta), <b>2001</b>
Abchasisch (ab), <b>0102</b>	Hausa (ha), <b>0801</b>	Maltesisch (mt), <b>1320</b>	Telugu (te), <b>2005</b>
Afrikaans (af), <b>0106</b>	Hindi (hi), <b>0809</b>	Birmanisch (my), <b>1325</b>	Tadschikisch (tg), <b>2007</b>
Amharisch (am), <b>0113</b>	Kroatisch (hr), <b>0818</b>	Nauru (na), <b>1401</b>	Thai (th), <b>2008</b>
Arabisch (ar), <b>0118</b>	Ungarisch (hu), <b>0821</b>	Nepalisch (ne), <b>1405</b>	Tigrinya (ti), <b>2009</b>
Assamesisch (as), <b>0119</b>	Armenisch (hy), <b>0825</b>	Norwegisch (no), <b>1415</b>	Türkmenisch (tk), <b>2011</b>
Aymara (ay), <b>0125</b>	Interlingua (ia), <b>0901</b>	Occitanisch (oc), <b>1503</b>	Tagalog (tl), <b>2012</b>
Aserbaidshianisch (az), <b>0126</b>	Interlingue (ie), <b>0905</b>	Oromo (om), <b>1513</b>	Setswana (tn), <b>2014</b>
Baschkirisch (ba), <b>0201</b>	Inupiak (ik), <b>0911</b>	Oriya (or), <b>1518</b>	Tonga (to), <b>2015</b>
Belorussisch (be), <b>0205</b>	Indonesisch (in), <b>0914</b>	Pandschabisch (pa), <b>1601</b>	Türkisch (tr), <b>2018</b>
Bulgarisch (bg), <b>0207</b>	Isländisch (is), <b>0919</b>	Polnisch (pl), <b>1612</b>	Tsonga (ts), <b>2019</b>
Bihari (bh), <b>0208</b>	Hebräisch (iw), <b>0923</b>	Pashto, Pushto (ps), <b>1619</b>	Tatarisch (tt), <b>2020</b>
Bislama (bi), <b>0209</b>	Jiddisch (ji), <b>1009</b>	Quechua (qu), <b>1721</b>	Twi (tw), <b>2023</b>
Bengali (bn), <b>0214</b>	Javanesisch (jw), <b>1023</b>	Rätoromanisch (rm), <b>1813</b>	Ukrainisch (uk), <b>2111</b>
Tibetisch (bo), <b>0215</b>	Georgisch (ka), <b>1101</b>	Kirundi (rn), <b>1814</b>	Urdu (ur), <b>2118</b>
Bretonisch (br), <b>0218</b>	Kasachisch (kk), <b>1111</b>	Rumänisch (ro), <b>1815</b>	Usbekisch (uz), <b>2126</b>
Katalanisch (ca), <b>0301</b>	Grönländisch (kl), <b>1112</b>	Kinyarwanda (rw), <b>1823</b>	Vietnamesisch (vi), <b>2209</b>
Korsisch (co), <b>0315</b>	Kambodschanisch (km), <b>1113</b>	Sanskrit (sa), <b>1901</b>	Volapük (vo), <b>2215</b>
Tschechisch (cs), <b>0319</b>	Kannada (kn), <b>1114</b>	Sindhi (sd), <b>1904</b>	Xhosa (xh), <b>2408</b>
Walisisch (cy), <b>0325</b>	Kaschmirisch (ks), <b>1119</b>	Sangho (sg), <b>1907</b>	Yoruba (yo), <b>2515</b>
Dänisch (da), <b>0401</b>	Kurdisch (ku), <b>1121</b>		Zulu (zu), <b>2621</b>

## Liste der Länder-/Gebietscodes

Länder/Gebiets, Länder-/Gebietscode, Abkürzung

Argentinien, <b>0118, ar</b>	Finnland, <b>0609, fi</b>	Malaysia, <b>1325, my</b>	Singapur, <b>1907, sg</b>
Australien, <b>0121, au</b>	Frankreich, <b>0618, fr</b>	Mexiko, <b>1324, mx</b>	Spanien, <b>0519, es</b>
Österreich, <b>0120, at</b>	Deutschland, <b>0405, de</b>	Niederlande, <b>1412, nl</b>	Schweden, <b>1905, se</b>
Belgien, <b>0205, be</b>	Hongkong, <b>0811, hk</b>	Neuseeland, <b>1426, nz</b>	Schweiz, <b>0308, ch</b>
Brasilien, <b>0218, br</b>	Indien, <b>0914, in</b>	Norwegen, <b>1415, no</b>	Taiwan, <b>2023, tw</b>
Kanada, <b>0301, ca</b>	Indonesien, <b>0904, id</b>	Pakistan, <b>1611, pk</b>	Thailand, <b>2008, th</b>
Chile, <b>0312, cl</b>	Italien, <b>0920, it</b>	Philippinen, <b>1608, ph</b>	Großbritannien, <b>0702, gb</b>
China, <b>0314, cn</b>	Japan, <b>1016, jp</b>	Portugal, <b>1620, pt</b>	Vereinigte Staaten von Amerika, <b>2119, us</b>
Dänemark, <b>0411, dk</b>	Korea, Republik, <b>1118, kr</b>	Russische Föderation, <b>1821, ru</b>	



## Handhaben von Discs

Wenn Sie eine Disc halten, achten Sie darauf, dass Sie keine Fingerabdrücke, Schmutz oder Kratzer auf der Oberfläche hinterlassen. Halten Sie die Disc am Rand oder zwischen Mittelloch und Rand.

Beschädigte oder verschmutzte Discs beeinträchtigen die Wiedergabe- und Aufnahmeleistung. Achten Sie außerdem darauf, dass Sie die Etikettenseite nicht verkratzen. Obwohl diese Seite nicht so empfindlich wie die Datenseite ist, können Kratzer dennoch dazu führen, dass die Disc unbrauchbar wird.

Ist die Disc durch Fingerabdrücke, Staub usw. verschmutzt, wischen Sie sie mit einem weichen, trockenen Tuch von der Mitte zum Rand hin ab. Wischen Sie nicht kreisförmig.



Verwenden Sie nötigenfalls ein mit Alkohol getränktes Tuch oder einen im Fachhandel erhältlichen CD/DVD-Reinigungssatz, um eine Disc gründlicher zu reinigen. Verwenden Sie niemals Benzin, Verdünnern oder andere Reinigungsmittel, auch nicht solche für Schallplatten.

## Lagern von Discs

Obwohl CDs und DVDs haltbarer als Schallplatten sind, sollten Sie sie trotzdem sorgsam behandeln und richtig lagern. Wenn Sie eine Disc nicht benutzen, legen Sie sie in die Hülle und lagern Sie diese hochkant. Setzen Sie Discs keinen extrem niedrigen oder hohen Temperaturen (auch keiner direkten Sonneneinstrahlung) und hoher Luftfeuchtigkeit aus.

Bekleben Sie Discs nicht mit Papier oder Aufklebern, und beschriften Sie sie nicht mit einem Bleistift, Kugelschreiber oder einem anderen spitzen Schreibgerät. Diese könnten die Disc beschädigen.

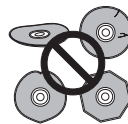


Weitere Informationen zur Pflege finden Sie in der Gebrauchsanleitung der jeweiligen Disc.

Legen Sie nicht mehr als eine Disc in den Recorder ein.

## Beschädigte Discs

Die Discs rotieren mit hoher Drehzahl im Recorder. Wenn eine Disc gerissen, angeschlagen, verzogen oder anderweitig beschädigt ist, sollten Sie sie nicht verwenden, da sie den Recorder beschädigen könnte. Dieser Recorder ist nur für den Betrieb mit herkömmlichen, runden Discs ausgelegt. Die Verwendung von anders geformten Discs wird nicht empfohlen. Pioneer lehnt jede Haftung für Schäden ab, die auf den Gebrauch nicht genormter Discs zurückzuführen sind.



## Reinigen der Abtastlinse

Die Linse des DVD-Recorders wird bei normalem Gebrauch kaum verschmutzt. Sollte sie jedoch auf Grund von Staub oder Schmutz versagen, wenden Sie sich an die nächste Pioneer-Kundendienststelle. Der Fachhandel führt zwar Linsen-Reiniger, wir empfehlen diese jedoch nicht, da einige dieser Reiniger die Linse beschädigen können.

## Kondensation

Kondensation kann sich im Recorder niederschlagen, wenn er von draußen in einen warmen Raum gebracht wird, oder wenn die Raumtemperatur schnell ansteigt. Obwohl die Kondensation den Recorder nicht beschädigt, kann sie dennoch den Betrieb vorübergehend beeinträchtigen. Sie sollten daher etwa eine Stunde warten, bis sich das Gerät an die Umgebungstemperatur angepasst hat, bevor Sie es einschalten und benutzen.

## Hinweise zur Aufstellung

Damit Sie viele Jahre Freude an diesem Gerät haben, sollten Sie bei der Wahl des Aufstellungsorts Folgendes beachten:

### Achten Sie auf Folgendes...

- ✓ Benutzen Sie das Gerät in einem gut belüfteten Raum.
- ✓ Stellen Sie es auf eine stabile, ebene Oberfläche, z.B. einen Tisch, ein Regal oder ein Stereo-Rack.

### Vermeiden Sie Folgendes...

- ✗ Hohe Temperaturen oder Luftfeuchtigkeit (z.B. in der Nähe von Heizkörpern oder anderen Wärme erzeugenden Geräten).
- ✗ Aufstellung auf einem Fensterbrett oder an einem anderen Ort, wo der Recorder direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.
- ✗ Verwendung in staubiger oder feuchter Umgebung oder in einem Raum, wo es starker Konzentration von Zigarettenrauch ausgesetzt ist.
- ✗ Aufstellung des Geräts direkt auf einem Verstärker oder einer anderen Komponente der Stereoanlage, die bei Betrieb heiß wird.
- ✗ Betrieb in der Nähe eines Fernsehgeräts bzw. Monitors, da es dabei zu Empfangsstörungen kommen kann, vor allem, wenn das Fernsehgerät mit einer Zimmerantenne ausgestattet ist.
- ✗ Benutzung in einer Küche oder in ähnlichen Räumen, in denen der Recorder Rauch oder Dampf ausgesetzt ist.

- ✗ Benutzung auf einem dicken Teppich, oder Abdeckung mit einem Tuch, da dies die Belüftung des Geräts beeinträchtigen kann.
- ✗ Aufstellung auf einer instabilen Fläche oder einer Unterlage, die nicht groß genug ist, um alle vier Füße des Geräts zu tragen.

## Transportieren des Recorders

Wenn Sie den Recorder transportieren möchten, nehmen Sie zuerst die Disc heraus, falls eine eingelegt ist, und schließen Sie die Disc-Schublade. Drücken Sie als nächstes **STANDBY/ON**, um den Recorder in den Bereitschaftsmodus zu schalten, wobei Sie darauf achten, dass die Anzeige **POWER OFF** im Display erlischt. Warten Sie mindestens zwei Minuten. Ziehen Sie zum Schluss das Netzkabel ab. Unterlassen Sie das Anheben oder Transportieren des Geräts während der Wiedergabe oder Aufnahme, da die Disc mit hoher Drehzahl rotiert und beschädigt werden könnte.

## Rücksetzen des Recorders

Sollte dies notwendig sein, können Sie den Recorder auf alle Werksvorgaben zurücksetzen.

**1 Vergewissern Sie sich, dass der Recorder eingeschaltet ist.**

**2 Drücken und halten Sie auf dem Frontbedienfeld ■ STOP und drücken Sie **STANDBY/ON**.**

Der Recorder setzt alle Einstellungen zurück und schaltet sich aus.

## Technische Daten

### Allgemeines

Stromversorgung ..... 220 V bis 240 V, 50 Hz / 60 Hz

Leistungsaufnahme

DVR-640H-AV ..... 43 W

DVR-440H-AV ..... 39 W

Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus ..... 0,61 W  
(Frontplattendisplay: aus)

Gewicht

DVR-640H-AV ..... 4,4 kg

DVR-440H-AV ..... 4,3 kg

Abmessungen

DVR-640H-AV ..... 420 mm (B) x 69 mm (H) x 318 mm (T)

DVR-440H-AV ..... 420 mm (B) x 69 mm (H) x 318 mm (T)

Betriebstemperatur ..... +5°C bis +35°C

Betriebsluftfeuchtigkeit ..... 5 % bis 85 %  
(keine Kondensation)

TV-System ..... PAL/SECAM/  
NTSC (nur externer Eingang)

### Lesbare Discs

DVD-Video, DVD-RW, DVD-R, DVD+R, DVD+RW, DVD-RAM, Video CD, Super VCD, CD, CD-R/RW (WMA, MP3, JPEG, CD-DA)

### Aufnehmbare Discs und Formate

DVD-R/RW: VR-Modus und Videomodus

DVD+R/+RW: +VR-Modus

DVD-RAM: VR-Modus

DVD-R DL: VR-Modus und Videomodus

DVD+R DL: +VR-Modus

### Video-Aufzeichnungsformat

Abtastfrequenz ..... 13,5 MHz

Komprimierungsformat ..... MPEG

### Audio-Aufzeichnungsformat

Abtastfrequenz ..... 48 kHz

Komprimierungsformat ... Dolby Digital oder Linear PCM  
(unkomprimiert)

### Aufnahmezeit

#### Festplatte

#### DVR-640H-AV (160 GB)

Fein (XP) ..... ca. 34 Stunde

Standard Play (SP) ..... ca. 68 Stunden

Long Play (LP) ..... ca. 136 Stunden

Extended Play (EP) ..... ca. 204 Stunden

Super Long Play (SLP) ..... ca. 272 Stunden

Super Extended Play (SEP) ..... ca. 340 Stunden

Manueller Modus (MN) ..... ca. 34 bis 455 Stunden

#### DVR-440H-AV (80 GB)

Fein (XP) ..... ca. 17 Stunde

Standard Play (SP) ..... ca. 34 Stunden

Long Play (LP) ..... ca. 68 Stunden

Extended Play (EP) ..... ca. 102 Stunden

Super Long Play (SLP) ..... ca. 136 Stunden

Super Extended Play (SEP) ..... ca. 170 Stunden

Manueller Modus (MN) ... ca. 17 Stunden bis 227 Stunden

### DVD-R/-RW, DVD+R/-RW, DVD-RAM

Fein (XP) ..... ca. 1 Stunde

Standard Play (SP) ..... ca. 2 Stunden

Long Play (LP) ..... ca. 4 Stunden

Extended Play (EP) ..... ca. 6 Stunden

Super Long Play (SLP) ..... ca. 8 Stunden

Super Extended Play (SEP) ..... ca. 10 Stunden

(nur DVD-R/-RW, DVD-RAM)

Manueller Modus (MN)

DVD-R/-RW/-RAM ..... ca. 1 Stunden bis 13 Stunden

DVD+R/+RW ..... ca. 1 Stunden bis 8 Stunden

### DVD-R DL/DVD+R DL

Fein (XP) ..... ca. 1 Std. 51 Min.

Standard Play (SP) ..... ca. 3 Std. 35 Min.

Long Play (LP) ..... ca. 7 Std. 11 Min.

Extended Play (EP) ..... ca. 10 Std. 46 Min.

Super Long Play (SLP) ..... ca. 14 Std. 21 Min.

Super Extended Play (SEP) ..... ca. 17 Std. 57 Min.

(nur DVD-R DL)

Manueller Modus (MN)

DVD-R DL ..... ca. 1 Std. 51 Min. bis 24 Std.

DVD+R DL ..... ca. 1 Std. 51 Min. bis 14 Std. 21 Min.

### Timer

Programme ..... 1 Monat/32 Programme

Uhr ..... Quarzgesteuert (24-Stunden-Digitalanzeige)

## Tuner

### Empfangbare Kanäle

SECAM B/G PAL B/G			PAL I		
	Frequenz	Kanal	Frequenz	Kanal	
VHF (niedrig)	47 MHz bis 89 MHz	E2 bis E4 X bis Z	44 MHz bis 89 MHz	A to C X to Z	
VHF (hoch)	104 MHz bis 300 MHz	E5 bis E12 S1 bis S29 M1 bis M10 U1 bis U10	104 MHz bis 300 MHz	D to J 11, 13 S1 to S20	
Hyper	302 MHz bis 470 MHz	S21 bis S41	302 MHz bis 470 MHz	S21 to S41	
UHF	470 MHz bis 862 MHz	E21 bis E69	470 MHz bis 862 MHz	E21 to E69	

SECAM L			SECAM D/K PAL D/K		
	Frequenz	Kanal	Frequenz	Kanal	
VHF (niedrig)	49 MHz bis 65 MHz	FB, FC1, FC	49 MHz bis 94 MHz	R1 bis R5	
VHF (hoch)	104 MHz bis 300 MHz	F1 bis F6 B bis Q	104 MHz bis 300 MHz	R6 bis R12 S1 bis S20	
Hyper	300 MHz bis 470 MHz	S21 bis S41	302 MHz bis 470 MHz	S21 bis S41	
UHF	470 MHz bis 862 MHz	E21 bis E69	470 MHz bis 862 MHz	E21 bis E69	

## Eingänge/Ausgänge

VHF/UHF-Antennen-Ein-/Ausgangsbuchse

..... VHF/UHF-Satz 75  $\Omega$  (IEC-Anschluss)

Videoeingang ..... Eingang 2 (vorne)

Eingangsspegel ..... 1 Vss (75  $\Omega$ )

Buchsen ..... AV-Buchse 2 (Eingang 1),

Cinchbuchse (Eingang 2)

Videoausgang ..... AV1, Ausgang

Ausgangsspegel ..... 1 Vss (75  $\Omega$ )

Buchsen ..... AV-Buchse 1 (AV1)

Cinchbuchse (Ausgang)

S-Videoeingang ..... Eingang 2 (vorne)

Y (Luminanz) - Eingangsspegel ..... 1 Vss (75  $\Omega$ )

C (Farbe) - Eingangsspegel ..... 300 mVss (75  $\Omega$ )

Buchsen ..... AV-Buchse 2 (Eingang 1),

4-polig Mini-DIN (Eingang 2)

S-Videoausgang ..... AV1, Ausgang

Y (Luminanz) - Ausgangsspegel ..... 1 Vss (75  $\Omega$ )

C (Farbe) - Ausgangsspegel ..... 300 mVss (75  $\Omega$ )

Buchsen ..... AV-Buchse 1 (AV1),

4-polig Mini-DIN (Ausgang)

Komponenten-Videoausgang

Ausgangsspegel ..... Y: 1,0 Vp-p (75  $\Omega$ )

P<sub>B</sub>, P<sub>R</sub>: 0,7 Vp-p (75  $\Omega$ )

Buchsen ..... Cinch

RGB-Eingang

Eingangsspegel ..... 0,7 Vss (75  $\Omega$ )

Buchsen ..... AV-Buchse 2 (Eingang 1)

RGB-Ausgang

Ausgangsspegel ..... 0,7 Vss (75  $\Omega$ )

Buchsen ..... AV-Buchse 1 (AV1)

Audioeingang ..... Eingang 2 (vorn) L/R

Eingangsspegel

Während Audioeingabe ..... 2 V rms

(Eingangsimpedanz: mehr als 22 k $\Omega$ )

Buchsen ..... AV-Buchse 2 (Eingang 1),

Cinchbuchsen (Eingang 2)

Audioausgang ..... AV1, Ausgang

Während Audioausgabe ..... 2 V rms

(Ausgangsimpedanz: weniger als 1,5 k $\Omega$ )

Buchsen ..... AV-Buchse 1 (AV1),

Cinchbuchsen (Ausgang)

Steuereingang ..... Minibuchse

Digitale Audioausgabe ..... Koaxial

DV IN (nur DVR-640H-AV) ..... 4-polig (Frontplatte)

(Norm i.LINK/IEEE 1394)

G-LINK™ ..... Minibuchse

USB (nur DVR-640H-AV) ..... Typ A (Frontplatte), Typ B

(Frontplatte)

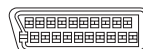
## AV-Buchsen (21-polige Stiftbelegung)

AV-Eingang/Ausgang ..... 21-polige Buchse

Diese Buchse liefert die Video- und Audiosignale an einen

kompatiblen Farbfernseher oder Monitor.

20 18 16 14 12 10 8 6 4 2



21 19 17 15 13 11 9 7 5 3 1

Stift-Nr.

AV1(RGB)-TV / AV2 (INPUT 1)

1. .... Audio 2/R Ausgang / Audio 2/R Ausgang

2. .... - / Audio 2/R Eingang

11 ..... G-Ausgang / G-Eingang

3. .... Audio 1/L-Ausgang / Audio 1/L-Ausgang

6. .... - / Audio 1/L-Eingang

15 ..... R- oder C-Ausgang / R- oder C-Eingang

4. .... ERDE

17 ..... ERDE

7 ..... B-Ausgang / B-Eingang

19 ..... Videoausgang oder Y-Ausgang / Videoausgang

20. .... - / Video- oder Y-Eingang

8. .... Status

21. .... ERDE

## Mitgeliefertes Zubehör

Audio/Video-Kabel (rot/weiß/gelb) ..... 1

G-LINK™-Kabel ..... 1

HF-Antennenkabel ..... 1

Netzkabel ..... 1

*Hinweis: Aus Gründen der Produktverbesserung behalten wir uns das Recht vor, die technischen Daten und das Design dieses Geräts ohne vorherige Ankündigung zu ändern.*

Dieses Produkt beinhaltet urheberrechtlich geschützte Technologie gemäß Verfahrensansprüchen bestimmter US-Patente und anderer Rechte geistigen Eigentums im Besitz der Macrovision Corporation und anderer Rechtsinhaber. Gebrauch dieser urheberrechtlich geschützten Technologie muß von Macrovision Corporation autorisiert werden, und ist nur auf Heimanwendungen und andere begrenzte Anwendungen beschränkt, sofern nicht eine spezielle Genehmigung der Macrovision Corporation eingeholt worden ist. Nachbau und Zerlegung verboten.

*Licht ausgesetzt sind Dieses Produkt nutzt FontAvenue®-Schrift unter Lizenz der NEC Corporation. FontAvenue ist ein eingetragenes Warenzeichen der NEC.*

Veröffentlicht von Pioneer Corporation.  
Urheberrechtlich geschützt © 2006 Pioneer Corporation.  
Alle Rechte vorbehalten.



Veröffentlicht von Pioneer Corporation.  
Urheberrechtlich geschützt © 2006 Pioneer Corporation.  
Alle Rechte vorbehalten.

---

**PIONEER CORPORATION**

4-1, Meguro 1-Chome, Meguro-ku, Tokyo 153-8654, Japan

**PIONEER ELECTRONICS (USA) INC.**

P.O. BOX 1540, Long Beach, California 90810-1540, U.S.A. TEL: (800) 421-1404

**PIONEER ELECTRONICS OF CANADA, INC.**

300 Allstate Parkway, Markham, Ontario L3R 0P2, Canada TEL: 1-877-283-5901

**PIONEER EUROPE NV**

Haven 1087, Keetberglaan 1, B-9120 Melsele, Belgium TEL: 03/570.05.11

**PIONEER ELECTRONICS ASIACENTRE PTE. LTD.**

253 Alexandra Road, #04-01, Singapore 159936 TEL: 65-6472-7555

**PIONEER ELECTRONICS AUSTRALIA PTY. LTD.**

178-184 Boundary Road, Braeside, Victoria 3195, Australia, TEL: (03) 9586-6300

**PIONEER ELECTRONICS DE MEXICO S.A. DE C.V.**

Blvd.Manuel Avila Camacho 138 10 piso Col.Lomas de Chapultepec, Mexico,D.F. 11000 TEL: 55-9178-4270

K002\_A\_En